



# **X925**

---

## **Benutzerhandbuch**

**Oktober 2014**

**[www.lexmark.com](http://www.lexmark.com)**

---

Gerätetyp(en):

7541

Modell(e):

032, 036, 096

# Inhalt

<b>Sicherheit.....</b>	<b>7</b>
<b>Informationen zum Drucker.....</b>	<b>9</b>
Ermitteln von Druckerinformationen.....	9
Auswahl eines Druckerstandorts.....	10
Druckerkonfigurationen.....	11
Basisfunktionen des Scanners.....	13
Die ADZ und das Scannerglas.....	14
Das Druckerbedienfeld.....	15
<b>Der Startbildschirm.....</b>	<b>17</b>
Der Startbildschirm.....	17
Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen.....	18
<b>Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....</b>	<b>22</b>
Ermitteln der IP-Adresse des Druckers.....	22
Zugriff auf den Embedded Web Server.....	22
Exportieren und Importieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server.....	23
Aktivieren der Startbildschirmanwendungen.....	24
Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole.....	26
<b>Konfiguration eines weiteren Druckers.....</b>	<b>27</b>
Installieren interner Optionen.....	27
Installieren optionaler Fächer.....	38
Anschließen von Kabeln.....	52
Überprüfen der Druckereinrichtung.....	53
Einrichten der Druckersoftware.....	54
Arbeiten im Netzwerk.....	55
<b>Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt.....</b>	<b>63</b>
Einsparen von Papier und Toner.....	63
Energieeinsparung.....	64
Recycling-Papier.....	67

---

<b>Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....</b>	<b>69</b>
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	69
Konfigurieren des Papierformats "Universal".....	69
Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional).....	69
Einlegen von Papier in die Universalzuführung.....	73
Verbinden und Trennen von Fächern.....	76
<b>Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien.....</b>	<b>79</b>
Richtlinien für Papier.....	79
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte.....	82
<b>Drucken.....</b>	<b>85</b>
Drucken eines Dokuments.....	85
Drucken von einem Flash-Laufwerk.....	86
Drucken auf Spezialdruckmedien.....	88
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	91
Drucken von Informationsseiten.....	92
Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität".....	93
Abbrechen eines Druckauftrags.....	93
<b>Kopieren.....</b>	<b>95</b>
Erstellen von Kopien.....	95
Anpassen von Kopiereinstellungen.....	96
Platzieren von Informationen auf Kopien.....	102
Abbrechen eines Kopiervorgangs.....	102
Informationen zu Kopierbildschirmen und Optionen.....	103
<b>E-Mails.....</b>	<b>106</b>
Einrichten der E-Mail-Funktion.....	106
Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung.....	107
Versenden eines Dokuments per E-Mail.....	108
Vornehmen der E-Mail-Einstellungen.....	109
Abbrechen einer E-Mail.....	109
Informationen zu E-Mail-Optionen.....	109
<b>Faxen.....</b>	<b>113</b>
Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb.....	113

Erstellen von Verknüpfungen.....	118
Versenden eines Faxes.....	120
Anpassen von Faxeinstellungen.....	121
Abbrechen des Sendevorgangs eines ausgehenden Faxes.....	123
Informationen zu Fax-Optionen.....	124
Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen.....	126
<b>Scannen.....</b>	<b>128</b>
Erstellen von Verknüpfungen.....	128
Scannen an eine FTP-Adresse.....	129
Scannen auf einen Computer oder ein Flash-Laufwerk.....	130
Informationen zu FTP-Optionen.....	132
<b>Druckermenüs.....</b>	<b>135</b>
Menüliste.....	135
Verbrauchsmaterial (Menü).....	135
Menü "Papier".....	138
Menü "Berichte".....	146
Menü "Netzwerk/Anschlüsse".....	148
Menü "Sicherheit".....	161
Menü "Einstellungen".....	166
Menü "Hilfe".....	215
<b>Sichern der gespeicherten Daten vor dem Umsetzen des Druckers.....</b>	<b>217</b>
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	217
Löschen des flüchtigen Speichers.....	218
Löschen des nicht flüchtigen Speichers.....	218
Löschen des Druckerfestplattenspeichers.....	218
Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte.....	219
<b>Wartung des Druckers.....</b>	<b>221</b>
Reinigen des äußeren Druckergehäuses.....	221
Reinigen des Scannerglases.....	222
Reinigen der ADZ-Ersatzteile.....	222
Reinigen der Druckkopflinsen.....	224
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....	227
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus.....	228

Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	228
Austauschen von Verbrauchsmaterial.....	230
Umstellen des Druckers.....	236
<b>Administratorunterstützung.....</b>	<b>237</b>
Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker.....	237
Verwenden des Embedded Web Server.....	237
Überprüfen des virtuellen Displays.....	237
Überprüfen des Druckerstatus.....	238
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	238
Anzeigen von Berichten.....	238
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	239
<b>Beseitigen von Staus.....</b>	<b>240</b>
Vermeiden von Papierstaus.....	240
Bedeutung von Papierstaumummern und Erkennen von Papierstaubereichen.....	241
200 Papierstau.....	242
201 Papierstau.....	243
203 Papierstau.....	244
230 Papierstau.....	245
231–239 Papierstaus.....	245
24x Papierstau.....	246
250 Papierstau.....	249
280–289 Papierstaus.....	249
290–292 Papierstaus.....	250
451 Papierstau.....	250
<b>Fehlerbehebung.....</b>	<b>251</b>
Lösen von grundlegenden Druckerproblemen.....	251
Bedeutung der Drucker Meldungen.....	251
Lösen von Druckproblemen.....	265
Lösen von Kopierproblemen.....	269
Lösen von Scannerproblemen.....	271
Lösen von Faxproblemen.....	274
Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung.....	278
Lösen von Optionsproblemen.....	279
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr.....	281

Lösen von Problemen mit der Druckqualität.....282  
Lösen von Problemen mit der Farbqualität.....294  
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....298  
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....298

**Hinweise.....299**

Produktinformationen.....299  
Hinweis zur Ausgabe.....299  
Energieverbrauch.....303

**Index.....313**

# Sicherheit

Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder anderen Arten von Überspannungsschutzgeräten oder Geräten für die unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Nennleistung dieser Art von Zubehör kann durch einen Laserdrucker leicht überlastet werden, was zu einer schlechten Druckerleistung, Beschädigung von Eigentum oder möglicherweise zu einem Feuer führen kann.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab. Versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

**Hinweis:** Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden am Drucker.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Verwenden Sie zur Vermeidung von Bränden das dem Produkt beiliegende Telekommunikationskabel (RJ-11) bzw. ein UL-gelistetes Kabel mit einem AWG-Wert von 26 oder höher, wenn Sie das Produkt an das öffentliche Fernsprechnet anschließen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichnete Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen

sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lexmark.com/multifunctionprinters](http://www.lexmark.com/multifunctionprinters).

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

**BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.**

# Informationen zum Drucker

## Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschließen des Druckers</li> <li>• Installation der Druckersoftware</li> </ul>	Installationshandbuch: Das Installationshandbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten oder kann heruntergeladen werden unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> .
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien</li> <li>• Einlegen von Druckmedien</li> <li>• Konfigurieren der Druckereinstellungen</li> <li>• Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos</li> <li>• Einrichten und Verwenden der Druckersoftware</li> <li>• Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk</li> <li>• Pflege und Wartung des Druckers</li> <li>• Fehlerbehebung und Problemlösung</li> </ul>	<i>Benutzerhandbuch</i> und <i>Kurzübersicht</i> – Die Handbücher finden Sie unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> . <b>Hinweis:</b> Diese Handbücher sind auch in anderen Sprachen verfügbar.
Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers	<i>Handbuch zur Barrierefreiheit von Lexmark:</i> Sie finden dieses Handbuch unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a> .
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf <b>Hilfe</b> .  Klicken Sie auf  , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert.</li> <li>• Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.</li> </ul>

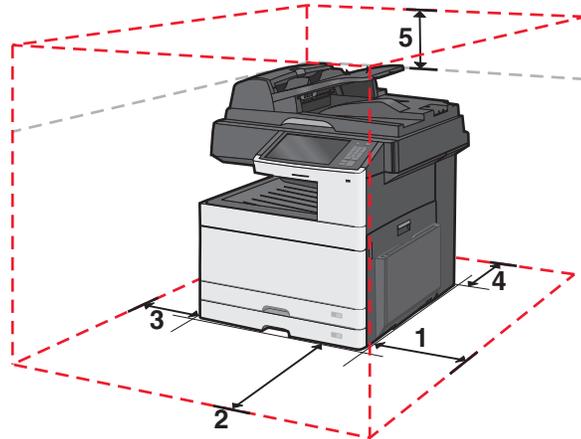
Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
<p>Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation</li> <li>• Treiber-Downloads</li> <li>• Unterstützung im Live Chat</li> <li>• E-Mail-Support</li> <li>• Sprachunterstützung</li> </ul>	<p>Lexmark Support-Website: <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a></p> <p><b>Hinweis:</b> Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen.</p> <p>Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Support-Website oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung.</p> <p>Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modellnummer</li> <li>• Seriennummer</li> <li>• Kaufdatum</li> <li>• Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde</li> </ul>
<p>Garantieinformationen</p>	<p>Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>USA:</b> Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter <a href="http://support.lexmark.com">http://support.lexmark.com</a>.</li> <li>• <b>Andere Länder und Regionen:</b> Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.</li> </ul>

## Auswahl eines Druckerstandorts

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, weitere Druckeroptionen zu nutzen, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Beachten Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- So verläuft der Betrieb des Druckers ohne Probleme:
  - Stellen Sie den Drucker nicht in die Nähe von Klimaanlage, Heizkörpern oder Ventilatoren.
  - Schützen Sie den Drucker vor direktem Sonnenlicht, extremer Feuchtigkeit oder Temperaturschwankungen.
  - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



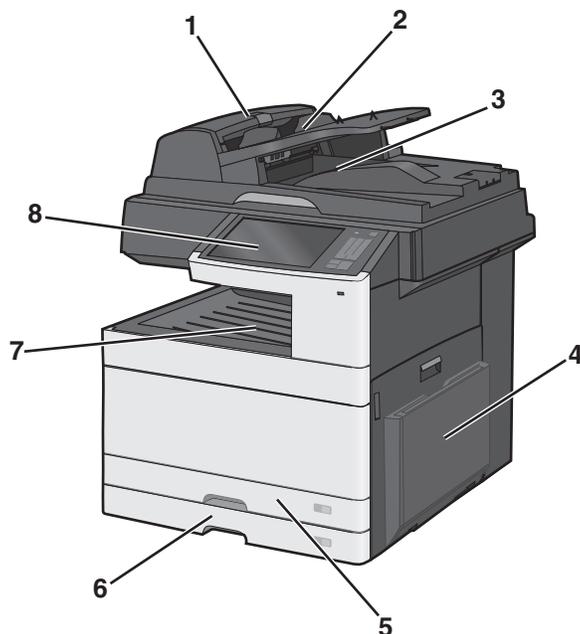
1	348 mm
2	609,6 mm
3	100 mm (3,94 Zoll)
4	100 mm (3,94 Zoll)
5	285 mm

## Druckerkonfigurationen

### Grundmodell

#### Hinweise:

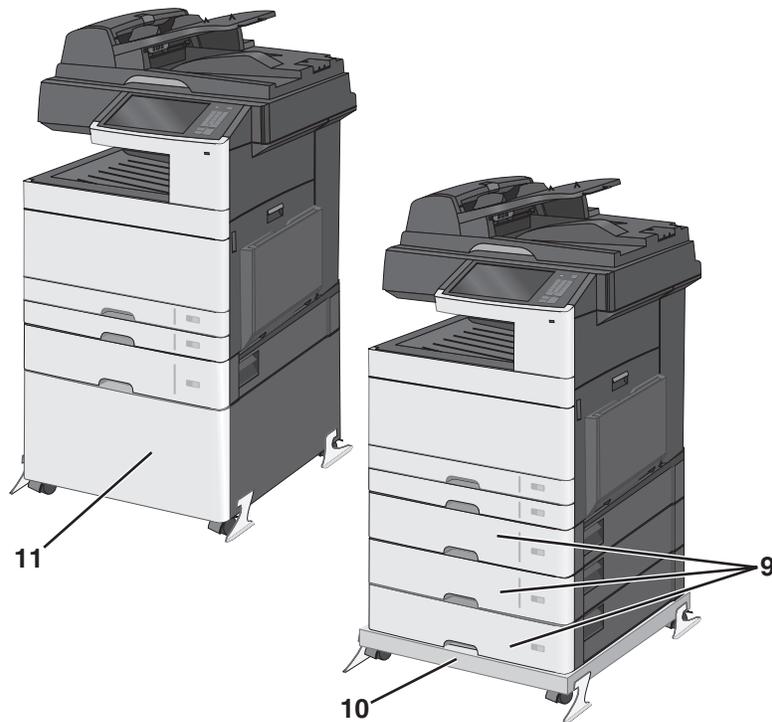
- Der Druckerunterschrank ist ein Untersatz, der zu einer Basis mit Rollen umgebaut werden kann.
- Wenn der Drucker mit einem Druckerunterschrank verwendet wird, unterstützt er nur ein optionales 550-Blatt-Fach.
- Bei Verwendung mit einer Basis mit Rollen unterstützt der Drucker maximal drei optionale 550-Blatt-Fächer.



1	Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)
2	ADZ-Eingabefach
3	ADZ-Ablage
4	Universalzuführung
5	Standard-150-Blatt-Fach (Fach 1)
6	Standard-250-Blatt-Fach (Fach 2)
7	Standardablage
8	Druckerbedienfeld

## Konfiguriertes Modell

**⚠ VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lexmark.com/multifunctionprinters](http://www.lexmark.com/multifunctionprinters).



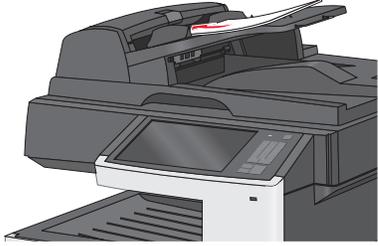
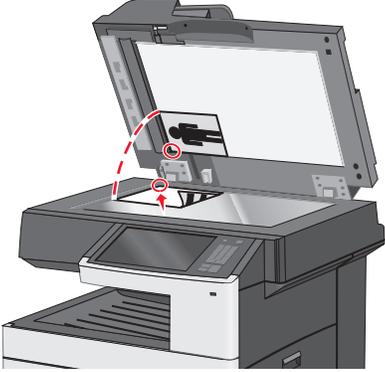
<b>9</b>	Optionale 550-Blatt-Fächer
<b>10</b>	Basis mit Rollen (umgebauter Druckerunterschrank)
<b>11</b>	Druckerunterschrank

## Basisfunktionen des Scanners

Der Scanner bietet großen Arbeitsgruppen Kopier- und Faxfunktionen sowie die Möglichkeit, ins Netzwerk zu scannen. Mögliche Aktionen:

- Schnelles Erstellen von Kopien oder Ändern der Einstellungen auf der Bedienerkonsole des Druckers, um bestimmte Kopieraufträge auszuführen
- Senden eines Fax über die Bedienerkonsole des Druckers
- Senden eines Faxes an mehrere Faxziele gleichzeitig
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an den Computer, eine E-Mail-Adresse, ein Flash-Laufwerk oder ein FTP-Ziel
- Scannen von Dokumenten und Senden dieser Dokumente an einen anderen Drucker (PDF über FTP)

## Die ADZ und das Scannerglas

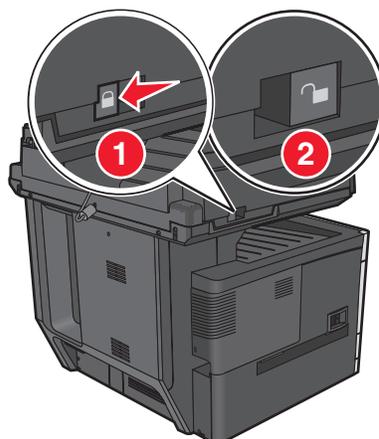
Automatische Dokumentenzuführung (ADZ)	Scannerglas
 <p>Die ADZ kann für mehrseitige Dokumente, auch beidseitig bedruckbare Seiten, verwendet werden.</p>	 <p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten oder Buchseiten, kleine Vorlagen (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte).</p>

### Verwenden der ADZ

- Legen Sie Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben wie auf dem ADZ-Papiersymbol dargestellt in die ADZ ein.
- Das ADZ-Eingabefach fasst bis zu 100 Blatt Normalpapier.
- Scanformate: 76,2 x 139,7 mm (3,0 x 5,5 Zoll) bis 296,9 x 431,8 mm (11,69 x 17 Zoll).
- Scandokumente mit verschiedenen Seitenformaten (Letter und Legal).
- Scanmediengewichte: 64 bis 120 g/m<sup>2</sup>.
- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

### Scannen mit dem Scannerglas

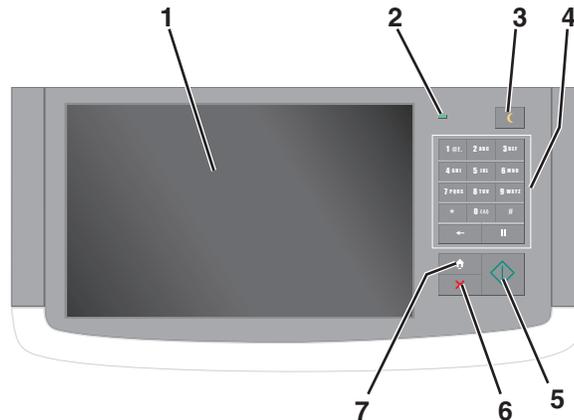
- Entriegeln Sie das Scannerglas, indem Sie die Taste nach links schieben.



- Legen Sie Dokumente mit der bedruckten Seite nach unten an der oberen linken Ecke des Scannerglases an.

- Es können Dokumente bis zu einer Größe von 296,9 x 431,8 mm (11,69 x 17 Zoll) gescannt bzw. kopiert werden.
- Das Kopieren von Büchern ist bis zu einer Dicke von 25,4 mm (1 Zoll) möglich.

## Das Druckerbedienfeld



Element		Beschreibung
1	Anzeigen	Zeigt den Status des Druckers an und ermöglicht die Einrichtung und den Betrieb des Druckers.
2	Kontrollleuchte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aus:</b> Der Drucker ist ausgeschaltet.</li> <li>• <b>Grün blinkend:</b> Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.</li> <li>• <b>Grün:</b> Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.</li> <li>• <b>Rot blinkend:</b> Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.</li> </ul>
3	Energiesparmodus	<p>Aktiviert den Energiespar- oder Ruhemodus.</p> <p>Im Folgenden werden die Statusanzeigen der Kontrollleuchte und der Taste für den Energiesparmodus beschrieben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivieren oder Beenden des Energiesparmodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus leuchtet nicht.</li> <li>• Betrieb im Energiesparmodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus leuchtet konstant gelb.</li> <li>• Aktivieren oder Beenden des Ruhemodus: Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, die Taste für den Energiesparmodus blinkt gelb.</li> <li>• Betrieb im Ruhemodus: Die Kontrollleuchte leuchtet nicht, die Taste für den Energiesparmodus blinkt eine Zehntelsekunde lang gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich fort.</li> </ul> <p>Durch die folgenden Aktionen wird der Energiesparmodus des Druckers beendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berühren des Bildschirms oder Drücken einer der Tasten am Gerät</li> <li>• Öffnen eines Eingabefachs, einer Abdeckung oder einer Klappe</li> <li>• Senden eines Druckauftrags vom Computer</li> <li>• Durchführen eines Einschalt-Resets (POR) mithilfe des Hauptschalters</li> </ul>
4	Tastatur	Dient zur Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen.
5	Übernehmen	Ermöglicht die Übernahme von Änderungen an den Druckereinstellungen.

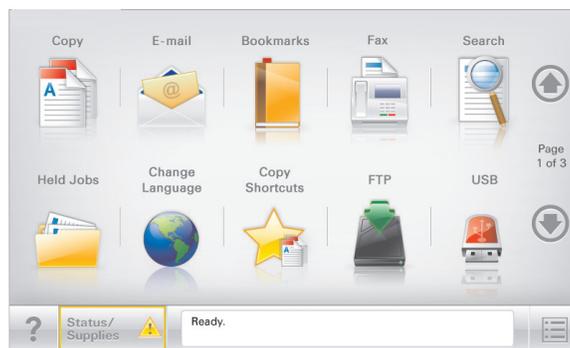
Element		Beschreibung
6	Stopp/Abbrechen	Beendet alle Druckervorgänge. <b>Hinweis:</b> Wenn <b>Angehalten</b> auf dem Display angezeigt wird, wird eine Liste mit Optionen angezeigt.
7	Startbildschirm	Ermöglicht die Rückkehr zum Startbildschirm.

# Der Startbildschirm

## Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Durch Berühren der Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms können Sie u. a. Dokumente kopieren, faxen oder scannen, den Menübildschirm öffnen oder auf Meldungen reagieren.

**Hinweis:** Der Startbildschirm und die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole und Schaltflächen können je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich sein.



Drücken Sie auf "	Um
Kopie	Zugriff auf die Kopiermenüs und Erstellung von Kopien.
E-Mail	Zugriff auf die E-Mail-Menüs und Senden von E-Mails.
Fax	Zugriff auf die Faxmenüs und Senden von Faxnachrichten.
	Zugriff auf die Druckermenüs. <b>Hinweis:</b> Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status <b>Bereit</b> befindet.
FTP	Zugriff auf die FTP-Menüs und Scannen von Dokumenten direkt auf einen FTP-Server.
Statusmeldungsleiste	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigt den aktuellen Druckerstatus wie <b>Bereit</b> oder <b>Besetzt</b> an.</li> <li>• Zeigt Druckerzustände wie <b>Wenig Toner</b> an.</li> <li>• Zeigt Meldungen an, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, damit der Drucker die Verarbeitung fortsetzen kann.</li> </ul>
Status/Material	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigt eine Warn- oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen.</li> <li>• Zugriff auf den Meldungsbildschirm, der weitere Informationen zur Meldung und dazu enthält, wie Sie die Meldung löschen.</li> </ul>
USB oder USB-Thumbdrive	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk anzeigen, auswählen, drucken, scannen oder per E-Mail versenden. <b>Hinweis:</b> Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, während eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist.

Drücken Sie auf "	Um
Lesezeichen	Eine Reihe von Lesezeichen (URLs) erstellen und in einer Strukturansicht aus Ordnern und Dateiverknüpfungen organisieren und speichern. <b>Hinweis:</b> Die Strukturansicht unterstützt nur Lesezeichen, die mit dieser Funktion erstellt wurde, nicht mit anderen Anwendungen.
Angehaltene Aufträge	Zeigt alle aktuellen angehaltenen Aufträge an.

Folgende weitere Schaltflächen können auf dem Startbildschirm angezeigt werden:

Drücken Sie auf "	Um
Angehaltene Jobs durchsuchen	Suchen Sie nach einem der folgenden Elemente: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzername für angehaltene oder vertrauliche Druckaufträge</li> <li>• Auftragsnamen für angehaltene Druckaufträge (ohne vertrauliche Druckaufträge)</li> <li>• Profilnamen</li> <li>• Lesezeichencontainer oder Druckauftragsnamen</li> <li>• USB-Container oder Druckauftragsnamen für unterstützte Dateitypen</li> </ul>
Angehaltene Faxe freigeben	Zugriff auf die Liste der angehaltenen Faxe <b>Hinweis:</b> Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn zurückgehaltene Faxe mit einer zuvor festgelegten Haltezeit existieren.
Gerät sperren	Öffnet einen Kennworteingabebildschirm. Geben Sie das richtige Kennwort zum Sperren des Druckerbedienfelds ein. <b>Hinweis:</b> Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn der Drucker entsperrt ist und ein Kennwort festgelegt wurde.
Entsperren	Öffnet einen Kennworteingabebildschirm. Geben Sie das richtige Kennwort zum Entsperren des Druckerbedienfelds ein. <b>Hinweis:</b> Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn der Drucker gesperrt ist. In diesem Fall können die Schaltflächen und Kurzwahlen des Druckerbedienfelds nicht benutzt werden.
Auftrag abberechnen	Zum Öffnen des Fensters "Auftrag abberechnen". Auf dem Bildschirm "Auftrag abberechnen" werden drei Überschriften angezeigt: "Drucken", "Fax" und "Netzwerk". Unter den Überschriften "Drucken", "Fax" und "Netzwerk" sind die folgenden Optionen verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckauftrag</li> <li>• Kopierauftrag</li> <li>• Faxprofil</li> <li>• FTP</li> <li>• E-Mail versenden</li> </ul> Die Spalte unter den Überschriften enthält jeweils eine Auftragsliste, in der maximal drei Aufträge angezeigt werden. Wenn in einer Spalte mehr als drei Aufträge vorhanden sind, wird ein Pfeil angezeigt, mit dem durch die Aufträge geblättert werden kann.
Sprache ändern	Öffnet das Popup-Fenster "Sprache ändern", in dem Sie die Hauptsprache des Druckers ändern können.

## Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

**Hinweis:** Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungs- und Verwaltungseinstellungen variieren.

## Beispiel-Touchscreen



Schaltfläche	Funktion
Übernehmen	Übernimmt Änderungen an den Druckereinstellungen.
Beispielkopie	Druckt eine Beispielkopie.
Rechtspfeil 	Führt einen Bildlauf nach rechts aus.
Linkspfeil 	Führt einen Bildlauf nach links aus.
Home 	Kehrt zum Startbildschirm zurück.
Rechter Bildlauf aufwärts 	Wählt einen höheren Wert aus.
Linker Bildlauf abwärts 	Wählt einen niedrigeren Wert aus.
Beenden 	Schließt den aktuellen Bildschirm.

Schaltfläche	Funktion
Tipps 	Öffnet ein Dialogfeld mit kontextbezogenen Hilfeinformationen auf dem Touchscreen.

### Weitere Touchscreen-Schaltflächen

Schaltfläche	Funktion
Akzeptieren 	Speichert eine Einstellung.
Abbrechen 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab.</li> <li>• Schließt einen Bildschirm und ermöglicht die Rückkehr zum vorherigen Bildschirm, ohne Änderungen zu speichern.</li> </ul>
Zurücksetzen 	Setzt Werte auf dem Bildschirm zurück.
Optionsfeld 	Aktiviert bzw. deaktiviert eine Option.

### Funktionen

Funktion	Beschreibung
Menüpfadanzeige: <u>Menüs</u> > <u>Einstellungen</u> > <u>Kopiereinstellungen</u> > Anzahl Kopien	Die Menüpfadanzeige befindet sich am oberen Rand jedes Menüfensters. Diese Funktion zeigt den Pfad zum Erreichen des aktuellen Menüs an. Drücken Sie eines der unterstrichenen Wörter, um zu diesem Menü zurückzukehren. Die Option "Anzahl Kopien" ist nicht unterstrichen, da es sich hierbei um den aktuellen Bildschirm handelt. Wenn Sie im Fenster "Anzahl an Kopien" ein unterstrichenes Wort drücken, bevor Sie die Anzahl der Kopien festgelegt und gespeichert haben, wird Ihre Auswahl nicht als Standardeinstellung gespeichert.
Warnung Wartungsmeldung 	Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt und die rote Kontrollleuchte blinkt.

Funktion	Beschreibung
Warnung 	Dieses Symbol wird bei Auftreten einer Fehlerbedingung angezeigt.

# Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

## Hinweise:

- Startbildschirm, Symbole und Schaltflächen können abhängig von den Anpassungs- und Verwaltungseinstellungen des Startbildschirms sowie aktiven eingebetteten Lösungen variieren. Einige Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Möglicherweise sind weitere Lösungen und Anwendungen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com). Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

## Ermitteln der IP-Adresse des Druckers

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Drucker an ein Netzwerk oder einen Druckserver angeschlossen ist.

Sie finden die IP-Adresse des Druckers:

- In der linken oberen Ecke des Startbildschirms des Druckers.
- Im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse".
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt "TCP/IP" lesen.

**Hinweis:** Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

## Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Druckerwebseite, über die Sie Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

### 1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:

- Über den Startbildschirm des Druckerbedienfelds
- Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

**Hinweis:** Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123 . 123 . 123 . 123 .

### 2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

### 3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

**Hinweis:** Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

## Ein- oder Ausblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Anpassung der Startseite**.  
Eine Liste grundlegender Druckerfunktionen wird angezeigt.
- 2 Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Druckerstartbildschirm angezeigt werden.  
Elemente, deren Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, werden ausgeblendet.
- 3 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Exportieren und Importieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden kann, um die Einstellungen auf weitere Drucker anzuwenden.

### Exportieren einer Konfiguration

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
- 2 Klicken Sie auf **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
- 3 Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
- 4 Klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Exportieren**.
- 5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern, und geben Sie einen eindeutigen Dateinamen ein, oder verwenden Sie den Standardnamen.

**Hinweis:** Wenn ein **JVM-Fehler aufgrund von zu wenig Arbeitsspeicher** aufgetreten ist, müssen Sie den Export wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.

### Importieren einer Konfiguration

- 1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
- 2 Klicken Sie auf **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)**, oder klicken Sie auf **Eingebettete Lösungen**.
- 3 Wählen Sie aus den installierten Lösungen die zu konfigurierende Anwendung aus.
- 4 Klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Importieren**.
- 5 Navigieren Sie zur gespeicherten Konfigurationsdatei und laden Sie diese oder zeigen Sie eine Vorschau an.

**Hinweis:** Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Browser aktualisieren und anschließend auf **Anwenden** klicken.

## Aktivieren der Startbildschirm-Anwendungen

Ihr Drucker wird mit vorinstallierten Startbildschirm-Anwendungen ausgeliefert. Sie können diese Anwendungen über den Embedded Web Server aktivieren und einrichten. Informationen zum Zugreifen auf den Embedded Web Server finden Sie unter "[Zugriff auf den Embedded Web Server](#)" auf Seite 22.

Detaillierte Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startseitenanwendungen finden Sie auf der Support-Website von Lexmark unter <http://support.lexmark.com>.

### Einrichten von Forms and Favorites

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit der Anwendung können Sie Arbeitsprozesse vereinfachen und optimieren, indem Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm suchen und drucken.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Drucker benötigt eine Berechtigung zum Zugriff auf den Netzwerkordner, die FTP-Site oder die Website, wo das Lesezeichen gespeichert ist. Gewähren Sie dem Drucker über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, mindestens den <i>Lesezugriff</i>. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem.</p>

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweis:** Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Forms and Favorites**.
- 3 Definieren Sie die Lesezeichen, und passen Sie dann die Einstellungen an.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie im Drucker-Startbildschirm **Forms and Favorites** aus, und navigieren Sie dann durch die Formulkategorien, oder suchen Sie nach Formularen basierend auf einer Formularnummer, einem Namen oder einer Beschreibung.

### Einrichten von Scan to Network

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit der Anwendung können Sie ein digitales Bild eines gedruckten Dokuments erfassen und sie dann an einen freigegebenen Netzwerkordner umleiten. Sie können bis zu 30 eindeutige Ordnerziele definieren.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Drucker benötigt die entsprechende Berechtigung zum Schreiben an den Zielen. Gewähren Sie dem Drucker über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Ziel angegeben ist, mindestens den <i>Schreibzugriff</i>. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem.</li> <li>• Das Symbol "In Netzwerk scannen" wird nur angezeigt, wenn mindestens ein Ziel definiert ist.</li> </ul>

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweis:** Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Scan to Network**.
- 3 Geben Sie die Ziele an, und passen Sie die Einstellungen an.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie auf dem Drucker-Startbildschirm **Scan to Network** aus, und folgen Sie den Anweisungen auf der Druckeranzeige.

## Einrichten von "Mein Multifunktionsdrucker"

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit der Anwendung können Sie die Touchscreen-Einstellungen anpassen und sie auf einem Flash-Laufwerk speichern. Stecken Sie bei jedem Kopieren, Faxen oder Scannen das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein. Alle persönlichen Einstellungen, einschließlich Jobeinstellungen, Startbildschirmeinstellungen und Adressbuch, werden automatisch hochgeladen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Symbol wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk mit "Mein Multifunktionsdrucker"-Einstellungen an den USB-Anschluss des Druckers angeschlossen ist.</p>

Um die Option "Mein Multifunktionsdrucker" einzurichten, stecken Sie ein Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Drucker-Bildschirm, um den Einrichtungsassistenten auszuführen.

Um die Option "Mein Multifunktionsdrucker" zu verwenden, stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss des Druckers ein, wenn Sie kopieren, faxen oder scannen möchten.

## Grundlagen zu WS-Scan

Symbol	Beschreibung
	<p>Mit der Anwendung "Web Services-Scan" können Sie Dokumente am Netzwerkdrucker scannen und dann die gescannten Dokumente an einen Computer senden. WS-Scan ist eine Microsoft-Anwendung, die der Option "In Netzwerk scannen" ähnelt, aber über die Funktion zum Senden des gescannten Bilds an eine Windows-basierte Anwendung verfügt. Weitere Informationen über WS-Scan finden Sie in der Microsoft-Dokumentation.</p> <p><b>Hinweis:</b> Das Symbol erscheint nur auf dem Startbildschirm des Druckers, wenn ein Computer beim Netzwerkdrucker registriert ist. Auf dem Computer muss das Betriebssystem Windows 7, Windows 8 oder Windows Vista installiert sein.</p>

## Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole

Diese Anwendung zeigt das Druckerbedienfeld auf dem Computerbildschirm. Sie können mit dem Druckerbedienfeld interagieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Netzwerkdruckers befinden. Auf dem Computerbildschirm können Sie den Druckerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere druckerbezogene Aufgaben ausführen, die Sie normalerweise direkt am Netzwerkdrucker ausführen würden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweis:** Lassen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel:  
123.123.123.123.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Gerätelösungen > Lösungen (eSF) > Druckerferne Bedienerkonsole**.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert**, und passen Sie die Einstellungen an.
- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, klicken Sie im Embedded Web Server, klicken Sie auf **Anwendungen > Druckerferne Bedienerkonsole > VNC-Applet starten**.

# Konfiguration eines weiteren Druckers

## Installieren interner Optionen

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Sie können die Anschlussmöglichkeiten und die Speicherkapazität Ihres Druckers individuell anpassen, indem Sie optionale Karten hinzufügen.

## Verfügbare interne Optionen

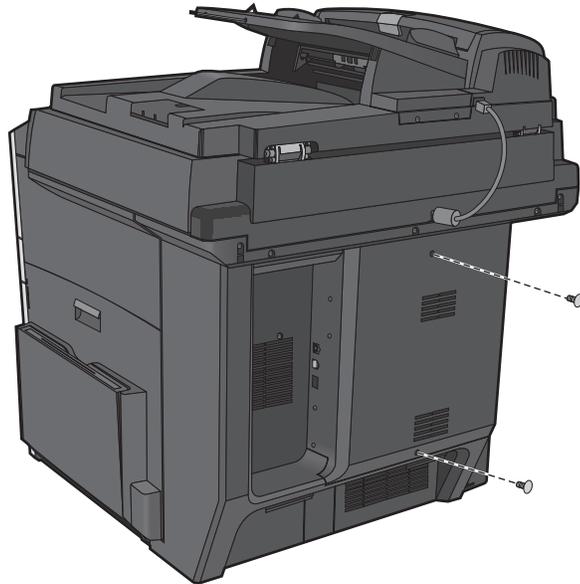
- Speicherkarten
  - Druckerspeicher
  - Flash-Speicher
  - Schriftarten
- Firmware-Karten
  - Barcode
  - @@@PrintCryption™
- Druckerfestplatte

## Zugreifen auf die Systemplatine

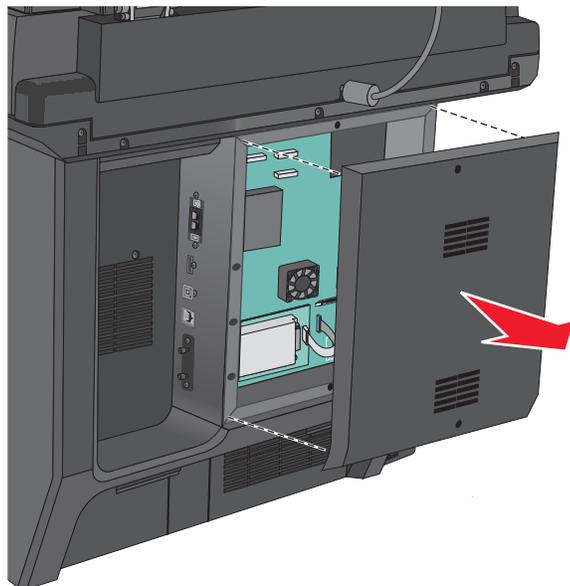
 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

**Hinweis:** Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

- 1 Drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.

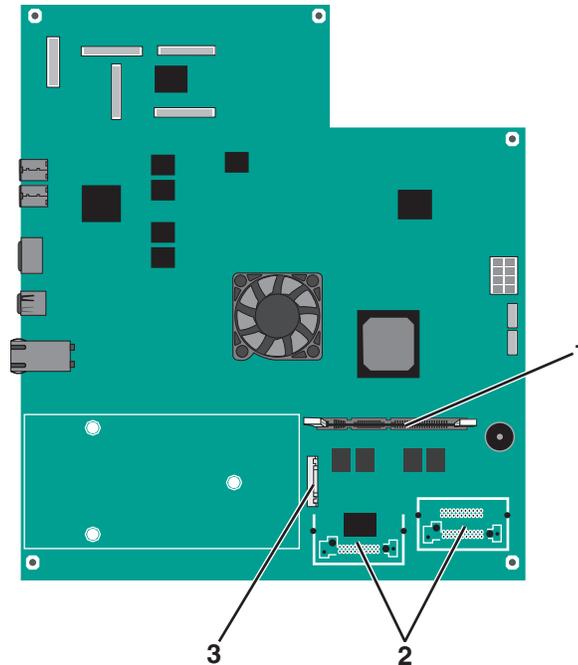


- 2 Ziehen Sie die Abdeckung nach vorne, um sie zu entfernen.



- 3 Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung die richtigen Steckplätze.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.



1	Steckplatz für Speicherkarten
2	Steckplätze für Firmware- und Flash-Speicherkarten
3	ISP-Anschluss

4 Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

## Einsetzen von Speicherkarten



**VORSICHT - STROMSCHLAGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen.

1 Legen Sie die Systemplatine frei.

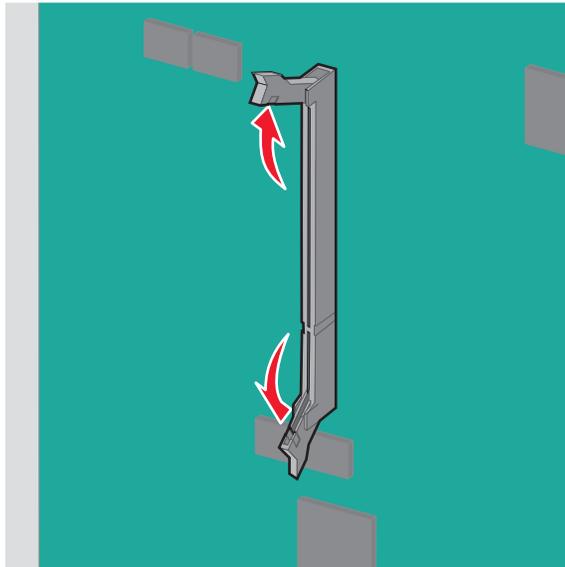
Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 27](#).

**Hinweis:** Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

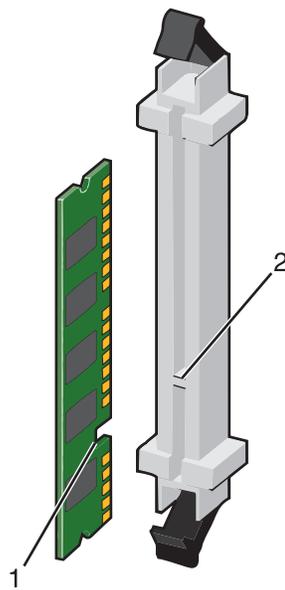
2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

**Hinweis:** Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

**3** Öffnen Sie auf der Systemplatine die Anschlussverriegelungen der Speicherkarte.

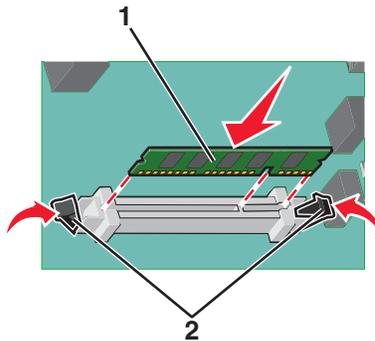


**4** Richten Sie die Aussparungen an der Speicherkarte auf die Vorsprünge am Steckplatz aus.



1	Aussparung
2	Vorsprung

- 5 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz, bis sie *hörbar* einrastet.



- 6 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

## Installieren von Flash-Speicherkarten oder Firmware-Karten

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

**⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

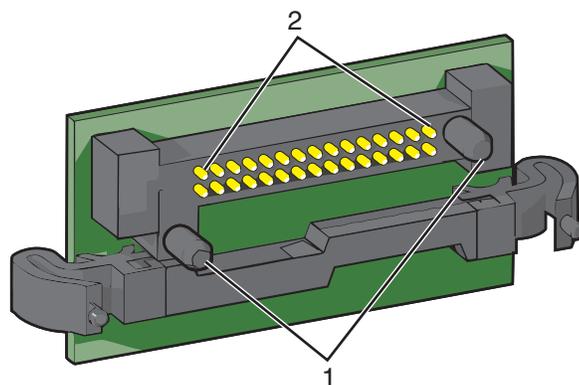
- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.

**Hinweis:** Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

- 2 Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.

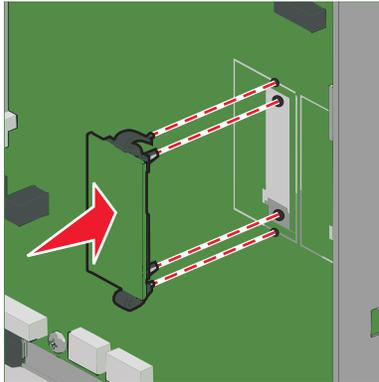
**Hinweis:** Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

- 3 Halten Sie die Karte seitlich fest, und richten Sie die Kunststoffstifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.



1	Kunststoffstifte
2	Metallstifte

4 Schieben Sie die Karte ein.



**Hinweise:**

- Der Steckverbinder auf der Karte muss über seine gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

5 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

## Installieren eines Internal Solutions Port

Die Systemplatine unterstützt einen optionalen Lexmark™ Internal Solutions Port (ISP).

**Hinweis:** Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.



**VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

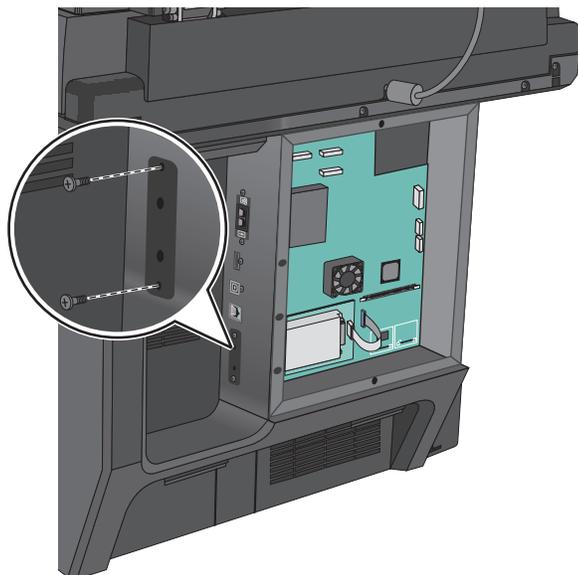
1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 27](#).

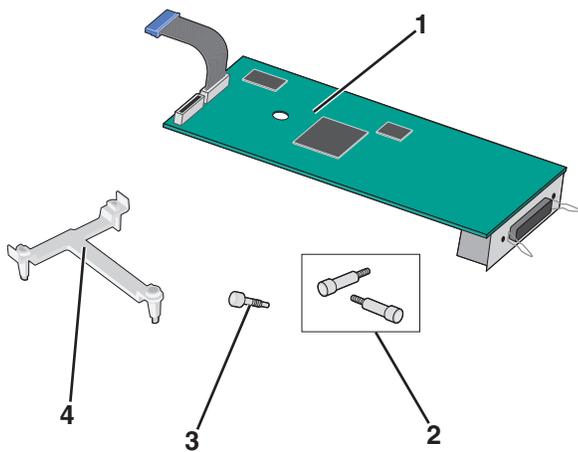
2 Entfernen Sie die Druckerfestplatte.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Entfernen einer Druckerfestplatte" auf Seite 36](#).

3 Entfernen Sie die beiden Schrauben.

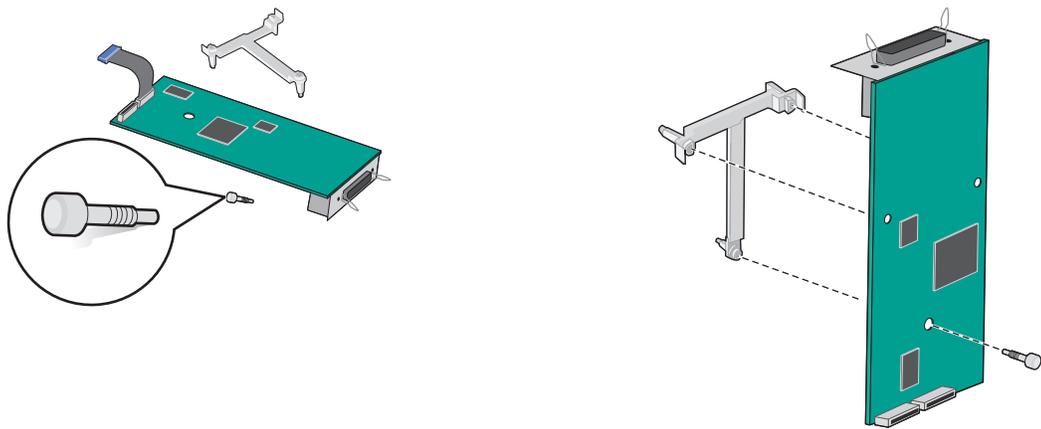


4 Nehmen Sie das ISP-Kit aus der Verpackung.

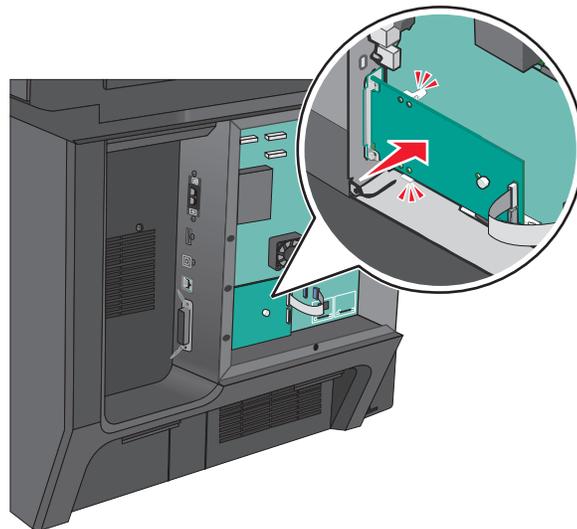


1	ISP-Lösung
2	Schrauben für die ISP-Lösung
3	Schrauben für die Kunststoffhalterung
4	Kunststoffhalterung

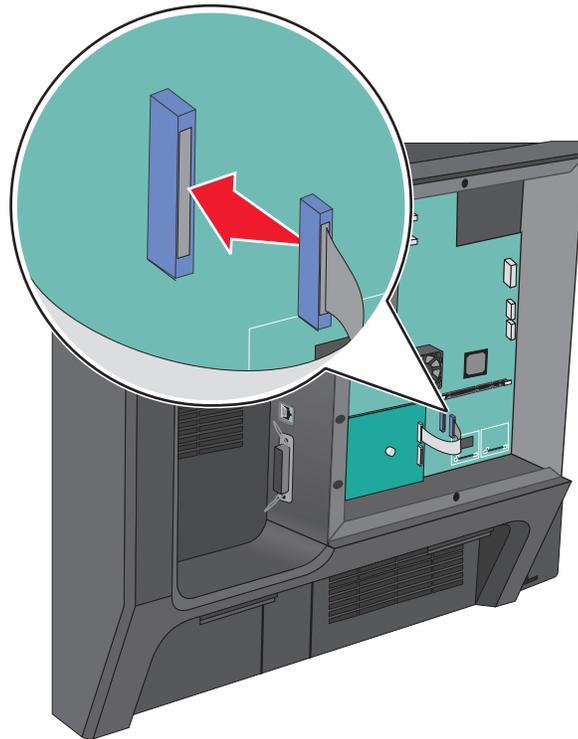
5 Bringen Sie die Kunststoffhalterung mithilfe der beiliegenden Schrauben an der ISP-Lösung an.



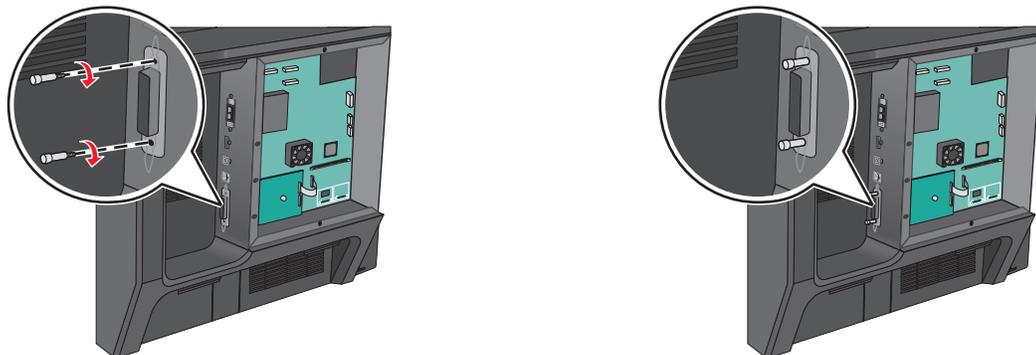
**6** Bringen Sie die ISP-Lösung mithilfe der beiliegende Schraube am Systemplattenrahmen an.



7 Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels der ISP-Lösung in die Buchse der Systemplatine.



8 Befestigen Sie die ISP-Lösung mithilfe der beiden Schrauben am Systemplattenrahmen.



## Einsetzen einer Druckerfestplatte

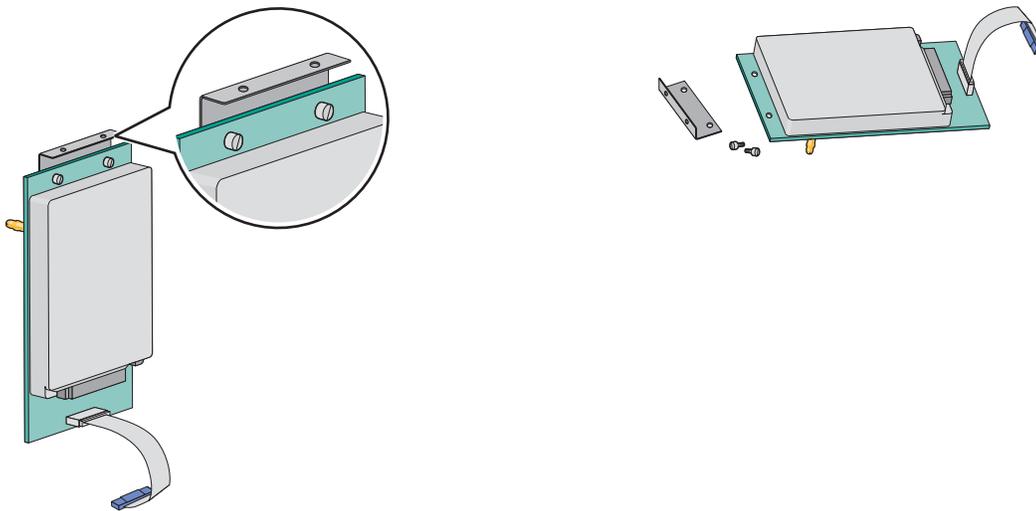
**⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

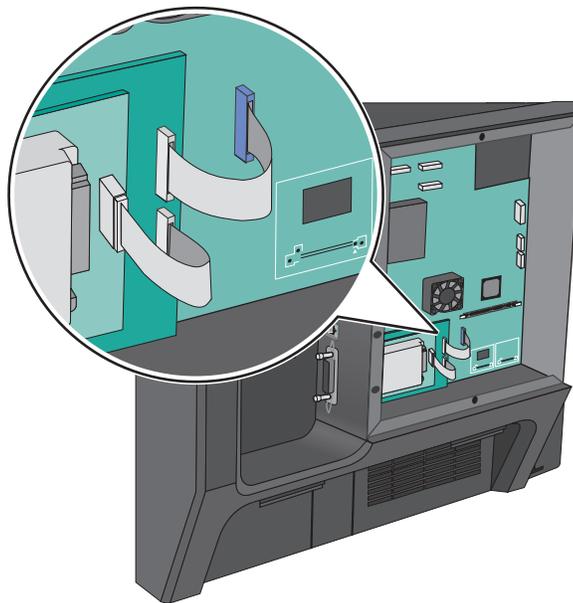
**1** Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 27](#).

**2** Entfernen Sie die Metallklammer der Druckerfestplatte mit einem Schlitzschraubendreher.



**3** Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels der Druckerfestplatte in die Buchse der ISP-Platine.



**4** Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

## Entfernen einer Druckerfestplatte

Die Druckerfestplatte ist in diesem Gerät vorinstalliert.

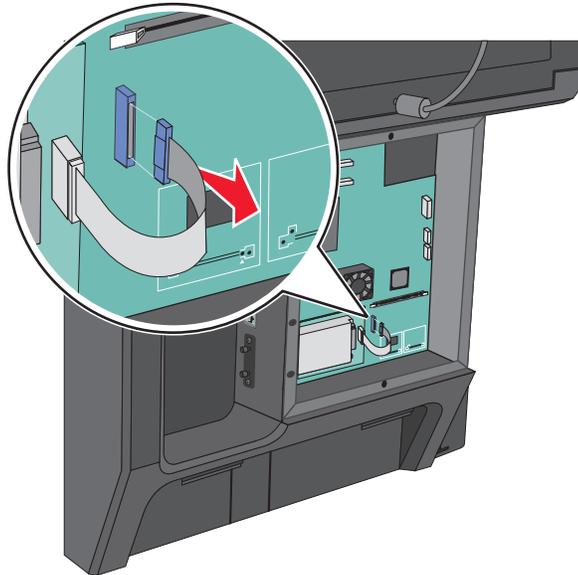
**Hinweis:** Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die elektronischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

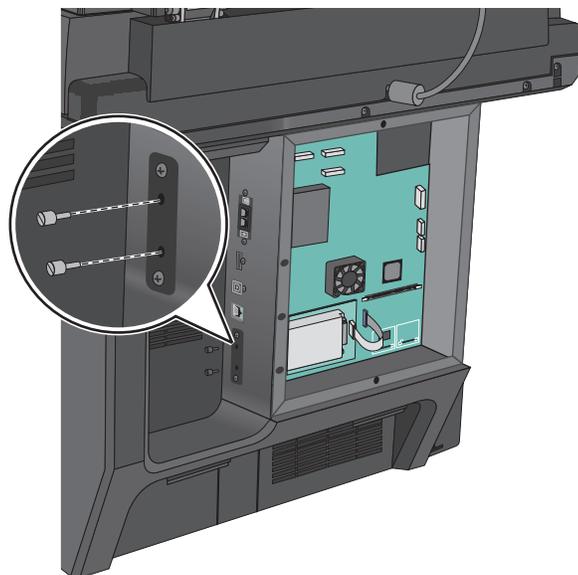
- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Zugreifen auf die Systemplatine" auf Seite 27](#).

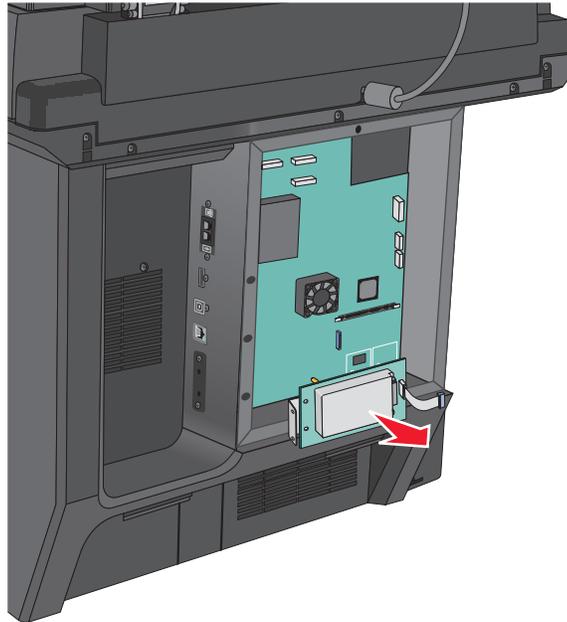
- 2 Ziehen Sie das Schnittstellenkabel der Druckerfestplatte von der Systemplatine ab und lassen Sie es an der Druckerfestplatte angeschlossen. Drücken Sie den Bügel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel abziehen.



- 3 Lösen Sie die Schrauben, während Sie die Druckerfestplatte festhalten.



4 Entfernen Sie die Druckerfestplatte.



5 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

## Installieren optionaler Fächer

### Reihenfolge der Installation



**VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder einen Druckerunterschrank oder eine Druckerplattform. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lexmark.com/multifunctionprinters](http://www.lexmark.com/multifunctionprinters).

Installieren Sie den Drucker und alle erworbenen Optionen in der folgenden Reihenfolge:

- Druckerunterschrank
- Optionale 550-Blatt-Fächer
- Drucker

Weitere Informationen zum Umbauen eines Druckerunterschanks in eine Basis mit Rollen sowie zum Einsetzen eines Druckerunterschanks, einer Basis mit Rollen oder eines optionalen 550-Blatt-Fachs finden Sie in den Anleitungen, die der jeweiligen Druckeroption beiliegen.

### Installieren eines Druckerunterschanks und optionalen Fachs

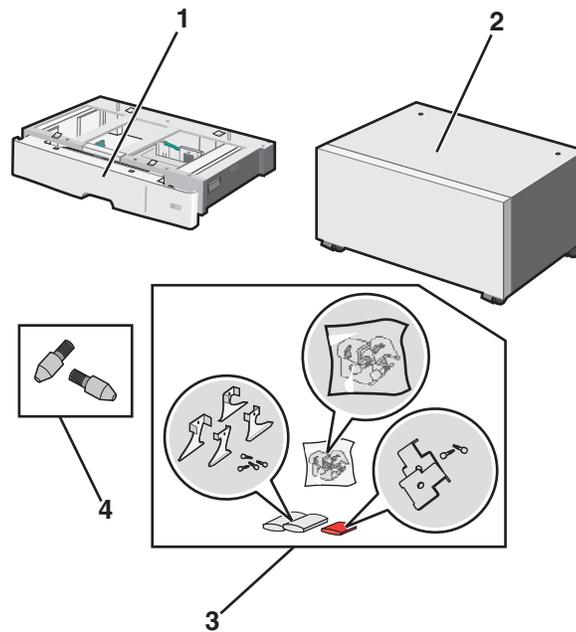
**Hinweis:** Wenn der Drucker mit einem Druckerunterschrank verwendet wird, unterstützt er nur ein optionales 550-Blatt-Fach.

**⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

**⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

**Hinweis:** Für diesen Vorgang ist ein Schraubendreher erforderlich.

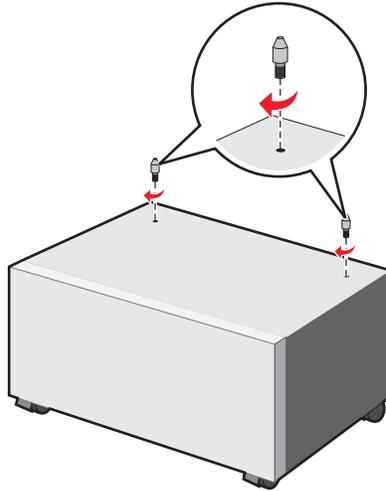
- 1 Nehmen Sie das optionale Fach und den Druckerunterschrank aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.



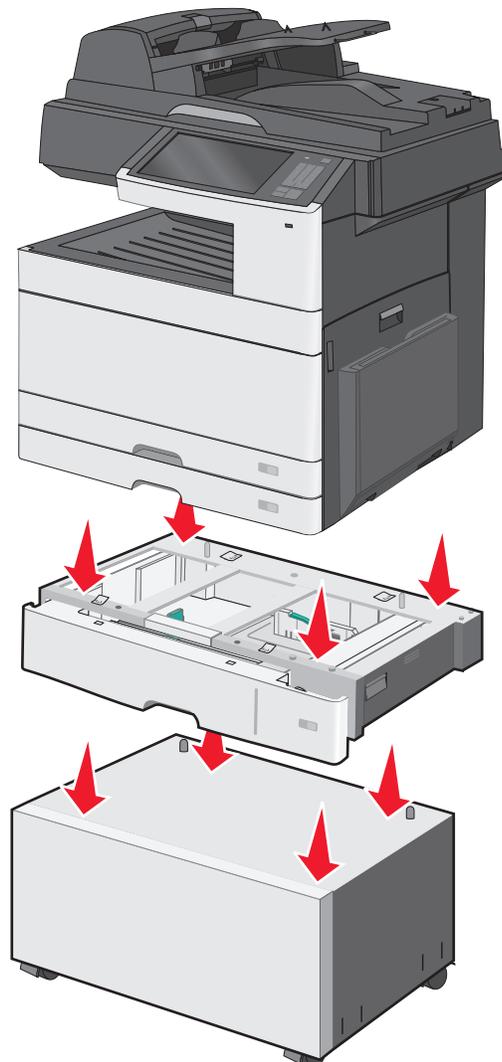
1	Optionales 550-Blatt-Fach
2	Druckerunterschrank
3	Halterungen und Schrauben
4	Rändelschrauben

- 2 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

- 3** Befestigen Sie die Rändelschrauben an der Oberseite des Druckerunterschranks.

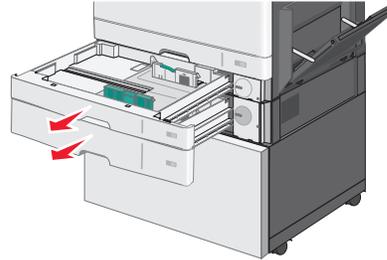


- 4** Richten Sie das optionale Fach am Druckerunterschrank aus und setzen Sie den Drucker auf das Fach.

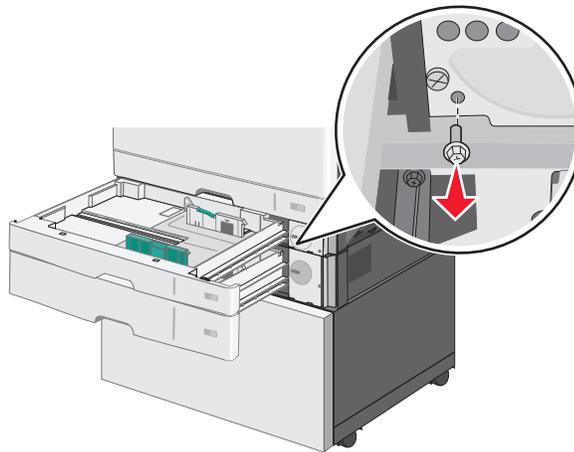


**5** Befestigen Sie das Standardfach und das optionale Fach mit den Halterungen, die im Lieferumfang des optionalen Fachs enthalten sind, aneinander.

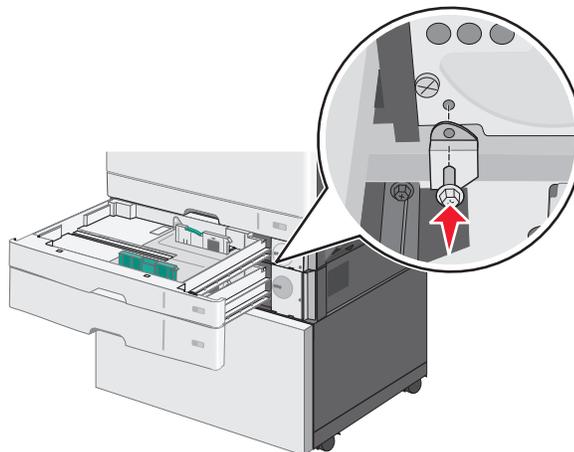
**a** Öffnen Sie das Standard-250-Blatt-Fach und das optionale 550-Blatt-Fach.



**b** Lösen Sie die Schraube vom 250-Blatt-Fach.



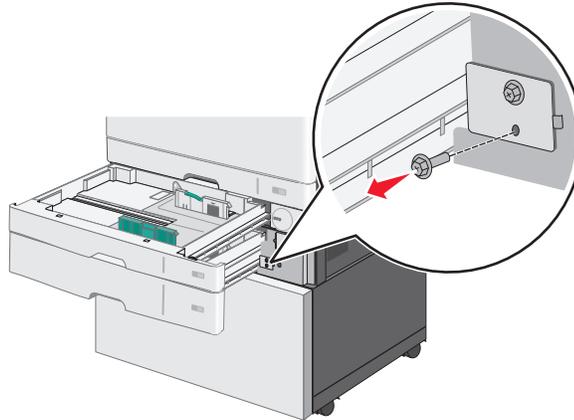
**c** Setzen Sie eine Halterung über die Bohrung und befestigen Sie sie mit der Schraube.



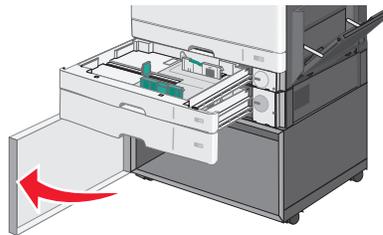
**d** Schließen Sie die Fächer.

**6** Befestigen Sie das optionale 550-Blatt-Fach am Druckerunterschrank.

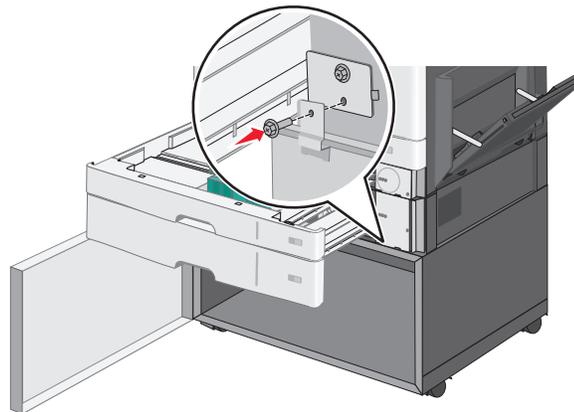
**a** Öffnen Sie das optionale 550-Blatt-Fach und entfernen Sie die Schraube.



**b** Öffnen Sie den Druckerunterschrank.

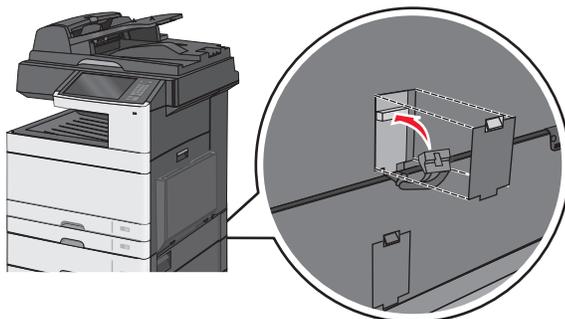


**c** Setzen Sie eine Halterung über die Bohrung und befestigen Sie sie mit der Schraube.

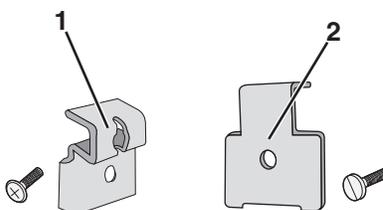


**d** Schließen Sie das optionale Fach und den Druckerunterschrank.

**7** Stellen Sie die elektrischen Verbindungen zwischen den Fächern her.

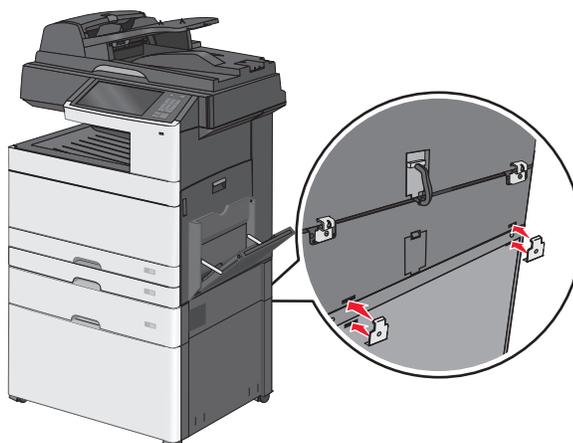


**8** Bringen Sie die Halterungen an der Rückseite des Druckers, des optionalen Fachs und des Druckerunterschrank an.

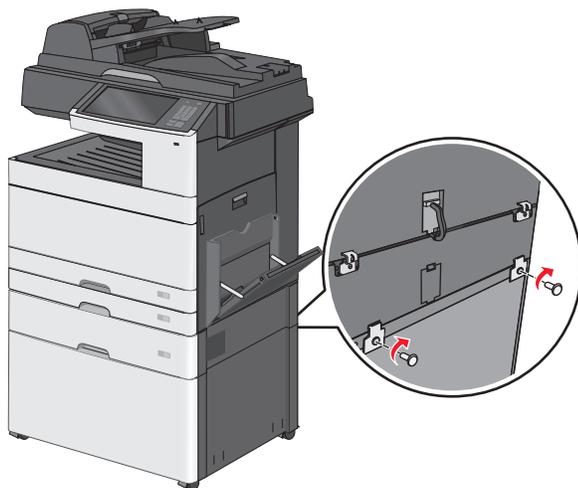


<b>1</b>	Halterung zum Befestigen des optionalen Fachs am Drucker
<b>2</b>	Halterung zum Befestigen des optionalen Fachs am Druckerunterschrank

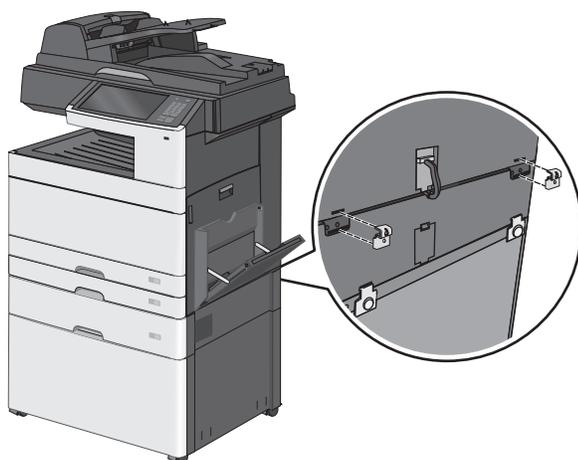
**a** Führen Sie die Halterungen in die Aufnahmen an der Rückseite des optionalen Fachs und des Druckerunterschrank ein.



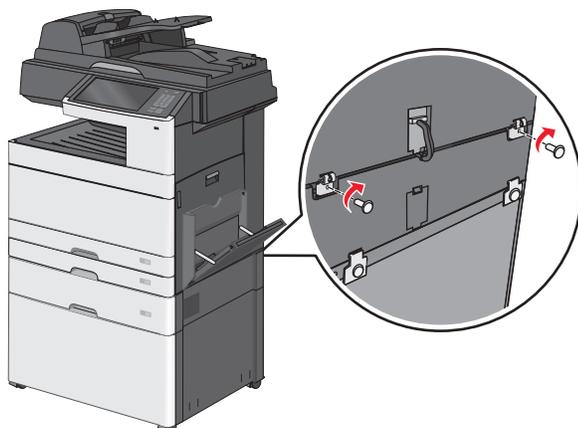
**b** Befestigen Sie die Halterungen mithilfe von Schrauben.



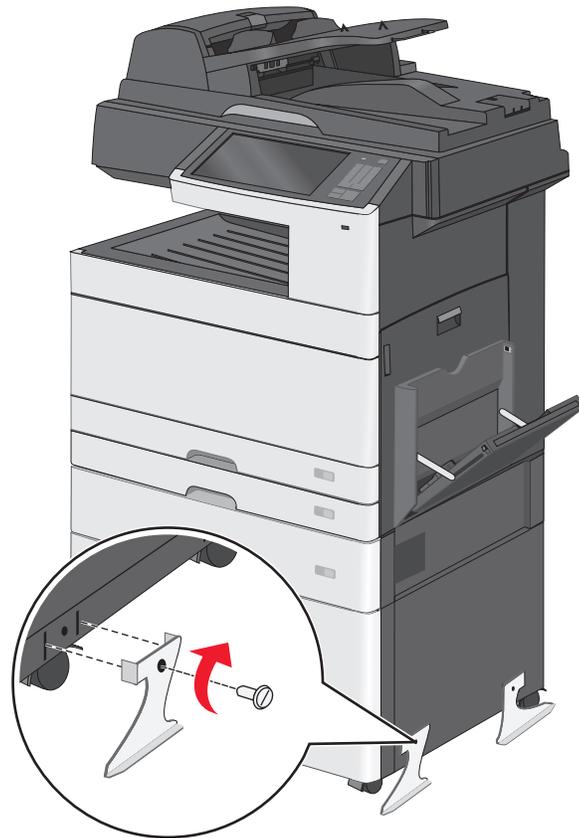
**c** Führen Sie die Halterungen in die Aufnahmen an der Rückseite des Druckers und des optionalen Fachs ein.



**d** Befestigen Sie die Halterungen mithilfe von Schrauben.



- 9 Führen Sie die Basiselemente in die Aufnahmen seitlich am Druckerunterschrank ein und befestigen Sie sie mithilfe von Schrauben.



- 10 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

- 11 Richten Sie die Druckersoftware ein, damit die optionale Zuführung erkannt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 54.](#)

## Einsetzen von 550-Blatt-Fächern

### Hinweise:

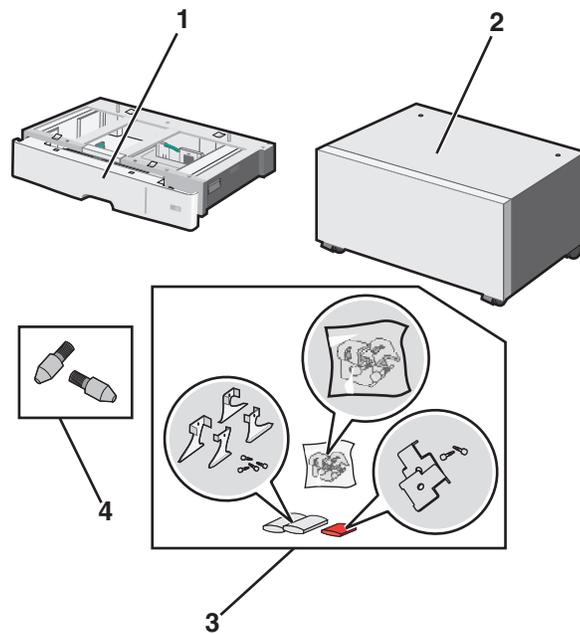
- Der Drucker unterstützt maximal drei optionale 550-Blatt-Fächer.
- Falls Sie drei optionale 550-Blatt-Fächer nutzen, sollten Sie einen Druckerunterschrank verwenden und zu einer Basis mit Rollen umbauen.

**⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

**⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

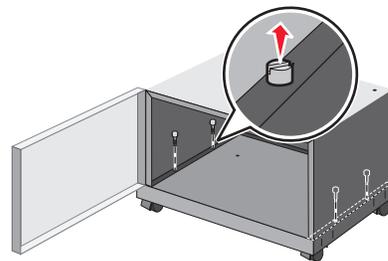
**Hinweis:** Für diesen Vorgang ist ein Schraubendreher erforderlich.

- 1** Nehmen Sie das optionale Fach und den Druckerunterschrank aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

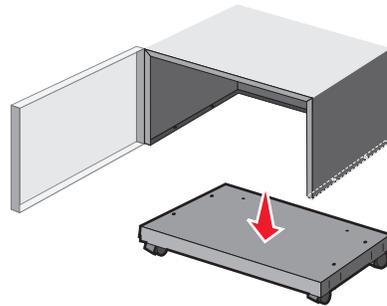


1	Optionales 550-Blatt-Fach
2	Druckerunterschrank
3	Halterungen und Schrauben
4	Rändelschrauben

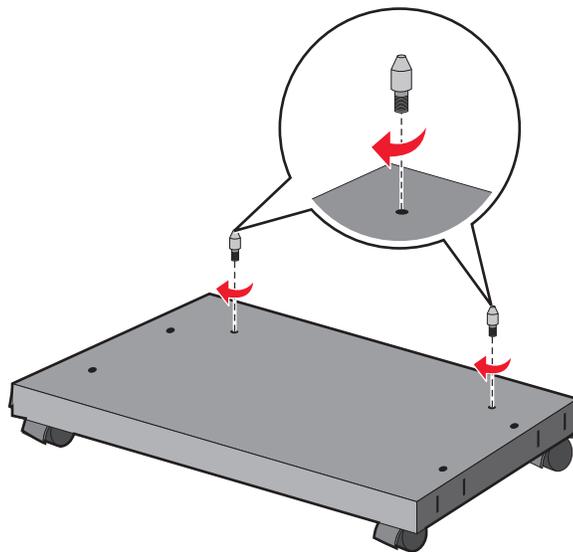
- 2** Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.
- 3** Bauen Sie den Druckerunterschrank zu einer Basis mit Rollen um.
- a** Entnehmen Sie die vier Schrauben im Inneren des Druckerunterschanks.



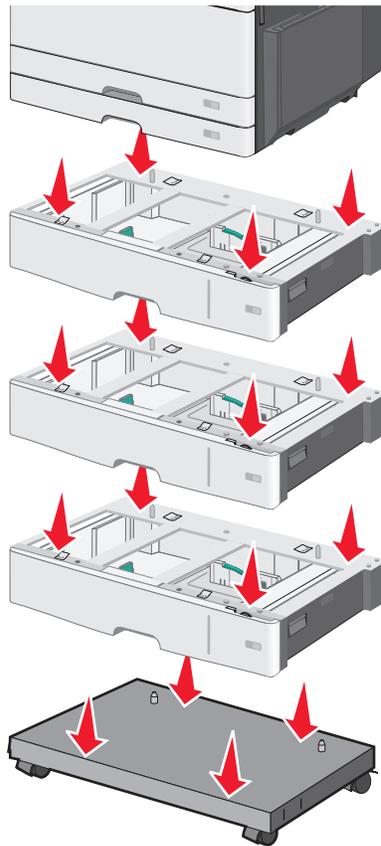
- b** Heben Sie den oberen Teil des Druckerunterschrankes ohne das Basisteil an.



- 4** Befestigen Sie die Rändelschrauben an der Basis mit Rollen.

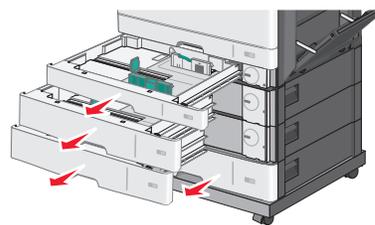


**5** Richten Sie die Fächer an der Basis mit Rollen aus und setzen Sie den Drucker auf die Fächer.

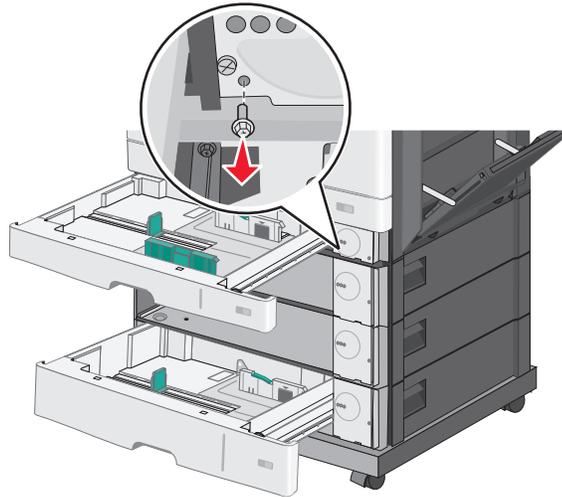


**6** Befestigen Sie das Standardfach und das optionale Fach mit den Halterungen, die im Lieferumfang des optionalen Fachs enthalten sind, aneinander.

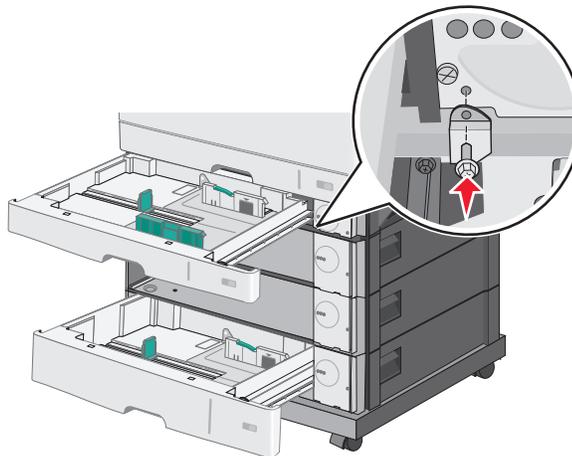
**a** Öffnen Sie das Standard-250-Blatt-Fach und das optionale 550-Blatt-Fach.



- b** Lösen Sie die Schraube vom 250-Blatt-Fach.



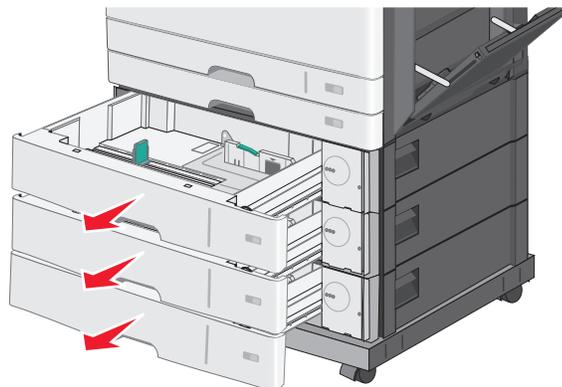
- c** Setzen Sie eine Halterung über die Bohrung und befestigen Sie sie mit der Schraube.



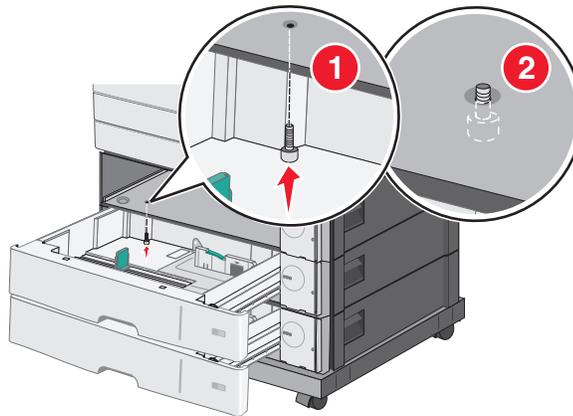
- d** Schließen Sie die Fächer.

- 7** Befestigen Sie die optionalen 550-Blatt-Fächer mithilfe der Schrauben aus dem Lieferumfang der Fächer aneinander.

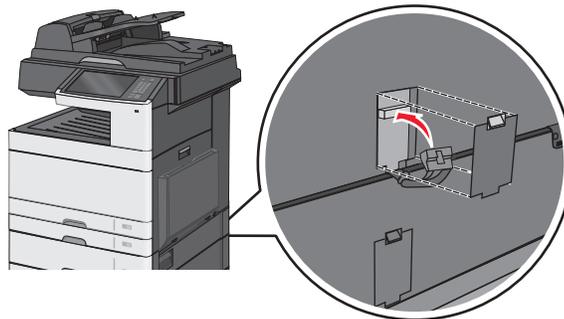
- a** Entfernen Sie die Kassette des oberen optionalen 550-Blatt-Fachs. Lassen Sie die unteren optionalen Fächer geöffnet.



- b** Greifen Sie in das untere optionale Fach und führen Sie eine Schraube ein, die Sie nach oben in Richtung des darüber liegenden optionalen Fachs drücken.

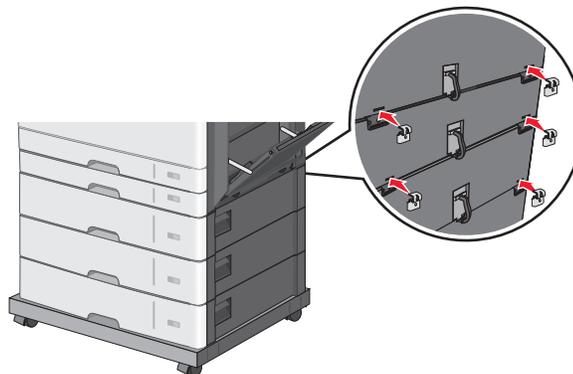


- 8** Stellen Sie die elektrischen Verbindungen zwischen den Fächern her.

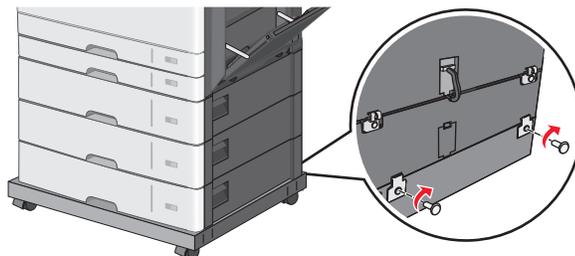


- 9** Bringen Sie die Halterungen an der Rückseite des Druckers und der optionalen Fächer an.

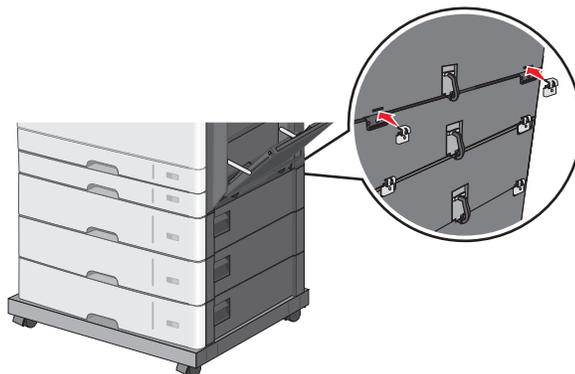
- a** Führen Sie die Halterungen in die Aufnahmen an der Rückseite der optionalen Fächer ein.



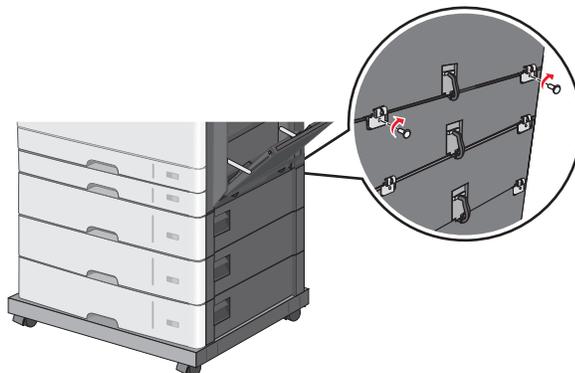
**b** Befestigen Sie die Halterungen mithilfe von Schrauben.



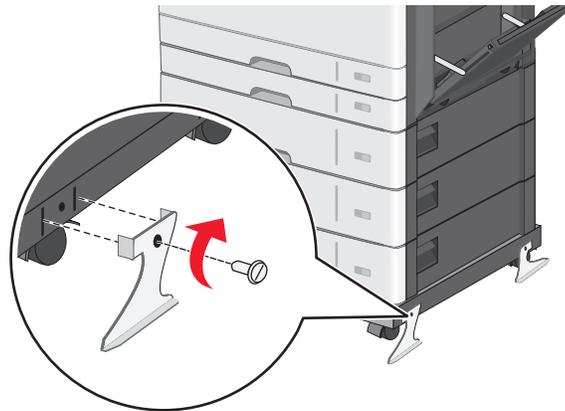
**c** Führen Sie die Halterungen in die Aufnahmen an der Rückseite des Druckers und des optionalen Fachs ein.



**d** Befestigen Sie die Halterungen mithilfe von Schrauben.



- 10** Führen Sie die Basiselemente in die Aufnahmen an den Seiten der Basis mit Rollen ein und befestigen Sie sie mithilfe von Schrauben.



- 11** Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- 12** Richten Sie die Druckersoftware ein, damit die optionale Zuführung erkannt wird.  
Weitere Informationen finden Sie unter ["Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 54.](#)

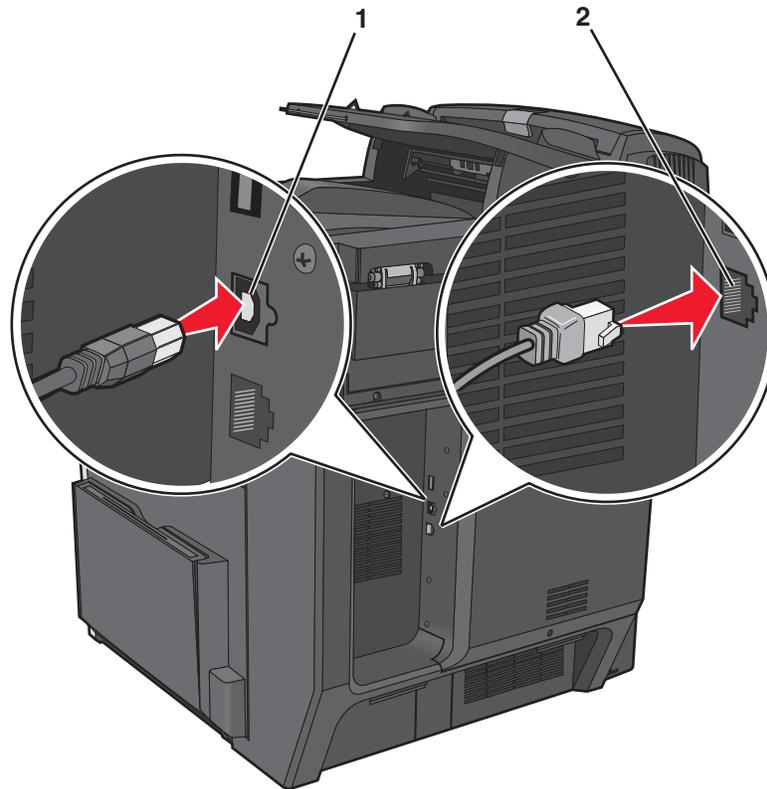
## Anschließen von Kabeln

**⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Während eines Gewitters sollten Sie dieses Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion), es nicht an elektronische Geräte anschließen und nicht mit Kabeln verbinden (z. B. mit einem Netzkabel oder Telefon).

Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels oder eines Ethernet-Kabels mit dem Computer.

Beachten Sie Folgendes:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.



<b>1</b>	USB-Anschluss <b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.
<b>2</b>	Ethernet-Anschluss

## Überprüfen der Druckereinrichtung

Drucken Sie die folgenden Seiten aus und überprüfen Sie, ob der Drucker richtig konfiguriert ist, nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben:

- **Menüeinstellungsseite:** Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert wurden. Unten auf der Seite werden alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option, und installieren Sie sie erneut.
- **Netzwerk-Konfigurationsseite:** Wenn es sich bei Ihrem Drucker um einen Netzwerkdrucker handelt, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

## Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**

## Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Berichte** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**

- 2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status **Verbunden** angegeben ist. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

## Einrichten der Druckersoftware

### Installieren des Druckers

- 1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
- 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
- 3 Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

**Hinweis:** Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

### Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

#### Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.

##### Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

**Ausführen** > **control printers** eingeben > **OK**

##### Windows 7 oder frühere Version

- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
  - b **Control printers** eingeben.
  - c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
- 2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
    - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
    - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.
  - 3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.
  - 4 Wenden Sie die Änderungen an.

## Für Macintosh-Benutzer

- 1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.
- 2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

## Arbeiten im Netzwerk

**Hinweis:** Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. Wireless Encryption Protocol (WEP, Wireless-Verschlüsselungsprotokoll) und Wi-Fi Protected Access (WPA) bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden.

### Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Zur Konfiguration des Druckers für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

**Hinweis:** Falls Computern und Druckern vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Druckerinstallation fortfahren.

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway
- Die Netzwerkmaske
- Ein Eigenname für den Drucker (optional)

**Hinweis:** Der Eigenname eines Druckers erleichtert die Identifizierung des Druckers im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Druckers verwenden oder einen leichter zu merkenden Namen zuweisen.

Zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie, wenn möglich, ein neues Netzkabel, um mögliche Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

### Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

**Hinweise:**

- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.
- Schließen Sie die Installations- oder Netzkabel erst an, wenn Sie vom Installationsdienstprogramm dazu aufgefordert werden.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID:** Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus):** Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad-Hoc".
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke):** Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.

- **Sicherheitsmethode:** Bei der Sicherheitsmethode gibt es vier grundlegende Optionen:
  - WEP-Schlüssel  
Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h., wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.
  - WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase  
WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
  - 802.1X – RADIUS  
Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:
    - Authentifizierungstyp
    - Innerer Authentifizierungstyp
    - 802.1X-Benutzername und Passwort
    - Zertifikate
  - Keine Sicherheit  
Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.  
**Hinweis:** Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

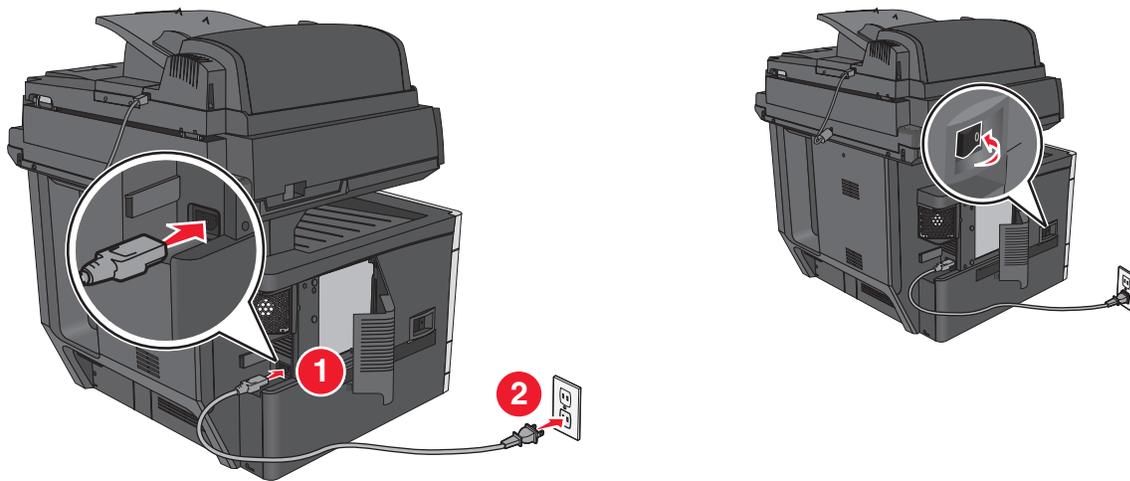
**Hinweise:**

- Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Wie Sie WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch in dem zum Zugriffspunkt gehörigen Embedded Web Server informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

## Installieren des Druckers in einem WLAN (Windows)

Stellen Sie vor der Installation des Druckers in einem WLAN Folgendes sicher:

- Das WLAN ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
  - Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN angeschlossen, in dem Sie den Drucker einrichten möchten.
- 1 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Drucker und Computer eingeschaltet und betriebsbereit sind.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn Sie auf dem Computerbildschirm dazu aufgefordert werden.



**2** Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets. Sie finden diese

- auf der mit dem Drucker gelieferten CD *Software und Dokumentation*.
- auf unserer Website:

Besuchen Sie <http://support.lexmark.com> und navigieren Sie zu:

**SUPPORT & DOWNLOADS** > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen

**3** Doppelklicken Sie auf das Softwareinstallationspaket.

Warten Sie, bis das Installationsdialogfeld angezeigt wird.

Falls Sie die CD *Software und Dokumentation* verwenden und das Installationsdialogfeld nicht angezeigt wird, verfahren Sie wie folgt:

### Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

Apps-Liste > **Ausführen** > D: \setup.exe eingeben > **OK**

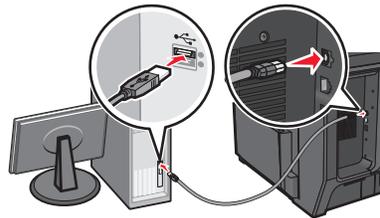
### Windows 7 oder frühere Version

- Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" D: \setup.exe ein.
- Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

**Hinweis:** D entspricht dem Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

**4** Klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

- 5 Wählen Sie **WLAN-Verbindung**, wenn Sie zur Auswahl eines Verbindungstyps aufgefordert werden.
- 6 Wählen Sie im Dialogfeld für die WLAN-Konfiguration **Geführte Installation (empfohlen)** aus.  
**Hinweis:** Wählen Sie **Erweiterte Installation** nur aus, wenn Sie die Installation anpassen möchten.
- 7 Schließen Sie das USB-Kabel vorübergehend an den Computer im WLAN und den Drucker an.



**Hinweis:** Nachdem der Drucker konfiguriert wurde, werden Sie angewiesen, das USB-Kabel wieder zu entfernen, damit Sie über die WLAN-Verbindung drucken können.

- 8 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

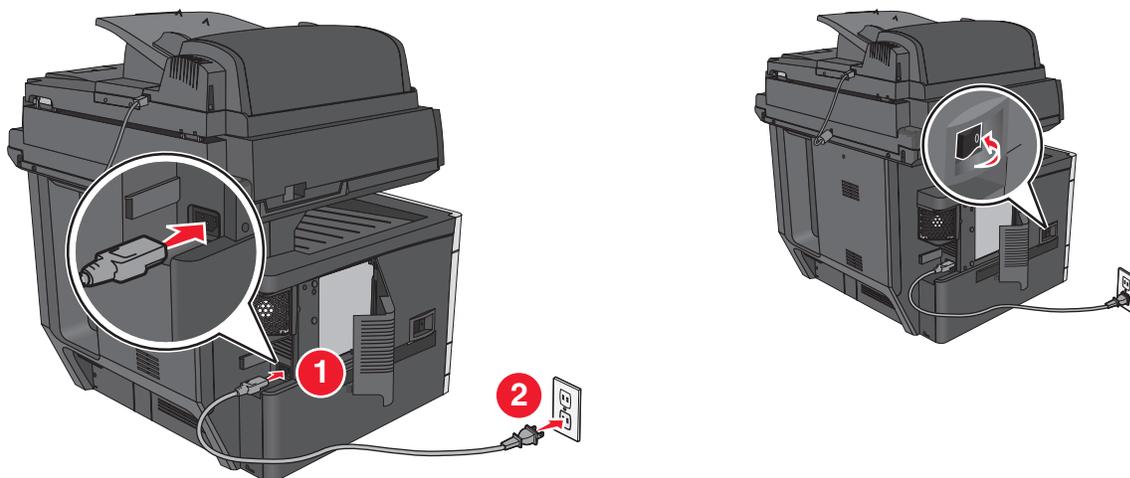
**Hinweis:** Die *Netzwerkanleitung* enthält weitere Informationen darüber, wie Sie anderen Computern im Netzwerk den Zugriff auf den WLAN-Drucker erlauben.

## Installieren des Druckers in einem WLAN (Macintosh)

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen ist, während der Drucker für ein WLAN konfiguriert wird.

### Vorbereitung der Druckerkonfiguration

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



2 Ermitteln Sie die MAC-Adresse des Druckers.

a Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 > **Berichte** >  > **Netzwerk-Konfigurationsseite** >   
oder

 > **Berichte** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**

b Suchen Sie im Abschnitt "Standard-Netzwerkkarte" nach **UAA (MAC)**.

**Hinweis:** Sie benötigen diese Informationen später.

## Eingeben der Druckerinformationen

1 Greifen Sie auf die AirPort-Optionen zu:

### Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen > Netzwerk > Wi-Fi**
- **Systemeinstellungen > Netzwerk > AirPort**

### Mac OS X Version 10.4

Wechseln Sie im Finder zu:

**Programme > Internet-Verbindung > AirPort**

2 Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerkname" die Option **Druckserver [yyyyyy]** aus, wobei die Ypsilons  $\gamma$  den letzten sechs Ziffern der auf dem MAC-Adressblatt aufgeführten MAC-Adresse des Druckers entsprechen.

3 Öffnen Sie einen Web-Browser.

4 Wählen Sie im Menü "Lesezeichen" die Option **Anzeigen** oder **Alle Lesezeichen einblenden**.

5 Wählen Sie unter SAMMLUNGEN **Bonjour** oder **Rendezvous** aus und doppelklicken Sie auf den Namen des Druckers.

**Hinweis:** Die Anwendung wurde in Mac OS X Version 10.2 als *Rendezvous* bezeichnet und in der Zwischenzeit von Apple Inc. in *Bonjour* umbenannt.

6 Navigieren Sie im Embedded Web Server zu der Stelle mit den WLAN-Einstellungen.

## Konfigurieren des Druckers für den WLAN-Zugriff

1 Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) in das entsprechende Feld ein.

2 Wählen Sie als Einstellung "Netzwerkmodus" **Infrastruktur**, falls Sie einen Zugriffspunkt (WLAN-Router) verwenden.

3 Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus, mit dem Sie Ihr WLAN schützen möchten.

4 Geben Sie die Sicherheitsinformationen ein, die erforderlich sind, um den Drucker mit dem WLAN zu verbinden.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

6 Öffnen Sie die AirPort-Anwendung auf dem Computer:

### Mac OS X Version 10.5 oder höher

Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen > Netzwerk > Wi-Fi**
- **Systemeinstellungen > Netzwerk > AirPort**

**Mac OS X Version 10.4**

Wechseln Sie im Finder zu:

**Programme >Internet-Verbindung >AirPort**

**7** Wählen Sie aus dem Popup-Menü "Netzwerk" den Namen des WLANs aus.

**Konfigurieren des Computers für die WLAN-Druckernutzung**

Zum Drucken auf einem Netzwerkdrucker muss jeder Macintosh-Benutzer eine benutzerdefinierte Druckertreiberdatei installieren und im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder Print Center eine Druckerwarteschlange erstellen.

**1** Installieren Sie eine Druckertreiberdatei auf dem Computer:

**a** Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets. Sie finden diese

- auf der mit dem Drucker gelieferten *CD Software und Dokumentation*.
- auf unserer Website:

Besuchen Sie <http://support.lexmark.com> und navigieren Sie zu:

**SUPPORT & DOWNLOADS > Drucker auswählen > Betriebssystem auswählen**

**b** Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.

**c** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

**d** Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und klicken Sie auf **Fortfahren**.

**e** Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.

**f** Geben Sie das Benutzerkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.

Alle erforderlichen Anwendungen werden auf dem Computer installiert.

**g** Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.

**2** Fügen Sie den Drucker hinzu:

**a** Für IP-Druck:

**Mac OS X Version 10.5 oder höher**

**1** Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:

- **Systemeinstellungen >Drucken & Scannen**
- **Systemeinstellungen >Drucken & Faxen**

**2** Klicken Sie auf **+**.

**3** Klicken Sie ggf. auf **Drucker oder Scanner hinzufügen** oder auf **Anderen Drucker oder Scanner hinzufügen**.

**4** Klicken Sie auf die Registerkarte **IP**.

**5** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

**Mac OS X Version 10.4**

**1** Wechseln Sie im Finder zu:

**Programme >Dienstprogramme**

**2** Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.

**3** Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus und klicken Sie auf **IP-Drucker**.

**4** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

**b** Für AppleTalk-Druck:

**Hinweise:**

- Stellen Sie sicher, dass AppleTalk auf dem Drucker aktiviert ist.

- Diese Funktion wird nur unter Mac OS X Version 10.5 oder früher unterstützt.

#### **Mac OS X Version 10.5**

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu:  
**Systemeinstellungen > Drucken & Faxen**
- 2 Klicken Sie auf + und wechseln Sie zu:  
**AppleTalk > Drucker aus der Liste auswählen > Hinzufügen**

#### **Mac OS X Version 10.4**

- 1 Wechseln Sie im Finder zu:  
**Programme > Dienstprogramme**
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 3 Klicken Sie in der Druckerliste auf **Hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Standardbrowser** auf **> Weitere Drucker**.
- 5 Wählen Sie aus dem ersten Popup-Menü die Option **AppleTalk** aus.
- 6 Wählen Sie aus dem zweiten Popup-Menü **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
- 7 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

## **Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Netzwerk-ISP**

### **Hinweise:**

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt, müssen keine Änderungen vorgenommen werden.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird, müssen keine Änderungen vorgenommen werden.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Ethernet-Verbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-ISP hinzufügen, müssen Sie sicherstellen, dass der Drucker vom Ethernet-Netzwerk getrennt ist.

### **Für Windows-Benutzer**

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.
- 2 Öffnen Sie die Druckereigenschaften im Kontextmenü des Druckers mit dem neuen ISP.
- 3 Konfigurieren Sie den Anschluss über die Liste.
- 4 Aktualisieren Sie die IP-Adresse.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an.

### **Für Macintosh-Benutzer**

- 1 Navigieren Sie in den Systemeinstellungen im Apple-Menü zur Druckerliste, und wählen Sie dann **+ > IP**.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse in das Adressfeld ein.
- 3 Wenden Sie die Änderungen an.

## **Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)**

Konfigurieren Sie den Drucker und den Computer nach der Installation des seriellen Anschlusses oder des Kommunikationsanschlusses (COM).

**Hinweis:** Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.

- 1** Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.
  - a** Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
  - b** Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.
  - c** Speichern Sie die Einstellungen.
- 2** Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.
- 3** Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.
- 4** Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.  
Öffnen Sie mithilfe des Dialogfelds "Ausführen" die Eingabeaufforderung, und geben Sie **devmgmt .msc** ein.

# Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt

Lexmark verpflichtet sich, umweltverträgliche Produkte zu entwickeln und nimmt ständig Verbesserungen an seinen Druckern vor, um deren Auswirkung auf die Umwelt zu reduzieren. Bei der Entwicklung legen wir großen Wert auf den Umweltschutz, sparen Verpackungsmaterial ein und bieten Rücknahme- und Recycling-Programme an. Weitere Informationen finden Sie:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com/environment](http://www.lexmark.com/environment)
- im Lexmark Recyclingprogramm unter [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle)

Durch die Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder Aufgaben können Sie die Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt noch weiter reduzieren. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

## Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO<sub>2</sub>-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO<sub>2</sub>-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie im Abschnitt "[Verwenden des Sparmodus](#)" auf Seite 64.

## Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laser-/LED-Drucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "[Verwenden von Recyclingpapier und anderen Papieren](#)" auf Seite 81.

## Einsparen von Verbrauchsmaterial

### Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell beidseitiges Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob auf eine oder auf beide Seiten des Papiers gedruckt wird.

#### Hinweise:

- Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Eine vollständige Liste der unterstützten Produkte und Länder finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

### Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf eine Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie für den Druckauftrag eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

## Den ersten Entwurf genau prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mehrere Kopien eines Dokuments ausdrucken:

- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um zu sehen, wie das Dokument aussieht, bevor Sie es ausdrucken.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

## Papierstaus vermeiden

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter ["Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 240](#).

# Energieeinsparung

## Verwenden des Sparmodus

**1** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Eco-Mode > Einstellung auswählen > Übernehmen**.

Auswahl	Funktion
<b>Aus</b>	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers.
<b>Energie</b>	Energieeinsparung, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn der Drucker druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen.</li> <li>• Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war.</li> <li>• Wenn der Drucker in den Energiesparmodus wechselt, wird die Beleuchtung des Druckerbedienfelds und der Standardablage ausgeschaltet.</li> <li>• Falls die Scanfunktion unterstützt wird, werden die Scannerlampen erst aktiviert, wenn ein Scanauftrag gestartet wird.</li> </ul>
<b>Energie/Papier</b>	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
<b>Papier</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert die automatische Duplex-Funktion.</li> <li>• Deaktiviert das Drucken von Protokollen.</li> </ul>

## Geräuschpegel reduzieren

So wählen Sie mithilfe von Embedded Web Server eine Einstellung für den stillen Modus aus:

**1** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Stiller Modus > Einstellung auswählen > Übernehmen.**

Auswahl	Funktion
Aus <b>Hinweis:</b> Durch Auswahl von <b>Foto</b> im Druckertreiber wird die Option "Stiller Modus" u. U. deaktiviert, so dass die Druckqualität verbessert und die Druckgeschwindigkeit erhöht wird.	Die Werksvorgaben werden verwendet. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers.
Ein	Der Geräuschpegel wird reduziert. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt.</li> <li>• Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite.</li> <li>• Bei einem Drucker mit Faxfunktion werden die Faxtöne reduziert oder deaktiviert, einschließlich der Lautstärke des Ruftons und Faxlautsprechers. Der Standby-Modus wird aktiviert.</li> <li>• Die Signale für die Alarmsteuerung und den Kassettenalarm werden deaktiviert.</li> <li>• Der Startvorbefehl wird ignoriert.</li> </ul>

## Anpassen des Energiesparmodus

**1** Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



**>Einstellungen >Allgemeine Einstellungen >Zeitsperren >Energiesparmodus**

**2** Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

**3** Wenden Sie die Änderungen an.

## Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch. Im Ruhemodus werden die wesentlichen Druckerfunktionen deaktiviert und alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

**Hinweis:** Ruhe- und Energiesparmodus können zeitgesteuert aktiviert werden.

### Embedded Web Server

**1** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Einstellungen der Energiesparmodus-Taste.**

**3** Wählen Sie im Dropdown-Feld "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Ruhezustand aktivieren** aus.

**4** Klicken Sie auf **Übernehmen.**

### Druckerbedienfeld

**1** Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



**> Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Energiesparmodus-Taste drücken oder Energiesparmodus-Taste gedrückt halten > Ruhezustand aktivieren**

**2** Drücken Sie **Übernehmen.**

## Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Einstellungen der Helligkeit an.

### Verwendung des Embedded Web Server

**1** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

#### Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen >Allgemeine Einstellungen.**

**3** Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.

**4** Klicken Sie auf **Übernehmen.**

## Einstellen der Beleuchtung für die Standardablage

Sie können Energie sparen, indem Sie die Helligkeit der Beleuchtung für die Standardablage herabsetzen oder diese ganz ausschalten.

Verfügbare Einstellungen sind "Aus", "Dunkel" und "Hell".

Im Normal-/Standby-Modus lautet die Werksvorgabe "Hell".

Wenn für "Eco-Mode" die Option "Energie" oder "Energie/Papier" festgelegt wurde, lautet die Einstellung für die Beleuchtung "Dunkel".

Im Energiesparmodus ist die Beleuchtung ausgeschaltet.

### Embedded Web Server

**1** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Ausgabebeleuchtung**.

**3** Wählen Sie in der Liste "Normal-/Standby-Modus" die Einstellung für die Beleuchtung der Standardablage aus, wenn der Status "Bereit" bzw. "Standby" ist.

**4** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

### Druckerbedienfeld

**1** Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Einstellungen > Allgemeine Einstellungen > Ausgabebeleuchtung**

**2** Drücken Sie die Pfeiltaste neben **Normal - / Standby-Modus**, um die Einstellung für die Beleuchtung der Standardablage auszuwählen, wenn der Status "Bereit" bzw. "Standby" ist.

**3** Drücken Sie **Übernehmen**.

## Recycling-Papier

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com/environment](http://www.lexmark.com/environment)
- im Lexmark Recyclingprogramm unter [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle)

## Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle).
- 2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

**Hinweis:** Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

## Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

## Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Kassetten an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

- 1 Besuchen Sie [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle).
- 2 Wählen Sie im Abschnitt für die Tonerkassetten Ihr Land aus.
- 3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

# Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

## Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Durch die Position der Papierführung in den Fächern, nicht jedoch in der Universalzuführung, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vorgenommen. Das Papierformat für die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden. Die Papiersorteneinstellung muss für alle Fächer, in denen kein Normalpapier eingelegt ist, manuell festgelegt werden.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Menü "Papier"** > **Papierformat/Sorte** > Fach auswählen > Papierformat oder Sorte auswählen > **Übernehmen**

## Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind. Stellen Sie das Papierformat für das entsprechende Papierfach auf "Universal" ein, wenn das gewünschte Format im Menü "Papierformat" nicht verfügbar ist. Nehmen Sie dann alle der folgenden Einstellungen für das Papierformat "Universal" vor:

- Maßeinheit
- Hochformat Breite
- Hochformat Höhe

**Hinweis:** Die maximale Einstellung für "Hochformat Breite" und "Hochformat Höhe" beträgt 76,2 - 1219,2 mm (3 - 48 Zoll).

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Menü "Papier"** > **Universaleinrichtung** > **Maßeinheiten** > Maßeinheit auswählen

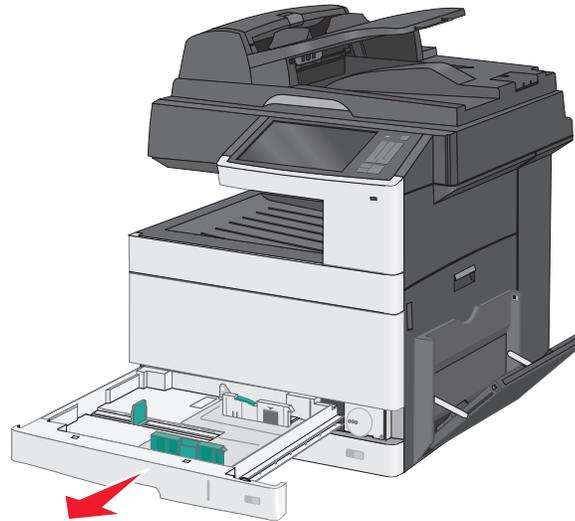
2 Drücken Sie **Hochformat Breite** oder **Hochformat Höhe** > Breite oder Höhe auswählen > **Übernehmen**

## Einlegen von Papier in das 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)

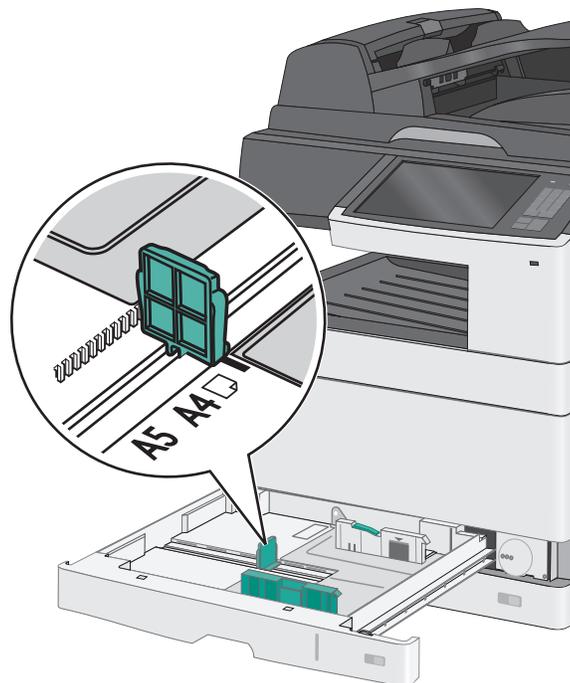
Der Drucker ist mit einem 150-Blatt-Standardfach (Fach 1) und einem 250-Blatt-Standardfach (Fach 2) ausgestattet und kann über weitere optionale 550-Blatt-Fächer verfügen. Alle 550-Blatt-Fächer unterstützen dieselben Papierformate und -sorten.

**⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jede Papierzuführung bzw. jedes Papierfach einzeln ein. Alle anderen Zuführungen oder Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

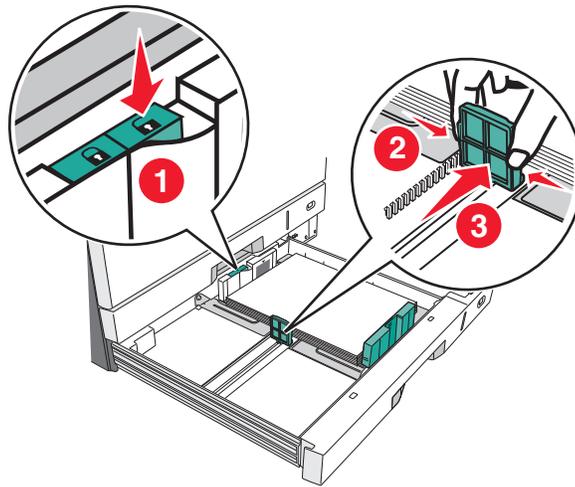
**1** Ziehen Sie das Fach heraus.



Achten Sie auf die Formatmarkierungen unten im Fach. Schieben Sie die Führungen mithilfe dieser Markierungen in die richtige Position.

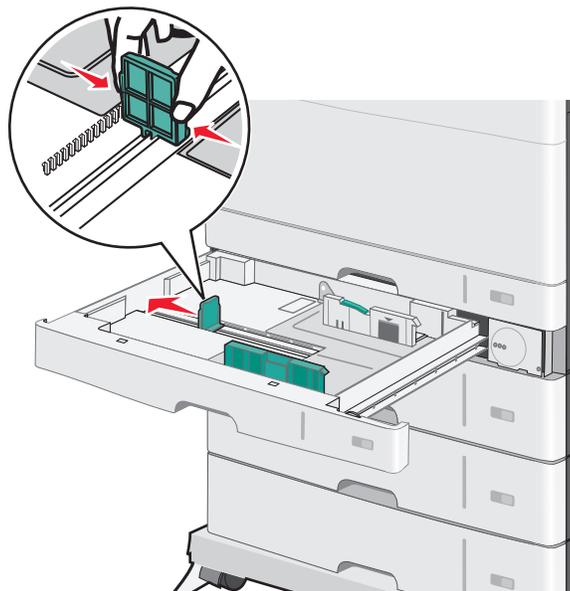


- 2 Achten Sie darauf, die Arretierung der Seitenführung an der Rückseite des Fachs zu lösen. Drücken Sie die Seitenführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.

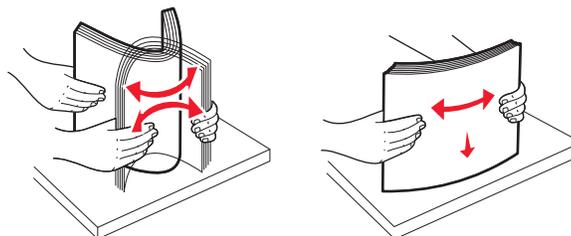


**Hinweis:** Um zu verhindern, dass die Ränder dejustiert werden, sollten Sie stets die Arretierung der Seitenführung an der Rückseite des Fachs verwenden.

- 3 Drücken Sie die Längsführung zusammen und schieben Sie sie in die für das Papierformat vorgesehene Position.



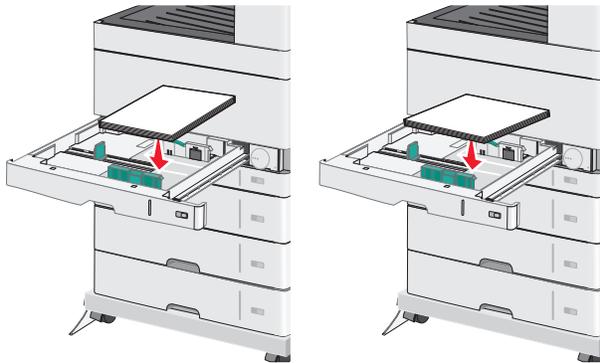
- 4 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- 5 Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.

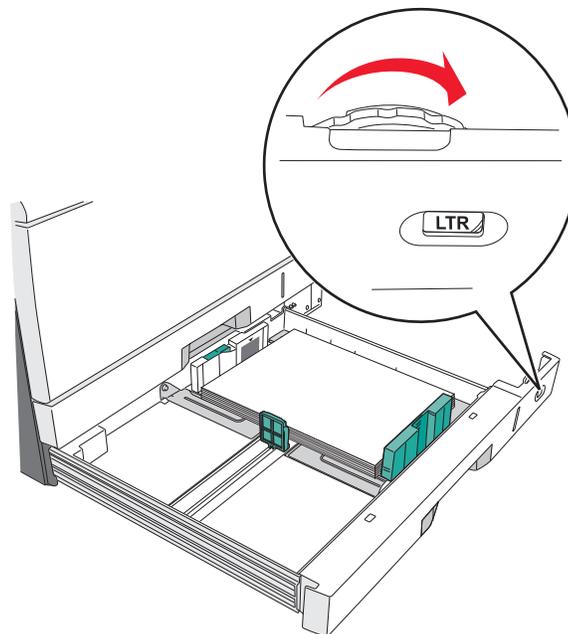
**Hinweise:**

- Wenn das Papier ein längeres Format als A4 aufweist, wird es an der kurzen Kante ausgerichtet eingelegt.
- Wenn das Papier ein kürzeres Format als A4 aufweist, wird es an der langen Kante ausgerichtet eingelegt.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die Füllstandslinie am Rand des Papierfachs hinausragt. Durch ein Überladen des Papierfachs können Papierstaus und Schäden am Drucker auftreten.

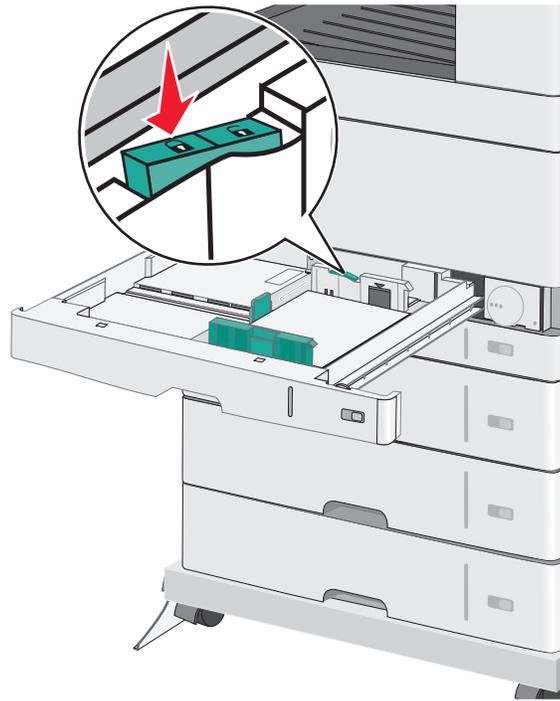
**Ausrichtung an langer Kante    Ausrichtung an kurzer Kante**

**6** Passen Sie sowohl die Seiten- als auch die Längenföhrung so an, dass sie leicht an der Kante des Papierstapels anliegen. Stellen Sie sicher, dass das Papier locker im Fach liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.

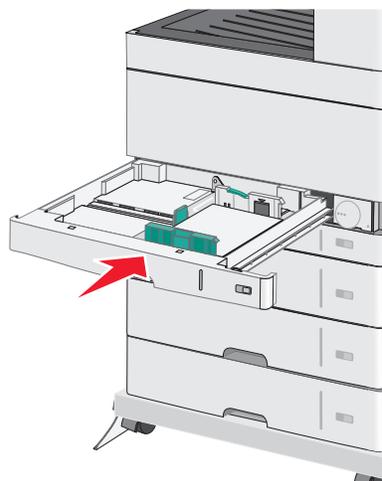
**7** Drehen Sie das Rad im Uhrzeigersinn, um das Papierformat einzustellen.



**8** Arretieren Sie die Seitenführung.



**9** Schieben Sie das Fach hinein.



**10** Stellen Sie am Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte für das Fach entsprechend dem eingelegten Papier ein.

## Einlegen von Papier in die Universalzuführung

In die Universalzuführung können Druckmedien verschiedener Formate und Sorten eingelegt werden (z. B. Folien, Etiketten, Karten und Umschläge). Sie kann zum einseitigen oder manuellen Drucken sowie als zusätzliches Fach verwendet werden.

Die Universalzuführung hat ungefähr folgendes Fassungsvermögen:

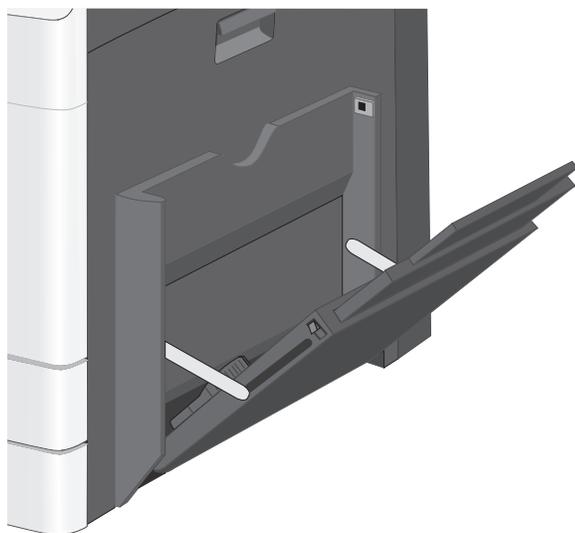
- 50 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup>
- 10 Briefumschläge
- 20 Folien

**Hinweis:** Legen Sie kein Papier oder Spezialdruckmedien ein bzw. entfernen Sie diese, während der Drucker von der Universalzuführung aus druckt oder die Kontrollleuchte am Druckerbedienfeld blinkt. Dies kann zu einem Papierstau führen.

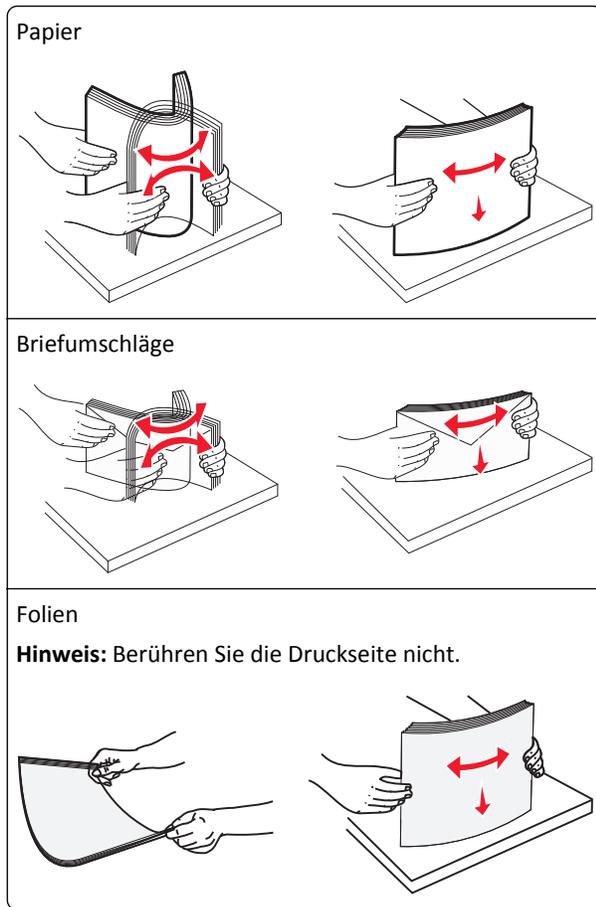
**1** Ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



**2** Ziehen Sie Einzugsverlängerung vorsichtig und vollständig heraus.



**3** Biegen Sie den Papierstapel oder die Spezialdruckmedien in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier oder die Spezialdruckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

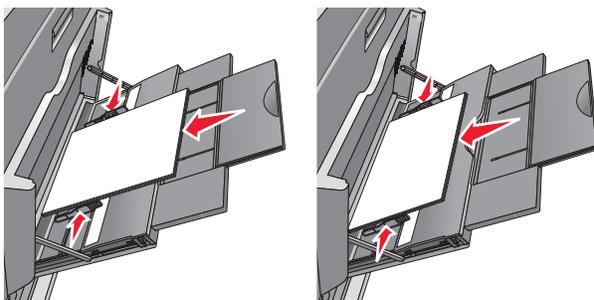


**4** Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein. Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein.

**Hinweise:**

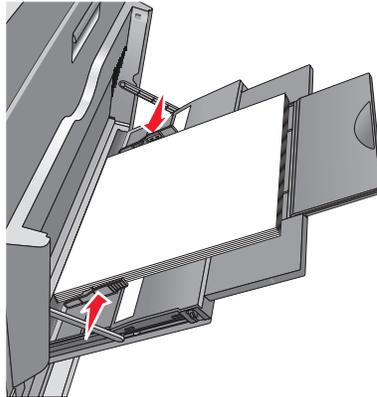
- Legen Sie Medien im Format A3, A6, 11x17, JIS B4, Statement und Legal mit Ausrichtung an der kurzen Kante ein.
- Legen Sie Medien im Format A4, A5, Executive, JIS B5 und Letter mit Ausrichtung an der langen Kante ein.
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach oben mit Ausrichtung an der kurzen Kante in.
- Legen Sie nicht mehr Medien ein, als die Universalzuführung maximal aufnehmen kann.
- Legen Sie jeweils nur eine Papiersorte in einem Format ein.

**Ausrichtung an langer Kante    Ausrichtung an kurzer Kante**



**Warnung - Mögliche Schäden:** Es dürfen keine Briefumschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

- 5 Passen Sie die Seitenführung so an, dass sie an der Kante des Stapels anliegt. Stellen Sie sicher, dass das Papier oder die Spezialdruckmedien locker in der Universalzuführung liegen und nicht gebogen oder geknickt sind.



- 6 Stellen Sie am Druckerbedienfeld die Optionen "Papierformat" und "Papiersorte" für die Universalzuführung (unter "Univ.Zuf. Format/Typ") auf den richtigen Wert für das eingelegte Papier oder die eingelegten Spezialdruckmedien ein.

## Verbinden und Trennen von Fächern

### Verbinden von Fächern

Die Fachverbindung ist hilfreich, wenn Sie große Druckaufträge oder mehrere Kopien drucken. Wenn ein verbundenes Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Wenn die Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Durch die Position der Papierführungen in den Fächern, nicht jedoch in Fach 1 und der Universalzuführung, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vorgenommen. Das Papierformat für die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden. Die Einstellung der Papiersorte muss für alle Fächer über das Menü "Papiersorte" vorgenommen werden. Die Menüs "Papiersorte" und "Papierformat" können beide über das Menü "Papierformat/Sorte" angewählt werden.

### Aufheben der Verbindungen von Fächern

**Hinweis:** Fächer, die andere Einstellungen aufweisen als alle anderen Fächer, sind nicht verbundene Fächer.

Ändern einer der folgenden Facheinstellungen:

- **Papiersorte**

Die Namen der Papiersorten beschreiben die Eigenschaften des Papiers. Wenn der Name, der Ihr Papier am besten beschreibt, von verbundenen Fächern verwendet wird, weisen Sie dem Fach einen anderen Papiersortennamen zu, beispielsweise "Benutzersorte [x]", oder definieren Sie einen eigenen Namen.

- **Papierformat**

Legen Sie ein anderes Papierformat ein, um die Papierformateinstellung für ein Fach automatisch zu ändern. Papierformateinstellungen für die Universalzuführung geschehen nicht automatisch. Sie müssen manuell über das Menü "Papierformat" festgelegt werden.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Weisen Sie keinen Papierformatnamen zu, der die in das Fach eingelegte Papiersorte nicht exakt beschreibt. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Druckaufträge können möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, wenn eine falsche Papiersorte ausgewählt ist.

## Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Menü "Papier" >Benutzerdefinierte Namen

2 Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ein und wenden Sie dann die Änderungen an.

3 Berühren Sie **Benutzersorten**, und stellen Sie dann sicher, dass der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

## Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte

### Verwendung des Embedded Web Server

Beim Verbinden bzw. Trennen von Fächern kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >Menü "Papier" >Benutzersorten.

3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

**Hinweis:** Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Verwenden des Druckerbedienfelds

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Menü "Papier" >Benutzersorten

- 2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

**Hinweis:** Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

- 3 Berühren Sie **Übernehmen**.

## Konfigurieren eines benutzerdefinierten Namens

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie Embedded Web Server verwenden, um anstelle von "Benutzersorte [x]" benutzerdefinierte Namen für alle in den Drucker eingelegten benutzerdefinierten Papiersorten festzulegen.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

**Hinweis:** Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Menü "Papier"** > **Benutzerdefinierte Sorten** > zu konfigurierenden benutzerdefinierten Namen auswählen > Papier- oder Spezialdruckmediensorte auswählen > **Übernehmen**.

# Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien

## Richtlinien für Papier

### Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Beachten Sie diese Faktoren vor dem Drucken:

#### Gewicht

Die Druckerfächer und die Universalzuführung können Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung automatisch einziehen. Papier mit einem Gewicht von 60-135 g/m<sup>2</sup> und vertikaler Faserrichtung kann vom 2100-Blatt-Papierfach automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m<sup>2</sup> ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden.

**Hinweis:** Für den beidseitigen Druck unterstützt der Drucker Papier mit 60 bis 176 g/m<sup>2</sup>.

#### Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

#### Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättestwert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

#### Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

#### Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m<sup>2</sup> wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

## Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

## Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als  $\pm 2,3$  mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)  
In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.
- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m<sup>2</sup>
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

## Auswählen des Papiers

Durch die Verwendung des geeigneten Papiers können Papierstaus vermieden und ein störungsfreier Druck gewährleistet werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

## Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

- Für 60 bis 90 g/m<sup>2</sup>-Papier wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.

- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Führen Sie stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

## Verwenden von Recyclingpapier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für (elektrofotografische) Laser- und LED-Drucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recyclingpapier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recyclingpapier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recyclingpapier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen. Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recyclingpapier auführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)

**Hinweis:** Einige viel glattere Papiere (z. B. 90 g/m<sup>2</sup>-Premiumpapiere für Laser- und LED-Drucker, 50–90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. Premium-Baumwollpapiere, 200–300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur sehr gut in Laser- und LED-Druckern eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.

- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biegeeresistenz in Einzugsrichtung

Recyclingpapier, Papier mit geringem Gewicht (weniger als 60 g/m<sup>2</sup> [16 lb bond]) und/oder Papier mit geringer Stärke (weniger als 0,1 mm) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biegeeresistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laser- oder LED-Drucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laser- oder LED-Drucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckbedingungen stark wellt).

## Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

## Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den standardmäßigen und optionalen Papierzuführungen sowie zu den unterstützten Papierformaten, -sorten und -gewichten.

**Hinweis:** Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht in der Liste aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal".

### Unterstützte Papierformate

Papierformat und Maße	150-Blatt-Fach	250-Blatt-Fach	520-Blatt-Fach	Universal-Zufuhr	Papier manuell	Briefumschlag manuell	Beidseitig	ADZ	Scannerglas
<b>A4</b> 210 x 296,93 mm (8,27 x 11,69 Zoll)	✓	✓ <sup>1</sup>	✓ <sup>1</sup>	✓ <sup>3</sup>	✓ <sup>3</sup>	✓	✓	✓	✓
<b>A5</b> 148,08 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	X	✓ <sup>1</sup>	✓ <sup>1</sup>	✓ <sup>3</sup>	✓ <sup>3</sup>	X	✓	✓ <sup>1</sup>	✓ <sup>1</sup>
<b>A6</b> 105 x 148,08 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	X	X	X	✓ <sup>3</sup>	✓ <sup>3</sup>	X	X	X	✓ <sup>1</sup>
<b>JIS B5</b> 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	X	✓	✓	✓ <sup>3</sup>	✓ <sup>3</sup>	X	✓	✓ <sup>1</sup>	✓ <sup>1</sup>
<b>Letter</b> 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓ <sup>2</sup>	✓ <sup>2</sup>	✓ <sup>3</sup>	✓ <sup>3</sup>	X	✓	✓	✓
<b>Legal</b> 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓ <sup>3</sup>	✓ <sup>3</sup>	X	✓	✓ <sup>2</sup>	✓ <sup>2</sup>
<b>Executive</b> 184 x 267 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	X	X	X	✓ <sup>3</sup>	✓ <sup>3</sup>	X	✓	✓ <sup>2</sup>	✓ <sup>2</sup>
<b>JIS B4</b> 257 x 364 mm (10,12 x 14,33 Zoll)	✓	✓	✓	✓ <sup>3</sup>	✓ <sup>3</sup>	X	✓	✓	✓ <sup>1</sup>
<b>A3</b> 296,93 x 420 mm (11,69 x 16,54 Zoll)	✓	✓	✓	✓ <sup>3</sup>	✓ <sup>3</sup>	X	✓	✓	✓
<b>11x17</b> 279 x 432 mm (11 x 17 Zoll)	✓	✓ <sup>2</sup>	✓ <sup>2</sup>	✓ <sup>3</sup>	✓ <sup>3</sup>	X	✓	✓	✓
<b>Oficio (Mexiko)</b> 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	X	X	X	✓ <sup>3</sup>	✓ <sup>3</sup>	X	✓	✓ <sup>4</sup>	✓ <sup>4</sup>
<b>Folio</b> 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	X	X	X	✓ <sup>3</sup>	✓ <sup>3</sup>	X	✓	✓ <sup>1</sup>	✓ <sup>1</sup>
<b>Statement</b> 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	X	X	X	✓ <sup>3</sup>	✓ <sup>3</sup>	X	✓	✓ <sup>2</sup>	✓ <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf metrische Maße festgelegt ist.

<sup>2</sup> Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf "US" festgelegt ist.

<sup>3</sup> Zuführung unterstützt Format ohne *Formaterkennung*.

<sup>4</sup> Zuführung unterstützt Format mit *Formaterkennung*.

Papierformat und Maße	150-Blatt-Fach	250-Blatt-Fach	520-Blatt-Fach	Universal-Zufuhr	Papier manuell	Briefumschlag manuell	Beidseitig	ADZ	Scannerglas
<b>Universal</b> 89,92-296,93 mm x 148,08-1219,20 mm (3,54-11,69 x 5,83-48 Zoll)	X	X	X	√ <sub>3</sub>	√ <sub>3</sub>	X	√	√ <sub>4</sub>	√ <sub>4</sub>
<b>7 3/4 Briefumschlag (Monarch)</b> 98 x 191 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	X	X	X	√ <sub>3</sub>	X	√	X	X	X
<b>9 Briefumschlag</b> 98 x 226 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	X	X	√ <sub>3</sub>	X	√	X	X	X
<b>Com 10 Briefumschlag</b> 105 x 241 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	X	X	X	√ <sub>3</sub>	X	√	X	X	X
<b>DL Briefumschlag</b> 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	X	X	X	√ <sub>3</sub>	X	√	X	X	X
<b>C5 Briefumschlag</b> 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	X	X	X	√ <sub>3</sub>	X	√	X	X	X
<b>B5 Briefumschlag</b> 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	X	X	X	√ <sub>3</sub>	X	√	X	X	X
<b>Anderer Briefumschlag</b> 86 x 165 mm bis 216 x 356 mm (3,375 x 6,50 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	X	X	X	√ <sub>3</sub>	X	√	X	X	X
<sup>1</sup> Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf metrische Maße festgelegt ist. <sup>2</sup> Papierformat wird unterstützt, wenn der Drucker auf "US" festgelegt ist. <sup>3</sup> Zuführung unterstützt Format ohne <i>Formaterkennung</i> . <sup>4</sup> Zuführung unterstützt Format mit <i>Formaterkennung</i> .									

## Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Druckwerk unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 120 g/m<sup>2</sup>. Die Duplexeinheit unterstützt Papier mit einem Gewicht von 64 bis 128 g/m<sup>2</sup>.

**Hinweis:** Etiketten, Folien, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Geschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	150-Blatt-Fach	250-Blatt-Fach	520-Blatt-Fach	Universalzuführung	Papier manuell	Briefumschlag manuell	Beidseitiger Druck	ADZ	Flachbett
<b>Papier</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normalpapier</li> <li>• Feinpostpapier</li> <li>• Glanzpapier</li> <li>• Schweres Glanzp.</li> <li>• Farbpapier</li> <li>• Benutzersorte [x]</li> <li>• Briefbogen</li> <li>• Leicht</li> <li>• Schweres Papier</li> <li>• Vordrucke</li> <li>• Rau/Baumwolle</li> <li>• Recyclingpapier</li> </ul>	✓	✓	✓	✓	✓	x	✓	✓	✓
<b>Karten</b>	✓	✓	✓	✓	✓	x	x	x	✓
<b>Folien</b>	✓	✓	✓	✓	✓	x	x	x	✓
<b>Etiketten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Papier</li> <li>• Vinyl</li> </ul>	✓	✓	✓	✓	✓	x	x	x	✓
<b>Briefumschläge</b>	x	x	x	✓	x	✓	x	x	✓

# Drucken

## Drucken eines Dokuments

### Drucken eines Dokuments

- 1 Stellen Sie am Druckerbedienfeld Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
- 2 Senden Sie den Druckauftrag:

#### Für Windows-Benutzer

- a Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei >Drucken**.
- b Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- c Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.
- d Klicken Sie auf **OK >Drucken**.

#### Für Macintosh-Benutzer

- a Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Seite einrichten" an:
  - 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage >Seite einrichten**.
  - 2 Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.
  - 3 Klicken Sie auf **OK**.
- b Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" an:
  - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei >Drucken** aus.  
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
  - 2 Passen Sie die Einstellungen für Druckoptionen in den Popup-Menüs nach Bedarf an.  
**Hinweis:** Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das geeignete Fach bzw. die geeignete Zuführung aus.
  - 3 Klicken Sie auf **Drucken**.

## Schwarzweißdruck

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Einstellungen > Druckeinstellungen > Menü "Qualität" > Druckmodus > Nur Schwarz > Übernehmen**

## Anpassen des Tonerauftrags

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Druckereinstellungen > Menü "Qualität" > Tonerauftrag**.

**3** Passen Sie die Einstellung für "Tonerauftrag" an.

**4** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Drucken über ein Mobilgerät

Die Liste unterstützter Mobilgeräte und eine kompatible Anwendung für mobiles Drucken stehen zum Download auf <http://lexmark.com/mobile> bereit.

**Hinweis:** Anwendungen für den mobilen Druck sind u. U. auch beim Hersteller Ihres mobilen Endgeräts erhältlich.

## Drucken von einem Flash-Laufwerk

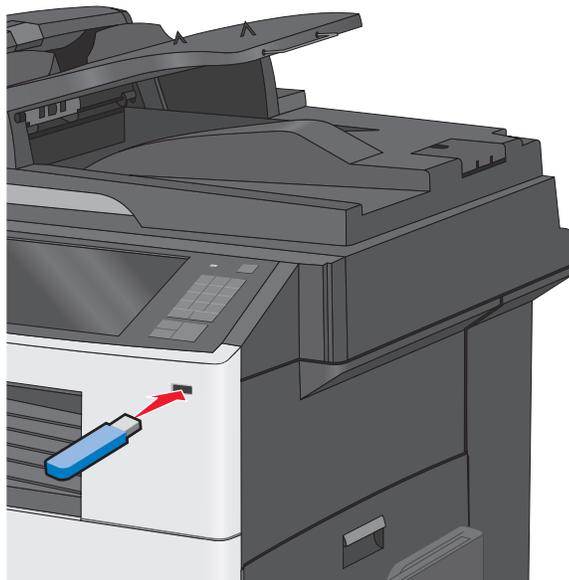
### Drucken von einem Flash-Laufwerk

**Hinweise:**

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei geben Sie das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld ein.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

**1** Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss.

Der Startbildschirm für das USB-Laufwerk wird angezeigt.



**Hinweise:**

- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **Belegt** angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.



**Warnung - Mögliche Schäden:** USB-Kabel, Netzwerkadapter, Anschlüsse, Speichermedium oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.

- 2 Drücken Sie am Druckerbedienfeld **Von USB drucken** und wählen Sie dann das zu druckende Dokument aus.
- 3 Drücken Sie die Pfeile, um die Anzahl der zu druckenden Kopien zu erhöhen, und drücken Sie anschließend **Drucken**.

**Hinweise:**

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk erst dann vom USB-Anschluss, wenn der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, können Sie die auf dem Laufwerk gespeicherten Dateien als angehaltene Aufträge drucken.

## Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerk	Dateityp
<ul style="list-style-type: none"> <li>Lexar JumpDrive 2.0 Pro (256 MB, 512 MB oder 1 GB)</li> <li>SanDisk Cruzer Mini (256 MB, 512 MB oder 1 GB)</li> </ul> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Geräte, die nur Low-Speed-USB-Funktionen unterstützen, werden nicht unterstützt.</li> <li>USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (<i>File Allocation Tables</i>) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (<i>New Technology File System</i>) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.</li> </ul>	<p>Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>.pdf</li> <li>.xps</li> </ul> <p>Bilder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>.dcm</li> <li>.gif</li> <li>.JPEG</li> <li>.jpg</li> <li>.bmp</li> <li>.pcx</li> <li>.TIFF</li> <li>.tif</li> <li>.png</li> </ul>

## Drucken auf Spezialdruckmedien

### Tipps für das Verwenden von Briefbögen

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Briefbögen.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Vor dem Einlegen der Briefbögen sollten Sie die Blätter biegen, um zu verhindern, dass sie aneinander haften.
- Beim Drucken auf Briefbögen ist die Seitenausrichtung von Bedeutung.

Papierzufuhr	Druckseite	Papierausrichtung
Standardfächer und optionale Fächer (einseitiger Druck)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Beim Einlegen mit der kurzen Kante voraus sollte der obere Rand des Blattes mit dem Logo zur rechten Seite des Fachs zeigen. Beim Einlegen mit der langen Kante voraus sollte der Briefkopf zur Rückseite des Druckers zeigen.
Standardfächer und optionale Fächer (beidseitiger Druck)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Rand des Blattes mit dem Logo zeigt zur rechten Seite des Fachs.
Universalzuführung (einseitiges Drucken)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach unten eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als erstes in die Universalzuführung eingeführt werden.
Universalzuführung (beidseitiger Druck)	Der Briefbogen wird mit der beschrifteten Seite nach oben eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo sollte als letztes in die Universalzuführung eingeführt werden.
<b>Hinweis:</b> Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob der gewünschte vorgedruckte Briefbogen für Laser-/LED-Drucker geeignet ist.		

## Tipps für das Verwenden von Folien

- Führen Sie stets Testdrucke mit den Folien durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Legen Sie die Folien in das Standardfach oder in die Universalzuführung ein.
- Stellen Sie im "Menü Papier" die Option "Papiersorte" auf "Folien" ein.
- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Folien. Folien müssen Temperaturen bis 230 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, sollten Sie Fingerabdrücke auf den Folien vermeiden.
- Vor dem Einlegen der Folien sollten Sie den Stapel biegen, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Wir empfehlen folgende Folien von Lexmark: Informationen zur Bestellung finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

## Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 220 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90-g/m<sup>2</sup>, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 70-g/m<sup>2</sup> betragen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

**Hinweis:** Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

## Tipps für das Verwenden von Etiketten

**Hinweis:** Verwenden Sie Papieretikettenbögen nur gelegentlich. Vinyl-, Pharmazie- und beidseitig bedruckbare Etiketten werden nicht unterstützt.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu den Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laser-/LED-Drucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
  - Können die Etiketten Temperaturen bis zu 210°C standhalten, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.

**Hinweis:** Etiketten können bei einer höheren Temperatur von bis zu 220°C bedruckt werden, wenn für "Gewicht Etiketten" die Option "Schwer" ausgewählt ist. Wählen Sie diese Einstellungen über den Embedded Web Server oder das Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld aus.
  - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen können sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und so einen Papierstau verursachen. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettenkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 1,6 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

## Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

- Wählen Sie im "Menü Papier" für "Papiersorte" die Einstellung "Karten" aus.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 220 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

# Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

## Speichern von Druckaufträgen im Drucker

Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten.

Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.

**Hinweis:** Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt.

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Vertraulich	Mit der Option "Vertraulich" können Druckaufträge im Computer zurückgehalten werden, bis Sie am Bedienfeld die PIN eingeben. <b>Hinweis:</b> Die PIN wird vom Computer festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
Bestätigen	Mit der Option "Bestätigen" können Sie eine Kopie eines Druckauftrags drucken, während die restlichen Exemplare vom Drucker zurückgehalten werden. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Reserviert	Mit der Option "Reserviert" können Druckaufträge im Drucker gespeichert werden, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.
Wiederholen	Mit der Option "Wiederholen" werden Druckaufträge gedruckt <i>und</i> im Druckerspeicher gespeichert, damit sie erneut gedruckt werden können.

## Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

**Hinweis:** Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden im Drucker *beibehalten*, bis Sie sie löschen.

### Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Einstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

6 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:  
**Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > **Drucken**
- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:  
**Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben > **Drucken**

### Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** > **Drucken**.

Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.

3 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:  
**Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > **Drucken**
- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:  
**Angehaltene Aufträge** > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben > **Drucken**

## Drucken von Informationsseiten

### Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Berichte** > **Schriftarten drucken**

2 Drücken Sie **PCL-Schriften** oder **PostScript-Schriften**.

### Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Berichte** > **Verzeichnis drucken**

## Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität"

Die Einstellungen "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" ermöglichen die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit und höherer Toner-Kapazität. Die Werkseinstellung lautet "Max. Kapazität".

- **Max. Geschwindigkeit:** Druckt im Farbmodus, es sei denn, "Nur Schwarz" wurde durch den Treiber ausgewählt. Druckt nur in Schwarz, wenn die entsprechende Treibereinstellung ausgewählt wurde.
- **Max. Kapazität:** Stellt je nach Farbinhalt der einzelnen Seiten von Schwarz auf Farbe um. Häufiges Wechseln des Farbmodus kann den Druckvorgang verlangsamen, wenn der Inhalt der Seiten gemischt ist.

### Verwenden des Embedded Web Server

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration > Druckereinstellungen > Menü "Konfiguration"**.

- 3 Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.

- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

### Druckerbedienfeld

- 1 Wechseln Sie zu:

 > **Einstellungen > Druckereinstellungen > Menü "Konfiguration"**

- 2 Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.

- 3 Drücken Sie **Übernehmen**.

## Abbrechen eines Druckauftrags

### Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

- 1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .
- 2 Drücken Sie den abzubrechenden Druckauftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

**Hinweis:** Wenn Sie  auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

### Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

#### Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner.

### Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" **Ausführen** ein und navigieren Sie dann zu:

Apps-Liste >**Ausführen** > **control printers** eingeben >**OK**

### Windows 7 oder frühere Version

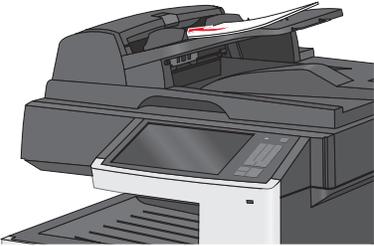
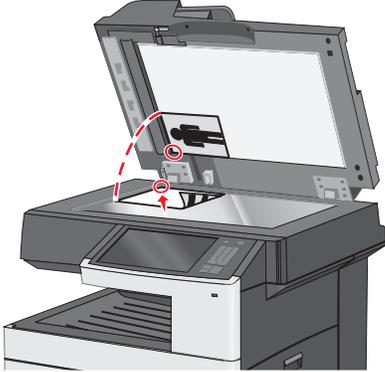
- a Klicken Sie auf  oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
- b Geben Sie im Dialogfeld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
- c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

- 2 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
- 3 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 4 Klicken Sie auf **Löschen**.

### Macintosh-Benutzer

- 1 Wechseln Sie im Apple-Menü zu einem der folgenden Untermenüs:
  - **Systemeinstellungen** >**Drucken & Scannen** > Drucker auswählen >**Drucker-Warteliste öffnen**
  - **Systemeinstellungen** >**Drucken & Faxen** > Drucker auswählen >**Drucker-Warteliste öffnen**
- 2 Wählen Sie in der Drucker-Warteliste den abzubrechenden Druckauftrag aus und löschen Sie ihn.

# Kopieren

ADZ	Scannerglas
	
<p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</p>

## Erstellen von Kopien

### Erstellen einer Schnellkopie

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Passen Sie die Papierführungen an, wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Format des Originaldokuments und das Kopierpapierformat gleich sind. Eine falsche Formateinstellung kann zu einem beschnittenen Bild führen.

- 3 Drücken Sie an der Bedienkonsole des Druckers auf , um den Kopiervorgang zu starten.

### Kopieren mithilfe der ADZ

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Seite zuerst in die ADZ ein.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**Kopie** > Kopiereinstellungen ändern > **Kopieren**

## Kopieren mit dem Scannerglas

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:  
**Kopie** > Kopiereinstellungen ändern > **Kopieren**
- 3 Wenn Sie mehrere Seiten scannen möchten, legen Sie das nächste Dokument auf das Scannerglas und drücken dann **Nächste Seite scannen**.
- 4 Drücken Sie **Auftrag fertig stellen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

## Kopieren von Film/Fotos

- 1 Legen Sie ein Foto mit der bedruckten Seite nach unten an der oberen linken Ecke des Scannerglases ein.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:  
**Kopie** > Inhalt > Foto >  > Foto/Film >  > **Kopieren** > **Nächste Seite scannen** oder **Auftrag fertig stellen**

## Kopieren auf Folien oder Briefbogen

- 1 Legen Sie ein Originaldokument entweder in das ADZ-Fach ein oder auf das Scannerglas.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:  
**Kopieren** > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen > 
- 3 Drücken Sie **Kopieren auf**, und wählen Sie anschließend das Fach oder die Zuführung mit den Spezialdruckmedien.  
Wenn Sie die Universalzuführung ausgewählt haben, geben Sie das Format und die Sorte des eingelegten Papiers an.
- 4 Wenden Sie die Änderungen an, und senden Sie den Auftrag.

## Anpassen von Kopiereinstellungen

### Kopieren auf ein unterschiedliches Format

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.  
**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.
- 4 Drücken Sie **Kopieren von** > Format des Originaldokuments auswählen > .

- 5 Drücken Sie **Kopieren auf** > Format der Kopie auswählen > .

**Hinweis:** Der Drucker passt die Größe automatisch an.

- 6 Drücken Sie **Kopieren**.

## Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**Kopie** > **Kopieren von** > Format des Originaldokuments > **Kopieren auf**

- 4 Drücken Sie **Manuelle Zuführung** oder wählen Sie das Fach mit der gewünschten Papiersorte aus.

**Hinweis:** Wenn Sie die manuelle Papierzuführung auswählen, müssen Sie auch das Papierformat und die Papiersorte angeben.

- 5 Drücken Sie **Kopieren**.

## Kopieren verschiedener Papierformate

Verwenden Sie zum Kopieren von Originaldokumenten mit verschiedenen Papierformaten die ADZ. Je nach den geladenen Papierformaten und den Einstellungen für "Kopieren auf" und "Kopieren von" werden alle Kopien entweder auf verschiedenen Papierformaten gedruckt (Beispiel 1) oder an ein Papierformat angepasst (Beispiel 2).

### Beispiel 1: Kopieren auf verschiedene Papierformate

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**Kopie** > **Kopieren von** > **Gemischte Formate** >  > **Kopieren auf** > **Autoformat Übereinstimmung** >  > **Kopieren**

Der Scanner ermittelt während des Scannens die verschiedenen Papierformate. Die Kopien werden entsprechend den Papierformaten des Originaldokuments auf verschiedenen Papierformaten gedruckt.

## Beispiel 2: Kopieren auf ein Papierformat

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**Kopie** > **Kopieren von** > **Gemischte Formate** >  > **Kopieren auf** > **Letter** >  > **Kopieren**

Während des Scannens ermittelt der Scanner die verschiedenen Papierformate und passt beim Drucken die Papierformate an das ausgewählte Papierformat an.

## Beidseitiges Kopieren (Duplex)

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.

- 4 Drücken Sie im Bereich "Seiten (Duplex)" die Schaltfläche, die Ihrer bevorzugten Duplexmethode entspricht.

Die erste Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten des Originaldokuments. Die zweite Zahl entspricht der Anzahl der bedruckten Seiten der Kopie. Zum Beispiel ist "Einseitig auf beidseitig" auszuwählen, wenn das Originaldokument einseitig bedruckt ist und die Kopien zweiseitig bedruckt werden sollen.

- 5 Drücken Sie  und dann **Kopieren**.

## Verkleinern bzw. Vergrößern von Kopien

Kopien können auf bis zu 25 % der Größe des Originaldokuments verkleinert bzw. auf bis zu 400 % vergrößert werden. Die Werksvorgabe für "Skalieren" ist "Automatisch". Wenn Sie für "Skalieren" die Einstellung "Automatisch" beibehalten, wird der Inhalt Ihres Originaldokuments auf das zum Kopieren verwendete Papierformat skaliert.

So verkleinern bzw. vergrößern Sie eine Kopie:

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Drücken Sie im Startbildschirm **Kopie**.

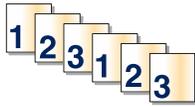
- 4 Drücken Sie im Bereich "Skalieren" die Pfeilschaltflächen, um Ihre Kopien zu vergrößern oder zu verkleinern.  
Wenn Sie eine manuelle Skalierung verwenden, wird die Skalierung durch Drücken von "Kopieren auf" bzw. "Kopieren von" wieder auf "Automatisch" zurückgesetzt.
- 5 Drücken Sie **Kopieren**.

## Anpassen der Kopierqualität

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.  
**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:  
**Kopie > Inhalt**
- 4 Drücken Sie die Schaltfläche, die dem Inhaltstyp des kopierten Dokuments am ehesten entspricht:
  - **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
  - **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
  - **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
  - **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.
- 5 Drücken Sie .
- 6 Drücken Sie die Schaltfläche, die der Inhaltsquelle des kopierten Dokuments am ehesten entspricht:
  - **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
  - **Schwarzweiß:** Das Originaldokument wurde mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt.
  - **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahl drucker gedruckt.
  - **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
  - **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
  - **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
  - **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
  - **Anderer:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.
- 7 Drücken Sie  > **Kopieren**.

## Sortieren von Kopien

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.

**Sortiert****Nicht sortiert**

Standardmäßig ist die Sortierfunktion aktiviert. Wenn die ausgegebenen Seiten nicht sortiert werden sollen, deaktivieren Sie diese Funktion:

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**Kopie** > Anzahl der Kopien eingeben > **Sortieren** > **Aus** >  > **Kopieren**

## Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**Kopie** > **Erweiterte Optionen** > **Trennseiten**

**Hinweis:** Damit Trennseiten zwischen den Kopien eingefügt werden, muss "Sortieren" aktiviert sein. Wenn "Sortieren" deaktiviert ist, werden die Trennseiten am Ende des Druckauftrags hinzugefügt.

- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Zwischen Kopien**
- **Zwischen Aufträgen**
- **Zwischen Seiten**
- **Aus**

- 5 Drücken Sie  und dann **Kopieren**.

## Kopieren mehrerer Seiten auf ein einzelnes Blatt

Um Papier zu sparen, können Sie entweder zwei oder vier aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt Papier kopieren.

### Hinweise:

- Das Papierformat muss auf "Letter", "Legal", "A4" oder "JIS B5" eingestellt sein.

- Das Kopierformat muss auf 100 % festgelegt sein.

**1** Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

**2** Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

**3** Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**Kopie > Erweiterte Optionen > Papier sparen > gewünschte Ausgabe auswählen >  > Kopieren**

## Erstellen eines benutzerdefinierten Kopierauftrags (Auftragserstellung)

Der benutzerdefinierte Kopierauftrag bzw. die Auftragserstellung wird dazu verwendet, einen oder mehrere Sätze von Originaldokumenten zu einem einzigen Kopierauftrag zu bündeln. Dabei kann jeder Satz mit individuellen Auftragsparametern gescannt werden. Wenn ein Kopierauftrag eingegeben wird und "Benutzerauftrag" aktiviert ist, verarbeitet der Scanner den ersten Satz Originaldokumente mit den angegebenen Parametern und scannt dann den nächsten Satz mit den gleichen oder anderen Parametern.

Die Definition eines Satzes hängt von der Scanquelle ab:

- Wird ein Dokument auf dem Scannerglas gescannt, besteht ein Satz aus einer Seite.
- Scannen Sie mehrere Seiten mithilfe der ADZ, besteht ein Satz aus allen gescannten Seiten, bis die ADZ leer ist.
- Wenn Sie nur eine Seite mithilfe der ADZ scannen, besteht ein Satz wiederum aus einer Seite.

Beispiel:

**1** Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

**2** Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

**3** Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**Kopieren > Optionen > Benutzerauftrag > Ein > Fertig > Kopieren**

Ist das Ende eines Satzes erreicht, wird der Scanbildschirm angezeigt.

**4** Legen Sie das nächste Dokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die ADZ bzw. mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und drücken Sie dann **Automatische Dokumentenzuführung scannen** bzw. **Flachbett scannen**.

**Hinweis:** Ändern Sie bei Bedarf die Auftragseinstellungen.

**5** Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, falls ein weiteres Dokument gescannt werden soll. Drücken Sie andernfalls **Auftrag fertig stellen**.

## Platzieren von Informationen auf Kopien

### Hinzufügen von Datum und Uhrzeit am oberen Rand jeder Seite

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**Kopieren > Erweiterte Optionen > Kopf-/Fußzeile**

- 4 Wählen Sie auf der Seite eine Stelle für Datum und Uhrzeit aus.

- 5 Drücken Sie **Ja** oder **Nein** >  > **Kopieren**.

### Hinzufügen einer Schablonenmitteilung zu jeder Seite

Auf jeder Seite kann eine Schablonenmitteilung hinzugefügt werden. Dabei stehen die Mitteilungsoptionen "Dringend", "Vertraulich", "Kopie", "Benutzerdefiniert" oder "Entwurf" zur Verfügung. So platzieren Sie eine Mitteilung auf den Kopien:

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**Kopieren > Erweiterte Optionen > Schablone > Schablonenmitteilung auswählen** > .

- 4 Drücken Sie **Kopieren**.

## Abbrechen eines Kopiervorgangs

### Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung der ADZ

Wenn die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) mit der Verarbeitung eines Dokuments beginnt, wird der Scanbildschirm angezeigt. Zum Abbrechen des Kopiervorgangs berühren Sie auf dem Touchscreen die Option **Auftrag abbrechen**.

Ein Bildschirm mit dem Hinweis über den Abbruch des Scanauftrags wird angezeigt. Die ADZ entfernt alle Seiten in der ADZ und bricht den Auftrag ab.

## Abbrechen eines Kopiervorgangs bei Verwendung des Scannerglases

Berühren Sie auf dem Touchscreen die Option **Auftrag abbrechen**.

Ein Bildschirm mit dem Hinweis über den Abbruch des Scanauftrags wird angezeigt. Nachdem der Auftrag abgebrochen wurde, wird der Kopierbildschirm angezeigt.

## Abbrechen eines Kopiervorgangs während des Seitenausdrucks

- 1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .
- 2 Drücken Sie den abzubrechenden Auftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

**Hinweis:** Wenn Sie  auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

## Informationen zu Kopierbildschirmen und Optionen

### Kopieren von

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Papierformat des Originaldokuments eingeben können.

- Drücken Sie ein Papierformat, das mit dem des Originaldokuments übereinstimmt.
- Drücken Sie **Gemischte Formate**, um ein Originaldokument zu kopieren, in dem gemischte Papierformate der gleichen Breite enthalten sind.
- Drücken Sie **Automatische Formaterkennung**, um dem Scanner die automatische Erkennung der Originaldokumentgröße zu ermöglichen.

### Kopieren auf

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, auf dem Sie das Papierformat und die Sorte festlegen, auf denen die Kopien gedruckt werden.

- Drücken Sie das Papierformat und die Papiersorte, die dem eingelegten Papier entsprechen.
- Falls die Einstellungen für "Kopieren von" und "Kopieren auf" voneinander abweichen, gleicht der Drucker die Differenz automatisch mit der Einstellung "Skalieren" aus.
- Enthält keines der Fächer Papier von der Sorte oder dem Format, das Sie zum Kopieren verwenden möchten, drücken Sie **Manuelle Zuführung** und legen manuell Papier in die Universalzuführung ein.
- Wenn für "Kopieren auf" die Option "Autoformat Übereinstimmung" aktiviert ist, entspricht jede Kopie dem Papierformat des Originaldokuments. Enthält keines der Fächer ein übereinstimmendes Papierformat, wird die Meldung **Papierformat nicht gefunden** mit der Aufforderung angezeigt, Papier in ein Fach oder die Universalzuführung einzulegen.

### Kopien

Mit dieser Option können Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare festlegen.

## Skalieren

Diese Option erstellt ein zwischen 25 % und 400 % proportional skaliertes Bild von Ihrer Kopie. Die Skalierung kann auch automatisch festgelegt werden.

- Wenn von einem Papierformat auf ein anderes kopiert werden soll, z. B. von "Legal" auf "Letter", wird bei der Einstellung der Papierformate in "Kopieren von" und "Kopieren auf" die Skalierung automatisch so geändert, dass alle Informationen des Originaldokuments auf der Kopie sichtbar sind.
- Drücken Sie auf die Nach-links-Taste, um den Wert um 1 % zu reduzieren, bzw. auf die Nach-rechts-Taste, um den Wert um 1 % zu erhöhen.
- Durch längeres Berühren einer Taste wird der Wert kontinuierlich geändert.
- Durch eine zwei Sekunden lange Berührung eines Pfeils wird die Geschwindigkeit der Wertänderung erhöht.

## Tonerauftrag

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Kopien im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

## Seiten (beidseitig)

Mit dieser Option können Sie die Einstellungen für den beidseitigen Druck anpassen. Sie können Kopien auf eine oder zwei Seiten drucken und zweiseitige Kopien (Duplexdruck) von zwei- oder einseitigen Originaldokumenten oder einseitige Kopien (Simplexdruck) von zweiseitigen Originaldokumenten erstellen.

## Kopien sortieren

Diese Option sorgt dafür, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge ausgegeben werden, wenn mehrere Exemplare eines Dokuments gedruckt werden. Standardmäßig ist die Sortierfunktion aktiviert. Die ausgegebenen Seiten werden wie folgt sortiert: (1,2,3) (1,2,3) (1,2,3). Wenn alle Exemplare einer Seite nacheinander ausgegeben werden sollen, deaktivieren Sie die Sortierfunktion. Die ausgegebenen Seiten werden dann wie folgt sortiert: (1,1,1) (2,2,2) (3,3,3).

## Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments einstellen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" und "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.

- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Anderere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

## Farbe

Mit dieser Option werden Farben für das gescannte Bild aktiviert oder deaktiviert.

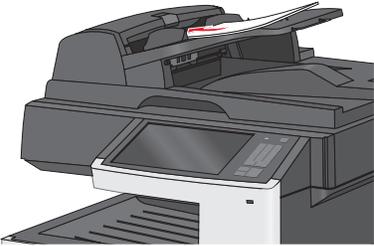
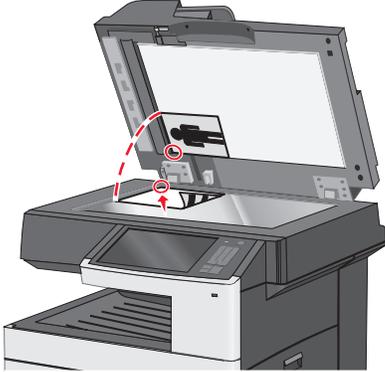
## Als Verknüpfung speichern

Mit dieser Option können die aktuellen Einstellungen als Verknüpfung gespeichert werden, indem eine Nummer zugewiesen wird.

## Verwenden der erweiterten Optionen

Diese Optionen ermöglichen u. a. die Anpassung der erweiterten Bildfunktionseinstellungen, die Kombination mehrerer Aufträge in einen Auftrag und die Bereinigung der Dokumentenränder.

## E-Mails

ADZ	Scannerglas
	
Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.	Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).

## Einrichten der E-Mail-Funktion

### Einrichten der E-Mail-Funktion

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie in den Standardeinstellungen auf **E-Mail-/FTP-Einstellungen**.
- 4 Klicken Sie auf **E-Mail-Einstellungen > E-Mail-Server einrichten**.
- 5 Geben Sie die entsprechenden Daten in die Felder ein.
- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

### Konfigurieren der E-Mail-Einstellungen

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen > E-Mail-/FTP-Einstellungen > E-Mail-Einstellungen**.

**3** Geben Sie die entsprechenden Daten in die Felder ein.

**4** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Erstellen einer E-Mail-Verknüpfung

### Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl über den Embedded Web Server

**1** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen**.

**3** Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **Kurzwahlen verwalten > E-Mail-Kurzwahlen - Einrichtung**.

**4** Geben Sie einen eindeutigen Empfängernamen und anschließend die E-Mail-Adresse ein.

**Hinweis:** Bei der Eingabe von mehreren Adressen sind die einzelnen Adressen durch ein Komma (,) zu trennen.

**5** Wählen Sie die Scaneinstellungen aus (Format, Inhalt, Farbe und Auflösung).

**6** Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

### Erstellen einer E-Mail-Kurzwahl über den Touchscreen

**1** Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**E-Mail > Empfänger > E-Mail-Adresse eingeben**

Um eine Empfängergruppe zu erstellen, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben anschließend die E-Mail-Adresse des nächsten Empfängers ein.

**2** Drücken Sie .

**3** Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Kurzwahl ein und drücken Sie dann **Fertig**.

**4** Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann **OK**.

Falls der Name bzw. die Nummer falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

# Versenden eines Dokuments per E-Mail

## Versenden von E-Mails über den Touchscreen

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Format des Originaldokuments und das Kopierpapierformat gleich sind. Eine falsche Formateinstellung kann zu einem beschnittenen Bild führen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**E-Mail > Empfänger**

- 4 Geben Sie die E-Mail-Adresse ein oder drücken Sie  und geben Sie dann die Kurzwahlnummer ein.

Um weitere Empfänger einzugeben, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

**Hinweis:** Sie können auch eine E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch einfügen.

- 5 Berühren Sie **Fertig > Senden**.

## Versenden von E-Mails mit Hilfe einer Kurzwahlnummer

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Drücken Sie , geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein und drücken Sie dann .

Um weitere Empfänger einzugeben, drücken Sie **Nächste Adresse** und geben dann die hinzuzufügende Adresse oder Kurzwahlnummer ein.

- 4 Berühren Sie **Senden**.

## Versenden einer E-Mail mit dem Adressbuch

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der Druckseite nach unten entweder in das ADZ-Fach ein oder auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**E-Mail >-Empfänger >** 

- 4 Suchen Sie nach der E-Mail-Verknüpfung oder -Adresse.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an, und senden Sie den Auftrag.

## Vornehmen der E-Mail-Einstellungen

### Hinzufügen eines E-Mail-Betreffs und einer E-Mail-Nachricht

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

#### Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
  - Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.
- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
  - 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:  
**E-Mail >Empfänger > E-Mail-Adresse eingeben >Fertig**
  - 4 Berühren Sie **Betreff**, geben Sie den E-Mail-Betreff ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.
  - 5 Berühren Sie **Nachricht**, geben Sie die Nachricht ein und berühren Sie anschließend **Fertig**.

### Ändern des Ausgabedateityps

- 1 Legen Sie ein Originaldokument entweder in das ADZ-Fach ein oder auf das Scannerglas.
- 2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:  
**E-Mail >Empfänger > E-Mail-Adresse eingeben >Fertig >Senden als**
- 3 Wählen Sie den Dateityp aus, der gesendet werden soll, und wenden Sie anschließend die Änderungen an.

### Abbrechen einer E-Mail

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Auftrag abbrechen**, während **Scannen** angezeigt wird.
- Berühren Sie bei Verwendung des Scannerglases **Auftrag abbrechen**, während **Scannen** bzw. **Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen** angezeigt wird.

## Informationen zu E-Mail-Optionen

### Empfänger

Über diese Option können Sie den Empfänger der E-Mail eingeben. Es können mehrere E-Mail-Adressen eingegeben werden.

## Betreff

Über diese Option können Sie eine Betreffzeile für Ihre E-Mail eingeben.

## Meldung

Über diese Option können Sie eine Nachricht eingeben, die mit dem gescannten Anhang gesendet wird.

## Dateiname

Mit dieser Option können Sie den Dateinamen des Anhangs ändern.

## Originalformat

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Format der per E-Mail zu versendenden Dokumente auswählen können.

- Drücken Sie eine Schaltfläche für ein Papierformat, um dieses Format als Einstellung für "Originalformat" zu verwenden. Der E-Mail-Bildschirm wird mit der neuen Einstellung angezeigt.
- Wenn "Originalformat" auf "Gemischte Formate" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten besteht.
- Wenn für "Originalformat" die automatische Formaterkennung aktiviert ist, ermittelt der Scanner automatisch das Format des Originaldokuments.

## Auflösung

Ermöglicht die Anpassung der Ausgabequalität Ihrer E-Mail. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der E-Mail-Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der E-Mail-Datei zu reduzieren.

## Farbe

Mit dieser Option können Sie die Ausgabefarbe des gescannten Bilds einstellen. Drücken Sie die Option, um Farbe zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

## Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

## Deckung

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre gescannten Dokumente im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

## Versenden als

Mit dieser Option können Sie den Ausgabebetyp des gescannten Bildes festlegen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **PDF:** Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt. Diese kann als sichere oder komprimierte Datei gesendet werden.
- **TIFF:** Mit dieser Option werden eine oder mehrere Dateien erstellt. Wenn im Konfigurationsmenü des Embedded Web Server die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, werden mit dieser Option ausschließlich einseitige Dateien erstellt. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG:** Mit dieser Option erstellen Sie für jede Seite des Originaldokuments eine einzelne Datei und hängen sie an.
- **XPS:** Es wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt.

## Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie "Seiten (Duplex)", "Ausrichtung" und "Bindung" ändern.

- **Seiten (Duplex):** Gibt an, ob das Originaldokument ein einseitiges (Simplex) oder doppelseitiges Dokument (Duplex) ist. Dadurch werden auch die Teile bestimmt, die für die E-Mail gescannt werden müssen.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert dann **Seiten** und **Bindung** entsprechend.
- **Bindung:** Gibt an, ob das Originaldokument an der langen oder an der kurzen Kante gebunden wird.

## Scanvorschau

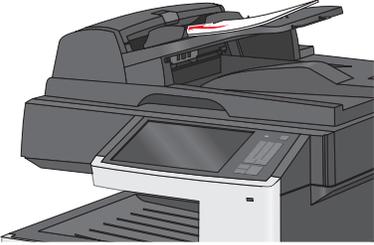
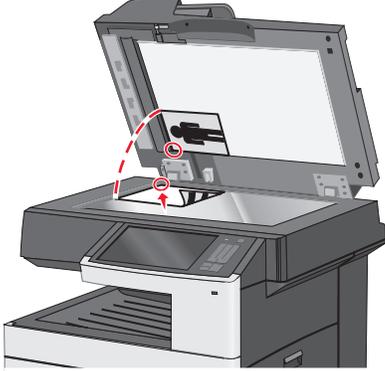
Mit dieser Option wird die erste Seite des Bilds angezeigt, bevor es in die E-Mail eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

## **Verwenden der erweiterten Optionen**

Diese Optionen ermöglichen u. a. die Anpassung der erweiterten Bildfunktionseinstellungen, die Kombination mehrerer Aufträge in einen Auftrag und die Bereinigung der Dokumentenränder.

# Faxen

**Hinweis:** Faxen ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

ADZ	Scannerglas
	
<p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</p>

## Einrichten des Druckers für den Faxbetrieb

**⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Während eines Gewitters sollten Sie dieses Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion), es nicht an elektronische Geräte anschließen und nicht mit Kabeln verbinden (z. B. mit einem Netzkabel oder Telefon).

Die folgenden Verbindungsmethoden treffen nur für ausgewählte Länder oder Regionen zu.

**Hinweis:** Deaktivieren Sie bei der Ersteinrichtung des Druckers die Faxfunktion und alle Funktionen, die Sie erst später einrichten möchten. Drücken Sie dann **Fortfahren**. Die Kontrollleuchte blinkt unter Umständen rot, wenn die Faxfunktion aktiviert und nicht vollständig eingerichtet wurde.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie weder die Kabel noch den Drucker im abgebildeten Bereich, während ein Fax gesendet oder empfangen wird.



## Ersteinrichtung des Faxgeräts

In vielen Ländern müssen auf ausgehenden Faxen oben oder unten auf jeder übertragenen Seite oder auf der ersten Seite des Faxes die folgenden Informationen zu finden sein: Stationsname (Informationen über die Identität des Unternehmens bzw. der Einrichtung oder Einzelperson, die die Nachricht sendet) und Stationsnummer (Telefonnummer des sendenden Faxgeräts, des Unternehmens, der Einrichtung oder Einzelperson).

Geben Sie die Faxeinrichtungsinformationen mithilfe des Druckerbedienfelds ein oder verwenden Sie den Browser, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen, und öffnen Sie das Einstellungsmenü.

**Hinweis:** Falls Sie über keine TCP/IP-Umgebung verfügen, verwenden Sie das Druckerbedienfeld zum Eingeben der Faxeinrichtungsinformationen.

## Verwenden des Druckerbedienfelds zur Faxeinrichtung

Wenn der Drucker erstmals eingeschaltet wird oder längere Zeit ausgeschaltet war, erscheint eine Reihe von Startbildschirmen. Wenn Ihr Drucker über Faxfunktionen verfügt, werden folgende Bildschirme angezeigt:

"Faxname" oder "Stationsname"

"Faxnummer" oder "Stationsnummer"

- 1 Wenn **Faxname** oder **Stationsname** erscheint, geben Sie den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
- 2 Drücken Sie nach Eingabe des Fax- oder Stationsnamens **Übernehmen**.
- 3 Wenn **Faxnummer** oder **Stationsnummer** erscheint, geben Sie die Faxnummer des Druckers ein.
- 4 Drücken Sie nach Eingabe der Fax- oder Stationsnummer **Übernehmen**.

## Verwenden des Embedded Web Server für die Faxkonfiguration

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

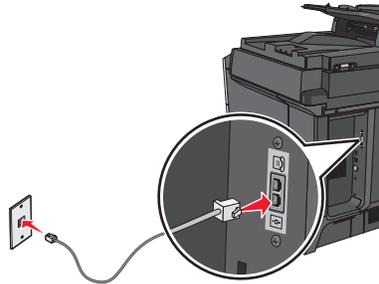
- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > FaxEinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.
- 3 Geben Sie im Feld "Faxname" oder "Stationsname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.
- 4 Geben Sie im Feld "Faxnummer" oder "Stationsnummer" die Faxnummer des Druckers ein.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Anschließen an eine analoge Telefonleitung

Falls Ihr Telekommunikationsgerät über eine amerikanische Telefonleitung (RJ11) verfügt, gehen Sie beim Anschließen folgendermaßen vor:

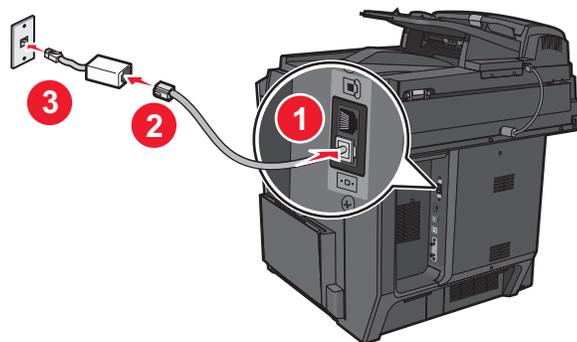
- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers  an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlusdose an.



## Verbinden mit einer DSL-Leitung

Wenn Sie sich für einen DSL-Anschluss entscheiden, nehmen Sie Verbindung mit dem DSL-Anbieter auf, um einen Splitter und ein Telefonkabel zu erhalten. Befolgen Sie zum Anschließen des Geräts die folgenden Schritte:

- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers  an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den Splitter an.  
**Hinweis:** Möglicherweise sieht Ihr Splitter etwas anders als in der Abbildung dargestellt aus.
- 3 Schließen Sie das Kabel des Splitters an eine aktive Telefonanschlusdose an.



## Anschließen an eine Telefonanlage oder ISDN-Leitung

Wenn Sie einen Telefonanlagen- oder ISDN-Wandler oder Terminaladapter verwenden, befolgen Sie folgende Schritte zum Anschließen des Geräts:

- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss des Druckers  an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den für Fax und Telefon vorgesehenen Anschluss.

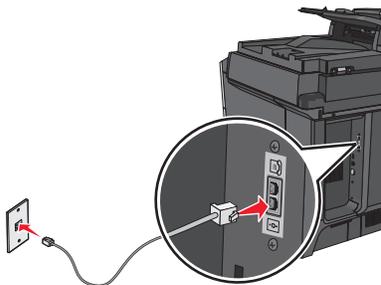
**Hinweise:**

- Stellen Sie sicher, dass der Terminaladapter auf das richtige ISDN-Protokoll für Ihre Region eingestellt ist.
- Je nach ISDN-Anschlusszuweisung müssen Sie unter Umständen einen bestimmten Anschluss verwenden.
- Bei Telefonanlagen müssen Sie sicherstellen, dass der Anklopfton deaktiviert ist.
- Bei Telefonanlagen müssen Sie erst eine Amtsleitung einholen (z. B. durch Vorwählen einer Null), bevor Sie die Faxnummer wählen.
- Informationen zum Senden von Faxen über eine Telefonanlage, finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer Telefonanlage.

**Nutzen unterschiedlicher Rufsignale**

Ihr Telefonnetzanbieter unterstützt unter Umständen unterschiedliche Rufsignale. Damit können mehrere Telefonnummern auf eine Leitung geschaltet werden, wobei jeder Rufnummer ein anderes Rufsignal zugeordnet ist. Dies kann hilfreich für die Unterscheidung zwischen Fax- und Telefonanrufen sein. Wenn Sie dieses Leistungsmerkmal nutzen, führen Sie die folgenden Schritte zum Anschließen der Geräte aus:

- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Scanners enthalten war, an den LINE-Anschluss  des Scanners an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an einer analogen Telefonanschlussdose an.



- 3 Stellen Sie das Rufsignal ein, auf das der Scanner reagieren soll.

**Hinweis:** Die Werksvorgabe für Rufsignale lautet Ein. So kann der Scanner auf einfache, zweifache und dreifache Klingelzeichen antworten.

- a Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



>Einstellungen >FaxEinstellungen >Analoge Faxeinrichtung

- b Wählen Sie im Feld "Antworten auf" das gewünschte Rufsignal aus und berühren Sie **Übernehmen**.

**Anschließen eines Adapters für Ihr Land/Ihre Region**

Für folgende Länder oder Regionen ist unter Umständen ein spezieller Adapter zum Anschließen des Telefonkabels an die aktive Telefonanschlussdose erforderlich:

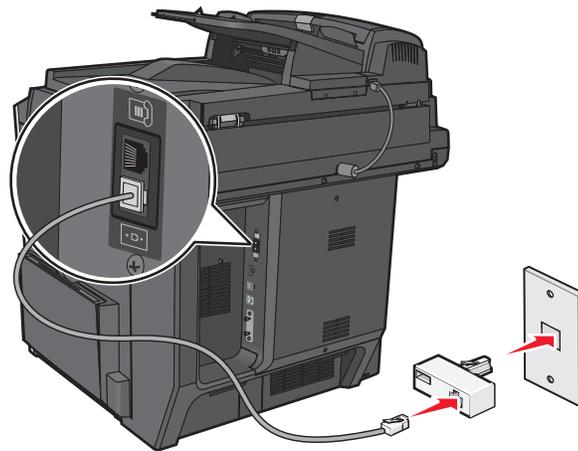
**Land/Region**

- Österreich
- Neuseeland
- Zypern
- Niederlande
- Dänemark
- Norwegen
- Finnland
- Portugal
- Frankreich
- Schweden
- Deutschland
- Schweiz
- Irland
- Großbritannien
- Italien

In einigen Ländern und Regionen ist ein Telefonleitungsadapter im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie diesen Adapter zum Anschließen eines Anrufbeantworters, Telefons oder anderen Telekommunikationsgeräts an den Drucker:

- 1 Schließen Sie das Ende des Telefonkabels, das im Lieferumfang des Druckers enthalten war, an den LINE-Anschluss  des Druckers an.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den Adapter an und dann den Adapter an die aktive Telefonanschlusdose.

**Hinweis:** Ihr Telefonadapter sieht unter Umständen anders aus als der hier abgebildete. Er ist an die in Ihrer Region verwendete Anschlussdose angepasst.



## Einstellen des Fax-/Stationsnamens oder der Fax-/Stationsnummer für ausgehende Faxnachrichten

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > FaxEinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.

- 3 Geben Sie im Feld "Faxname" oder "Stationsname" den Namen ein, der auf allen ausgehenden Faxnachrichten gedruckt werden soll.

4 Geben Sie im Feld "Faxnummer" oder "Stationsnummer" die Faxnummer des Druckers ein.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Einstellen von Datum und Uhrzeit

Sie können Datum und Uhrzeit so einstellen, dass sie auf jedem gesendeten Fax angezeigt werden. Nach einem Stromausfall müssen Datum und Uhrzeit ggf. erneut eingestellt werden.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Sicherheit > Datum und Uhrzeit einstellen**.

3 Geben Sie im Feld "Datum und Uhrzeit einstellen" das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

**Hinweis:** Es wird empfohlen, die Netzwerkuhrzeit zu verwenden.

## Einrichten des Druckers für die automatische Umstellung auf Sommerzeit

Der Drucker kann so eingestellt werden, dass er automatisch auf Sommerzeit umstellt:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Sicherheit > Datum und Uhrzeit einstellen**.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch auf Sommerzeit umstellen** und geben Sie das Start- und Enddatum im Bereich "Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung" ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Erstellen von Verknüpfungen

### Erstellen einer Faxadressen-Kurzwahlnummer über den Embedded Web Server

Anstatt für jedes zu sendende Fax die gesamte Faxnummer eines Empfängers über das Druckerbedienfeld eingeben zu müssen, können Sie eine permanente Faxadresse erstellen und ihr eine Kurzwahl zuweisen. Kurzwahlen können für einzelne Faxnummern oder für eine Gruppe von Faxnummern erstellt werden.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen > Kurzwahlen verwalten > Fax-Kurzwahlnummern - Einrichtung**.

**Hinweis:** Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Kennwort haben, können diese vom zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter angefordert werden.

**3** Geben Sie einen eindeutigen Kurzwahlnamen und anschließend die Faxnummer ein.

Geben Sie zur Erstellung einer Kurzwahl für mehrere Nummern die Faxnummern für die Gruppe ein.

**Hinweis:** Die einzelnen Faxnummern der Gruppe sind durch einen Semikolon (;) zu trennen.

**4** Weisen Sie eine Kurzwahlnummer zu.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

**5** Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

## Erstellen einer Fax-Kurzwahl mithilfe des Touchscreens

**1** Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

**2** Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

**3** Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**Fax > Faxnummer eingeben**

Wenn Sie eine Gruppe von Faxnummern erstellen möchten, drücken Sie **Nächste Nummer** und geben dann die nächste Faxnummer ein.

**4** Wechseln Sie zu:

 > Namen für die Kurzwahl eingeben > **Fertig > OK > Faxen**

## Versenden eines Faxes

### Senden einer Faxnachricht über den Touchscreen

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Fax**.

- 4 Geben Sie die Faxnummer oder eine Kurzwahlnummer über den Touchscreen oder die Tastatur ein.

Um Empfänger hinzuzufügen, drücken Sie **Nächste Nummer** und geben dann die Telefonnummer bzw. Kurzwahlnummer des Empfängers ein. Alternativ können Sie das Adressbuch durchsuchen.

**Hinweis:** Um in eine Faxnummer eine Wählpause einzufügen, drücken Sie . Die Wählpause wird im Feld "Faxen an:" als Komma angezeigt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie zunächst eine Amtsleitung wählen müssen.

- 5 Drücken Sie **Faxen**.

### Versenden eines Faxes über den Computer

#### Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei >Drucken**.
- 2 Wählen Sie den Drucker, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Fax >Fax aktivieren**, und geben Sie dann die Faxnummer oder -nummern des Empfängers ein.
- 4 Konfigurieren Sie falls erforderlich weitere Faxeeinstellungen.
- 5 Wenden Sie die Änderungen an, und senden Sie den Faxauftrag.

#### Hinweise:

- Die Faxoption ist mit dem PostScript-Treiber oder dem Universalfaxtreiber verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.
- Um die Faxoption mit dem PostScript-Treiber zu verwenden, konfigurieren und aktivieren Sie ihn unter der Registerkarte "Konfiguration".

#### Für Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei >Drucken** aus.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus.
- 3 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein, und konfigurieren Sie weitere Faxeeinstellungen, falls erforderlich.
- 4 Senden Sie den Faxauftrag.

## Versenden eines Faxes über Kurzwahlen

Fax-Kurzwahlnummern entsprechen den Schnellwahlnummern auf einem Telefon oder Faxgerät. Kurzwahlnummern (1 – 99999) können einen oder mehrere Empfänger enthalten.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Drücken Sie auf  und geben Sie die Kurzwahlnummer über das numerische Tastenfeld ein.
- 4 Berühren Sie **Faxen**.

## Versenden eines Faxes über das Adressbuch

Mithilfe des Adressbuchs können Sie Lesezeichen und Netzwerkverzeichnisserver suchen.

**Hinweis:** Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, falls die Adressbuchfunktion nicht aktiviert ist.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) ein. Sie können es auch auf das Scannerglas legen.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:  
**Fax >  > Kurzwahlen durchsuchen**
- 4 Geben Sie den Namen oder einen Teil des Namens der Person ein, deren Faxnummer Sie suchen.

**Hinweis:** Es kann jeweils nur nach einem Namen gesucht werden.

- 5 Drücken Sie **Fertig > Faxen**.

## Anpassen von Faxeeinstellungen

### Ändern der Faxeauflösung

Die Einstellungen reichen von "Standard" (höchste Geschwindigkeit) bis "Extrafein" (niedrigste Geschwindigkeit, beste Qualität).

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**Fax** > Faxnummer eingeben > **Optionen**

4 Drücken Sie im Bereich "Auflösung" die Pfeiltasten, um zur gewünschten Auflösung zu wechseln.

5 Drücken Sie **Faxen**.

## Aufhellen bzw. Abdunkeln eines Faxes

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

### Hinweise:

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**Fax** > Faxnummer eingeben > **Optionen**

4 Passen Sie die Faxhelligkeit an und berühren Sie dann **Faxen**.

## Senden eines Fax zu einem bestimmten Zeitpunkt

1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**Fax** > Faxnummer eingeben > **Optionen** > **Erweiterte Optionen** > **Verzögertes Senden**

**Hinweis:** Wenn der Fax-Modus auf "Faxserver" eingestellt ist, wird die Schaltfläche "Verzögertes Senden" nicht angezeigt. Auf die Übertragung wartende Faxe werden in der Fax-Warteschlange aufgelistet.

4 Drücken Sie auf die Pfeile, um den Zeitpunkt der Faxübertragung einzustellen.

Die Uhrzeit wird dabei jeweils in Schritten von 30 Minuten verändert. Wenn die aktuelle Uhrzeit angezeigt wird, ist der linke Pfeil deaktiviert.

5 Drücken Sie **Faxen**.

**Hinweis:** Das Dokument wird gescannt und dann zur festgelegten Uhrzeit per Fax übertragen.

## Anzeigen eines Faxprotokolls

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Berichte**.
- 3 Klicken Sie auf **Faxauftragsprotokoll** oder **Faxruf-Protokoll**.

## Blockieren von Spam-Faxen

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > FaxEinstellungen > Analoge Faxeinrichtung > Spam-Faxe blockieren**.

### Hinweise:

- Diese Option blockiert alle eingehenden Faxe, die eine private Anrufer-ID oder keine Faxstationsnamen haben.
- Geben Sie im Feld "Spam-Faxliste" die Rufnummern bzw. Faxstationsnamen bestimmter Faxsender ein, die Sie blockieren möchten.

## Abbrechen des Sendevorgangs eines ausgehenden Faxes

### Abbrechen eines Faxes, während die Originaldokumente noch gescannt werden

- Berühren Sie bei Verwendung der ADZ die Option **Abbrechen**, während **Scannen...** angezeigt wird.
- Bei Verwendung des Scannerglases (Flachbett) berühren Sie **Abbrechen**, während **Scannen...** bzw. **Nächste Seite scannen/Auftrag abschließen** angezeigt wird.

### Abbrechen eines Faxes, nachdem die Originaldokumente in den Speicher gescannt wurden

- 1 Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Auftrag abbrechen**.

Der Bildschirm "Auftrag abbrechen" wird geöffnet.

- 2 Berühren Sie die Aufträge, die abgebrochen werden sollen.

Es werden nur drei Aufträge im Bildschirm angezeigt. Berühren Sie den Nach-unten-Pfeil, bis der gewünschte Auftrag angezeigt wird, und wählen Sie dann den Auftrag, der abgebrochen werden soll.

### 3 Berühren Sie **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Der Bildschirm "Ausgewählte Aufträge löschen" wird angezeigt. Die ausgewählten Aufträge werden gelöscht. Anschließend wird der Startbildschirm angezeigt.

## Informationen zu Fax-Optionen

### Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

### Auflösung

Über diese Option wird festgelegt, wie genau der Scanner das zu faxende Dokument lesen soll. Wenn Sie ein Foto, eine Zeichnung mit feinen Linien oder ein Dokument mit sehr kleinem Text faxen, sollten Sie die Einstellung "Auflösung" erhöhen. Dadurch erhöht sich zwar der Zeitbedarf für den Scanvorgang, aber auch die Qualität der Faxesgabe nimmt zu.

- **Standard:** Für die meisten Dokumente geeignet.
- **Fein 200 dpi:** Für Dokumente mit Kleindruck empfohlen.
- **Superfein 300 dpi:** Für Originaldokumente mit feinen Details empfohlen.
- **Ultrafein 600 dpi:** Für Dokumente mit Bildern oder Fotos empfohlen.

**Hinweis:** **Fein 200 dpi** und **Superfein 300 dpi** werden bei Auswahl des Farbdruks angezeigt.

## Tonerauftrag

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Faxe im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

## Farbe

Mit dieser Option werden farbige Faxnachrichten aktiviert oder deaktiviert.

## Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie die Einstellungen für Seiten (Duplex), Ausrichtung und Bindung ändern.

- **Seiten (Duplex):** Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig (auf einer Seite bedruckt) oder beidseitig (auf beiden Seiten bedruckt) ist. Außerdem wird angegeben, welche Seiten gescannt und in das Fax aufgenommen werden sollen.
- **Ausrichtung:** Mit dieser Option geben Sie die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändern dann Seiten und Bindung entsprechend der Ausrichtung des Originaldokuments.
- **Bindung:** Mit dieser Option geben Sie an, ob das Originaldokument an der langen bzw. an der kurzen Kante der Seite gebunden ist.

## Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Bilds angezeigt, bevor es in das Fax eingefügt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

## Verzögertesenden

Mit dieser Option können Sie ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt senden.

1 Richten Sie Ihr Fax ein.

2 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**Verzögerter Versand** > Geben Sie Datum und Uhrzeit an, zu denen das Fax versendet werden soll > **Fertig**

**Hinweis:** Wenn der Drucker zu dem Zeitpunkt, zu dem das verzögerte Fax gesendet werden soll, ausgeschaltet ist, wird das Fax gesendet, sobald der Drucker wieder eingeschaltet wird.

Diese Einstellung ist besonders hilfreich, wenn Sie Informationen an Faxleitungen senden müssen, die nur zu bestimmten Zeiten verfügbar sind, oder wenn Sie kostengünstigere Übertragungszeiten nutzen möchten.

## Verwenden der erweiterten Optionen

Diese Optionen ermöglichen u. a. die Anpassung der erweiterten Bildfunktionseinstellungen, die Kombination mehrerer Aufträge in einen Auftrag und die Bereinigung der Dokumentenränder.

## Zurückhalten und Weiterleiten von Faxen

### Faxe anhalten

Mit dieser Option können Sie den Druck empfangener Faxe anhalten, bis diese freigegeben sind. Angehaltene Faxe können manuell oder zu einem vorab geplanten Datum oder Zeitpunkt freigegeben werden.

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen >Faxeinstellungen >Analoge Faxeinrichtung >Faxe anhalten**.

- 3 Wählen Sie im Menü "Fax-Haltemodus" eine der folgenden Optionen:

- **Aus**
- **Immer aktiviert**
- **Manuell**
- **Geplant**

- 4 Wenn Sie "Geplant" wählen, fahren Sie mit folgenden Schritten fort:

- a Klicken Sie auf **Fax-Halteplan**.
- b Wählen Sie im Menü "Aktion" die Option **Faxe zurückhalten**.
- c Klicken Sie im Zeitmenü auf den Zeitpunkt, zu dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.
- d Klicken Sie im Menü "Tag(e)" auf den Tag, an dem die angehaltenen Faxe freigegeben werden sollen.

- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### Faxweiterleitung

Mit dieser Option können Sie empfangene Faxe drucken und an eine Faxnummer, E-Mail-Adresse, FTP-Site oder LDSS weiterleiten.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

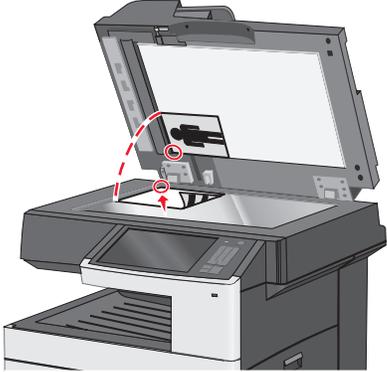
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Faxeinstellungen**.

- 3 Wählen Sie im Menü "Faxweiterleitung" eine der folgenden Optionen:

- **Drucken**
- **Drucken und weiterleiten**
- **Weiterleiten**

- 
- 4 Wählen Sie im Menü "Weiterleiten an" eine der folgenden Optionen:
- Fax
  - E-Mail
  - FTP
  - LDSS
  - eSF
- 5 Geben Sie im Feld "Weiterleiten an Kurzwahl" die Kurzwahlnummer ein, an die das Fax weitergeleitet werden soll.
- Hinweis:** Die Kurzwahlnummer muss für die Einstellung, die im Menü "Weiterleiten an" ausgewählt wurde, gültig sein.
- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

# Scannen

ADZ	Scannerglas
	
<p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</p>

## Erstellen von Verknüpfungen

Anstatt jedes Mal, wenn Sie ein Dokument an den FTP-Server senden möchten, die gesamte FTP-Adresse auf dem Druckerbedienfeld einzugeben, können Sie eine dauerhafte FTP-Adresse erstellen und dieser eine Kurzwahlnummer zuweisen. Es gibt zwei Methoden zum Erstellen von Kurzwahlnummern: über den Embedded Web Server und über den Touchscreen des Druckers.

### Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Wechseln Sie zu:

**Einstellungen** > Bereich "Andere Einstellungen" > **Kurzbefehle verwalten** > **FTP-Verknüpfungen - Einrichtung**

- 3 Geben Sie die entsprechenden Informationen ein.

**Hinweis:** Möglicherweise werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Falls Sie keine ID und kein Passwort haben, wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

- 4 Geben Sie eine Kurzwahlnummer ein.

**Hinweis:** Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

## Erstellen einer FTP-Kurzwahl über den Touchscreen

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**FTP** > FTP-Adresse eingeben >  > Namen für die Kurzwahl eingeben > **Fertig**

- 2 Überprüfen Sie, ob Name und Nummer für die Kurzwahl richtig sind, und drücken Sie dann **OK**. Falls der Name bzw. die Nummer falsch ist, drücken Sie **Abbrechen** und geben anschließend die Informationen erneut ein.

Wenn Sie eine Nummer eingegeben haben, die bereits verwendet wird, werden Sie aufgefordert, eine andere Nummer zu wählen.

- 3 Drücken Sie **Übernehmen**.

## Scannen an eine FTP-Adresse

### Scannen an eine FTP-Adresse mithilfe des Touchscreens

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**FTP** > **FTP** > FTP-Adresse eingeben > **Senden**

### Mithilfe einer Kurzwahlnummer an eine FTP-Adresse scannen

- 1 Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3 Drücken Sie  und geben Sie anschließend die FTP-Kurzwahlnummer ein.

- 4 Drücken Sie **Senden**.

## Zu einer FTP-Adresse mithilfe des Adressbuchs scannen

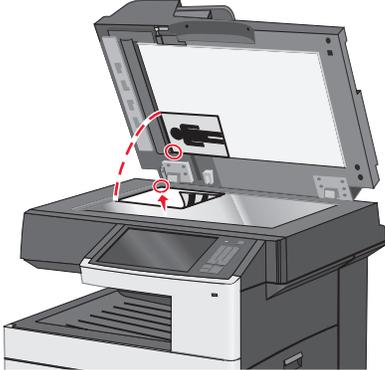
- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

- 2 Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.
- 3 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

**FTP > FTP >  > Geben Sie den Namen des Empfängers ein > Verknüpfungen durchsuchen > Name des Empfängers > Suchen**

## Scannen auf einen Computer oder ein Flash-Laufwerk

ADZ	Scannerglas
	
<p>Verwenden Sie die ADZ für mehrseitige Dokumente.</p>	<p>Verwenden Sie das Scannerglas für einzelne Seiten, kleine Dokumente (wie Postkarten oder Fotos), Folien, Fotopapier oder dünne Medien (wie Zeitungsausschnitte).</p>

## Scannen an einen Computer über den Embedded Web Server

- 1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Scanners in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Scanners auf dem Startbildschirm des Scanners an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Klicken Sie auf **Scan-Profil > Scan-Profil erstellen**.
- 3 Wählen Sie die gewünschten Scaneinstellungen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Wählen Sie einen Zielort auf dem Computer aus, an dem das gescannte Bild gespeichert werden soll.
- 5 Geben Sie einen Scannamen ein.

**Hinweis:** Der Scannamen wird in der Scanprofilliste angezeigt.

## 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

**Hinweis:** Durch Klicken auf **Übernehmen** wird automatisch eine Kurzwahlnummer zugewiesen. Sie können diese Kurzwahlnummer verwenden, wenn Sie zum Scannen der Dokumente bereit sind.

## 7 Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Scanprofil.

- a** Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten und der langen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

### **Hinweise:**

- Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, Fotopapier oder dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.
- Die ADZ-Kontrollleuchte leuchtet, wenn das Papier korrekt eingelegt wurde.

- b** Wenn Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, müssen Sie die Papierführung anpassen.

- c** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie auf #, und geben Sie die Kurzwahlnummer über die Tastatur ein. Der Scanner scannt das Dokument und sendet es an das angegebene Verzeichnis.
- Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Scanners zu:  
**Angehaltene Aufträge >Profile >**, und suchen Sie in der Liste nach Ihrer Kurzwahlnummer.

## 8 Rufen Sie die Datei auf dem Computer auf.

**Hinweis:** Die Ausgabedatei wird im angegebenen Ordner gespeichert oder im angegebenen Programm gestartet.

## Scannen an ein Flash-Laufwerk

- 1** Legen Sie ein Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) oder mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentenzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2** Falls Sie ein Dokument in die ADZ einlegen, passen Sie die Papierführungen an.

- 3** Stecken Sie das Flash-Laufwerk in den USB-Anschluss an der Vorderseite des Druckers.

Der Startbildschirm für das USB-Laufwerk wird angezeigt.

- 4** Wählen Sie den Zielordner aus und drücken Sie dann **An USB-Laufwerk scannen**.

- 5** Passen Sie die Scaneinstellungen an.

- 6** Drücken Sie **Scannen**.

## Die Scan Center-Funktionen

Mit der Scan Center-Software können Sie Scaneinstellungen ändern und festlegen, an welches Ziel die Ausgabe gesendet werden soll. Die mit der Scan Center-Software geänderten Scaneinstellungen können gespeichert und für andere Scanaufträge genutzt werden.

Die folgenden Funktionen sind verfügbar:

- Scannen von Bildern und Senden an den Computer
- Konvertieren von gescannten Bildern in Text
- Anzeigen einer Vorschau des gescannten Bildes und Anpassen von Helligkeit und Kontrast
- Vornehmen vergrößerter Scans ohne Detailverlust
- Scannen beidseitiger Dokumente

## Verwenden des ScanBack-Dienstprogramms

Sie können mit dem Dienstprogramm LexmarkScanBack™ Profile zum Scannen an den PC erstellen. Das ScanBack-Dienstprogramm kann von der Lexmark Website heruntergeladen werden: <http://support.lexmark.com>.

### 1 Einrichten des Profils zum Scannen an den PC:

**a** Starten Sie das ScanBack-Dienstprogramm.

**b** Wählen Sie den gewünschten Scanner aus.

Wenn keine Scanner aufgeführt sind, wenden Sie sich an den Systemadministrator, um eine Liste zu erhalten, oder klicken Sie auf **Einrichten**, um manuell nach einer IP-Adresse oder einem Hostnamen zu suchen.

**c** Befolgen Sie die Anweisungen am Computerbildschirm, um den Typ des zu scannenden Dokuments und den Ausgabebetyp zu definieren.

**d** Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **MFP-Anweisungen anzeigen:** Anzeigen oder Drucken der endgültigen Anweisungen.
- **Verknüpfung erstellen:** Speichern dieser Einstellungsgruppe für die erneute Verwendung.

**e** Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Ein Dialogfeld mit Ihrem Scanprofilinformationen und dem Status der empfangenen Bilder wird angezeigt.

### 2 Scannen der Originaldokumente:

**a** Legen Sie alle Originaldokumente in die ADZ oder auf das Scannerglas.

**b** Wechseln Sie auf dem Scannerbedienfeld zu:

**Scan/E-Mail > Profile > Scan-Profil auswählen > Übernehmen**

**Hinweis:** Das gescannte Bild wird in einem Verzeichnis gespeichert oder in der von Ihnen angegebenen Anwendung geöffnet.

## Informationen zu FTP-Optionen

### FTP

Über diese Option können Sie die IP-Adresse für das FTP-Ziel eingeben.

**Hinweis:** Adressen müssen in der Punktnotation eingegeben werden (beispielsweise **yyy . yyy . yyy . yyy**).

### Dateiname

Über diese Option können Sie den Dateinamen des gescannten Dokuments eingeben.

## Originalformat

Mit dieser Option wird ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie das Format der per FTP zu sendenden Dokumente auswählen können.

- Drücken Sie eine Schaltfläche für ein Papierformat, um dieses Format als Einstellung für "Originalformat" zu verwenden. Der FTP-Bildschirm wird mit der neuen Einstellung angezeigt.
- Wenn "Originalformat" auf "Gemischte Formate" eingestellt ist, können Sie ein Originaldokument scannen, das aus verschiedenen Papierformaten besteht.
- Wenn für "Originalformat" die automatische Formaterkennung aktiviert ist, ermittelt der Scanner automatisch das Format des Originaldokuments.

## Versenden als

Mit dieser Option können Sie den Ausgabebetyp des gescannten Bildes festlegen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **PDF:** Es wird eine Datei mit mehreren Seiten erstellt. Das PDF-Dokument kann als sichere oder komprimierte Datei gesendet werden.
- **TIFF:** Verwenden Sie diese Option, um eine oder mehrere Dateien zu erstellen. Wenn im Menü "Einstellungen" die Option "Mehrseitige TIFF" deaktiviert ist, wird mit TIFF nur eine Seite pro Datei gespeichert. Diese Dateien sind in der Regel größer als entsprechende JPEG-Dateien.
- **JPEG:** Mit dieser Option erstellen Sie für jede Seite des Originaldokuments eine einzelne Datei und hängen sie an.
- **XPS:** Es wird eine XPS-Datei mit mehreren Seiten erstellt.

## Farbe

Mit dieser Option werden Farben für das gescannte Bild aktiviert oder deaktiviert.

## Auflösung

Mit dieser Option können Sie die Ausgabequalität Ihrer Datei anpassen. Durch die Erhöhung der Bildauflösung nimmt die Größe der Datei zu und die zum Scannen Ihres Originaldokuments benötigte Zeit wird verlängert. Die Bildauflösung kann verringert werden, um die Größe der Datei zu reduzieren.

## Helligkeit

Mit dieser Option legen Sie fest, wie hell oder dunkel Ihre Dateien im Vergleich zum Originaldokument ausfallen sollen.

## Einrichtungsseite

Mit dieser Option können Sie "Seiten (Duplex)", "Ausrichtung" und "Bindung" ändern.

- **Seiten (Duplex):** Gibt an, ob das Originaldokument ein einseitiges (Simplex) oder doppelseitiges Dokument (Duplex) ist. Dadurch werden auch die zu scannenden Bereiche angegeben.
- **Ausrichtung:** Gibt die Ausrichtung des Originaldokuments an und ändert dann die Einstellungen für die Seiten und die Bindung entsprechend der Ausrichtung.
- **Bindung:** Gibt an, ob das Originaldokument an der langen oder an der kurzen Kante gebunden wird.

## Inhalt

Mit dieser Option können Sie den Typ und die Quelle des Originaldokuments festlegen.

Wählen Sie unter den Inhaltstypen "Text", "Text/Foto", "Foto" oder "Grafik" aus.

- **Text:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Text oder Strichgrafiken enthält.
- **Grafik:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich Unternehmensgrafiken wie Kreis- oder Balkendiagramme und Animationen enthält.
- **Text/Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument eine Mischung aus Text, Grafiken und Fotos enthält.
- **Foto:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument hauptsächlich ein Foto oder Bild darstellt.

Wählen Sie unter den Inhaltsquellen "Farblaser", "Schwarz-Weiß-Laser", "Tintenstrahl", "Foto/Film", "Zeitschrift", "Zeitung", "Druckerzeugnisse" oder "Andere".

- **Farblaser:** Das Originaldokument wurde mit einem Farblaserdrucker gedruckt.
- **Schwarzweiß-Laser:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Originaldokument mit einem Schwarzweiß-Laserdrucker gedruckt wurde.
- **Tintenstrahl:** Das Originaldokument wurde mit einem Tintenstrahldrucker gedruckt.
- **Foto/Film:** Das Originaldokument ist ein Foto von einem Film.
- **Zeitschrift:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitschrift.
- **Zeitung:** Das Originaldokument stammt aus einer Zeitung.
- **Druckerzeugnisse:** Das Originaldokument wurde mit einer Druckerpresse erzeugt.
- **Andere:** Das Originaldokument wurde mit einem anderen oder unbekanntem Drucker gedruckt.

## Scanvorschau

Mit dieser Option wird die erste Seite des Originaldokuments angezeigt, bevor es vollständig gescannt wird. Nach dem Scannen der ersten Seite wird der Scanvorgang angehalten und eine Scanvorschau des Bilds wird angezeigt.

## Verwenden der erweiterten Optionen

Diese Optionen ermöglichen u. a. die Anpassung der erweiterten Bildfunktionseinstellungen, die Kombination mehrerer Aufträge in einen Auftrag und die Bereinigung der Dokumentenränder.

# Druckermenüs

## Menüliste

### Verbrauchsmaterial

Verbrauchsmat. ers.  
Cyan-Kassette  
Magenta-Kassette  
Gelbe Kassette  
Schwarze Kassette  
Fotoleiter Cyan  
Fotoleiter Magenta  
Fotoleiter Gelb  
Fotoleiter Schwarz  
Trennrolle und Einzugsrolleneinheit  
Resttonerbehälter  
Fixierstation  
Transfermodul  
Wartungskit

### Sicherheit

Sicherheitseinstellungen bearbeiten  
Sonstige Sicherheitseinstellungen  
Vertraulicher Druck  
Temporäre Dateien löschen  
Sicherheitsüberwachungsprotokoll  
Datum und Uhrzeit einstellen

### Menü "Papier"

Standardeinzug  
Papierformat/-sorte  
Universal-Zufuhr konfigurieren  
Ersatzformat  
Papiergewicht  
Papierauswahl  
Benutzersorten  
Benutzerdefinierte Namen  
Benutzerdefinierte Scangröße  
Universaleinrichtung

### Einstellungen

Allgemeine Einstellungen  
Kopiereinstellungen  
Faxeeinstellungen  
E-Mail-Einstellungen  
FTP-Einstellungen  
Menü Flash-Laufwerk  
Druckeinstellungen

### Berichte

Menüeinstellungsseite  
Device Statistics  
Netzwerk-Konfigurationsseite  
Netzwerk-Konfigurationsseite [x]  
Kurzwahlliste  
Faxauftrag-Protokoll  
Fax-Anruf-Protokoll  
Kopie-Kurzwahlen  
E-Mail-Verknüpfungen  
Fax-Kurzwahlen  
FTP-Kurzwahlen  
Profilliste  
Schrift. drucken  
Verz. drucken  
Bestandsbericht

### Hilfe

Alle Anleitungen drucken  
Anleitung zum Kopieren  
E-Mail-Anleitung  
Fax-Anleitung  
FTP-Anleitung  
Anleitung für Druckdefekte  
Informationsanleitung  
Verbrauchsmaterialanleitung

### Netzwerk/Anschlüsse

Aktive Netzwerkkarte  
"Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]"<sup>1</sup>  
Standard-USB  
Parallel [x]  
Seriell [x]  
SMTP-Setup

### Kurzwahlen verwalten

Fax-Kurzwahlen  
E-Mail-Kurzwahlen  
FTP-Kurzwahlen  
Kopie-Kurzwahlen  
Profil-Kurzwahlnummern

### Menü Optionskarte

Eine Liste der installierten *Downloademulatoren (DLEs)* wird angezeigt.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Je nach Druckerkonfiguration wird dieses Menü als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]" angezeigt.

<sup>2</sup> Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein oder mehrere DLEs installiert sind.

## Verbrauchsmaterial (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Verbrauchsmaterial ersetzen</b> Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle Resttonerbehälter	Mit dieser Option können Sie den Wartungszähler für die Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle zurücksetzen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie <b>Ja</b>, um den Wartungszähler zurückzusetzen.</li> <li>• Wählen Sie <b>Nein</b>, um das Menü zu schließen.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Zyan-Kassette</b> Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der Zyan-Tonerkassette an.
<b>Magenta-Kassette</b> Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der Magenta-Tonerkassette an.
<b>Gelbe Kassette</b> Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der gelben Tonerkassette an.
<b>Schwarze Kassette</b> Frühwarnung Wenig Ungültig Ende der Lebensdauer fast erreicht Austauschen Fehlt Fehlerhaft OK Nicht unterstützt	Zeigt den Status der schwarzen Tonerkassette an.
<b>Bildeinheit Zyan</b> Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Zyan-Bildeinheit an.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Bildeinheit Magenta</b> Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Magenta-Bildeinheit an.
<b>Bildeinheit Gelb</b> Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der gelben Bildeinheit an.
<b>Bildeinheit Schwarz</b> Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der schwarzen Bildeinheit an.
<b>Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle</b> OK Austauschen	Zeigt den Status der Separator-Einzugsrolleneinheit und Einzugsrolle an.
<b>Resttonerbehälter</b> Fast voll Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Resttonerbehälters an.
<b>Fixierstation</b> Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Fixierstation an.
<b>Transfermodul</b> Frühwarnung Wenig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Transfermoduls an.
<b>Wartungskit</b> OK Austauschen	Zeigt den Status des Wartungskits an.

## Menü "Papier"

### Standardeinzug (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Standardeinzug</b> Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"( Standardfach).</li> <li>• Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.</li> <li>• Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und (entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte") ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.</li> </ul>

### Papierformat/Sorte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Fach [x] Format</b> (LEF) Letter Legal JIS B4 A3 11 x 17 Universal (LEF) A4	Gibt das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</li> <li>• Bei Fächern mit automatischer Formaterkennung wird nur das von der Hardware erkannte Format angezeigt.</li> <li>• Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menüeintrag	Beschreibung
<p><b>Fach [x] Sorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Normalpapier</li> <li>Karten</li> <li>Folie</li> <li>Recyclingpapier</li> <li>Glanzpapier</li> <li>Schweres Glanzp.</li> <li>Etiketten</li> <li>Vinyletiketten</li> <li>Feinpostpapier</li> <li>Briefbogen</li> <li>Vorgedruckt</li> <li>Farbiges Papier</li> <li>Leichtes Papier</li> <li>Schweres Papier</li> <li>Raues Papier/Baumwollpapier</li> <li>Benutzersorte [x]</li> </ul>	<p>Gibt die Sorte des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Die Werksvorgabe für alle weiteren Fächer ist "Benutzersorte [x]".</li> <li>• Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt.</li> <li>• Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt und entsprechende Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.</li> </ul>
<p><b>Univ.Zuf. Format</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Letter</li> <li>Legal</li> <li>Executive</li> <li>JIS B4</li> <li>A3</li> <li>11 x 17</li> <li>Oficio (Mexiko)</li> <li>Folio</li> <li>Statement</li> <li>Universal</li> <li>7 3/4 Briefumschlag</li> <li>9 Briefumschlag</li> <li>10 Briefumschlag</li> <li>DL Briefumschlag</li> <li>C5 Briefumschlag</li> <li>B5 Briefumschlag</li> <li>And. Umschl.</li> <li>A4</li> <li>A5</li> <li>A6</li> <li>JIS B5</li> </ul>	<p>Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</li> <li>• Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.</li> </ul>
<p><b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.</p>	

Menüeintrag	Beschreibung
<p><b>Univ.Zuf. Sorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Normalpapier</li> <li>Karten</li> <li>Folie</li> <li>Recyclingpapier</li> <li>Glanzpapier</li> <li>Schweres Glanzp.</li> <li>Etiketten</li> <li>Vinyletiketten</li> <li>Feinpostpapier</li> <li>Umschlag</li> <li>Rauer Umschlag</li> <li>Briefbogen</li> <li>Vorgedruckt</li> <li>Farbiges Papier</li> <li>Leichtes Papier</li> <li>Schweres Papier</li> <li>Raues Papier/Baumwollpapier</li> <li>Benutzersorte [x]</li> </ul>	<p>Gibt die Sorte des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".</li> <li>• Im "Menü Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.</li> </ul>
<p><b>Manuell Papierformat</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Letter</li> <li>Legal</li> <li>Executive</li> <li>JIS B4</li> <li>A3</li> <li>11 x 17</li> <li>Oficio (Mexiko)</li> <li>Folio</li> <li>Statement</li> <li>Universal</li> <li>A4</li> <li>A5</li> <li>A6</li> <li>JIS B5</li> </ul>	<p>Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</p>
<p><b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.</p>	

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Manuell Papiersorte</b> Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Glanzpapier Schweres Glanzp. Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbiges Papier Leichtes Papier Schweres Papier Raus Papier/Baumwollpapier Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
<b>Manuell Briefumschlagformat</b> 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag And. Umschl.	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
<b>Manuell Briefumschlagsorte</b> Umschlag Rauer Umschlag Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
<b>Hinweis:</b> In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

## Universal-Zufuhr konfigurieren (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Universalzuführung konfigurieren</b> Kasette Manuell Erste	Legt fest, wann das in die Universalzuführung eingelegte Papier vom Drucker verwendet wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Kasette". Mit der Einstellung "Kasette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert.</li> <li>• Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist.</li> <li>• Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.</li> </ul>

## Ersatzformat (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Ersatzformat</b> Aufgelistete Aus Statement/A5 Letter/A4 11 x 17/A3	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig.</li> <li>• Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind.</li> <li>• Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird der Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung "Papier wechseln" angezeigt wird.</li> </ul>

## Papiergewicht (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Gewicht Normal</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Karten</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal".</li> <li>• Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.</li> </ul>
<b>Gewicht Folie</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Recycling</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recyclingpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Glanzpapier</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Hochglanzpapier</b> Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Glanzpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
<b>Gewicht Etiketten</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Gewicht Vinyletiketten</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Vinyletiketten an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Feinpost</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Briefumschlag</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Rauer Umschlag</b> Schwer Leicht Normal	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
<b>Gewicht Briefbogen</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbogen an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Vordruck</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Farbpapier</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Leicht</b> Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Leicht".
<b>Gewicht Schwer</b> Schwer	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Papiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Schwer".
<b>Gewicht Rau/Baumwolle</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Baumwollpapiers an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Normal".
<b>Gewicht Benutzerdefiniert [x]</b> Normal Schwer Leicht	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal".</li> <li>• Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.</li> </ul>

## Einlegen von Papier (Menü)

Option	Bis
<b>Recycling-Papier einl.</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Recyclingpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Glanzpapier einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Glanzpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Schweres Glanzpapier einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Glanzpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Vinyl-Etiketten einl.</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vinyletiketten" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Feinpost einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Briefbogen einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Briefbogen" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Vordruck einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Vordrucke" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Einl. Farbiges Papier</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Farbpapier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Leichtes P. einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Leichtes Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Schweres P. einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Schweres Papier" als Papiersorte angegeben wurde.
<b>Ben.def. [x] einlegen</b> Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge fest, für die "Ben.def [x] " als Papiersorte angegeben wurde. <b>Hinweis:</b> "Ben.def. [x] einlegen" ist nur verfügbar, wenn die Benutzersorte unterstützt wird.
<b>Hinweise:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeinstellungen oder im Dialogfeld "Drucken" ist der einseitige Druck ausgewählt.</li> <li>• Die Werksvorgabe für alle Menüs lautet "Aus".</li> </ul>	

## Benutzersorten (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Benutzersorte [x]</b> Papier Karten Folie Glanzpapier Rau/Baumwolle Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Verbindet den Papier- oder Spezialdruckmedientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen <b>Benutzersorte [x]</b> oder einem benutzerdefinierten Namen, der von Embedded Web Server oder von MarkVision™ Professional erstellt wird.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Papier".</li> <li>• Der benutzerdefinierte Medientyp muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.</li> </ul>
<b>Recyclingpapier</b> Papier Karten Folie Glanzpapier Rau/Baumwolle Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Gibt die Papiersorte an, wenn die Einstellung "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Papier".</li> <li>• Der benutzerdefinierte Medientyp muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.</li> </ul>

## Menü "Benutzerdefinierte Namen"

Menüeintrag	Definition
<b>Benutzerdefinierter Name [x]</b> [keiner]	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt in den Druckermenüs die Bezeichnung <b>Benutzersorte [x]</b> .

## Benutzerdefiniertes Scan-Format (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Benutzerdefiniertes Scan-Format [x]</b> Name Scangröße Breite 25 bis 297 mm (1 bis 11,69 Zoll) Höhe 25 bis 432 mm (1 bis 17 Zoll) Ausrichtung Hochformat Querformat 2 Scans pro Seite Aus "Ein"	Gibt einen Namen, Scan-Formate und Optionen für das benutzerdefinierte Scan-Format an. Der Name für das benutzerdefinierte Scan-Format ersetzt in den Druckermenüs <b>Benutzerdefiniertes Scan-Format [x]</b> .  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für die Breite in den USA lautet "11,69 Zoll". "297 mm" ist die internationale Werksvorgabe für die Breite.</li> <li>• Die Werksvorgabe für die Höhe in den USA lautet "17 Zoll". "432 mm" ist die internationale Werksvorgabe für die Höhe.</li> <li>• Die Werksvorgabe für "Ausrichtung" lautet "Hochformat".</li> <li>• Die Werksvorgabe für "2 Scans pro Seite" lautet "Aus".</li> </ul>

## Menü "Universaleinrichtung"

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Maßeinheit</b> Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
<b>Hochformat Breite</b> 3-48 Zoll 76-1219 mm	Legt die Hochformatbreite fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe in den USA lautet "11,69 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden.</li> <li>Die internationale Werksvorgabe lautet "296,9 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.</li> <li>Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite.</li> </ul>
<b>Hochformat Höhe</b> 3-48 Zoll 76-1219 mm	Legt die Hochformathöhe fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe in den USA lautet "48 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden.</li> <li>Die internationale Werksvorgabe lautet "1219 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.</li> <li>Wenn die Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe.</li> </ul>
<b>Einzugsrichtung</b> Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante".</li> <li>"Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.</li> </ul>

## Menü "Berichte"

### Menü "Berichte"

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Menüeinstellungsseite</b>	Druckt einen Bericht zu den aktuellen Einstellungen der Druckeramenüs. Der Bericht enthält auch Informationen zum Status des Verbrauchsmaterials und eine Liste der Hardwareoptionen, die erfolgreich installiert wurden.
<b>Device Statistics</b>	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
<b>Netzwerk-Konfigurationsseite</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Konfig-Seite/Netzw. [x]</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Menüelement ist verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist.</li> <li>• Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.</li> </ul>
<b>Kurzwahlliste</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen zu konfigurierten Kurzwahlen
<b>Faxauftrag-Protokoll</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den 200 letzten fertiggestellten Faxen <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "FaxEinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist.
<b>Fax-Anruf-Protokoll</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen zu den letzten 100 unbeantworteten, empfangenen und blockierten Anrufen <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "Auftragsprotokoll aktivieren" im Menü "FaxEinstellungen" auf "Ein" festgelegt ist.
<b>Kopie-Kurzwahlen</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Kopie-Kurzwahlen.
<b>E-Mail-Kurzwahlen</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen zu E-Mail-Kurzwahlen
<b>Fax-Kurzwahlen</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen zu Fax-Kurzwahlen
<b>FTP-Kurzwahlen</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen zu FTP-Kurzwahlen
<b>Profilliste</b>	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile aus.
<b>Schrift. drucken</b>	Druckt einen Bericht über die für die derzeit im Drucker aktive Druckersprache verfügbaren Schriftarten.
<b>Verz. drucken</b>	Druckt eine Liste aller Ressourcen, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein.</li> <li>• Die Flash-Speicherkarte bzw. die Festplatte muss richtig eingesetzt sein und ordnungsgemäß funktionieren.</li> </ul>
<b>Demo drucken</b>	Druckt die Demo-Dateien, die in der Firmware, in der Flash-Option und auf der optionalen Festplatte verfügbar sind.
<b>Bestandsbericht</b>	Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Der Bericht enthält Text und UPC-Barcodes, die in die Bestandsdatenbank gescannt werden können.

## Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

### Aktive Netzwerkkarte (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Aktive Netzwerkkarte</b> Auto [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	<b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.</li> </ul>

### Standard-Netzwerk (Menü) oder Netzwerk [x] (Menü)

**Hinweis:** In diesen Menüs sind nur die aktiven Ports aufgeführt.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei Verwendung von "Aus" werden die eingehenden Daten nicht vom Drucker geprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>NPA-Modus</b> Auto Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Netzwerkpuffer</b> Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden.</li> <li>• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.</li> <li>• Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Job-Pufferung</b> Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert.</li> <li>• Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Mac-Binär-PS</b> Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> <li>• Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> </ul>
<b>Standard-Netzwerkconfiguration</b> Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. <b>Hinweis:</b> Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.
<b>Konfiguration Netzwerk [x]</b> Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	

## Netzwerkberichte (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerkeinrichtung > Berichte oder Netzwerkberichte**

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Einrichtungsseite drucken</b>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, z. B. die TCP/IP-Adresse.

## Menü "Netzwerkkarte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > Netzwerkkarte**

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Kartenstatus anzeigen</b> Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an
<b>Kartengeschwindigkeit anzeigen</b>	Zeigt die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an
<b>Netzwerkadresse</b> UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an
<b>Auftragszeitsperre</b> 0 10–225	Legt die Anzahl der Sekunden fest, die ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet 90.
<b>Deckblatt</b> Aus "Ein"	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## TCP/IP (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > TCP/IP**

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Aktivieren</b> Ein Aus	Aktiviert TCP/IP <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Hostnamen festlegen</b>	Ermöglicht es, den aktuellen TCP/IP-Hostnamen festzulegen. <b>Hinweis:</b> Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>IP-Adresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. <b>Hinweis:</b> Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
<b>Netzmaske</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
<b>Gateway</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
<b>DHCP aktivieren</b> Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>RARP aktivieren</b> Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>BOOTP aktivieren</b> Ein Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>AutoIP aktivieren</b> Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>FTP/TFTP aktivieren</b> Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server, mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>HTTP-Server aktivieren</b> Ja Nein	Aktiviert den integrierten Webserver (Embedded Web Server). Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>WINS-Serveradresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
<b>DDNS aktivieren</b> Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>mDNS aktivieren</b> Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>DNS-Serveradresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.
<b>HTTPS aktivieren</b> Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".

## Menü "IPv6"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk-Konfiguration [x] > IPv6**

**Hinweis:** Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>IPv6 aktivieren</b> "Ein" Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Autom. Konfiguration</b> "Ein" Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Hostnamen festlegen</b>	Einrichten des Hostnamens
<b>Adresse anzeigen</b>	<b>Hinweis:</b> Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>Router-Adresse anzeigen</b>	
<b>DHCPv6 aktivieren</b> "Ein" Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".

## WLAN-Optionen (Menü)

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Einstellungen für den internen WLAN-Druckserver zu konfigurieren.

**Hinweis:** Dieses Menü steht nur für Modelle, die mit einem WLAN verbunden sind, zur Verfügung.

Das Menü "WLAN-Optionen" ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > WLAN-Optionen**

Menüeintrag	Beschreibung
<b>WPS PBC-Modus</b>	Ermöglicht die Verbindung des Druckers mit einem WLAN, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird.
<b>WPS PIN-Modus</b>	Ermöglicht die Verbindung des Druckers mit einem WLAN, indem eine PIN für den Drucker eingerichtet und in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
<b>WPS Auto. Erkenn.</b> Deaktivieren Aktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: WPS PBC (Push Button Configuration) oder WPS PIN (Personal Identification Number). <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
<b>Netzwerkmodus</b> Ad-Hoc Infrastruktur	Gibt den Netzwerkmodus an <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werkseinstellung lautet "Ad-Hoc". Durch diese Einstellung wird eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer konfiguriert.</li> <li>"Infrastruktur" ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Kompatibilität</b> 802.11b/g/n 802.11n 802.11b/g	Spezifiziert den WLAN-Standard für das WLAN. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
<b>Netzwerk auswählen</b> [Liste der verfügbaren Netzwerke]	Über diese Option können Sie ein verfügbares Netzwerk für den Drucker auswählen.
<b>Signalqualität anzeigen</b>	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.
<b>Sicheren Modus anzeigen</b>	Zeigt die Verschlüsselungsmethode an, die ein WLAN verwendet.

**Hinweis:** *Wi-Fi Protected Setup (WPS)* ist eine einfache und sichere Konfiguration, mit der Sie ein WLAN einrichten und die Netzwerksicherheit aktivieren können, ohne dass Vorkenntnisse in der Wi-Fi-Technologie erforderlich wären. Es ist nicht mehr erforderlich, den Netzwerknamen (SSID) sowie den WEP-Schlüssel oder die WPA-Passphrase für Netzwerkgeräte zu konfigurieren.

## AppleTalk (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

**Netzwerk/Anschlüsse > Standard-Netzwerk oder Netzwerk [x] > Standard-Netzwerk-Konfiguration oder Netzwerk [x] Konfiguration > AppleTalk**

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Aktivieren</b> Ja Nein	Aktiviert die AppleTalk-Unterstützung <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>Namen anzeigen</b>	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. <b>Hinweis:</b> Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>Adresse anzeigen</b>	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. <b>Hinweis:</b> Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
<b>Zone festlegen</b> [Standard] [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. <b>Hinweis:</b> Wenn "Standard" ausgewählt ist, verwendet der Drucker die AppleTalk-Zone, die vom Router als Standardzone für das Netzwerk identifiziert wird. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem * markierte Zone die Standardeinstellung.

## Standard-USB (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>NPA-Modus</b> Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>USB-Puffer</b> Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird.</li> <li>• Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden.</li> <li>• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.</li> <li>• Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Job-Pufferung</b> Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert.</li> <li>• Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Mac-Binär-PS</b> Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> <li>• Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> </ul>
<b>ENA-Adresse</b> YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
<b>ENA-Netzmaske</b> YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
<b>ENA-Gateway</b> YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

## Parallel [x] (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>NPA-Modus</b> Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Paralleler Puffer</b> Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Druckaufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird.</li> <li>• Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden.</li> <li>• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.</li> <li>• Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Job-Pufferung</b> Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert.</li> <li>• Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Erweiterter Status</b> Ein Aus	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• "Aus" deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluss.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Protokoll</b> Fastbytes Standard	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung).</li> <li>Bei "Standard" wird versucht, Kommunikationsprobleme am parallelen Anschluss zu vermeiden.</li> </ul>
<b>Init berücksichtigen</b> Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.</li> </ul>
<b>Parallelmodus 2</b> Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Mac-Binär-PS</b> Auto Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.</li> <li>Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.</li> </ul>
<b>ENA-Adresse</b> YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
<b>ENA-Netzmaske</b> YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
<b>ENA-Gateway</b> YYY.YYY.YYY.YYY	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. <b>Hinweis:</b> Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

## Seriell [x] (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PCL-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PS-SmartSwitch</b> Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.</li> </ul>
<b>NPA-Modus</b> Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend.</li> <li>• Bei Auswahl von "Ein" führt der Drucker eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn die Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen.</li> <li>• Bei Auswahl von "Aus" führt der Drucker keine NPA-Verarbeitung durch.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Serieller Puffer</b> Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe] Deaktiviert	Konfiguriert die Größe des seriellen Eingabepuffers.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird.</li> <li>• Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden.</li> <li>• Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist.</li> <li>• Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>
<b>Job-Pufferung</b> Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge vom Drucker nicht auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert.</li> <li>• Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert.</li> <li>• Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist.</li> <li>• Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Protokoll</b> DTR DTR/DSR XON/XOFF XON/XOFF/DTR XONXOFF/DTRDSR	Legt die Einstellung für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "DTR".</li> <li>• "DTR/DSR" ist eine Einstellung für den Hardware-Quittungsbetrieb.</li> <li>• "XON/XOFF" ist eine Einstellung für den Software-Quittungsbetrieb.</li> <li>• "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen für den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.</li> </ul>
<b>Stabiles XON</b> Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker dem Computer mitteilt, wenn er zur Verfügung steht.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Serielles Protokoll" auf "XON/XOFF" festgelegt ist.</li> </ul>
<b>Baud</b> 9600 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600 1200 2400 4800	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "9600".</li> <li>• Die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" werden nur im Menü "Standard Seriell" angezeigt. In den Menüs "Seriell Option 1", "Seriell Option 2" und "Seriell Option 3" werden diese Einstellungen nicht angezeigt.</li> </ul>
<b>Datenbits</b> 8 7	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "8".
<b>Parität</b> Keine Ignorieren Gerade Ungerade	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keine".
<b>DSR berücksichtigen</b> Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker das DSR-Signal verwendet.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Legen Sie die Einstellung auf "Ein" fest, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden.</li> </ul>

## Menü "SMTP-Setup"

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateways lautet "25".
<b>Primärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	
<b>Sekundäres SMTP-Gateway</b>	
<b>Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss</b>	
<b>SMTP-Zeitsperre</b> 5–30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "30" Sekunden.
<b>Antwortadresse</b>	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
<b>SSL verwenden</b> Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server erstellt wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).</li> <li>Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.</li> </ul>
<b>SMTP-Serverauthentifizierung</b> Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Scan-an-E-Mail-Funktionen nutzen zu können. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
<b>Vom Gerät initiierte E-Mail</b> Keine SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um E-Mails senden zu können. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine".</li> <li>Geräte-Benutzer-ID und Gerätekenntwort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.</li> </ul>
<b>Vom Benutzer initiierte E-Mail</b> Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Kennwort verwenden E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	
<b>Geräte-Benutzer-ID</b>	
<b>Gerätekenntwort</b>	
<b>Kerberos 5-Bereich</b>	
<b>NTLM-Domäne</b>	

## Menü "Sicherheit"

### Menü "Sicherheitseinstellungen bearbeiten"

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Sicherungspasswort bearbeiten</b>	Zum Erstellen eines Sicherungspassworts. <b>Hinweis:</b> Dieser Menüeintrag wird nur angezeigt, wenn ein Sicherungspasswort vorhanden ist.
<b>Building Blocks bearbeiten</b>	Zum Bearbeiten von internen Konten, NTLM, verschiedenen Konfigurationsoptionen, Passwort und PIN
<b>Sicherheitsvorlagen bearbeiten</b>	Zum Hinzufügen oder Bearbeiten einer Sicherheitsvorlage.
<b>Zugriffssteuerungen bearbeiten</b>	Zum Steuern des Zugriffs auf Druckermenüs, Firmware-Aktualisierungen, angehaltene Druckaufträge und andere Zugriffspunkte.

### Verschiedene Sicherheitseinstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Anmeldebeschränkungen</b> Anmeldefehler Fehlerzeitrahmen Sperrzeit Konsolenanmeldungszeitsperre Remote-Anmeldungszeitsperre	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche am Druckerbedienfeld, bevor <i>alle</i> Benutzer gesperrt werden.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Eintrag "Anmeldefehler" gibt an, wie viele fehlgeschlagene Anmeldeversuche stattfinden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Werksvorgaben reichen von 1 bis 10 Versuchen.</li> <li>• Der Eintrag "Fehlerzeitrahmen" gibt an, innerhalb welcher Zeit fehlgeschlagene Anmeldeversuche durchgeführt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten.</li> <li>• Der Eintrag "Sperrzeit" gibt an, wie lange Benutzer nach Überschreiten der Anmeldefehlgrenze gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 5 Minuten. 1 gibt an, dass im Drucker keine Zeitsperre aktiviert ist.</li> <li>• Der Eintrag "Zeitsperre für die Konsolenanmeldung" gibt an, wie lange der Drucker auf der Startseite inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 900 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 30 Sekunden.</li> <li>• "Zeitsperre für Remote-Anmeldung" gibt an, wie lange der Drucker den Remote-Bildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 120 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 10 Minuten.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Sicherheits-Reset-Jumper</b> Zugriffssteuerungen = "Keine Sicherheit" Keine Auswirkung Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen	Ändert den Wert der Sicherheitseinstellungen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei "Zugriffssteuerungen='Keine Sicherheit'" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen beibehalten. Die Werksvorgabe lautet "Keine Sicherheit".</li> <li>• "Keine Auswirkung" bedeutet, dass die Zurücksetzung keine Auswirkung auf die Sicherheitskonfiguration des Geräts hat.</li> <li>• Mit "Werksvorgaben für Sicherheit wiederherstellen" werden alle vom Benutzer definierten Sicherheitsinformationen gelöscht und jeder Einstellung im Abschnitt "Verschiedene Sicherheitseinstellungen" sowohl auf dem Bedienfeld als auch auf der Webseite der Standardwert zugewiesen.</li> </ul>
<b>LDAP-Zertifizierungsüberprüfung</b> Anfordern Versuchen Zulassen Nie	Ermöglicht dem Benutzer, ein Serverzertifikat anzufordern. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Anfordern" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn ein fehlerhaftes oder überhaupt kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung sofort beendet. Die Werksvorgabe lautet "Anfordern".</li> <li>• "Versuchen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung sofort beendet.</li> <li>• "Zulassen" bedeutet, dass ein Serverzertifikat angefordert wird. Wenn kein Zertifikat bereitgestellt wird, wird die Sitzung normal fortgesetzt. Wenn ein fehlerhaftes Zertifikat bereitgestellt wird, wird dieses ignoriert und die Sitzung normal fortgesetzt.</li> <li>• "Nie" bedeutet, dass kein Serverzertifikat angefordert wird.</li> </ul>
<b>Mindest-PIN-Länge</b> 1–16	Beschränkt die Anzahl der Ziffern für die PIN. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet 4.

## Vertraulich (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Max. ungültige PINs</b> Aus 2 – 10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.</li> <li>• Ist der Grenzwert erreicht, werden die Aufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.</li> </ul>
<b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Ablauffrist für vertrauliche Aufträge</b> Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Einstellung für die Ablauffrist geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert.</li> <li>• Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.</li> </ul>
<b>Ablauffrist für Druckwiederholung</b> Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.
<b>Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge</b> Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest.
<b>Ablauffrist für reservierten Druck</b> Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Setzt im Drucker eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können.
<b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

## Menü Temporäre Dateien löschen

Beim Löschen temporärer Datendateien werden *nur* Druckaufträge von der Druckerfestplatte gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Festplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.

**Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

Option	Bis
<b>Löschmodus</b> Aus Auto Manuell	Geben Sie den Modus zum Löschen temporärer Datendateien an.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Auto".

Option	Bis
<b>Automatische Methode</b> Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Geben Sie eine Methode für die automatische Datenträgerlöschung. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchlauf".</li> <li>• Streng vertrauliche Informationen sollten <i>nur</i> mit der Methode "Mehrere Durchläufe" gelöscht werden.</li> </ul>
<b>Manuelle Methode</b> Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Geben Sie eine Methode für die manuelle Datenträgerlöschung. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchlauf".
<b>Geplante Methode</b> Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Geben Sie eine Methode für die geplante Datenträgerlöschung. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchlauf".

## Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Exportprotokoll</b>	Ermöglicht einem autorisierten Benutzer den Export eines Sicherheitsprotokolls. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Um das Protokoll über die Druckerbedienkonsole zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen werden.</li> <li>• Über den Embedded Web Server kann das Protokoll auf einen Computer heruntergeladen werden.</li> </ul>
<b>Protokoll löschen</b> Ja Nein	Zeigt an, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>Protokoll konfigurieren</b> Überwachung aktivieren Remote-Syslog aktivieren Remote Syslog Server Remote Syslog Port Remote Syslog Methode Remote-Syslog-Funktion Verhalten wenn Protokoll voll Administrator-E-Mail-Adresse Exporte digital signieren Schweregrad der zu protokollierenden Ereignisse Remote Syslog n. prot. Ereignisse Warnung E-Mail-Protokoll gelöscht Warnung E-Mail-Protokoll überschrieben Warnung E-Mail % voll % voll – Warn-Level Warnung E-Mail-Protokoll exportiert Warnung E-Mail-Protokolleinstellungen geändert Art des Zeilenumbruchs	Zeigt an, ob und wie die Überwachungsprotokolle angelegt werden <b>Hinweis:</b> Ab Werk ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll standardmäßig aktiviert.

## Datum/Uhrzeit einstellen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Akt. Datum/Uhrzeit</b>	Ermöglicht die Anzeige der aktuellen Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit.
<b>Datum und Uhrzeit manuell einstellen</b>	<b>Hinweis:</b> Datum/Uhrzeit werden im Format JJJ-MM-TT HH:MM:SS angegeben.
<b>Zeitzone</b>	<b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "GMT".
<b>Automatisch DST prüfen</b> Ein Aus	<b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet.
<b>Benutzerdefinierte Zeitzoneneinrichtung</b> DST-Startwoche DST-Starttag/Aus DST-Startmonat DST-Startzeit DST-Endwoche DST-Endtag DST-Endmonat DST-Endzeit DST-Verschiebung	Ermöglicht dem Benutzer das Einstellen der Zeitzone.
<b>NTP aktivieren</b> Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol, mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>NTP-Server</b>	Ermöglicht die Anzeige der NTP-Serveradresse.
<b>Authentifizierung aktiv.</b> Aus Ein	Ermöglicht das Ändern der Authentifizierungseinstellung in "Ein" oder "Aus". <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

# Menü "Einstellungen"

## Allgemeine Einstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Anzeigesprache</b> Englisch Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Schwedisch Português Suomi Russisch Polski Griechisch Magyar Türkçe Český Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Legt fest, in welcher Sprache der Text auf der Bedienerkonsole angezeigt wird. <b>Hinweis:</b> Unter Umständen stehen einige Sprachen nicht für alle Drucker zur Verfügung.
<b>Eco-Modus</b> Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit "Aus" wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.</li> <li>• Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität.</li> <li>• Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien minimiert.</li> <li>• Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch an Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität.</li> </ul>
<b>Ton beim Einlegen von Papier in die ADZ</b> Aktiviert Deaktiviert	Gibt an, ob die ADZ einen Ton ausgibt, wenn das Papier eingelegt wurde. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aktiviert".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Stiller Modus</b> Aus Ein	Reduziert die Geräusentwicklung des Druckers. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben Ihres Druckers.</li> <li>• Mit der Einstellung "Ein", verursacht der Drucker so wenige Geräusche wie möglich. Diese Einstellung eignet sich am besten für den Druck von Texten und Strichzeichnungen.</li> <li>• Setzen Sie bei farbtintensiven Dokumenten die Option "Stiller Modus" auf "Aus", um ein optimales Druckergebnis zu erzielen.</li> <li>• Durch die Auswahl von "Foto" im Druckertreiber wird der stille Modus u. U. deaktiviert. Diese Einstellung ermöglicht bessere Druckqualität und Ausdrücke mit höchster Geschwindigkeit.</li> </ul>
<b>Startsetup ausführen</b> Ja Nein	Startet den Konfigurationsassistenten des Druckers. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ja".</li> <li>• Nachdem Sie den Konfigurationsassistenten abgeschlossen und im Fenster zur Auswahl von Land oder Region die Option Fertig gewählt haben, ist die Standardeinstellung "Nein".</li> </ul>
<b>Tastatur</b> Tastaturtyp Englisch Français Français Canadien Deutsch Italiano Español Griechisch Dansk Norsk Nederlands Schwedisch Suomi Portugiesisch Russisch Polski Deutsch (Schweiz) Französisch (Schweiz) Koreanisch Magyar Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Japanisch Benutzerdefinierte Taste [x]	Ermöglicht die Festlegung einer Sprache für die virtuelle Tastatur der Bedienerkonsole

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Papierformate</b> USA Metrisch	Gibt die Standardpapierabmessungen an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt.</li> <li>• Wenn diese Einstellung geändert wird, wird auch die Standardeinstellung für die Zuführungen im Menü "Papierformat/-sorte" geändert.</li> </ul>
<b>Anschlussbereich für Scannen an PC</b> [Anschlussbereich]	Gibt einen gültigen Anschlussbereich für Drucker hinter einer Firewall zur Blockierung von Anschlüssen an. Die gültigen Anschlüsse werden durch zwei Nummernsätze angegeben, die durch ein Semikolon voneinander getrennt sind. <b>Hinweis:</b> 9751:Die Werksvorgabe lautet "12000".
<b>Angezeigte Informationen</b> Linke Seite Rechte Seite Benutzerdefinierter Text [x]	Gibt an, was in der rechten und linken oberen Ecke des Startbildschirms angezeigt wird Wählen Sie für die Menüs auf der linken bzw. rechten Seite unter folgende Optionen aus: Keine IP-Adresse Hostname Kontaktnamen Standort Datum/Zeit mDNS-/DDNS-Dienstname Name für konfigurationsfreie Lösung Benutzerdefinierter Text [x] Modellname <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt.</li> <li>• Standardmäßig werden rechts das Datum und die Uhrzeit angezeigt.</li> </ul>
<b>Angezeigte Informationen</b> [x] Toner [x] -Belichtungseinheit Fixierstation Transfermodul	Ermöglicht das Anpassen der angezeigten Informationen für Verbrauchsmaterialien. Wählen Sie für die Menüs "[x] Toner", "[x] Belichtungseinheit", "Fixierstation" und "Transfermodul" unter den folgenden Optionen aus: Zeitpunkt der Anzeige Nicht anzeigen Anzeigen Angezeigte Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Zeitpunkt der Anzeige" lautet "Nicht anzeigen".</li> <li>• Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Angezeigte Informationen</b> Resttonerbehälter Papierstau Papier einlegen Bedienungsfehler	Gibt an, was für "Resttonerbehälter", "Papierstau", "Papier einlegen" und "Servicefehler" angezeigt wird. Verfügbare Optionen für jede Schaltfläche: Anzeigen Nein Ja Angezeigte Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Anzeigen" lautet "Nein".</li> <li>• Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".</li> </ul>
<b>Startbildschirm anpassen</b> Sprache ändern Kopieren Kopierkurzwahlen Faxen Fax-Kurzwahlen E-Mail E-Mail-Kurzwahlen FTP FTP-Kurzwahlen Angehaltene Jobs suchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Profile und Lösungen Lesezeichen Aufträge nach Benutzer	Ermöglicht das Hinzufügen oder Entfernen von Symbolen und Schaltflächen, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten für jedes Symbol und jede Taste: Nicht anzeigen Anzeigen
<b>Datumsformat</b> MM-TT-JJJJ TT/MM/JJJJ JJJJ-MM-TT	Gibt das Format für das Druckerdatum an.
<b>Zeitformat</b> 12 Stunden AM/PM 24 Stunden	Gibt das Format für die Druckeruhrzeit an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "12 Stunden".
<b>Anzeigeelligkeit</b> 20 – 100	Gibt die Helligkeit der Anzeige auf der Druckerbedienerkonsole an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "100".
<b>Eine Kopie</b> Aus Ein	Stellt ein, dass nur eine Seite auf einmal vom Scannerglas kopiert wird <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Ausgabebeleuchtung</b> Normal/Standby-Modus Aus Dunkel Hell	Legt die Helligkeit der Beleuchtung der Standardablage fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Dunkel", wenn für "Sparmodus" die Option "Energie" oder "Energie/Papier" ausgewählt wurde.</li> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Hell", wenn für "Sparmodus" die Option "Papier" oder "Aus" ausgewählt wurde.</li> </ul>
<b>Audiofeedback</b> Tastenrückmeldung Ein Aus Lautstärke 1 bis 10	Legt die Lautstärke für die Tasten fest <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Tastenvorwarnung" lautet "Ein".</li> <li>• Die Werksvorgabe für die Lautstärke lautet "5".</li> </ul>
<b>Touchscreen mit taktiler Rückmeldung</b> Ein Aus	Bietet beim Berühren eine Rückmeldung auf dem Touchscreen <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Lesezeichen anzeigen</b> Ja Nein	Gibt an, ob die Lesezeichen aus dem Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt werden <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ja".
<b>Hintergrundentfernung zulassen</b> Ein Aus	Gibt an, ob die Hintergrundentfernung für Kopieren, Faxen, E-Mail, FTP oder Scannen an USB-Aufträge zulässig ist. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Benutzerdefinierte Scans zulassen</b> Ein Aus	Ermöglicht das Scannen von mehreren Dokumenten in eine Datei <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Mit "Ein" kann die Einstellung "Benutzerdefinierte Scans zulassen" für bestimmte Aufträge aktiviert werden.
<b>Nach Stau weiter - Scanner</b> Auftragsebene Seitenebene	Gibt an, wie nach einem Papierstau im ADZ mit dem Scanauftrag weiter zu verfahren ist. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird "Auftragsebene" ausgewählt, muss nach einem Papierstau der gesamte Auftrag erneut gescannt werden.</li> <li>• Wird "Seitenebene" ausgewählt, muss nur ab der gestauten Seite erneut gescannt werden.</li> </ul>
<b>Webseiten-Aktualisierung</b> 30 – 300	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der der Embedded Web Server aktualisiert wird. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "120".
<b>Kontaktname</b>	Gibt einen Kontaktnamen für den Drucker an <b>Hinweis:</b> Die Angabe zum Kontaktnamen wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
<b>Standort</b>	Gibt den Standort des Drucker an <b>Hinweis:</b> Der Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Alarmmeldungen</b> Alarmsteuerung Kassetten-Alarm	Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Für jeden Alarmtyp stehen folgende Optionen zur Verfügung: Einmal Fortlaufend Aus <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Einzel". Bei der Einstellung "Einzel" gibt der Drucker drei kurze Alarmtöne aus.</li> <li>• Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne.</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" wird kein Warnsignal ausgegeben.</li> </ul>
<b>Zeitsperren</b> Standby-Modus 1–240 Deaktiviert	Gibt die Zeit in Minuten an, die das System inaktiv sein muss, bevor es in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "15".
<b>Zeitsperren</b> Energiesparmodus Deaktiviert 1 bis 240 Min.	Legt fest, wie lange der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "5".</li> <li>• In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert.</li> <li>• Wählen Sie die niedrigste Einstellung, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbelichtung.</li> <li>• Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.</li> </ul>
<b>Zeitsperren</b> Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Legt den Zeitraum fest, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet 3 Tage.
<b>Zeitsperren</b> Anzeige-Zeitsperre 15 bis 300 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker warten soll, bis der Status <b>Bereit</b> angezeigt wird. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet 30.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Zeitsperren</b> Druckzeitsperre Deaktiviert 1 bis 255 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet 90.</li> <li>• Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt, und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen.</li> <li>• Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.</li> </ul>
<b>Zeitsperren</b> Wartezeitsperre Deaktiviert 15 bis 65535 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "40".</li> <li>• Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.</li> </ul>
<b>Zeitsperren</b> Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 5 bis 255 Sek.	Ermöglicht die Einstellung der Zeitspanne, die der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor er Aufträge zurückhält, die gerade nicht verfügbare Medien benötigen, und mit dem Drucken der Aufträge aus der Druckerwarteschlange fortfährt <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet 30.</li> <li>• Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.</li> </ul>
<b>Druck-Wiederherstellung</b> Auto. fortfahren Deaktiviert 5 – 255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).
<b>Druck-Wiederherstellung</b> Nach Stau weiter Auto Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.</li> <li>• Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus.</li> <li>• Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.</li> </ul>
<b>Druck-Wiederherstellung</b> Seitenschutz Aus Ein	Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht.</li> <li>• Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Energiesparmodus-Taste drücken</b> Energiesparmodus Ruhemodus Nichts unternehmen	Legt fest, wie der Drucker nach Drücken der Energiesparmodus-Taste im inaktiven Zustand reagiert. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe der Energiesparmodus-Taste lautet "Energiesparmodus".</li> <li>• Im Energiespar- oder Ruhemodus verbraucht der Drucker weniger Energie.</li> <li>• Im Energiesparmodus wird der Touchscreen des Druckers abgeblendet, und die Energiesparmodus-Taste leuchtet gelb.</li> <li>• Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen oder drücken Sie eine Taste auf dem Druckerbedienfeld, um den Drucker aus dem Energiesparmodus zu reaktivieren.</li> <li>• Im Ruhemodus wird der Touchscreen des Druckers vollständig ausgeschaltet, während die Energiesparmodus-Taste gelb blinkt.</li> </ul>
<b>Energiesparmodus-Taste gedrückt halten</b> Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhemodus	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Energiesparmodus-Taste gedrückt wird, während der Drucker inaktiv ist. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen".</li> <li>• Im Energiespar- oder Ruhemodus verbraucht der Drucker weniger Energie.</li> <li>• Im Energiesparmodus wird der Touchscreen des Druckers abgeblendet, und die Energiesparmodus-Taste leuchtet gelb.</li> <li>• Halten Sie die Energiesparmodus-Taste mindestens drei Sekunden lang gedrückt, um den Ruhemodus zu aktivieren.</li> <li>• Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen oder drücken Sie eine Taste auf dem Druckerbedienfeld, um den Drucker aus dem Energiesparmodus zu reaktivieren.</li> </ul>
<b>Werkseinstellungen</b> Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgabe zurück. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Die benutzerdefinierten Einstellungen werden beibehalten.</li> <li>• "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Menüeinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.</li> </ul>
<b>Komprimierte Logdateien exportieren</b> Exportieren	Exportiert komprimierte Logdateien auf ein Flash-Laufwerk.

## Kopiereinstellungen (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Content Type</b> Text/Foto Foto Text: Grafiken	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Inhaltsquelle</b> Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere Black and White Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
<b>Farbe</b> Ein Aus	Gibt an, ob ein Kopierauftrag farbig ausgedruckt wird <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Farbkopien zulassen</b> Ein Aus	Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren von Farbkopien <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Bei der Einstellung "Aus" werden alle farbspezifischen Menüs ausgeblendet.</li> <li>• Mit dieser Einstellung wird die Einstellung "Farbe" außer Kraft gesetzt.</li> </ul>
<b>Automatische Farberkennung</b> Farbempfindlichkeit 1 bis 9 Bereichsempfindlichkeit 1 bis 9	Legt die Menge der Farbe fest, die vom Drucker auf dem Originaldokument erkannt wird. <b>Hinweis:</b> Dieses Menüelement steht nur zur Verfügung, wenn für Farbe "Automatisch" festgelegt ist.
<b>Seiten (Duplex)</b> Einseitig – Einseitig Einseitig – Beidseitig Beidseitig – Einseitig Beidseitig – Beidseitig	Legt fest, ob ein Originaldokument ein- oder beidseitig bedruckt ist, und legt dann fest, ob die Kopie ein- oder beidseitig bedruckt wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einseitig – Einseitig:</b> Die Originalseite ist einseitig bedruckt, und die kopierte Seite wird ebenfalls einseitig bedruckt.</li> <li>• <b>Einseitig – Beidseitig:</b> Die Originalseite ist einseitig bedruckt, während die kopierte Seite beidseitig bedruckt wird. Dadurch kann ein sechsseitiges Originaldokument beispielsweise auf drei beidseitig bedruckte Blätter kopiert werden.</li> <li>• <b>Beidseitig – Einseitig:</b> Die Originalseite ist beidseitig bedruckt, während die kopierte Seite nur einseitig bedruckt wird. So erhalten Sie beispielsweise von einem Originaldokument mit drei beidseitig bedruckten Blättern eine Kopie, die sechs einseitig bedruckte Blätter umfasst.</li> <li>• <b>Beidseitig - Beidseitig:</b> Die Originalseite ist beidseitig bedruckt und die Kopie ist eine exakte Entsprechung des Originals.</li> </ul>
<b>Papiersparmodus</b> Aus 2 auf 1 Hochformat 2 auf 1 Querformat 4 -> 1 Hochformat 4 -> 1 Querformat	Ermöglicht es, zwei oder vier Seiten eines Dokuments auf eine Seite zu kopieren <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Seitenränder drucken</b> Aus Ein	Gibt an, ob die Seite mit einem Rahmen gedruckt wird. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Sortieren</b> Ein [1,2,1,2,1,2] Aus [1,1,1,2,2,2]	Behält die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags bei, sodass beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags das manuelle Sortieren der Seiten entfällt. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Originalformat</b> Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Business Card ID-Karte Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Book Original Auto-Formaterkennung Mischgrößen	Gibt das Papierformat des Originaldokuments an <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA.</li> <li>• Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</li> </ul>
<b>Papiereinzug Kopieren</b> Fach [x] Autoformat Übereinstimmung Manuelle Zufuhr	Gibt die Papierquelle für Kopieraufträge an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
<b>Folientrennseiten</b> Ein Aus	Legt ein Blatt Papier zwischen Folien <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Trennseiten</b> Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügt ein Blatt Papier zwischen Seiten, Kopien oder Aufträgen ein <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Trennseitenquelle</b> Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt die Quelle für Trennseiten fest <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Helligkeit</b> 1 bis 9	Gibt die Deckungsrate für den Kopierauftrag an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "5".
<b>Anzahl an Kopien</b> 1 – 999	Gibt die Anzahl der Kopien für den Kopierauftrag an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "1".
<b>Kopf-/Fußzeile</b> [Position] Aus Datum/Zeit Seitenzahl Benutzerdef. Text Drucken auf Alle Seiten Nur erste Seite Alle Seiten außer der ersten Ben.def.Text eing	Legt Kopf-/Fußzeileninformationen und ihre Position auf der Seite fest Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Oben links</li> <li>• Oben Mitte</li> <li>• Oben rechts</li> <li>• Unten links</li> <li>• Unten Mitte</li> <li>• Unten rechts</li> </ul> <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "[Position]" lautet "Aus".</li> <li>• Die Werksvorgabe für "Drucken auf" lautet "Alle Seiten".</li> </ul>
<b>Schablonen</b> Aus Vertraulich Kopieren Draft Dringend Benutzerdefiniert	Gibt den Schablonentyp an, der auf jeder Seite des Kopierauftrags gedruckt wird <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Benutzerdefinierte Schablone</b>	Enthält den benutzerdefinierten überlagernden Text <b>Hinweis:</b> Es können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.
<b>Vorrangkopien zulassen</b> Ein Aus	Ermöglicht die Unterbrechung eines Druckauftrags, um eine Seite oder ein Dokument zu kopieren <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Benutzerdefinierte Scans</b> Aus Ein	Ermöglicht das Kopieren eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einem einzelnen Kopierauftrag <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine zulässige Druckerfestplatte installiert ist.</li> </ul>
<b>Speichern als Verknüpfung zulassen</b> Ein Aus	Ermöglicht das Speichern von benutzerdefinierten Kopiereinstellungen als Kurzwahlen <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Hintergrundentfernung</b> -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einer Kopie an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>Automatisch zentrieren</b> Aus Ein	Ermöglicht das automatische Zentrieren des Inhalts auf der Seite <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Farbausgleich</b> Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe
<b>Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)</b> Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine".</li> <li>• Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".</li> </ul>
<b>Kontrast</b> Beste Einstellung: Inhalt 0 – 5	Gibt den für den Kopierauftrag verwendeten Kontrast an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
<b>Mirror Image (Spiegelbild)</b> Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Negativdruck des Dokuments</b> Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Schattendetails</b> -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einer Kopie an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>ADZ-Schräglauf-Fix</b> Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus"
<b>Kante zu Kante scannen</b> Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument von Kante zu Kante gescannt wird <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Schärfe</b> 1-5	Gibt den Schärfegrad einer Kopie an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "3".
<b>Temperatur</b> -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.
<b>Beispielkopie</b> Aus Ein	Erstellt eine Beispielkopie des Originaldokuments <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## Menü "FaxEinstellungen"

### Menü "Fax-Modus" (Analoge Fax-Konfiguration)

Im analogen Fax-Modus werden Faxe über eine Telefonleitung versendet.

#### Allgemeine Fax-Einstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Standardeinstellungen wiederherstellen</b>	Stellt Standardeinstellungen für alle FaxEinstellungen wieder her.
<b>Faxkompatibilität optimieren</b>	Optimiert die Faxkompatibilität mit anderen Faxgeräten.
<b>"Faxname" oder "Stationsname"</b>	Gibt den Namen der Faxstation im Drucker an
<b>"Faxnummer" oder "Stationsnummer"</b>	Gibt die Nummer an, die dem Fax zugewiesen ist
<b>Stations-ID</b> "Faxname" oder "Stationsname" "Faxnummer" oder "Stationsnummer"	Gibt an, wie die Faxstation identifiziert wird
<b>Manuelles Fax aktivieren</b> Aus Ein	Stellt den Drucker auf manuellen Faxversand ein, wofür ein Leitungssplitter und ein Telefonhörer benötigt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie ein Standardtelefon, um einen eingehenden Faxe auftrag anzunehmen und eine Faxnummer zu wählen.</li> <li>• Drücken Sie # und dann 0 auf dem Ziffernblock, um direkt zur Funktion "Manuelles Fax" zu wechseln.</li> </ul>
<b>Speicherverwendung</b> Zu gleichen Teilen Großteil auf Senden Alles auf Senden Alles auf Empfang Großteil auf Empfang	Legt fest, wie der nicht flüchtige Speicher beim Senden und Empfangen von Faxen aufgeteilt wird <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Zu gleichen Teilen". Mit der Anwahl "Zu gleichen Teilen" wird der Speicher zum Senden und Empfangen von Faxe aufträgen gleichmäßig aufgeteilt.</li> <li>• "Großteil auf Senden" bedeutet, dass ein Großteil des Speichers für den Faxversand reserviert ist.</li> <li>• "Alles auf Senden" bedeutet, dass der gesamte Speicher für den Faxversand reserviert ist.</li> <li>• "Alles auf Empfang" bedeutet, dass der gesamte Speicher für den Faxempfang reserviert ist.</li> <li>• "Großteil auf Empfang" bedeutet, dass ein Großteil des Speichers für den Faxempfang reserviert ist.</li> </ul>
<b>Faxe abbrechen</b> Zulassen Nicht zulassen	Gibt an, ob der Drucker Faxe aufträge abbrechen kann.
<b>Verschlüsselung der Faxnummer</b> Aus Von links Von rechts	Gibt die Richtung an, in der die Stellen in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden <b>Hinweis:</b> Die Anzahl der verschlüsselten Zeichen wird in der Einstellung "Zu verschlüsselnde Zeichen" festgelegt.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Zu verschlüsselnde Zeichen</b> 0 – 58	Gibt die Anzahl der Stellen an, die in der Nummer eines ausgehenden Faxes verschlüsselt werden sollen.

## Faxdeckblatt

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Faxdeckblatt</b> Standardmäßig deaktiviert Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Richtet das Faxdeckblatt ein <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Faxdeckblatt" lautet "Standardmäßig aus".</li> <li>• Die Werksvorgabe für alle anderen Menüoptionen lautet "Aus".</li> </ul>
<b>Feld "An" einschließen</b> Aus Ein	
<b>Feld "Von" einschließen</b> Aus Ein	
<b>Stellen Sie in</b>	
<b>Mit Feld "Nachricht"</b> Aus Ein	
<b>Meldung</b>	
<b>Mit Logo</b> Aus Ein	
<b>Mit Fußzeile [x]</b> Aus Ein	
<b>Fußzeile [x]</b>	

## Faxversand-Einstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Auflösung</b> Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Gibt die Qualität in Punkten pro Zoll an (Dots per Inch, dpi). Eine höhere Auflösung ergibt eine bessere Druckqualität, erhöht aber die Faxübertragungszeit für ausgehende Faxe. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Standard".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Originalformat</b> Mischgrößen Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Business Card Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Book Original Auto-Formaterkennung Mischgrößen	Gibt das Papierformat des Originaldokuments an <b>Hinweis:</b> Gemischte Formate ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
<b>Content Type</b> Text: Grafiken Text/Foto Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Text".
<b>Inhaltsquelle</b> Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere Black and White Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
<b>Helligkeit</b> 1 bis 9	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "5".
<b>Vorwahl</b>	Ermöglicht die Eingabe einer Vorwahl, wie beispielsweise 99. Ein numerisches Eingabefeld wird bereitgestellt.
<b>Vorwahlregeln</b> Vorwahlregel [x]	Legt eine Vorwahlregel fest
<b>Automatische Wahlwiederholung</b> 0 – 9	Gibt die Anzahl der Wahlversuche an, die der Drucker unternimmt, um das Fax an die angegebene Nummer zu senden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "5".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Neuwahl-Intervall</b> 1 – 200	Gibt die Zeit in Minuten bis zur nächsten Wahlwiederholung an
<b>Nebenstellenanschluss</b> Nein Ja	Ermöglicht das Wählen ohne Wählton über eine Vermittlungszentrale
<b>ECM aktivieren</b> Ja Nein	Aktiviert den Fehlerkorrekturmodus für Faxaufträge
<b>Fax-Scans aktivieren</b> Ein Aus	Ermöglicht das Faxen von Dateien, die auf dem Drucker gescannt wurden
<b>Treiber an Fax</b> Ja Nein	Ermöglicht es dem Scannertreiber, Faxaufträge zu versenden.
<b>Speichern als Verknüpfung zulassen</b> Ein Aus	Ermöglicht das Speichern von Faxnummern als Kurzwahlnummern im Drucker
<b>Wählmodus</b> Ton Impuls	Festlegen des Wähltons, entweder als Ton oder als Impuls.
<b>Max. Geschwindigkeit</b> 33600 2400 4800 9600 14400	Gibt die maximale Baudrate für den Versand von Faxen an
<b>Benutzerdefinierte Scans</b> Aus Ein	Ermöglicht das Scannen eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einer Datei
<b>Scanvorschau</b> Aus Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau angezeigt wird
<b>Hintergrundentfernung</b> -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>Farbausgleich</b> Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben im gescannten Bild

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)</b> Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine".</li> <li>• Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".</li> </ul>
<b>Kontrast</b> Beste Einstellung: Inhalt 0 – 5	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
<b>Mirror Image (Spiegelbild)</b> Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Negativdruck des Dokuments</b> Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Schattendetails</b> -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund an  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>ADZ-Schräglauf-Fix</b> Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus"
<b>Kante zu Kante scannen</b> Aus Ein	Gibt an, ob das Originaldokument vor dem Faxen von Kante zu Kante gescannt wird  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Schärfe</b> 0 – 5	Passt den Schärfegrad eines Fax an  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "3".
<b>Temperatur</b> -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.
<b>Farbfaxscan aktivieren</b> Standardmäßig deaktiviert Standardmäßig aktiviert Nie verwenden Immer verwenden	Aktiviert das Senden von Farbfaxen  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Standardmäßig deaktiviert".
<b>Farbfaxe autom. in S/W-Faxe umwandeln</b> Ein Aus	Konvertiert alle ausgehenden Faxe in Schwarzweiß  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".

## Einstellungen für den Faxempfang

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Faxempfang aktivieren</b> Ein Aus	Ermöglicht den Faxempfang auf dem Drucker <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Auf Übertragung wartender Faxauftrag</b> Keine austauschen Toner und Verbr.mat.	Entfernt Faxaufträge, die bestimmte, gerade nicht verfügbare Ressourcen anfordern, aus der Druckerwarteschlange <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
<b>Klingelzeichen</b> 1 – 25	Gibt die Anzahl der Klingelzeichen an, bevor ein eingehender Faxauftrag angenommen wird <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "3".
<b>Automatisch verkleinern</b> Ein Aus	Verkleinert einen eingehenden Faxauftrag auf das Papierformat, das in den angegebenen Papiereinzug eingelegt ist <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Papierzuführung</b> Auto Fach [x] Universal-Zufuhr	Gibt die Papierquelle an, die vom Drucker gewählt wird, um ein eingehendes Fax zu drucken
<b>Seiten (Duplex)</b> Aus Ein	Ermöglicht den beidseitigen Ausdruck eingehender Faxaufträge.
<b>Trennseiten</b> Aus Vor dem Auftrag Nach dem Auftrag	Ermöglicht dem Drucker das Einfügen von Trennseiten für eingehende Faxaufträge
<b>Trennseitenquelle</b> Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden.
<b>Fax-Fußzeile</b> Aus Ein	Druckt die Übertragungsinformationen eines eingehendes Faxes am Ende jeder Seite <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Max. Geschwindigkeit</b> 33600 2400 4800 9600 14400	Gibt die maximale Baudrate für den Empfang der Faxe an
<b>Faxweiterleitung</b> Drucken Drucken und weiterleiten Weiterleiten	Ermöglicht die Weiterleitung von empfangenen Faxsendungen an einen anderen Empfänger

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Weiterleiten an</b> Faxen E-Mail FTP LDSS eSF	Gibt die Art des Empfängers an, an den Faxe weitergeleitet werden. <b>Hinweis:</b> Dieses Menü ist nur über den Embedded Web Server des Druckers verfügbar.
<b>Weiterleiten an Kurzwahl</b>	Ermöglicht die Eingabe einer Kurzwahlnummer, die der Empfängerart entspricht (Fax, E-Mail, FTP, LDSS oder eSF)
<b>Spam-Faxe blockieren</b> Aus Ein	Ermöglicht das Sperren eingehender Faxe von Geräten ohne Angabe der Stations-ID
<b>Spam-Faxliste</b>	Ermöglicht das Speichern einer Liste aller abgelehnten Faxaufträge im Drucker
<b>Faxe zurückhalten</b> Fax-Haltemodus Aus Immer ein Manuell Planmäßig	Ermöglicht das generelle Anhalten von Faxen oder das Anhalten nach einem bestimmten Zeitplan <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Farb-Faxempfang aktivieren</b> Ein Aus	Ermöglicht dem Gerät den Empfang von Faxnachrichten in Farbe

### Einstellungen für das Faxprotokoll

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Übertragungsprotokoll</b> Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Ermöglicht den Ausdruck eines Übertragungsprotokoll nach jedem Faxauftrag
<b>Empfangsfehler-Protokoll</b> Nie drucken Bei Fehler drucken	Ermöglicht im Fehlerfall den Ausdruck eines Empfangsfehlerprotokolls.
<b>Protokolle automatisch drucken</b> Ein Aus	Ermöglicht den automatischen Ausdruck von Faxprotokollen <b>Hinweis:</b> Die Protokolle werden nach jedem 200. Faxauftrag ausgedruckt.
<b>Protokoll-Papiereinzug</b> Fach [x] Manuelle Zufuhr	Gibt die Papierzuführung an, die für das Ausdrucken von Protokollen verwendet wird
<b>Protokollanzeige</b> Remotefax- oder Remotestationsname Gewählte Nummer	Gibt an, ob die Protokollausdrucke die gewählte Nummer oder den zurückgesendeten Stationsnamen enthalten
<b>Auftragsprotokoll aktivieren</b> Ein Aus	Ermöglicht den Zugriff auf das Faxauftragsprotokoll

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Faxruf-Protokoll aktivieren</b> Ein Aus	Ermöglicht den Zugang zum Faxruf-Protokoll

### Lautsprechereinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Lautsprechermodus</b> Ein bis verbunden Immer ein Immer aus	Gibt den Lautsprechermodus an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Bis zum Verbindungsaufbau aktiviert". Bis die Faxverbindung hergestellt ist, sind Faxtöne zu hören.</li> <li>"Immer ein" schaltet den Lautsprecher permanent ein.</li> <li>Mit "Immer aus" wird der Lautsprecher ausgeschaltet.</li> </ul>
<b>Lautsprecherlautstärke</b> Hoch Niedrig	Zur Regelung der Lautstärke <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Hoch".
<b>Ruftonlautstärke</b> Ein Aus	Zur Regelung der Ruftonlautstärke am Faxlautsprecher <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".

### Automatische Antwort

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Ruftöne Nur einfacher Rufton Nur doppelter Rufton Nur dreifacher Rufton Nur einfacher oder doppelter Rufton Nur einfacher oder dreifacher Rufton Nur doppelter oder dreifacher Rufton	Gibt Rufzeichenmuster für die Annahme von Anrufen durch das Gerät an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Alle Ruftöne".

### Fax-Modus (Fax-Server-Konfiguration) (Menü)

Im Fax-Server-Modus wird der Faxauftrag zur weiteren Übertragung an einen Fax-Server gesendet.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>'An'-Format</b>	Ermöglicht die Eingabe von Informationen über die virtuelle Tastatur auf dem Touchscreen des Druckers
<b>Antwortadresse</b>	
<b>Betreff</b>	
<b>Nachricht</b>	
<b>SMTP-Einrichtung</b>	Gibt Informationen zur SMTP-Einrichtung an
<b>Primäres SMTP-Gateway</b>	Gibt Anschlussinformationen für den SMTP-Server an
<b>Sekundäres SMTP-Gateway</b>	

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Bildformat</b> PDF (.pdf) XPS (.xps) TIFF (.tif)	Gibt den Bildtyp für die Scan-an-Fax-Funktion an
<b>Inhaltstyp</b> Text Text/Foto Grafiken Foto	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Text".
<b>Inhaltsquelle</b> Farb-Laser Tintenstrahl Foto/Film Zeitschrift Tageszeitung Druckerzeugnisse Andere	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
<b>Faxauflösung</b> Standard Fein 200 dpi Superfein 300 dpi Extrafein 600 dpi	Gibt den Auflösungsgrad für die Scan-an-Fax-Funktion an
<b>Deckung</b> 1–9	Hellet die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "5".
<b>Ausrichtung</b> Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Originalformat</b> Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Visitenkarte Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) JIS B4 JIS B5 Buch Original Autom. Formaterkennung Gemischte Formate	Gibt das Papierformat des zu scannenden Dokuments an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
<b>Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden</b> Ein Aus	Es kann zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien gewählt werden. Bei einem mehrseitigen Scan-an-Fax-Auftrag wird entweder eine einzige TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit je einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Diese Menüoption gilt für alle Scanfunktionen.</li> </ul>
<b>Analogen Empfang aktivieren</b> Aus Ein	Aktiviert den analogen Fax-Empfang <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## Menü "E-Mail-Einstellungen"

Menüeintrag	Beschreibung
<b>E-Mail-Server einrichten</b> Betreff Meldung	Gibt die E-Mail-Serverinformationen an <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Feld "Betreff" dürfen maximal 255 Zeichen eingegeben werden.</li> <li>• Die Nachricht ist auf 512 Zeichen beschränkt.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>E-Mail-Server einrichten</b> Kopie an mich Nie angezeigt Standardmäßig aktiviert Standardmäßig deaktiviert Immer ein	Sendet eine Kopie der E-Mail an den Absender <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nie angezeigt".
<b>E-Mail-Server einrichten</b> Maximale E-Mail-Größe 0 bis 65.535 KB	Gibt die maximale E-Mail-Größe in Kilobyte an <b>Hinweis:</b> E-Mails oberhalb der angegebenen Größe werden nicht gesendet.
<b>E-Mail-Server einrichten</b> Größenfehlermeldung	Sendet eine Meldung, wenn eine E-Mail die angegebene maximale Größe überschreitet.
<b>E-Mail-Server einrichten</b> Adressen beschränken	Gibt einen Domänennamen, z. B. den Domänennamen einer Firma, an und beschränkt den E-Mail-Versand ausschließlich auf diesen Domänennamen <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die E-Mail kann nur an die angegebene Domänen gesendet werden.</li> <li>• Die Auswahl ist auf eine Domäne beschränkt.</li> </ul>
<b>E-Mail-Server einrichten</b> Web-Link einrichten Server Anmeldung Kennwort Pfad Web-Link	Gibt den Pfadnamen des E-Mail-Servers an, beispielsweise: <b>/Verzeichnis/Pfad</b> <b>Hinweis:</b> Die Zeichen * : ? < >   sind in einem Pfadnamen nicht zulässig.
<b>Format</b> PDF (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Legt das Format der gescannten Datei fest <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
<b>Einstellungen PDF</b> PDF-Version 1.2 – 1.7 A – 1a A – 1b PDF-Komprimierung Normal Hoch Sicher Aus Ein Durchsuchbare PDF Aus Ein	Konfiguriert die PDF-Einstellungen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für die PDF-Version lautet "1.5".</li> <li>• Die Werksvorgabe für die PDF-Komprimierung lautet "Normal".</li> <li>• Die Werksvorgabe für "Sicher" und "Durchsuchbare PDF" lautet "Aus". Für "Sicher" muss das Kennwort zwei Mal eingegeben werden.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Content Type</b> Text/Foto Foto Text: Grafiken	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
<b>Inhaltsquelle</b> Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere Schwarz-Weiß-Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
<b>Farbe</b> Ein Aus	Gibt an, ob ein Kopierauftrag farbig ausgedruckt wird <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Auflösung</b> 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi 75 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
<b>Helligkeit</b> 1 bis 9	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "5".
<b>Ausrichtung</b> Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Originalformat</b> Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Business Card Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Book Original Auto-Formaterkennung Mischgrößen	Gibt das Papierformat des Originaldokuments an <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</li> <li>• "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA.</li> </ul>
<b>Seiten (Duplex)</b> Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante).</li> <li>• Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).</li> </ul>
<b>JPEG-Qualität</b> Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Legt die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".</li> <li>• Durch den Wert "5" wird die Dateigröße zwar reduziert, die Bildqualität jedoch auch verschlechtert.</li> <li>• "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß.</li> <li>• Diese Menüeinstellung gilt für alle Scanfunktionen.</li> </ul>
<b>Text-Standard</b> 5 – 90	Legt die Qualität eines Textbilds im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität fest <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "75".
<b>Text/Foto-Standard</b> 5 – 90	Hier wird die Qualität eines Textes oder Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "75".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Foto-Standard</b> 5 – 90	Hier wird die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "50".
<b>E-Mail-Abbildungen senden als</b> Anhang Web-Link	Gibt an, wie die Bilder versendet werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Anhang".
<b>Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden</b> Ein Aus	Es kann zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien gewählt werden. Bei mehrseitigen Scanaufträgen, die per E-Mail versendet werden, wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags generiert. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Diese Menüeinstellung gilt für alle Scanfunktionen.</li> </ul>
<b>Übertragungsprotokoll</b> Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Gibt an, ob das Übertragungsprotokoll ausgedruckt wird <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
<b>Protokoll-Papiereinzug</b> Fach [x] Manuelle Zufuhr	Gibt den Papiereinzug zum Drucken von E-Mail-Protokollen an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
<b>Bittiefe für E-Mail</b> 8 Bit 1 Bit	Reduziert die Größe von Dateien im Text/Foto-Modus durch die Verwendung von 1-Bit-Bildern, wenn "Farbe" auf "Aus" festgelegt ist <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
<b>Benutzerdefinierte Scans</b> Aus Ein	Ermöglicht das Kopieren eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einem einzelnen Kopierauftrag <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Scanvorschau</b> Aus Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau angezeigt wird <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Speichern als Verknüpfung zulassen</b> Ein Aus	Ermöglicht das Speichern von E-Mail-Adressen als Kurzwahlen <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Wenn diese Option auf "Aus" gesetzt wurde, wird die Schaltfläche "Speichern als Kurzwahl" nicht auf dem E-Mail-Zielbildschirm angezeigt.</li> </ul>
<b>Hintergrundentfernung</b> -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>Farbausgleich</b> Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)</b> Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine".</li> <li>• Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".</li> </ul>
<b>Kontrast</b> Beste Einstellung: Inhalt 0 – 5	Gibt den Kontrast der Ausgabe an  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
<b>Mirror Image (Spiegelbild)</b> Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Negativdruck des Dokuments</b> Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Schattendetails</b> -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>ADZ-Schräglauf-Fix</b> Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus"
<b>Kante zu Kante scannen</b> Aus Ein	Gibt an, ob das Original von Kante zu Kante gescannt wird  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Schärfe</b> 1-5	Gibt den Schärfegrad auf einem gescannten Bild an  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "3".
<b>Temperatur</b> -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.
<b>Cc:/Bcc: verwenden</b> Aus Ein	Ermöglicht die Verwendung der Felder "Cc:" und "Bcc:" .  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## Menü "FTP-Einstellungen"

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Format</b> PDF (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Gibt das Format der FTP-Datei an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
<b>Einstellungen PDF</b> PDF-Version 1.2 – 1.7 A – 1a A – 1b PDF-Komprimierung Normal Hoch Sicher Aus Ein Durchsuchbare PDF Aus Ein	Konfiguriert die PDF-Einstellungen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für die PDF-Version lautet "1.5".</li> <li>• Die Werksvorgabe für die PDF-Komprimierung lautet "Normal".</li> <li>• Die Werksvorgabe für "Sicher" und "Durchsuchbare PDF" lautet "Aus". Für "Sicher" muss das Kennwort zwei Mal eingegeben werden.</li> </ul>
<b>Content Type</b> Text/Foto Foto Text: Grafiken	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
<b>Inhaltsquelle</b> Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere Black and White Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
<b>Farbe</b> Ein Aus	Gibt an, ob ein Kopierauftrag farbig ausgedruckt wird <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Auflösung</b> 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi 75 dpi	Hiermit wird die Qualität der gescannten Bilder in dpi angegeben. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Helligkeit</b> 1 bis 9	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "5".
<b>Ausrichtung</b> Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
<b>Originalformat</b> Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Business Card Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Book Original Auto-Formaterkennung Mischgrößen	Gibt das Papierformat des Originaldokuments an <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</li> <li>• "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA.</li> </ul>
<b>Seiten (Duplex)</b> Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>JPEG-Qualität</b> Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Hier wird die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".</li> <li>• Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach.</li> <li>• "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß.</li> <li>• Diese Menüeinstellung gilt für alle Scanfunktionen.</li> </ul>
<b>Text-Standard</b> 5 – 90	Hier wird die Qualität eines Textes im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "75".
<b>Text/Foto-Standard</b> 5 – 90	Hier wird die Qualität von Text/Foto im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "75".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Foto-Standard</b> 5 – 90	Hier wird die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "50".
<b>Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden</b> Ein Aus	Es kann zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien gewählt werden. Bei mehrseitigen Scanaufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite des Auftrags erstellt. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Diese Menüeinstellung gilt für alle Scanfunktionen.</li> </ul>
<b>TIFF-Kompression</b> LZW JPEG	Legt das Format für komprimieren TIFF-Dateien fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "LZW".
<b>Übertragungsprotokoll</b> Protokoll drucken Protokoll nicht drucken Nur bei Fehler drucken	Legt fest, ob das Übertragungsprotokoll gedruckt werden soll. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Protokoll drucken".
<b>Protokoll-Papiereinzug</b> Fach [x] Manuelle Zufuhr	Gibt die Papierzuführung zum Drucken von FTP-Protokollen an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
<b>Bittiefe für FTP</b> 8 Bit 1 Bit	Reduziert durch 1-Bit-Bilder die Größe der Dateien im Text/Foto-Modus, wenn die Funktion "Farbe" auf "Aus" gesetzt ist <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
<b>Benutzerdefinierte Scans</b> Aus Ein	Ermöglicht das Kopieren eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einem Scanauftrag <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Scanvorschau</b> Aus Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau angezeigt wird <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Speichern als Verknüpfung zulassen</b> Ein Aus	Ermöglicht das Definieren einer Kurzwahl für FTP-Adressen <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Hintergrundentfernung</b> -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einer Kopie an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>Farbausgleich</b> Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)</b> Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine".</li> <li>• Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".</li> </ul>
<b>Kontrast</b> 0 – 5 Beste Einstellung: Inhalt	Gibt den Kontrast der Ausgabe an  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
<b>Mirror Image (Spiegelbild)</b> Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Negativdruck des Dokuments</b> Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Schattendetails</b> -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>ADZ-Schräglauf-Fix</b> Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus"
<b>Kante zu Kante scannen</b> Aus Ein	Gibt an, ob das Original von Kante zu Kante gescannt wird  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Schärfe</b> 1-5	Gibt den Schärfegrad eines gescannten Bilds an  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "3".
<b>Temperatur</b> -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.

## Flash-Laufwerk (Menü)

### Scaneinstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Format</b> PDF (.pdf) TIFF (.tif) JPEG (.jpg) XPS (.xps)	Gibt das Format der Datei an, die über FTP gesendet werden soll <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet PDF (.pdf).
<b>Einstellungen PDF</b> PDF-Version 1.2 – 1.7 A – 1a A – 1b PDF-Komprimierung Normal Hoch Sichere PDF-Datei Aus Ein Durchsuchbare PDF Aus Ein	Konfiguriert die PDF-Einstellungen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für die PDF-Version lautet "1.5".</li> <li>• Die Werksvorgabe für die PDF-Komprimierung lautet "Normal".</li> <li>• Die Werksvorgabe für "Sichere PDF-Datei" und "Durchsuchbare PDF" lautet "Aus". Für "Sichere PDF-Datei" muss das Kennwort zwei Mal eingegeben werden.</li> </ul>
<b>Content Type</b> Text/Foto Foto Text: Grafiken	Gibt den Inhalt des Originaldokuments an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Text/Foto".
<b>Inhaltsquelle</b> Farblaserdrucker Tintenstrahl Foto/Film Magazine Newspaper Drücken Sie Andere Black and White Laser	Gibt die Erstellungsweise des Originaldokuments an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Farblaser".
<b>Farbe</b> Ein Aus	Gibt an, ob ein Kopierauftrag farbig ausgedruckt wird <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Auflösung</b> 150 dpi 200 dpi 300 dpi 400 dpi 600 dpi 75 dpi	Gibt die Auflösung des Scans in Punkt pro Zoll (dpi) an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "150 dpi".
<b>Helligkeit</b> 1 bis 9	Hellet die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "5".
<b>Ausrichtung</b> Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung des gescannten Bildes an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
<b>Originalformat</b> Letter Legal Executive Tabloid Folio Statement Universal 4 x 6 Zoll 3 x 5 Zoll Business Card Benutzerdefiniertes Scan-Format [x] A3 A4 A5 Oficio (Mexiko) A6 JIS B4 JIS B5 Book Original Auto-Formaterkennung Mischgrößen	Gibt das Papierformat des Dokuments an <b>Hinweis:</b> "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
<b>Seiten (Duplex)</b> Aus Lange Kante Kurze Kante	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf einer Seite fest <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>JPEG-Qualität</b> Beste Einstellung: Inhalt 5 – 90	Hier wird die Qualität eines JPEG-Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität festgelegt <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".</li> <li>• Bei Eingabe von "5" wird die Dateigröße reduziert, die Bildqualität lässt jedoch nach.</li> <li>• "90" ergibt die beste Bildqualität, aber die Datei wird sehr groß.</li> <li>• Dieses Menü gilt für alle Scanfunktionen.</li> </ul>
<b>Text-Standard</b> 5 – 90	Hier wird die Qualität eines Textes im Verhältnis zur Dateigröße und Bildqualität festgelegt <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "75".
<b>Text/Foto-Standard</b> 5 – 90	Hier wird die Qualität eines Texts/Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität festgelegt <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "75".
<b>Foto-Standard</b> 5 – 90	Hier wird die Qualität eines Fotos im Verhältnis zur Dateigröße und Qualität festgelegt <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "50".
<b>Mehrseitige TIFF-Bilder verwenden</b> Ein Aus	Es kann zwischen ein- und mehrseitigen TIFF-Dateien gewählt werden. Bei mehrseitigen Scan-Aufträgen an den FTP-Server wird entweder eine TIFF-Datei erstellt, die alle Seiten enthält, oder es werden mehrere TIFF-Dateien mit einer Datei für jede Seite generiert. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein".</li> <li>• Dieses Menü gilt für alle Scanfunktionen.</li> </ul>
<b>TIFF-Kompression</b> LZW JPEG	Legt das Format für komprimieren TIFF-Dateien fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "LZW".
<b>Scan-Bittiefe</b> 8 Bit 1 Bit	Reduziert durch 1-Bit-Bilder die Größe der Dateien im Text/Foto-Modus, wenn die Funktion "Farbe" auf "Aus" gesetzt ist <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "8 Bit".
<b>Dateiname</b>	Geben Sie hier einen Dateinamen ohne Erweiterung ein <b>Hinweis:</b> Es können bis zu 53 Zeichen eingegeben werden.
<b>Benutzerdefinierte Scans</b> Aus Ein	Ermöglicht das Kopieren eines Dokuments mit unterschiedlichen Papierformaten in einem einzelnen Kopierauftrag <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Scanvorschau</b> Aus Ein	Gibt an, ob für Scanaufträge eine Vorschau angezeigt wird <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Hintergrundentfernung</b> -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einer Kopie an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Farbausgleich</b> Cyan - Rot Magenta - Grün Gelb - Blau	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben im gescannten Bild
<b>Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung)</b> Color Dropout (Blindfarbenunterdrückung) Keine Red Green Blue Standardschwellenwert Rot 0–255 Standardschwellenwert Grün 0–255 Standardschwellenwert Blau 0–255	Gibt an, welche Farbe unterdrückt wird, und passt die Einstellung für die einzelnen Farbschwellenwerte an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "Blindfarbenunterdrückung" lautet "Keine".</li> <li>• Die Werksvorgabe für jeden Schwellenwert lautet "128".</li> </ul>
<b>Kontrast</b> Beste Einstellung: Inhalt 0 – 5	Gibt den Kontrast des gescannten Bildes an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Beste Einstellung: Inhalt".
<b>Mirror Image (Spiegelbild)</b> Aus Ein	Erstellt ein spiegelverkehrtes Dokument des Originaldokuments <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Negativdruck des Dokuments</b> Aus Ein	Erstellt ein Negativbild des Originaldokuments <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Schattendetails</b> -4 bis 4	Passt den sichtbaren Hintergrund auf einem gescannten Bild an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>ADZ-Schräglauf-Fix</b> Aus Ein	Korrigiert leichten Schräglauf des gescannten Bilds. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus"
<b>Kante zu Kante scannen</b> Aus Ein	Gibt an, ob das Original von Kante zu Kante gescannt wird <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Schärfe</b> 1-5	Gibt den Schärfegrad auf einem gescannten Bild an <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "3".
<b>Temperatur</b> -4 bis 4	Ermöglicht dem Benutzer die Erstellung von Ausdrucken mit "warmen" oder "kalten" Farben. "Kalte" Werte erzeugen eine mehr ins Blau gehende Ausgabe als der Standardwert, während "warme" eine mehr ins Rot gehende Ausgabe als der Standardwert erzeugen.

## Druckeinstellungen

<b>Kopien</b> 1 – 999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "1".
<b>Papierzuführung</b> Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
<b>Farbe</b> Farbe Nur Schwarz	Gibt an, ob das Dokument farbig ausgedruckt wird. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
<b>Sortieren</b> Ein (1,2,1,2,1,2) Aus (1,1,1,2,2,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein".
<b>Seiten (Duplex)</b> Einseitig Beidseitig	Gibt an, ob nur eine oder beide Seiten eines Blatts bedruckt werden <b>Hinweis:</b> Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.
<b>Beidseitig binden</b> Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf der Rückseite im Verhältnis zum Ausdruck auf der Vorderseite. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante).</li> <li>• Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).</li> </ul>
<b>Papiersparmodus - Ausrichtung</b> Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus
<b>Papiersparmodus</b> Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.</li> </ul>
<b>Papiersparmodus - Rand</b> Keine Vollton	Es wird ein Rahmen um die Seitenbilder gedruckt. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keiner".

<b>Papiersparmodus - Anordnung</b> Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Horizontal".</li> <li>• Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.</li> </ul>
<b>Trennseiten</b> Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.).</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt.</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.</li> </ul>
<b>Trennseitenquelle</b> Fach [x] Manuelle Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".</li> <li>• Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Zuführung" gesetzt sein, damit die manuelle Zuführung als Menüoption angezeigt wird.</li> </ul>
<b>Leere Seiten</b> Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

## Druckeinstellungen

### Konfiguration (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Druckersprache</b> PS-Emulation PCL-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Standarddruckersprache lautet "PS-Emulation".</li> <li>• Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Druckauftrag wartet</b> Aus Ein	<p>Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Warteschlange gelöscht werden. Sie werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge normal gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen und/oder Optionen zur Verfügung stehen, werden diese Druckaufträge gedruckt.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine beschreibbare Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.</li> </ul>
<b>Druckbereich</b> Normal Ganze Seite	<p>Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab.</li> <li>• Mit der Einstellung "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist. Das Bild wird jedoch an der Grenze abgeschnitten, die vom als "Normal" definierten Druckbereich festgelegt wird. Die Einstellung "Ganze Seite" wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5e-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL-Interpreter oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.</li> </ul>
<b>Drucker Verwendung</b> Max. Geschwindigkeit Max. Kapazität	<p>Legt die Verwendung von Farbtoner beim Drucken fest.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• "Max. Geschwindigkeit" ist die Standarddruckereinstellung.</li> <li>• Der Druckertreiber kann diese Einstellung überschreiben.</li> </ul>
<b>Nur Schwarz-Modus</b> Aus Ein	<p>Alle Texte und Grafiken werden ausschließlich mit der schwarzen Druckkassette gedruckt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
<b>Laden in</b> RAM Flash Festplatte	<p>Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden.</li> <li>• Im Flash-Speicher oder auf einer Druckerfestplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird.</li> <li>• Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk und/oder eine optionale Festplatte installiert ist.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Ressourcen speichern</b> Aus Ein	<p>Legt fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht.</li> <li>• Bei der Einstellung "Ein" werden alle geladenen Ressourcen gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung <b>38 Speicher voll</b> angezeigt und heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.</li> </ul>
<b>Ges. Reihenfolge drucken</b> Alphabetisch Älteste zuerst Neueste zuerst	<p>Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge auf dem Druckerbedienfeld angezeigt.</p>

## Auftragsabrechnung (Menü)

**Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. Die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Auftragsabrechnungsprotokoll</b> Aus Ein	<p>Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>
<b>Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung</b>	<p>Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk.</p>
<b>Intervall für Abrechnungsprotokoll</b> Monatlich Wöchentlich	<p>Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Monatlich".</p>
<b>Protokollaktion am Ende des Intervalls</b> Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	<p>Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keine".</p>
<b>Festplatte fast voll</b> 1–99 Aus	<p>Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Drucker die Aktion "Festplatte fast voll" ausführt.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "5MB".</p>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Aktion "Festplatte fast voll"</b> Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Druckerfestplatte fast voll ist.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Keine".</li> <li>• Der unter "Festplatte fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.</li> </ul>
<b>Akt. beleg. Festp.</b> Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keine".
<b>URL zum Bereitstellen von Protokollen</b>	Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt.
<b>E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen</b>	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die das Gerät Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
<b>Prot.-Datei-Präfix</b>	<b>Hinweis:</b> Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

## Papierausgabe

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Seiten (Duplex)</b> Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.</li> <li>• Den beidseitigen Druck können Sie im Softwareprogramm festlegen. Windows-Benutzer klicken auf <b>Datei &gt; Drucken</b> und dann auf <b>Eigenschaften, Einstellungen, Optionen</b> oder <b>Einrichtung</b>. Macintosh-Benutzer müssen <b>Ablage &gt; Drucken</b> auswählen und dann die Einstellungen im Druckdialogfeld und den Einblendmenüs ändern.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Beidseitiger Bänderand</b> Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante".</li> <li>• Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante).</li> <li>• Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).</li> </ul>
<b>Kopien</b> 1 – 999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "1".
<b>Leere Seiten</b> Nicht drucken drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
<b>Sortieren</b> Ein (1,2,1,2,1,2) Aus (1,1,1,2,2,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Ein". Es werden keine Seiten sortiert.</li> <li>• Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag sortiert gestapelt.</li> <li>• Bei beiden Einstellungen wird der gesamte Druckauftrag so oft gedruckt, wie unter der Option "Kopien" angegeben.</li> </ul>
<b>Trennseiten</b> Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.).</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt.</li> <li>• Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.</li> </ul>
<b>Trennseitenzufuhr</b> Fach [x] Manuelle Zuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Fach 1"( Standardfach).
<b>Papier sparen</b> Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf jeder Seite gedruckt werden sollen.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Papiersparmodus - Anordnung</b> Horizontal Umgek. horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position mehrerer Seitenabbildungen auf einem Blatt fest <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Horizontal".</li> <li>• Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie der Ausrichtung der Seitenbilder (Hoch- bzw. Querformat) ab.</li> </ul>
<b>Papiersparmodus - Ausrichtung</b> Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
<b>Papiersparmodus - Rand</b> Kein Seitenrand drucken	Es wird ein Rahmen um die Seitenbilder gedruckt. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Keine".

## Menü "Qualität"

Option	Bis
<b>Druckmodus</b> Farbe Nur Schwarz	Gibt an, ob Bilder farbig ausgedruckt werden. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Farbe".
<b>Farbanpassung</b> Auto Aus Manuell	Passt die Farbausgabe auf der gedruckten Seite an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Auto".
<b>Auflösung</b> 1200 Bildqualität	Festlegen der Druckauflösung.
<b>Tonerauftrag</b> 1-5	Hellet die Ausgabe auf oder dunkelt sie ab. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "4".
<b>Feine Linien verbessern</b> Ein Aus	Aktivierung eines Druckmodus, der besonders für Dateien wie Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Farbsparmodus</b> Ein Aus	Reduziert die Toner Menge zum Drucken von Grafiken und Bildern. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Mit "Ein" wird die unter "Tonerauftrag" gewählte Einstellung überschrieben.</li> </ul>
<b>RGB-Helligkeit</b> -6 bis 6	Passt die Helligkeit der Ausgabe an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>RGB-Kontrast</b> 0 – 5	Passt den Kontrast der Ausgabe an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>RGB-Sättigung</b> 0 – 5	Passt die Sättigung in Farbdrukken an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".

Option	Bis
<b>Farbausgleich</b> Cyan -5 bis 5 Magenta -5 bis 5 Gelb -5 bis 5 Black -5 bis 5 Auf Stand. zurücks.	Ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis der Farben in der Ausgabe. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "0".
<b>Farbmuster</b> sRGB Bildschirm sRGB Leuchtend Anz. – Echtes Schwarz Leuchtend RGB Aus US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK CMYK Aus	Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen.
<b>Manuelle Farbe</b> RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	Passt die RGB-Farbumwandlungstabellen an. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Leuchtend sRGB Bildschirm Anz. – Echtes Schwarz sRGB Leuchtend Aus <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe für "RGB-Bild" lautet "sRGB Bildschirm".</li> <li>• Die Werksvorgabe für "RGB-Text" und "RGB-Grafiken" lautet "sRGB Leuchtend".</li> </ul>
<b>Manuelle Farbe (Fortsetzung)</b> CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	Passt die CMYK-Farbumwandlungstabellen an. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK Aus <b>Hinweis:</b> US CMYK ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "Euro-CMYK".
<b>Farbe anpassen</b>	Veranlasst eine Neukalibrierung der Farbumwandlungstabellen im Drucker. Dadurch kann der Drucker Anpassungen für die Farbvariationen im Ausdruck vornehmen.
<b>Austausch von Schmuckfarben</b>	Weist angegebenen Schmuckfarben bestimmte CMYK-Werte zu. <b>Hinweis:</b> Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar.
<b>RGB-Ersetzung</b>	Passt die Farben der Ausgabe mit denen des Originaldokuments an. <b>Hinweis:</b> Dieses Menü ist nur im Embedded Web Server verfügbar.

## Menü Dienstprog.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Angeh. Jobs entfernen</b> Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Auswahl einer Einstellung wirkt sich nur die Druckaufträge aus, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Druckaufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen.</li> <li>• Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden alle Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die <i>nicht</i> von der Druckerfestplatte oder dem Arbeitsspeicher wiederhergestellt wurden, gelöscht.</li> </ul>
<b>Flash formatieren</b> Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher.  <b>Warnung - Mögliche Schäden:</b> Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht.</li> <li>• Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen.</li> <li>• Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherplatz, der durch Installieren einer Flash-Speicherkarte im Drucker hinzugefügt wird.</li> <li>• Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist.</li> <li>• Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein.</li> </ul>
<b>Downloads auf Festplatte löschen</b> Jetzt löschen Nicht löschen	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch "Jetzt löschen" wird auf dem Druckerbedienfeld wieder der ursprüngliche Bildschirm angezeigt, nachdem der Löschvorgang abgeschlossen ist.</li> <li>• Durch "Nicht löschen" wechselt die Anzeige auf dem Druckerbedienfeld zurück zum Hauptmenü "Dienstprogramme".</li> </ul>
<b>Hex Trace aktivieren</b>	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen.  <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine Steuercodes ausgeführt.</li> <li>• Um den Hex Trace-Modus zu verlassen oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen Sie den Drucker folgendermaßen zurück:</li> </ul>
<b>Deckungsschätzung</b> Aus Ein	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge (in Prozent) des Toners auf einer Seite bereit. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt.  <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## Menü "XPS"

Menüoption	Beschreibung
<b>Fehlerseiten drucken</b> Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".

## PDF (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Größe anpassen</b> Nein Ja	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
<b>Anmerkungen</b> Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

## PostScript (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PS-Fehler drucken</b> Aus Ein	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>PS-Startmodus sperren</b> Aus Ein	Ermöglicht Benutzern das Deaktivieren der SysStart-Datei. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Schriftpriorität</b> Resident Flash/Festplatte	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Resident".</li> <li>• Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende und formatierte Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte installiert ist.</li> <li>• Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Kennwort geschützt sein.</li> <li>• Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.</li> </ul>
<b>Bildglättung</b> Aus Ein	Verbessert den Kontrast und die Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung und glättet die Farbübergänge dieser Bilder. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Die Option "Bildglättung" hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.</li> </ul>

## Menü "PCL-Emulation"

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Schriftartquelle</b> Resident Datenträger Herunterladen Flash Alle	Legt den Satz an Schriftarten fest, der unter der Menüoption "Schriftartname" angezeigt wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden.</li> <li>• Die Einstellungen "Flash-Speicher" und "Festplatte" zeigen alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an.</li> <li>• Die Flash-Option muss ordnungsgemäß formatiert sein und darf nicht schreibgeschützt, lese-/schreibgeschützt oder kennwortgeschützt sein.</li> <li>• Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt.</li> <li>• Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.</li> </ul>
<b>Schriftartname</b> Courier 10	Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Courier 10". Mit "Courier 10" werden der Schriftartname, die Schrift-ID sowie der Speicherort im Drucker angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash-Speicher", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".
<b>Zeichensatz</b> 10U PC-8 12U PC-850	Gibt den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". Die internationale Werksvorgabe lautet "12UPC -850".</li> <li>• Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Zeichensätze angezeigt.</li> </ul>
<b>PCL-Emul-Einstellungen</b> Teilung 0.08–100	Legt den Abstand der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "10".</li> <li>• Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll (cpi, characters per inch).</li> <li>• Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden.</li> <li>• Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar an der Bedienerkonsole angezeigt, kann aber nicht geändert werden.</li> </ul>
<b>PCL-Emul-Einstellungen</b> Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite an. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt.</li> <li>• Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>PCL-Emul-Einstellungen</b> Zeilen pro Seite 1–255 60 64	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe in den USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64".</li> <li>Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.</li> </ul>
<b>PCL-Emul-Einstellungen</b> A4-Breite 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "198 mm".</li> <li>Mit der Einstellung "203-mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einer Teilung von "10" möglich ist.</li> </ul>
<b>PCL-Emul-Einstellungen</b> Auto WR nach ZV Aus Ein	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>PCL-Emul-Einstellungen</b> Auto ZV nach WR Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Aus".
<b>Fachumkehrung</b> Uni.Zufuhr-Zuordnung Aus Keine 0-199 Fach [x] Zuordnung Aus Keine 0-199 Manuelle Papier-Zuordnung Aus Keine 0-199 Man. Briefumschlag-Zuordn. Aus Keine 0-199	Konfigurieren des Druckers für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>"Keine" steht als Auswahl nicht zur Verfügung. Sie wird nur angezeigt, wenn Sie vom PCL 5-Interpreter ausgewählt wird. Der Befehl "Papierzuführung auswählen" wird ebenfalls ignoriert.</li> <li>Mit einer Zahl zwischen 0 und 199 wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.</li> </ul>
<b>Fachumkehrung</b> Werksvorgaben anzeigen Keine	Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung an.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Fachumkehrung</b> Standardeinstellungen wiederherstellen Ja Nein	Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.

## HTML (Menü)

Menüoption	Beschreibung
<b>Schriftartname</b> Joanna MT Albertus MT Letter Gothic Antique Olive Lubalin Graph Apple Chancery Marigold Arial MT MonaLisa Recut Avant Garde Monaco Bodoni New CenturySbk Bookman New York Chicago Optima Clarendon Oxford Cooper Black Palatino Copperplate StempelGaramond Coronet Taffy Courier Times Eurostile TimesNewRoman Garamond Univers Geneva Zapf Chancery Gill Sans NewSansMTCS Goudy NewSansMTCT Helvetica New SansMTJA Hoefler Text NewSansMTKO Intl CG Times Intl Courier Intl Univers	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. <b>Hinweis:</b> In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Schriftgröße</b> 1-255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "12 pt".</li> <li>• Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.</li> </ul>
<b>Skalieren</b> 1-400%	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "100 %".</li> <li>• Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.</li> </ul>

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Ausrichtung</b> Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
<b>Randgröße</b> 8-255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "19 mm".</li> <li>• Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.</li> </ul>
<b>Hintergrund</b> Drucken Nicht drucken	Hiermit wird festgelegt, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

## Bild (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Automatisch anpassen</b> Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
<b>Umkehren</b> Aus Ein	Schwarzweißbilder werden invertiert. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Aus".</li> <li>• Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.</li> </ul>
<b>Skalierung</b> Beste Schriftanpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen Oben links verankern	Legt fest, wie das Bild an das ausgewählte Papierformat angepasst wird. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung".</li> <li>• Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.</li> </ul>
<b>Ausrichtung</b> Hochformat Querformat Hochformat umgek. Querformat umgek.	Legt die Bildausrichtung fest. <b>Hinweis:</b> Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

## Menü "PictBridge"

Menüeintrag	Beschreibung
<b>Fotoformat</b> Auto L 2L Hagaki-Postkarte Kartenformat 100 x 15 mm 4 x 6 Zoll 8 x 10 Zoll Letter A4 A5 JIS B5	Bestimmt die gedruckte Größe der einzelnen über eine PictBridge-fähige Kamera gedruckten Fotos <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Wenn sowohl im Drucker als auch in der PictBridge-fähigen Kamera ein Wert für diese Einstellung vorhanden ist, ist immer der Wert der Kamera maßgeblich.</li> </ul>
<b>Layout</b> Auto Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten Index-Druck	Gibt die maximale Anzahl an Bildern an, die auf einer Seite gedruckt werden können. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Auto".</li> <li>• Wenn sowohl im Drucker als auch in der PictBridge-fähigen Kamera ein Wert für diese Einstellung vorhanden ist, ist immer der Wert der Kamera maßgeblich.</li> </ul>
<b>Qualität</b> Normal Draft Fein	Gibt an, welche Werte für die Auflösung, Deckung und den Farbsparmodus verwendet werden, wenn Fotos über eine PictBridge-fähige Kamera gedruckt werden. <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Normal".</li> <li>• Wenn sowohl im Drucker als auch in der PictBridge-fähigen Kamera ein Wert für diese Einstellung vorhanden ist, ist immer der Wert der Kamera maßgeblich.</li> </ul>
<b>Papierquelle</b> Univ.Zuf. Fach [x] Manuelle Zuführung	Gibt die Standardpapierzuführung des Druckers an, wenn Fotos über eine PictBridge-fähige Kamera gedruckt werden <b>Hinweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Werksvorgabe lautet "Universalzufuhr".</li> <li>• Ein Fotoformat, das größer als das im Drucker eingelegte Druckmedium ist, kann nicht ausgewählt werden.</li> </ul>

## Menü "Hilfe"

Das Menü "Hilfe" besteht aus einer Anzahl von Hilfeseiten, die im Multifunktionsdrucker (MFP) als PDF-Dateien gespeichert sind. Sie enthalten Informationen zur Verwendung des Druckers sowie zum Ausführen verschiedener Aufgaben, wie Kopieren, Scannen und Faxen.

Die Hilfeseiten sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch im Drucker gespeichert.

Weitere Übersetzungen stehen auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) zur Verfügung.

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen.
Anleitung zum Kopieren	Enthält Informationen zum Erstellen von Kopien und Ändern von Einstellungen
Fax-Anleitung	Enthält Informationen zum Versenden von Faxen unter Verwendung von Faxnummern, Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
E-Mail-Anleitung	Enthält Informationen zum Versenden von E-Mails unter Verwendung von Adressen, Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
FTP-Anleitung	Enthält Informationen zum direkten Scannen von Dokumenten auf einen FTP-Server unter Verwendung einer FTP-Adresse, von Kurzwahlnummern oder des Adressbuchs sowie zum Ändern von Einstellungen
Anleitung für Druckdefekte	Enthält Tipps zum Beheben sich wiederholender Fehler auf Kopien oder Ausdrucken
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbrauchsmaterialanleitung	Enthält Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.

# Sichern der gespeicherten Daten vor dem Umsetzen des Druckers

## Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Informationen aus Embedded Solutions und Benutzerdaten zu speichern. Die verschiedenen Speichertypen werden zusammen mit dem jeweils gespeicherten Datentyp im Folgenden beschrieben:

- **Flüchtiger Speicher:** Ihr Gerät verwendet einen standardmäßigen *Random Access Memory* (RAM), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
- **Nicht flüchtiger Speicher:** Ihr Gerät kann zwei Arten eines nicht flüchtigen Speichers verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
- **Festplattenspeicher:** Einige Geräte verfügen über ein installiertes Festplattenlaufwerk. Die Druckerfestplatte ist für gerätespezifische Funktionen ausgelegt und kann nicht für die langfristige Speicherung von Daten verwendet werden, die nicht druckbezogen sind. Die Festplatte bietet dem Benutzer keine Möglichkeit, direkt von einem Clientgerät aus Informationen zu extrahieren, Ordner anzulegen, Festplatten- oder Netzwerkdateifreigaben oder FTP-Informationen zu erstellen. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Scan-, Druck-, Kopier- und Faxaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Es gibt mehrere Situationen, in denen Sie den Inhalt der auf dem Drucker installierten Speichermedien möglicherweise löschen möchten. Dazu gehören:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

## Entsorgen einer Druckerfestplatte

**Hinweis:** Nicht alle Drucker verfügen über eine Festplatte.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde. Die meisten Daten werden elektronisch gelöscht; dennoch können Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen, bevor Sie einen Drucker oder eine Festplatte entsorgen:

- **Entmagnetisierung:** Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing:** Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling):** Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

**Hinweis:** Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller gespeicherten Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jedes Speichermedium, auf dem Daten gespeichert sein können, physisch zu zerstören.

## Löschen des flüchtigen Speichers

Der auf dem Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie das Gerät einfach aus.

## Löschen des nicht flüchtigen Speichers

- **Einzelne Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und Embedded Solutions:** Löscht Informationen und Einstellungen, indem Sie "Alle Einstellungen löschen" im Konfigurationsmenü auswählen.
- **Faxdaten:** Löscht Faxeinstellungen und -daten, indem Sie "Alle Einstellungen löschen" im Konfigurationsmenü auswählen.

**1** Schalten Sie den Drucker aus.

**2** Halten Sie **2<sup>ABC</sup>** und **6<sup>MNO</sup>** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem der Einschaltvorgang für den Drucker vollständig abgeschlossen wurde, sehen Sie auf dem Touchscreen anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen.

**3** Drücken Sie **Alle Einstellungen löschen**.

Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

**Hinweis:** Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Solutions, Aufträge, Faxe und Kennwörter vom Drucker entfernt.

**4** Drücken Sie **Zurück > Menü Konfiguration beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

## Löschen des Druckerfestplattenspeichers

### Hinweise:

- Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.
- Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen temporärer Datendateien konfigurieren, können Sie vertrauliches Datenmaterial entfernen, das von Druckaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

### Über das Druckerbedienfeld

**1** Schalten Sie den Drucker aus.

**2** Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem die Einschaltsequenz des Druckers abgeschlossen ist, wird auf dem Touchscreen eine Liste von Funktionen angezeigt.

**3** Drücken Sie **Festplatte formatieren** und drücken Sie dann eine der folgenden Optionen:

- **Festplatte formatieren (schnell)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mit allen Nullen in einem Durchlauf überschreiben.
- **Festplatte formatieren (sicher)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.

**4** Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

**Hinweise:**

- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.
- Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

**5** Drücken Sie **Zurück >Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

## Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

**Hinweis:** Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

### Verwendung des Embedded Web Server

**1** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

**Hinweise:**

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

**2** Klicken Sie auf **Einstellungen >Sicherheit >Festplattenverschlüsselung**.

**Hinweis:** "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

**3** Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" **Aktivieren** aus.

**Hinweise:**

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

**4** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Verwenden der Druckerbedienerkonsole

**1** Schalten Sie den Drucker aus.

**2** Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufs balken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.

**3** Drücken Sie **Festplattenverschlüsselung >Aktivieren**.

**Hinweis:** Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

**4** Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

**Hinweise:**

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Drucker zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

**5** Drücken Sie **Zurück >Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

# Wartung des Druckers

## Reinigen des äußeren Druckergehäuses

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.



**VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage.

- 3 Verwenden Sie ein feuchtes fusselloses Tuch.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

- 4 Wischen Sie nur die Außenseite des Druckers sowie die Standardablage ab.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

- 5 Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, muss die Papierstütze und Standardablage wieder trocken sein.

## Reinigen des Scannerglases

Reinigen Sie das Scannerglas, wenn es zu Problemen mit der Druckqualität wie z. B. Streifen auf kopierten oder gescannten Seiten kommt.

- 1 Befeuchten Sie ein weiches, faserfreies Tuch oder Papierhandtuch mit etwas Wasser.
- 2 Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



1	Weiße Unterseite der ADZ-Abdeckung.
2	Weiße Unterseite der Scannerabdeckung
3	Scannerglas
4	ADZ-Glas

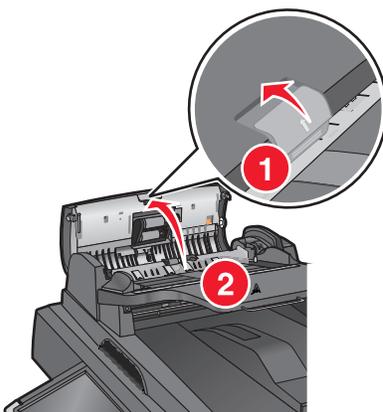
- 3 Reinigen Sie die dargestellten Bereiche und warten, bis sie getrocknet sind.
- 4 Schließen Sie die Scannerabdeckung.

## Reinigen der ADZ-Ersatzteile

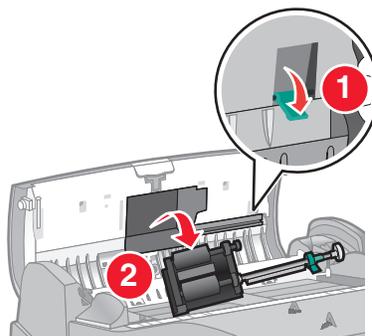
Reinigen Sie die ADZ-Ersatzteile regelmäßig, um eine optimale Druckleistung zu gewährleisten. Rückstände auf den ADZ-Ersatzteilen können Probleme hinsichtlich der Druckqualität oder falsche Papierstaumeldungen (Nummern 28x) verursachen.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Befeuchten Sie ein weiches, faserfreies Tuch mit etwas Wasser.

**3** Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.

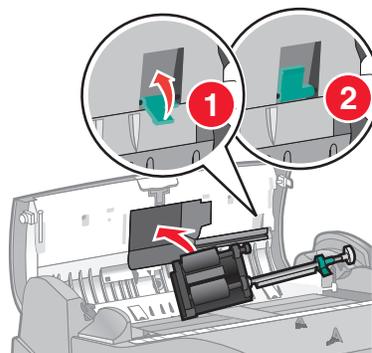


**4** Nehmen Sie die Einzugsrolleneinheit heraus.



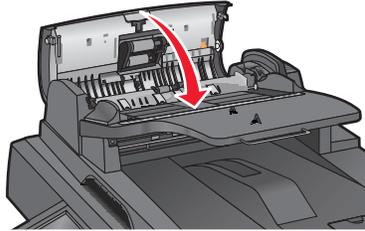
**5** Wischen Sie beide Einzugsrollen ab.

**6** Setzen Sie die Einzugsrolleneinheit wieder ein.



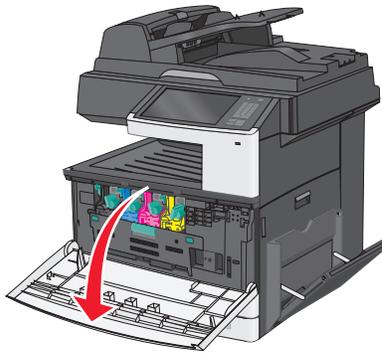
**7** Wischen Sie die gesamte Fläche unterhalb der ADZ-Abdeckung sowie die beiden kleinen weißen Rollen ab.

8 Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

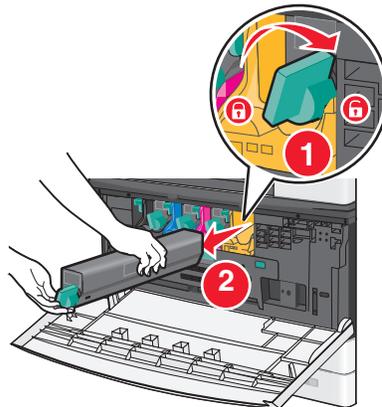


## Reinigen der Druckkopflinsen

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

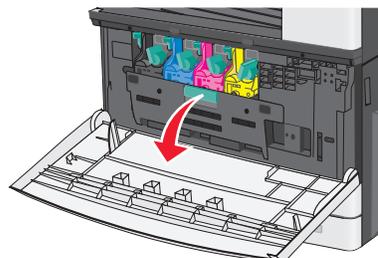


2 Drehen Sie den Verriegelungshebel der Tonerkassette nach rechts und ziehen Sie die Tonerkassette heraus.

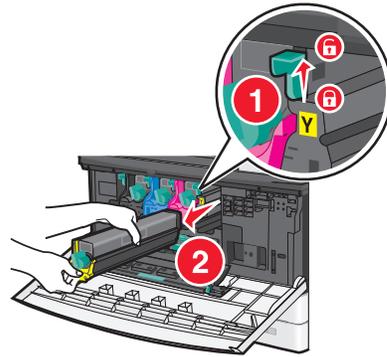


3 Entfernen der Bildeinheit:

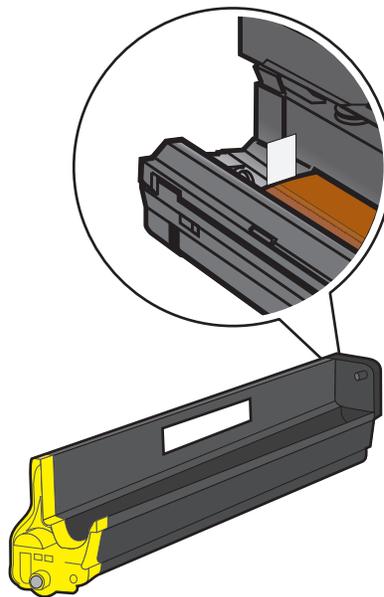
a Öffnen Sie die innere Abdeckung.



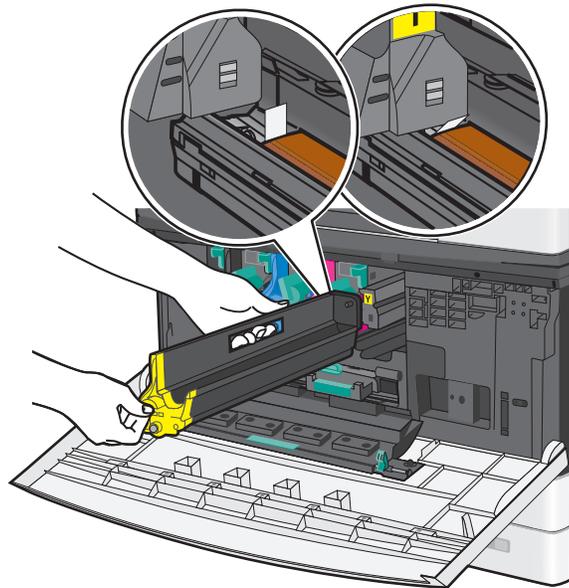
- b** Drücken Sie den Verriegelungshebel der Bildeinheit nach oben und ziehen Sie die Bildeinheit heraus.



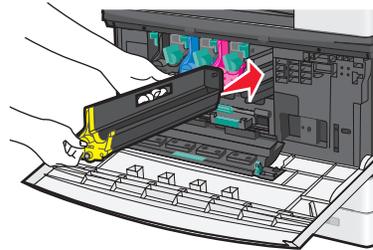
- 4** Suchen Sie die LED-Reinigungsvorrichtung an der Bildeinheit. Vergewissern Sie sich, dass sie sich in der richtigen Position befindet.



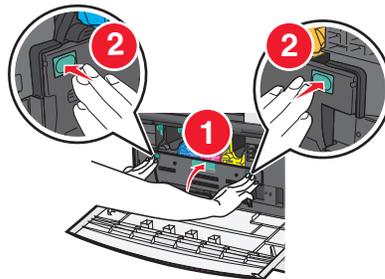
- 5 Setzen Sie die Bildeinheit wieder ein. Nach dem Einsetzen in den Drucker wischt die LED-Reinigungsvorrichtung über die LEDs und reinigt auf diese Weise die Druckkopflinsen.



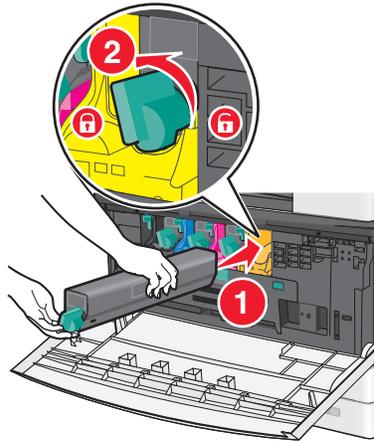
- a Setzen Sie die Bildeinheit in den Drucker ein, bis die Abdeckung *hörbar* einrastet.



- b Fassen Sie die innere Abdeckung fest an beiden Seiten und drücken Sie, bis die Abdeckung *hörbar* einrastet.

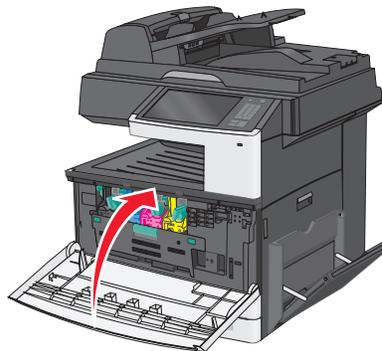


6 Setzen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein und drehen Sie den Verriegelungshebel nach links.



7 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6 für alle Bildeinheiten.

8 Schließen Sie die vordere Klappe.



## Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und saubereren Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

## Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

### Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Drücken Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial anzeigen**.

### Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers

**Hinweis:** Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Gerätstatus**.

Die Seite mit dem Gerätstatus wird angezeigt und enthält eine Zusammenfassung des Verbrauchsmaterialstatus.

## Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com). Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

**Hinweis:** Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

### Bestellen von Tonerkassetten

Bestellen Sie eine neue Kassette, wenn die Meldung **88.xx Wenig [Farbe] Toner** oder **88.xx Kassette [Farbe] fast leer** angezeigt wird.

Tauschen Sie die angegebene Kassette aus, wenn **88.2x [Farbe] Kassette austauschen** angezeigt wird.

Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf 5 % Deckung pro Farbe gemäß ISO/IEC 19798. Eine sehr geringe Deckung (weniger als 1,25 % bei einer Farbe) über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität dieser Farbe auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Schwarze Tonerkassette mit hoher Kapazität	X925H2KG
Zyanfarbene Tonerkassette mit hoher Kapazität	X925H2CG
Magentafarbene Tonerkassette mit hoher Kapazität	X925H2MG
Gelbe Tonerkassette mit hoher Kapazität	X925H2YG

## Bestellen von Bildeinheiten

Bestellen Sie eine neue Bildeinheit, wenn **84.xx Bildeinheit [Farbe] wenig Kapazität** oder **84.xx Bildeinheit [Farbe] fast leer** angezeigt wird.

Tauschen Sie die angegebene Bildeinheit und Tonerkassette aus, wenn **84.xx Bildeinheit [Farbe] und Kassette [Farbe]** angezeigt wird.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Bildeinheit Schwarz	C925X72G
Bildeinheit Gelb	C925X75G
Bildeinheit Magenta	C925X74G
Bildeinheit Zyan	C925X73G

## Bestellen einer Fixierstation oder eines Transfermoduls

Bestellen Sie eine Fixierstation oder ein Transfermodul, wenn **80.xx Fixierstation erneuern**, **80.xx Fixierstation demnächst erneuern** oder **83.xx Transfermodul erneuern** angezeigt wird.

Setzen Sie die neue Fixierstation oder das neue Transfermodul ein, wenn **80.xx Fixierstation austauschen** oder **83.xx Transfermodul austauschen** angezeigt wird. Informationen zur Installation finden Sie in der im Lieferumfang des Elements enthaltenen Dokumentation.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Fixierstation	40X6013 (110 Volt) 40X6093 (220 Volt)
Transfermodul	40X6011

## Bestellen eines Resttonerbehälters

Bestellen Sie einen neuen Resttonerbehälter, wenn **82.xx Resttonerbehälter fast voll** angezeigt wird.

Der Resttonerbehälter muss ersetzt werden, wenn **82.xx Resttonerbehälter ersetzen** angezeigt wird.

**Hinweis:** Die Wiederverwendung des Resttonerbehälters wird nicht empfohlen.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Resttonerbehälter	C925X76G

## Bestellen von ADZ-Ersatzteilen

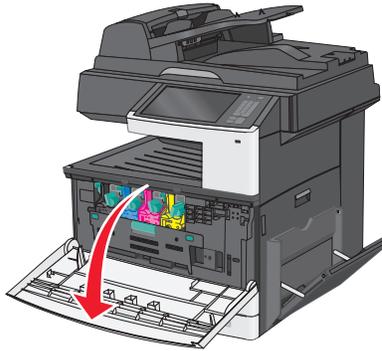
Bestellen Sie Ersatzteile für die ADZ, wenn Probleme beim Doppeleinzug von Papier auftreten oder das Papier nicht über die ADZ eingezogen wird.

Teilebezeichnung	Teilenummer
ADZ-Trennrolle	40X6328
ADZ-Einzugsrolle	40X6327

# Austauschen von Verbrauchsmaterial

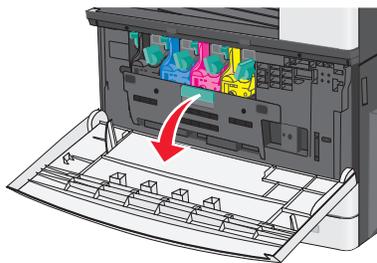
## Austauschen einer Bildeinheit

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

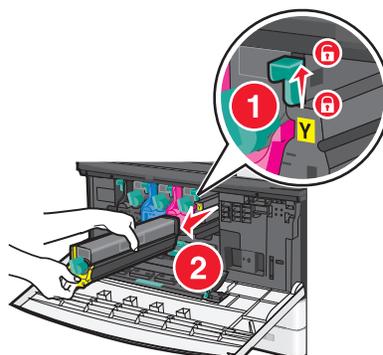


**Warnung - Mögliche Schäden:** Lassen Sie die Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Bildeinheiten zu vermeiden.

- 2 Öffnen Sie die innere Abdeckung.

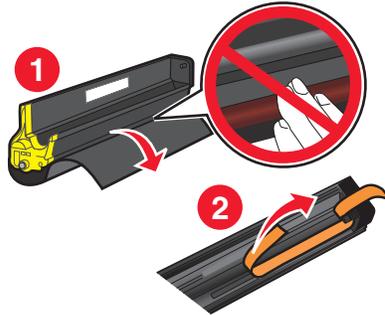


- 3 Drücken Sie den Verriegelungshebel der Bildeinheit nach oben und ziehen Sie die Bildeinheit mit der Tonerkassette heraus.

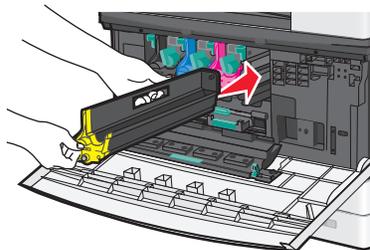


- 4 Nehmen Sie neue Bildeinheit aus der Verpackung.

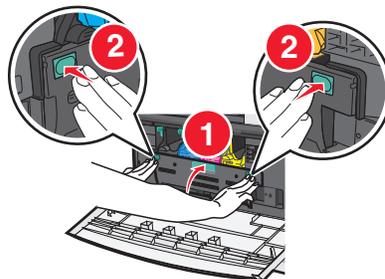
5 Entfernen Sie die schwarze Schutzfolie und das Tonerabdichtungsmaterial.



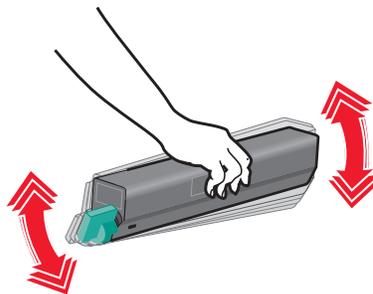
6 Setzen Sie die Bildeinheit in den Drucker ein, bis sie *hörbar* einrastet.



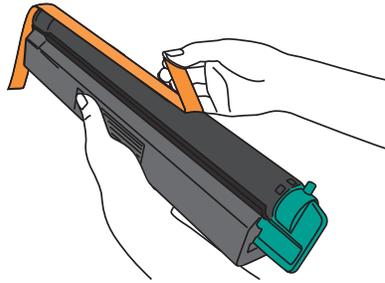
7 Fassen Sie die innere Abdeckung fest an beiden Seiten und drücken Sie, bis die Abdeckung *hörbar* einrastet.



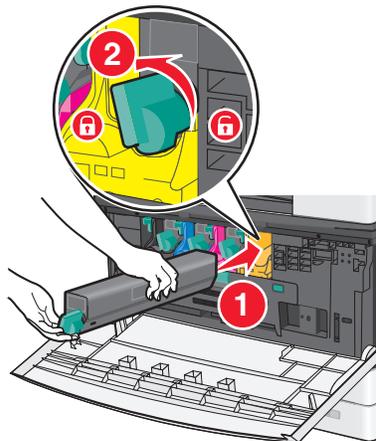
8 Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Verpackung und schütteln Sie sie, um den Toner zu verteilen.



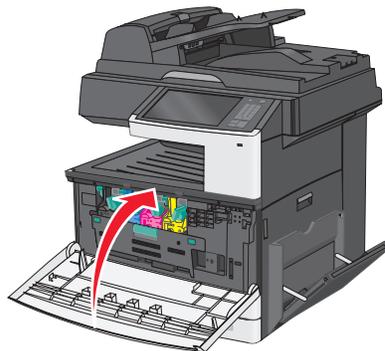
9 Entfernen Sie das Tonerabdichtungsmaterial.



10 Setzen Sie die Tonerkassette ein und drehen Sie den Verriegelungshebel nach links.



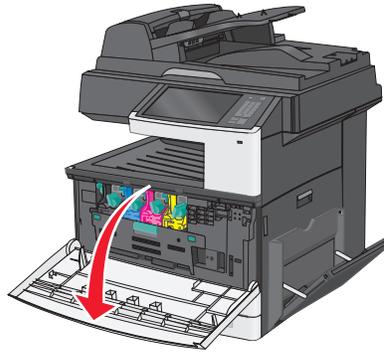
11 Schließen Sie die vordere Klappe.



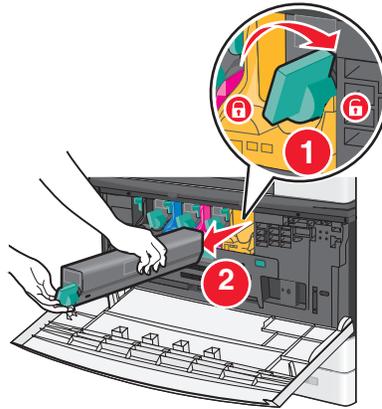
## Austauschen der Druckkassette

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

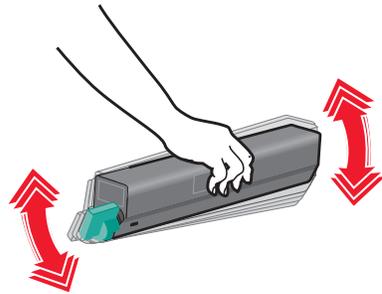
**Warnung - Mögliche Schäden:** Lassen Sie die Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Bildeinheiten zu vermeiden.



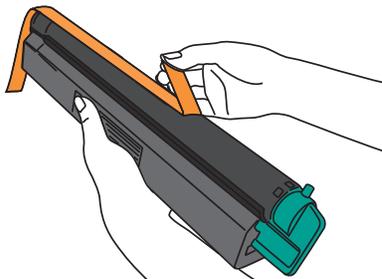
**2** Drehen Sie den Verriegelungshebel der Tonerkassette nach rechts und ziehen Sie die Tonerkassette heraus.



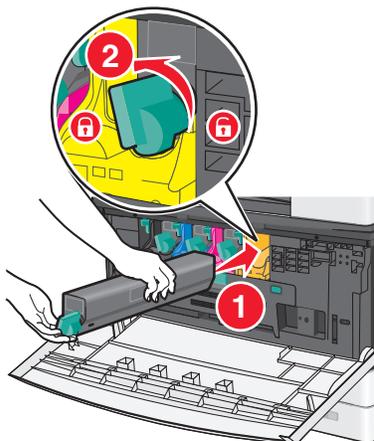
**3** Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Verpackung und schütteln Sie sie, um den Toner zu verteilen.



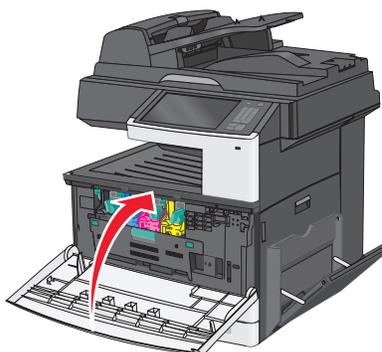
**4** Entfernen Sie das Tonerabdichtungsmaterial.



5 Setzen Sie die neue Kassette in den Drucker ein und drehen Sie den Verriegelungshebel nach links.



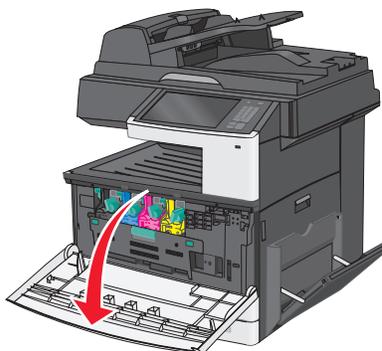
6 Schließen Sie die vordere Klappe.



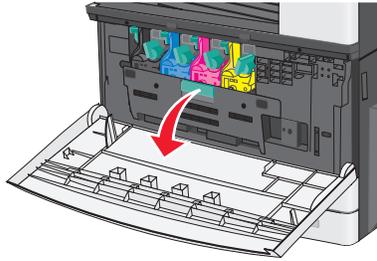
## Austauschen des Resttonerbehälters

1 Schalten Sie den Drucker aus.

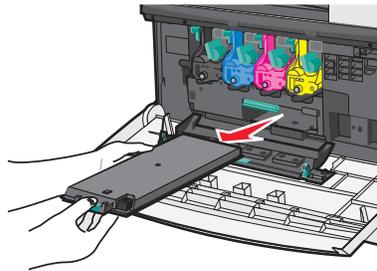
2 Öffnen Sie die vordere Klappe.



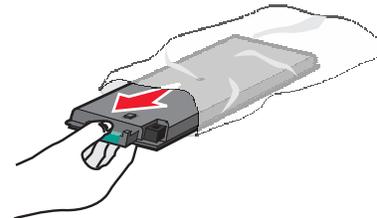
**3** Öffnen Sie die innere Abdeckung.



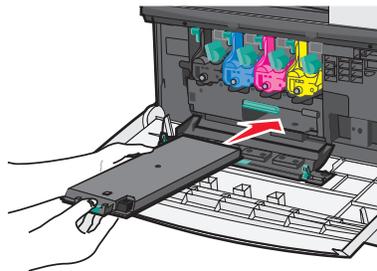
**4** Ziehen Sie den gebrauchten Resttonerbehälter heraus.



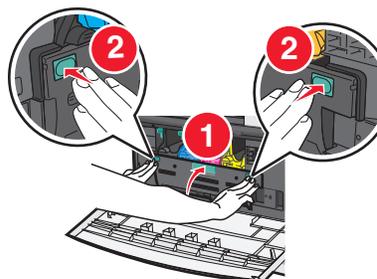
**5** Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung.



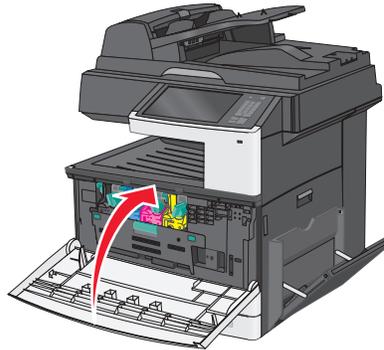
**6** Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter in den Drucker ein.



**7** Fassen Sie die innere Abdeckung fest an beiden Seiten und drücken Sie, bis die Abdeckung *hörbar* einrastet.



8 Schließen Sie die vordere Klappe.



9 Setzen Sie den Wartungszähler für den Resttonerbehälter auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Verbrauchsmaterial" zurück.

## Umstellen des Druckers

### Vor dem Umsetzen des Druckers

**⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt über 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

**⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von dem optionalen Fach, und stellen Sie ihn ab. Versuchen Sie nicht, Drucker und Fach gleichzeitig anzuheben.

**Hinweis:** Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

### Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

### Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

# Administratorunterstützung

## Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um zu gewährleisten, dass keine unbefugten Personen auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie auf der [Sicherheits-Website von Lexmark](#) oder informieren Sie sich unter *Embedded Web Server-Sicherheit: Administrator's Guide* unter <http://support.lexmark.com>.

## Verwenden des Embedded Web Server

Wenn der Drucker in einem Netzwerk installiert ist, kann der Embedded Web Server u. a. für Folgendes verwendet werden:

- Anzeige eines virtuellen Displays des Druckerbedienfelds
- Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien
- Konfigurieren von Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen
- Anzeigen von Berichten

So rufen Sie den Embedded Web Server für Ihren Drucker auf:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

### Hinweise:

- Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um den Embedded Web Server ordnungsgemäß zu laden.

- 2 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

## Überprüfen des virtuellen Displays

- 1 Öffnen Sie einen Embedded Web Server, der dem Drucker zugewiesen ist.

Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

Das virtuelle Display funktioniert wie das eigentliche Display am Druckerbedienfeld und zeigt Druckermeldungen an.

## Überprüfen des Druckerstatus

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Gerätstatus**.

Der Gerätstatus enthält die folgenden Informationen:

- Papierfacheinstellungen
- Tonerfüllstand in der Druckkassette
- Verbleibende Lebensdauer des Wartungskits in Prozent
- Kapazitätsmessungen bestimmter Druckerteile

## Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Sie können den Drucker so einrichten, dass er eine E-Mail sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.

4 Wählen Sie die Elemente aus, die in die E-Mail-Nachricht aufgenommen werden sollen, und geben Sie dann die E-Mail-Adresse ein, an die die Benachrichtigung gesendet werden soll.

5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

**Hinweis:** Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wie der E-Mail-Server einzurichten ist.

## Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

So zeigen Sie Berichte über einen Netzwerkdrucker an:

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

**2** Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

## Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Werksvorgaben** > **Jetzt wiederherstellen** > **Übernehmen**

## Beseitigen von Staus

Die meisten Papierstaus können durch eine korrekte Papierauswahl und ein ordnungsgemäßes Einlegen des Papiers vermieden werden. Kommt es zu einem Papierstau, befolgen Sie die in diesem Kapitel erläuterten Schritte.

Wenn die Option "Nach Stau weiter" auf "Ein" eingestellt ist, druckt der Drucker die gestaute Seite erneut. Wenn die Option "Nach Stau weiter" auf "Auto" eingestellt ist, druckt der Drucker die gestaute Seite erneut, sofern ausreichend Druckerspeicher verfügbar ist.

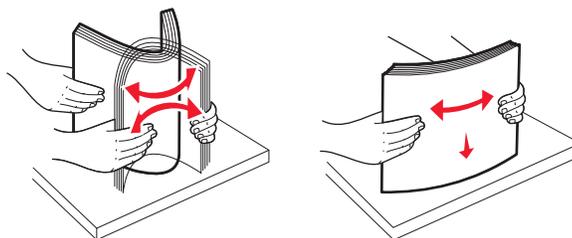
## Vermeiden von Papierstaus

### Empfehlungen zum Papierfach

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie keine Druckmedien in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

### Empfehlungen zum Papier

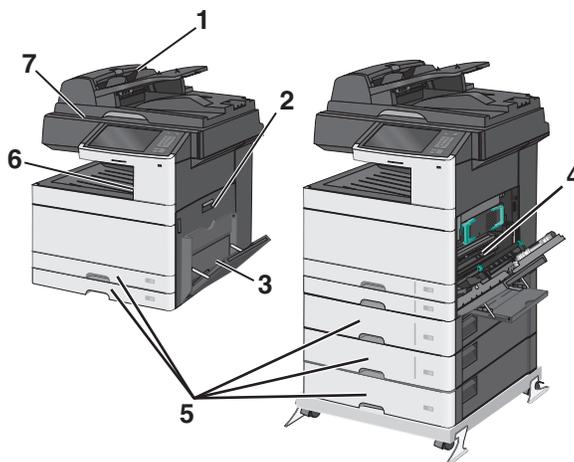
- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass für alle Formate und Sorten die richtigen Einstellungen in den Bedienerkonsolenmenüs des Druckers ausgewählt sind.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

## Bedeutung von Papierstaumummern und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs auf dem Display angezeigt. Öffnen Sie die Klappen und Abdeckungen und entfernen Sie die Papierfächer, um die vom Papierstau betroffenen Bereiche zugänglich zu machen. Um Papierstaumeldungen zu löschen, müssen Sie sämtliches gestautes Papier aus dem Papierfad entfernen.



Bereich	Papierstaumummern	Maßnahme
1	280-289	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Entfernen Sie sämtliches Papier aus der ADZ.</li> <li>2 Biegen Sie das Papier und bilden Sie einen Stapel.</li> <li>3 Legen Sie erneut Papier in die ADZ ein.</li> <li>4 Passen Sie die Papierführung an.</li> <li>5 Drücken Sie <b>Papier entfernt, weiter.</b></li> </ol>
2	200-201	Öffnen Sie die Seitenabdeckung und beheben Sie alle Papierstaus.
3	250	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Entfernen Sie alle Druckmedien aus der Universalzuführung.</li> <li>2 Fächern und stapeln Sie die Medien.</li> <li>3 Legen Sie das Papier erneut in die Universalzuführung ein.</li> <li>4 Passen Sie die Papierführung an.</li> <li>5 Drücken Sie <b>Papier entfernt, weiter.</b></li> </ol>
4	230-239	Öffnen Sie die Seitenabdeckung, senken Sie die Duplexeinheit und entfernen Sie das gestaute Papier.
5	24x	Öffnen Sie nacheinander die Fächer und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier.
6	203	Greifen Sie das gestaute Papier, das in der Standardablage sichtbar ist.
7	451	Öffnen Sie die Scanabdeckung und beheben Sie alle Papierstaus.

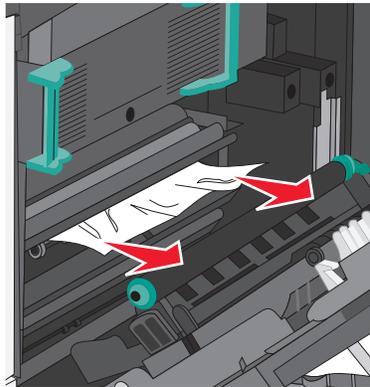
## 200 Papierstau

1 Öffnen Sie die seitliche Klappe.



**VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

2 Ziehen Sie das gestaute Papier nach oben heraus, um es aus dem Papierpfad zu entfernen.



### Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
- Wenn sich die Seite in der Fixierstation befindet, sollte der Entsperrhebel der Fixierstation gelöst und auf den Briefumschlagmodus eingestellt werden.
- Bringen Sie den Hebel nach dem Entfernen der gestauten Seite wieder in die ursprüngliche Position.

3 Schließen Sie die seitliche Klappe.

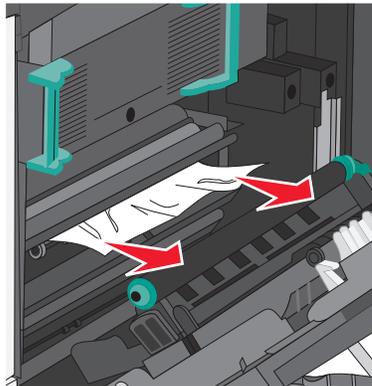
4 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

## 201 Papierstau

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

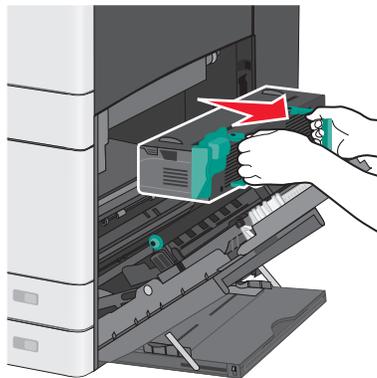
- 2 Stellen Sie fest, wo sich das Papier gestaut hat, und entfernen Sie es.
  - a Wenn Sie das Papier unter der Fixierstation sehen können, greifen Sie es an beiden Seiten und ziehen Sie es heraus.



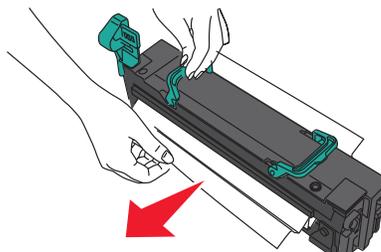
- b Wenn es nicht sichtbar ist, müssen Sie die Fixierstation herausnehmen.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Mitte der Fixierstation. Andernfalls könnte die Fixierstation beschädigt werden.

- 1 Fassen Sie die Fixierstation seitlich an beiden Griffen und ziehen Sie diese nach oben, um die Fixierstation herauszunehmen.

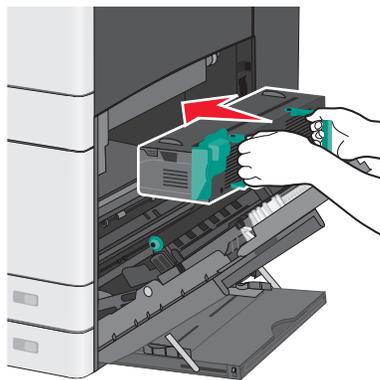


- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier.



**Hinweise:**

- Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
  - Ziehen Sie das gestaute Papier nach unten heraus.
  - Wenn sich das Papier in der Fixierstation befindet, sollte der Entsperrhebel der Fixierstation gelöst und auf den Briefumschlagmodus eingestellt werden.
  - Bringen Sie den Hebel nach dem Entfernen des gestauten Papiers wieder in die ursprüngliche Position.
- 3** Fassen Sie die Fixierstation an den seitlichen Griffen, richten Sie sie aus und setzen Sie sie wieder in den Drucker ein.

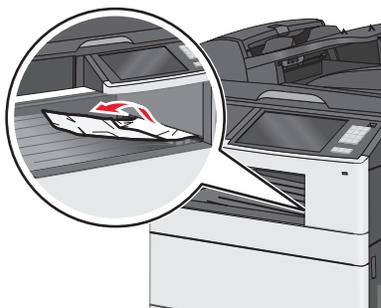


**3** Schließen Sie die seitliche Klappe.

**4** Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

## 203 Papierstau

**1** Greifen Sie das gestaute Papier, das Sie in der Standardablage sehen können und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

**Hinweise:**

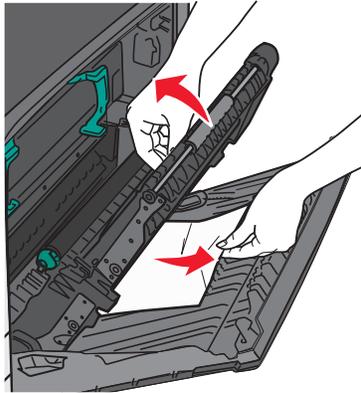
- Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.
- Wenn sich die Seite in der Fixierstation befindet, sollte der Entsperrhebel der Fixierstation gelöst und auf den Briefumschlagmodus eingestellt werden.
- Bringen Sie den Hebel nach dem Entfernen der gestauten Seite wieder in die ursprüngliche Position.

**2** Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

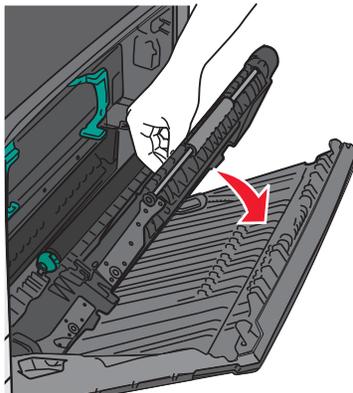
## 230 Papierstau

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe.
- 2 Halten Sie die Duplexeinheit an den Griffen, öffnen Sie die Abdeckung und entnehmen Sie das gestaute Papier.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.



- 3 Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.

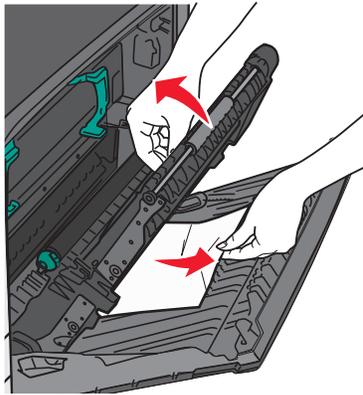


- 4 Schließen Sie die seitliche Klappe.
- 5 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

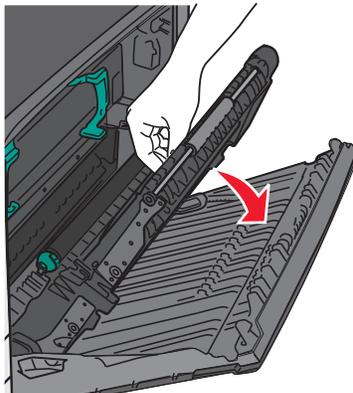
## 231–239 Papierstaus

- 1 Öffnen Sie die seitliche Klappe.
- 2 Halten Sie die Duplexeinheit an den Griffen, öffnen Sie die Abdeckung und entnehmen Sie das gestaute Papier.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.



3 Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.



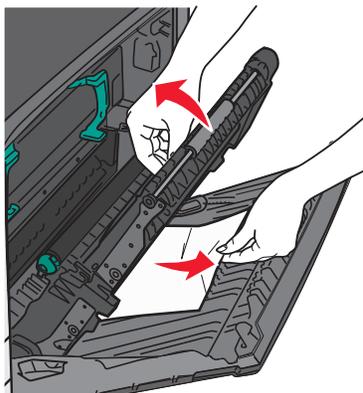
4 Schließen Sie die seitliche Klappe.

5 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

## 24x Papierstau

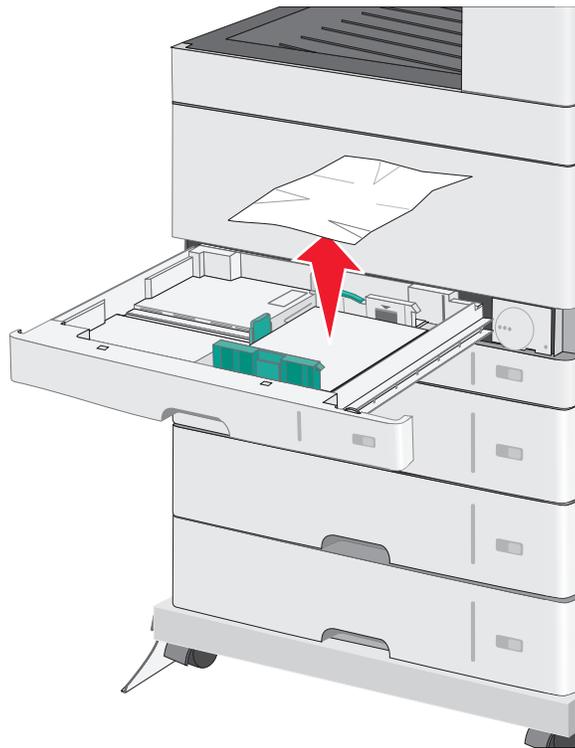
### Papierstau in Fach 1

1 Überprüfen Sie die seitlichen Klappen der Fächer und ziehen Sie die gestauten Seiten heraus.



**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- Öffnen Sie Fach 1 und ziehen Sie die gestauten Seiten gerade nach oben heraus.

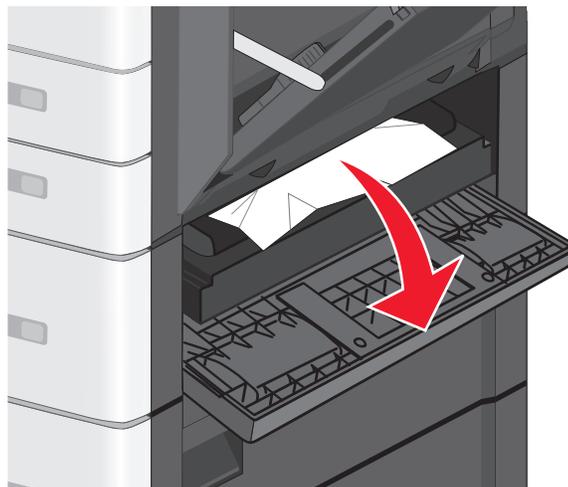


**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- Schließen Sie Fach 1.
- Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

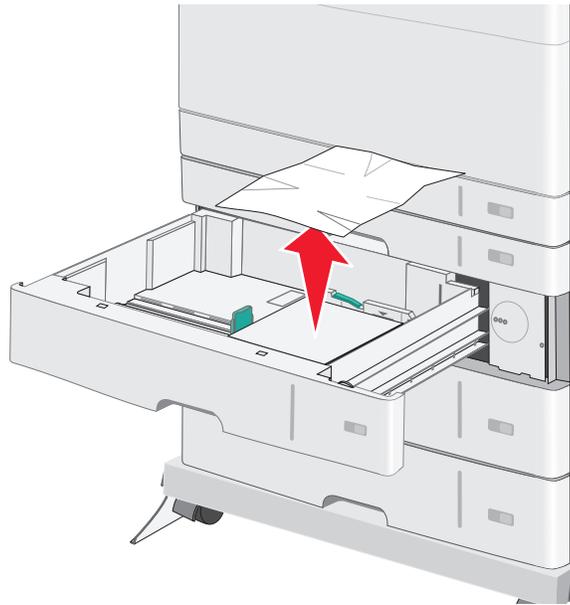
## Papierstau in einem der optionalen Fächer

- Überprüfen Sie die seitlichen Klappen der Fächer und ziehen Sie die gestauten Seiten heraus.



**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 2 Öffnen Sie das angegebene Fach und ziehen Sie die gestauten Seiten heraus.



**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

- 3 Schließen Sie das Fach.
- 4 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

## 250 Papierstau

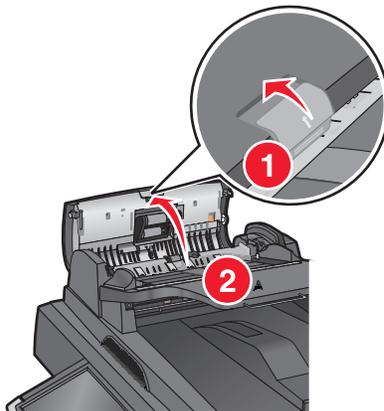
- 1 Entfernen Sie die gestauten Seiten aus der Universalzuführung.



- 2 Legen Sie das Papier in die Universalzuführung ein.
- 3 Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

## 280–289 Papierstaus

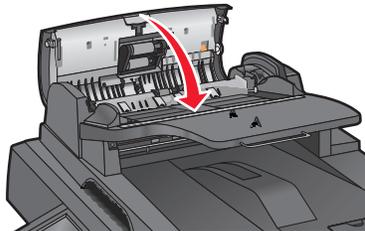
- 1 Entfernen Sie alle Vorlagen aus der ADZ.
- 2 Öffnen Sie die ADZ-Abdeckung.



**3** Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

**4** Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.



**5** Legen Sie die Originaldokumente wieder in die ADZ ein, gleichen Sie deren Kanten an und passen Sie die Papierführung an.

**6** Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Papier entfernt, weiter**.

## 290–292 Papierstaus

### 290 Papierstau

Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.

### 291 Papierstau

Schließen Sie die Abdeckung des Scannerglases.

### 292 Papierstau

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schließen Sie die ADZ-Abdeckung.
- Schließen Sie die Scannerabdeckung.
- Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

## 451 Papierstau

**1** Öffnen Sie die Scannerabdeckung und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier.

**2** Schließen Sie die Scannerabdeckung.

**3** Drücken Sie **Papier entfernt, weiter**.

# Fehlerbehebung

## Lösen von grundlegenden Druckerproblemen

Stellen Sie Folgendes sicher, wenn es sich um grundlegende Druckerprobleme handelt bzw. der Drucker nicht antwortet:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Ableiter, eine ununterbrochene Stromzufuhr oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet? Überprüfen Sie den Netzschalter des Druckers.
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?
- Sind die Druckertreibereinstellungen korrekt?

Nachdem Sie alle möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

## Bedeutung der Druckermeldungen

### Farbe anpassen

Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

### Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Entfernen Sie das Laufwerk und setzen Sie es wieder ein.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und setzen Sie es erneut ein.
- Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

### [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

## **[Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen**

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

## **[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge]**

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

## **[Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen**

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

## **[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte]**

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzuberechnen.

## **[Papiereinzug] ändern auf [Papierformat], [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen**

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Aktuellen [Papiereinzug] verwenden**, um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Laden Sie Papier des korrekten Formats und der korrekten Sorte in das Fach, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" in der Druckerbedienerkonsole Papierformat und Papiersorte korrekt angegeben sind, und drücken Sie anschließend auf **Papier gewechselt, Weiter**.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

## **Klappe [Fach] schließen**

Schließen Sie die Klappe des angegebenen Fachs.

## **Vordere oder seitliche Klappe schließen**

Schließen Sie die vordere oder seitliche Druckerklappe.

## **Festplatte beschädigt**

Der Drucker hat versucht eine beschädigte Festplatte wiederherzustellen und die Festplatte kann nicht repariert werden. Eine Neuformatierung der Festplatte ist erforderlich.

Drücken Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

**Hinweis:** Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

## **Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt**

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Festplatte mit höherer Kapazität ein.

## **Probleme mit der Festplatte**

Eine Neuformatierung der Druckerfestplatte ist erforderlich.

Drücken Sie **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte neu zu formatieren und die Meldung zu löschen.

**Hinweis:** Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

## **Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.**

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus und setzen Sie ein geeignetes ein.

## Fach [x] einsetzen

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

## Fach [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Installieren Sie das angegebene Fach:
  - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
  - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  - 3 Installieren Sie das angegebene Fach.
  - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
  - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## [Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.  
Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## [Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.  
Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## [Zuführung] auffüllen mit [Format]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.  
Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## [Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das angegebene Papier in das Fach oder die Zuführung ein.
- Drücken Sie **Papier eingelegt, weiter**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, zieht er Papier aus dem Standardpapiereinzug in.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat>]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte], [Papierformat]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die manuelle Zuführung ein.
- Drücken Sie auf **Aufforderung für jede Seite, Papier eingelegt** oder **Nicht aufford., Papier eingel.**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

- Drücken Sie auf **Papier automatisch auswählen**, um das im Fach eingelegte Papier zu verwenden.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## Papier muss gewechselt werden

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

- Drücken Sie **Aktuelles Verbrauchsmaterial verwenden**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## Papier aus Standardablage entfernen

Nehmen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

## Trennauflage austauschen

Bringen Sie eine neue Trennauflage an.

## Angehaltene Jobs wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Wiederherstellen**, um alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten angehaltenen Aufträge wiederherzustellen.
- Berühren Sie **Nicht wiederherstellen**, wenn keine Druckaufträge wiederhergestellt werden sollen.

## Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt.

Drücken Sie **Fortfahren**, um den angegebenen Auftrag zu löschen.

**Hinweis:** Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Festplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

## Verbrauchsmaterialien erforderlich

Verbrauchsmaterialien zum Ausführen des Auftrags sind nicht vorhanden. Drücken Sie **Abbrechen**, um die Meldung zu löschen.

## Format in Fach [x] nicht unterstützt

Das Papierformat im angegebenen Fach wird nicht unterstützt. Ersetzen Sie es durch ein unterstütztes Papierformat.

## Nicht unterst. Datenträger

Es wurde ein nicht unterstützter Datenträger eingesetzt. Nehmen Sie den nicht unterstützten Datenträger heraus und setzen Sie einen geeigneten ein.

## 1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden

Der Drucker löscht die Meldung automatisch nach 30 Sekunden und deaktiviert anschließend den ladbaren Emulator auf der Firmware-Karte.

## 30.xx Kassette [Farbe] und/oder Bildeinheit [Farbe] fehlt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die angegebene Tonerkassette oder Bildeinheit und setzen Sie sie erneut ein. Anweisungen zum Entfernen einer Tonerkassette oder Bildeinheit erhalten Sie, indem Sie **Weitere Informationen** drücken.
- Setzen Sie eine neue Tonerkassette oder Bildeinheit anhand der mitgelieferten Kurzanleitung ein.

## 31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- 1 Nehmen Sie die angegebene Druckkassette heraus und setzen Sie sie wieder ein.  
Anweisungen zum Entfernen einer Druckkassette erhalten Sie, indem Sie **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.  
**Hinweis:** Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die defekte Druckpatrone aus.

## 32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt

Nehmen Sie die nicht unterstützte Tonerkassette heraus und setzen Sie eine neue, unterstützte Tonerkassette ein.

## 34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das entsprechende Papier oder Spezialdruckmedien in das richtige Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Rad in Fach 1 auf die Größe des in das Fach eingelegten Papierformats eingestellt ist. Überprüfen Sie, ob es sich um das Format handelt, das Sie bedrucken möchten.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und Papier aus einem anderen Fach einzuziehen.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen des Fachs und stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen im Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" auf das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat richtig eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

## 35 Nicht genug Speicher für 'Ressourcen speichern'

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Deaktivieren der Funktion "Ressourcen speichern" und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Option **Fortfahren**.
- Um "Ressourcen speichern" nach Erhalt dieser Meldung zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Verbindungspuffer auf "Automatisch" eingestellt sind, und schließen Sie dann die Menüs, um die Änderungen an den Verbindungspuffern zu aktivieren. Aktivieren Sie bei Anzeige von **Bereit** die Option "Ressourcen speichern".
- Installieren Sie zusätzlichen Speicher.

## 36 Druckerwartung erforderlich

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen oder sich an den Kundendienst zu wenden.

## 37 Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags die Option **Fortfahren**.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## 37 Nicht genügend Speicher für Flash-Defragmentierung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste **Fortfahren**.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

## 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

## 37 Nicht genug Speicher, einige angeh. Jobs werden nicht wiederhergestellt.

Der Drucker konnte einige oder alle der vertraulichen oder angehaltenen Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers nicht wiederherstellen.

Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.

## 38 Speicher voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Auftrag abbrechen**.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

## 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

## 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

## 52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.  
Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

## 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Anhalten der Defragmentierung und zum Fortsetzen des Druckvorgangs die Taste **Fortfahren**.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

## 54 Fehler Seriell Option [x]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass das serielle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist und dass es sich um ein für den seriellen Anschluss geeignetes Kabel handelt.
- Stellen Sie sicher, dass die seriellen Schnittstellenparameter (Protokoll, Baud, Parität und Datenbits) am Drucker und am Host-Computer korrekt eingestellt sind.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.

## 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie **Fortfahren**, um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

## 54 Netzwerk [x] Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druck fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker.

## 55 Nicht unterst. Option an Platz [x]

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Systemplatine des Druckers und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Karte.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

## 56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.  
Der Drucker ignoriert alle über den parallelen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

## 56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.  
Der Drucker ignoriert alle über den seriellen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Serieller Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

## 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.  
Der Drucker verwirft alle am Parallel-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

## 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Berühren Sie zum Löschen der Meldung die Option **Fortfahren**.  
Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

## 56 USB-Anschluss [x] deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.  
Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

## 57 Konfig. geändert, einige angeh. Jobs wurden nicht wiederhergestellt

Im Drucker kam es zu einer Änderung, wodurch die gespeicherten Aufträge unwirksam wurden. Mögliche Änderungen sind:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Die für den Druckauftrag erforderlichen Papierzuführungsoptionen wurden entfernt.
- Der Druckauftrag besteht aus Daten von einem am USB-Anschluss angeschlossenen Gerät, und dieses Gerät ist nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen.
- Die Druckerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen.

## 58 Eingabe-Konfigurationsfehler

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Überprüfen Sie die Konfigurationseinstellungen des Fachs. Entfernen Sie ggf. nicht benötigte Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

## 58 Zu viele Festplatten installiert

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die überzähligen Festplatten.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

## 58 Zu viele Flash-Optionen installiert

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die überzähligen Flash-Speichermodule.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

## 58 Zu viele Fächer eingesetzt

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

## 61 Defekte Festplatte entfernen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie die defekte Druckerfestplatte.
- Installieren Sie eine andere Druckerfestplatte, bevor Sie Vorgänge durchführen, für die eine Druckerfestplatte erforderlich ist.

## 62 Festplatte voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und die Verarbeitung fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Druckerfestplatte mit höherer Kapazität ein.

## 80.xx Fixierstation bald erneuern

- 1 Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation.
- 2 Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- 3 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## 80.xx Fixierstation erneuern

- Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## 80.xx Fixierstation austauschen

Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

## 80.xx Fixierstation fehlt

- 1 Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## 82.xx Resttonerbehälter austauschen

- 1 Tauschen Sie den Behälter aus.  
Anweisungen zum Austauschen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## 82.xx Resttonerbehälter fast voll

Bestellen Sie umgehend einen neuen Resttonerbehälter.

- 1 Tauschen Sie den Behälter aus.  
Anweisungen um Einsetzen des Resttonerbehälters erhalten Sie, indem Sie auf dem Druckerbedienfeld **Weitere Informationen** drücken.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## 83.xx Transfermodul erneuern

- 1 Tauschen Sie das Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## 83.xx Transfermodul fehlt

Setzen Sie das Transfermodul in den Drucker ein.

## 83.xx Transfermodul austauschen

Tauschen Sie das Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

## 84 Bildeinheit [Farbe] beschädigt

Die angegebene Bildeinheit fehlt oder funktioniert nicht einwandfrei. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Nehmen Sie die angegebene Bildeinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein.
- Nehmen Sie die angegebene Bildeinheit heraus und setzen Sie eine neue ein.

### 84.xx Bildeinheit [Farbe] fast leer

- 1 Bestellen Sie umgehend eine neue Bildeinheit.
- 2 Wenn die Druckqualität vermindert ist, setzen Sie die neue Bildeinheit anhand der mitgelieferten Kurzanleitung ein.
- 3 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

### 84.xx Bildeinheit [Farbe] wenig Kapazität

- 1 Bestellen Sie umgehend eine neue Bildeinheit.
- 2 Wenn die Druckqualität vermindert ist, setzen Sie die neue Bildeinheit anhand der mitgelieferten Kurzanleitung ein.
- 3 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

### 84.xx Bildeinheit [Farbe] und Kassette [Farbe] austauschen

- 1 Tauschen Sie die Bildeinheit und die Kassette in der angegebenen Farbe anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

### 84 [Farbe] Bildeinheit nicht unterstützt

Tauschen Sie die angegebene Bildeinheit aus, um den Druckauftrag fortzusetzen.

### 88.xx Kassette [Farbe] fast leer

- 1 Bestellen Sie eine Ersatztonerkassette.
- 2 Entfernen Sie die angegebene Kassette.
- 3 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- 4 Setzen Sie die Kassette wieder ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

**Hinweis:** Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. Tauschen Sie die Kassette aus, wenn der Ausdruck auch nach dem Schütteln blass bleibt.

### 88.xx Wenig [Farbe] Toner

- 1 Bestellen Sie unverzüglich eine Ersatztonerkassette.
- 2 Entfernen Sie die angegebene Kassette.

- 3 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- 4 Setzen Sie die Kassette wieder ein und drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

**Hinweis:** Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. Tauschen Sie die Kassette aus, wenn der Ausdruck auch nach dem Schütteln blass bleibt.

## 88.2x [Farbe] Kassette austauschen

Die angegebene Tonerkassette ist leer.

- 1 Tauschen Sie die angegebene Tonerkassette aus.
- 2 Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

## Lösen von Druckproblemen

### Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Die PDF-Dateien können nicht verfügbare Schriftarten enthalten.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
- 2 Klicken Sie auf das Druckersymbol > **Erweitert** > **Als Bild drucken** > **OK** > **OK**.

### Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Druckerelbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

Wenn die Meldung **Bereit** nicht angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

### Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks

Stellen Sie sicher, dass das Flash-Laufwerk unterstützt wird.

### Druckaufträge werden nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

#### **VERGEWISSERN SIE SICH, DASS KEIN PROBLEM MIT DEM DRUCKER VORLIEGT.**

Überprüfen Sie auf der Druckerbedienerkonsole den Status. Befolgen Sie ggf. die Wiederherstellungsanweisungen.

#### **STELLEN SIE SICHER, DASS DER DRUCKER DRUCKBEREIT IST.**

Vergewissern Sie sich vor dem Senden eines Druckauftrags, dass **Bereit** auf dem Display angezeigt wird.

**ÜBERPRÜFEN SIE, OB EIN VERBRAUCHSMATERIAL FEHLT ODER ERSETZT WERDEN MUSS.**

Entfernen Sie das Verbrauchsmaterial, und setzen Sie es wieder ein, oder ersetzen Sie es.

**ÜBERPRÜFEN, OB DIE STANDARDABLAGE VOLL IST**

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

**ÜBERPRÜFEN, OB DAS PAPIERFACH LEER IST**

Legen Sie Papier in das Fach ein.

**STELLEN SIE SICHER, DASS DIE RICHTIGE DRUCKERSOFTWARE INSTALLIERT IST.**

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Druckersoftware verwenden.
- Wenn der Drucker über einen USB-Anschluss an den Computer angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass das ausgeführte Betriebssystem unterstützt wird und die Druckersoftware kompatibel ist.

**ÜBERPRÜFEN, OB DER INTERNE DRUCKSERVER ORDNUNGSGEMÄSS FUNKTIONIERT**

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und stellen Sie sicher, dass der Status **Verbunden** angezeigt wird. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, überprüfen Sie die Netzkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerkeinrichtungsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Die Druckersoftware finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

**STELLEN SIE SICHER, DASS SIE EIN EMPFOHLENES SERIELLES, USB- ODER ETHERNET-KABEL VERWENDEN.**

Weitere Informationen sind auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

**STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKERKABEL ORDNUNGSGEMÄSS ANGESCHLOSSEN SIND.**

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch.

**Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt**

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

**TEILAUFRAG, KEIN AUFRAG ODER LEERSEITENDRUCK**

Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.

- Löschen Sie den Druckauftrag und drucken Sie ihn erneut.
- Bei PDF-Dokumenten erstellen Sie die PDF neu und drucken Sie sie anschließend erneut.

Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate und löscht alle Aufträge bis auf den ersten.

- Unter Windows: Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckeigenschaften. Aktivieren Sie im Dialogfeld "Drucken und Halten" unter dem Textfeld "Benutzername" das Kontrollkästchen "Doppelte Dokumente beibehalten", bevor Sie eine PIN-Nummer eingeben.
- Für Macintosh-Benutzer: Speichern Sie jeden Druckerauftrag unter einem anderen Namen und senden Sie sie dann an den Drucker.

## STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGEND DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

## Druckauftrag dauert länger als erwartet

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### EINFACHERE GESTALTUNG DES DRUCKAUFTRAGS

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder und verringern Sie die Seitenanzahl des Druckauftrags.

### DEAKTIVIEREN DER EINSTELLUNG "SEITENSCHUTZ"

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druck-Wiederherstellung** > **Seitenschutz** > **Aus** > 

### ÄNDERN DER ENERGIESPARENDEN EINSTELLUNGEN

Im Sparmodus oder stillen Modus kann es zu einer verminderten Druckerleistung kommen.

## Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

### ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND PAPIERFORMAT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole im Menü "Papier" die Papiersorten- und Gewichtseinstellung.
- 2 Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
  - Windows-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften an.
  - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

## Es werden falsche Zeichen gedruckt

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. Wenn **Bereit Hex** angezeigt wird, müssen Sie erst den Hex Trace-Modus beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.
- Stellen Sie sicher, dass die SmartSwitch-Einstellung in den Menüs "Netzwerk" und "USB" auf "Ein" gesetzt ist.

## Die Fachverbindung funktioniert nicht

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### LEGEN SIE PAPIER DESSELBEN FORMATS UND DERSELBEN SORTE EIN.

- Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte in jedes zu verbindende Fach ein.
- Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

### WÄHLEN SIE DIE GLEICHEN EINSTELLUNGEN FÜR "PAPIERFORMAT" UND "PAPIERSORTE" AUS.

- Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

**Hinweis:** Das Standard-550-Blatt-Fach und die Universalzuführung erkennen das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

## Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION "SORTIEREN" AUF "EIN" GESETZT IST.

Aktivieren Sie die Option "Sortieren" im "Menü Papierausgabe" oder in den Druckeinstellungen.

**Hinweis:** Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

### GESTALTEN SIE DEN DRUCKAUFTRAG EINFACHER

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

### STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGEND DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Rüsten Sie den Druckerspeicher auf, oder installieren Sie eine optionale Festplatte.

## Unerwartete Seitenumbrüche

### ERHÖHEN DES WERTS FÜR DIE DRUCKZEITSPERRE

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Zeitsperren**

- 2 Berühren Sie die Nach-rechts- oder Nach-links-Pfeilschaltfläche neben der Option **Druckzeitsperre**, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.
- 3 Berühren Sie **Übernehmen**.

## Lösen von Kopierproblemen

### Kopierer antwortet nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

#### PRÜFEN SIE DIE ANZEIGE AUF FEHLERMELDUNGEN

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

#### ÜBERPRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

### Scannereinheit lässt sich nicht schließen

Vergewissern Sie sich, dass diese nicht durch Gegenstände blockiert wird.

- 1 Heben Sie die Scannereinheit an.
- 2 Entfernen Sie alle Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern.
- 3 Klappen Sie die Scannereinheit zu.

### Schlechte Kopierqualität

Dies sind einige Beispiele für schlechte Kopierqualität:

- Leere Seiten
- Schachbrettmuster
- Verzerrte Grafiken oder Bilder
- Fehlende Zeichen
- Zu heller Druck
- Zu dunkler Druck
- Verzerrte Linien

- Verlaufene Stellen
- Streifen
- Unerwartete Zeichen
- Weiße Zeilen im Druck

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **LÖSCHEN SIE ALLE FEHLERMELDUNGEN.**

Überprüfen Sie das Display auf Fehlermeldungen und löschen Sie diese.

### **TAUSCHEN SIE DIE TONER- ODER DRUCKKASSETTE AUS.**

Wenn der Ausdruck blass bleibt, tauschen Sie die Toner- oder Druckkassette aus.

### **REINIGEN SIE DAS SCANNERGLAS.**

Das Scannerglas könnte verschmutzt sein. Reinigen Sie das Scannerglas mit einem sauberen, fusselfreien Tuch, das leicht mit Wasser befeuchtet ist.

Weitere Informationen finden Sie unter ["Reinigen des Scannerglases" auf Seite 222.](#)

### **PASSEN SIE DEN TONERAUFTRAG DER KOPIE AN.**

Passen Sie den Tonerauftrag über die Kopiermenüs an.

### **VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE QUALITÄT DES ORIGINALDOKUMENTS ZUFRIEDENSTELLEND IST.**

Überprüfen Sie die Qualität des Originaldokuments.

### **LEGEN SIE DAS ORIGINALDOKUMENT RICHTIG EIN.**

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

### **STELLEN SIE SICHER, DASS SIE GEEIGNETE KOPIEREINSTELLUNGEN VERWENDEN.**

Wenn auf der Ausgabe Muster (Moiré-Effekte) erscheinen:

- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind.
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:  
**Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Schärfe > Schärfe verringern**
- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass keine Skalierung ausgewählt ist.

Wenn der Text hell ist oder schwächer wird:

- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:  
**Inhalt > Text >  > geeignete Quelle für das zu kopierende Originaldokument auswählen > **
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:  
**Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Schärfe > aktuelle Einstellung erhöhen**

- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:  
**Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Hintergrund entfernen** > aktuelle Einstellung verringern
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:  
**Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Kontrast** > aktuelle Einstellung erhöhen
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:  
**Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Schattendetails** > aktuelle Einstellung verringern

Wenn die Ausgabe verblichen oder überbelichtet erscheint:

- Vergewissern Sie sich auf dem Bildschirm "Kopieren", dass die Einstellungen "Inhaltstyp" und "Inhaltsquelle" für das zu scannende Dokument geeignet sind.
- Passen Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" die Einstellung für den Tonerauftrag an.
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:  
**Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Schattendetails** > aktuelle Einstellung verringern
- Wechseln Sie auf dem Bildschirm "Kopieren" zu:  
**Erweiterte Optionen > Erweiterte Bildfunktionen > Hintergrund entfernen** > aktuelle Einstellung verringern

## Teildokument oder Fotokopien

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ÜBERPRÜFEN DER DOKUMENTPOSITION

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

### ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
  - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
  - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

## Lösen von Scannerproblemen

### Überprüfen eines nicht reagierenden Scanners

Wenn Ihr Scanner nicht reagiert, sollten Sie Folgendes überprüfen:

- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Wurde die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?

- Wurde der Drucker versehentlich an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektronische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?

Nachdem Sie alle diese möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme mit dem Scanner bereits behoben werden.

## Probleme beim Scannen

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ALLE KABELVERBINDUNGEN ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.

### FEHLER IM PROGRAMM

Schalten Sie den Computer aus und starten Sie ihn neu.

## Das Scannen dauert zu lange oder der Computer stürzt ab

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ANDERE SOFTWARE-PROGRAMME STÖREN UNTER UMSTÄNDEN DEN SCANVORGANG.

Schließen Sie alle Programme, die Sie nicht benötigen.

### DIE AUFLÖSUNG FÜR DEN SCAN IST EVENTUELL ZU HOCH

Wählen Sie eine niedrigere Auflösung für den Scan aus.

## Schlechte Qualität des gescannten Bildes

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### PRÜFEN SIE DIE ANZEIGE AUF FEHLERMELDUNGEN

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

### DAS SCANNERGLAS KÖNNTE VERSCHMUTZT SEIN

Reinigen Sie das Scannerglas mit einem mit Wasser befeuchteten, sauberem, fussellosem Tuch ab. Weitere Informationen finden Sie unter ["Reinigen des Scannerglases" auf Seite 222](#).

### ANPASSEN DER SCANAUFÖSUNG

Erhöhen Sie die Auflösung für den Scan, um eine hochwertigere Ausgabe zu erzielen.

## ÜBERPRÜFEN DER QUALITÄT DES ORIGINALDOKUMENTS

Vergewissern Sie sich, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.

## ÜBERPRÜFEN DER DOKUMENTPOSITION

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

## Teildokument oder Fotoscans

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

## ÜBERPRÜFEN DER DOKUMENTPOSITION

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

## ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
  - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
  - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

## Scannen mit dem Computer ist nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

## PRÜFEN SIE DIE ANZEIGE AUF FEHLERMELDUNGEN

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

## ÜBERPRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

## ALLE KABELVERBINDUNGEN ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk- oder USB-Kabel ordnungsgemäß an den Computer und an den Drucker angeschlossen ist.

## Lösen von Faxproblemen

### Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet

Die Kontrollleuchte blinkt rot, bis Sie die Fax- und E-Mail-Funktion einrichten. Führen Sie folgende Schritte aus, um Fax und E-Mail einzurichten:

**Hinweis:** Stellen Sie zunächst sicher, dass die Faxkabel angeschlossen sind, bevor Sie diese Schritte für einen Netzwerkdrucker durchführen:

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



> **Allgemeine Einstellungen** > **Startsetup ausführen** > **Ja** > **Übernehmen**

- 2 Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- 3 Wählen Sie am Druckerbedienfeld Ihre Sprache aus.
- 4 Drücken Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann **Fortfahren**.
- 5 Wählen Sie die richtige Zeitzone aus, und drücken Sie danach auf **Fortfahren**.
- 6 Drücken Sie **Fax** und **E-Mail**, um die Symbole zu löschen, und drücken Sie dann **Fortfahren**.

**Hinweis:** Die Fax- und E-Mail-Funktion wird auf die gleiche Weise deaktiviert.

### Die Rufnummer wird nicht angezeigt

Wenden Sie sich an Ihr Telekommunikationsunternehmen und vergewissern Sie sich, dass Ihre Telefonverbindung über eine Rufnummern-Identifikation verfügt.

Sollte Ihre Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster aufweisen, müssen Sie ggf. die Standardeinstellung ändern. Es gibt zwei verfügbare Muster: FSK (Muster 1) und DTMF (Muster 2). Die Verfügbarkeit dieser Einstellungen über Ihr Faxmenü hängt davon ab, ob in Ihrem Land oder Ihrer Region mehrere Rufnummern-Identifikationsmuster unterstützt werden. Wenden Sie sich an Ihr Telekommunikationsunternehmen und ermitteln Sie, welches Muster oder welche Einstellung zu verwenden ist.

### Versenden und Empfangen von Faxen ist nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

#### PRÜFEN SIE DIE ANZEIGE AUF FEHLERMELDUNGEN

Löschen Sie alle Fehlermeldungen.

#### ÜBERPRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen ist, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

## ALLE DRUCKERVERBINDUNGEN ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass folgende Hardware, wenn vorhanden, ordnungsgemäß angeschlossen ist:

- Telefon
- Hörer
- Anrufbeantworter

## ÜBERPRÜFEN DER TELEFONANSCHLUSSDOSE

- 1 Verbinden Sie ein Telefon mit der Telefonanschlussdose.
- 2 Warten Sie auf das Freizeichen.
- 3 Wenn Sie kein Freizeichen hören, verbinden Sie ein anderes Telefon mit der Telefonanschlussdose.
- 4 Wenn Sie immer noch kein Freizeichen hören, verbinden Sie ein Telefon mit einer anderen Telefonanschlussdose.
- 5 Wenn Sie ein Freizeichen hören, verbinden Sie den Drucker mit dieser Telefonanschlussdose.

## ÜBERPRÜFEN DER PRÜFLISTE DES DIGITALEN TELEFONS

Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, so dass ein digitaler Telefondienst verwendet werden kann.

- Wenn Sie einen ISDN-Anschluss verwenden, verbinden Sie den Drucker mit einem analogen Telefonanschluss (am R-Anschluss) eines ISDN-Adapters. Weitere Informationen sowie einen R-Anschluss erhalten Sie bei Ihrem ISDN-Anbieter.
- Wenn Sie DSL verwenden, benötigen Sie einen Splitter oder einen Router, der analoge Endgeräte unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DSL-Anbieter.
- Wenn Sie eine Nebenstellenanlage verwenden, vergewissern Sie sich, dass Sie das Gerät an einen analogen Anschluss der Nebenstellenanlage anschließen. Sollte kein analoger Anschluss vorhanden sein, sollten Sie für das Fax eine analoge Leitung installieren.

## HÖREN SIE EIN FREIZEICHEN?

- Rufen Sie probeweise die Nummer an, an die Sie das Fax senden möchten, um sicherzustellen, dass die Leitung einwandfrei funktioniert.
- Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie, bis dieses seine Aufgabe beendet hat, bevor Sie Ihr Fax versenden.
- Wenn Sie die Funktion "Wahl im Freisprechmodus" verwenden, stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie den Wählton hören können.

## VORÜBERGEHENDES TRENNEN ANDERER GERÄTE

Verbinden Sie den Drucker direkt mit der Telefonleitung, um sicherzugehen, dass er einwandfrei funktioniert. Trennen Sie alle Anrufbeantworter, Computer mit Modems oder Splitter von der Telefonleitung.

## ÜBERPRÜFEN AUF PAPIERSTAUS

Beheben Sie alle Papierstaus und achten Sie darauf, dass wieder **Bereit** angezeigt wird.

## VORÜBERGEHENDES DEAKTIVIEREN DER FUNKTION "ANKLOPFEN"

Die Funktion "Anklopfen" kann Faxübertragungen stören. Deaktivieren Sie diese Funktion, bevor Sie ein Fax versenden oder empfangen. Die Tastenkombination, mit der Sie die Funktion "Anklopfen" vorübergehend deaktivieren können, erhalten Sie von Ihrer Telefongesellschaft.

## DER SPRACHNACHRICHTENDIENST STÖRT MÖGLICHERWEISE DIE FAXÜBERTRAGUNG.

Die von Ihrer lokalen Telefongesellschaft angebotenen Sprachnachrichten können Faxübertragungen stören. Wenn Sie Sprachnachrichten empfangen möchten und auch der Drucker Anrufe entgegennehmen soll, dann wäre eine zweite Telefonleitung für den Drucker empfehlenswert.

## MÖGLICHERWEISE IST DER DRUCKERSPEICHER VOLL.

- 1 Wählen Sie die Faxnummer.
- 2 Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln ein.

## Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### EINLEGEN VON PAPIER

Legen Sie Papier ein, wenn das Fach oder die Zuführung leer ist.

## ÜBERPRÜFEN DER EINSTELLUNGEN IN DER RUF-SIGNALVERZÖGERUNG

Die Rufsignalverzögerung bestimmt, wie oft das Telefon klingelt, bevor der Drucker antwortet. Wenn Sie ein Telefon auf der gleichen Nebenstelle wie das Fax oder die Rufunterscheidung der Telefongesellschaft verwenden, behalten Sie die Einstellung "4" für die Rufsignalverzögerung bei.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder die die Menüeinstellungsseite aus und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > Fax-einstellungen > Analoge Fax-einrichtung**.

- 3 Geben Sie im Feld "Rufsignale bis Anrufannahme" ein, wie oft das Telefon klingeln soll, bevor der Anruf vom Drucker angenommen wird.

- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## AUSTAUSCHEN DER TONER- ODER DRUCKKASSETTE

Tauschen Sie die Toner- oder Druckkassette aus.

## Empfangen von Faxen möglich, Versenden nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### BEFINDET SICH DER DRUCKER NICHT IM FAXMODUS?

Berühren Sie im Startbildschirm die Option **Fax**, um den Drucker in den Faxmodus zu versetzen.

### IST DAS DOKUMENT RICHTIG EINGELEGT?

Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben und der kurzen Kante zuerst in die automatische Dokumentzuführung (ADZ) ein oder mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke des Scannerglases.

**Hinweis:** Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Zettel, Folien, dünnen Medien (wie z. B. Zeitungsausschnitte) oder Fotopapier in die ADZ ein. Legen Sie diese Medien auf das Scannerglas.

### VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE KURZWahlNUMMER KORREKT EINGERICHTET IST.

- Prüfen Sie, ob die Kurzwahlnummer für die Nummer programmiert wurde, die Sie wählen möchten.
- Sie können die Nummer auch von Hand wählen.

## Empfangenes Fax weist schlechte Druckqualität auf

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### SENDEN SIE DAS DOKUMENT ERNEUT.

Bitte Sie die Person, die Ihnen das Fax gesendet hat, um Folgendes:

- Sich zu vergewissern, dass die Qualität des Originaldokuments zufriedenstellend ist.
- Das Fax erneut zu senden. Möglicherweise war die Qualität der Telefonverbindung schlecht.
- Nach Möglichkeit die Auflösung des Fax-Scans zu erhöhen.

### TAUSCHEN SIE DIE KASSETTE AUS.

Tauschen Sie bei Anzeige von **88 Wenig Toner** oder bei zu blassem Ausdruck die Kassette aus.

### VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE FAXÜBERTRAGUNGSGESCHWINDIGKEIT NICHT ZU HOCH EINGESTELLT IST.

Verringern Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.

**Hinweis:** Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen > FaxEinstellungen > Analoge Faxeinrichtung**.
- 3 Klicken Sie im Feld "Max. Geschwindigkeit" auf eine der folgenden Optionen:

**2400**

**4800**

**9600**

14400

33600

- 4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

## Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung

### Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten

#### SUCHEN SIE IM SYSTEMPROTOKOLL NACH ENTSPRECHENDEN ANGABEN.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers in das Adressfeld des Webbrowsers ein.  
Wenn Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:
  - Suchen Sie die benötigten Angaben auf der Startseite der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
  - Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite oder eine Menüeinstellungsseite, und suchen Sie in Abschnitt "TCP/IP" nach den benötigten Angaben.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Konfiguration**.
- 3 Klicken Sie auf **Gerätelösungen** > **Lösungen (eSF)** > Registerkarte **System** > **Protokoll**.
- 4 Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus.
- 5 Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

#### DER NAME DER DATEI, IN DIE GESCANNT WERDEN SOLL, DARF NICHT BEREITS VERWENDET WERDEN.

Stellen Sie sicher, dass die Datei, in die gescannt werden soll, nicht in einer anderen Anwendung oder von einem anderen Benutzer geöffnet ist.

Um Fehler zu vermeiden, sollte "Zeitstempel anfügen" oder "Vorhandene Datei überschreiben" in den Einstellungen für die Zielkonfiguration ausgewählt sein.

#### ANPASSEN DER SCANEINSTELLUNGEN

Verringern Sie in den Einstellungen für die Zielkonfiguration die Scaneinstellungen. Verringern Sie beispielsweise die Scanauflösung, deaktivieren Sie Color (Farbe) oder ändern Sie den Inhaltstyp in Text.

#### KONTAKTAUFNAHME MIT DEM KUNDENDIENST

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Lösen von Optionsproblemen

### Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

#### SETZEN SIE DEN DRUCKER ZURÜCK.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

#### ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE OPTION MIT DEM DRUCKER VERBUNDEN IST.

- 1 Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus.
- 2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 3 Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

#### VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION RICHTIG INSTALLIERT IST.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, müssen Sie sie erneut installieren. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zur Option unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

#### VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION AUSGEWÄHLT IST.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Drucker aus.

Weitere Informationen finden Sie unter "[Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber](#)" auf Seite 54.

## Probleme mit Papierfächern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

#### DAS PAPIER MUSS RICHTIG EINGELEGT SEIN

- 1 Öffnen Sie das Papierfach.
- 2 Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.
- 4 Stellen Sie sicher, dass das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.

#### ZURÜCKSETZEN DES DRUCKERS

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

## DAS PAPIERFACH MUSS RICHTIG INSTALLIERT SEIN

Wenn das Papierfach auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Einzug bzw. Auswurf aus dem Fach einen Papierstau verursacht, ist das Papierfach möglicherweise nicht richtig eingesetzt. Installieren Sie das Papierfach erneut. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Papierfachs enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder auf dem Anweisungsblatt zum Papierfach unter <http://support.lexmark.com>.

## Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

## Druckerfestplatte wird nicht erkannt

Vergewissern Sie sich, dass die Druckerfestplatte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

## Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ÜBERPRÜFEN DER INTERNAL SOLUTIONS PORT (ISP)-VERBINDUNGEN

Stellen Sie sicher, dass der ISP sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

### ÜBERPRÜFEN DES KABELS

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und dass das Kabel sicher an den Internal Solutions (ISP)-Port angeschlossen ist.

## DIE NETZWERKSOFTWARE MUSS RICHTIG KONFIGURIERT SEIN

Weitere Informationen zum Installieren der Software für den Netzwerkdruck finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

## Der interne Druckserver funktioniert nicht ordnungsgemäß

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ÜBERPRÜFEN DER VERBINDUNGEN DES DRUCKSERVERS

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver richtig an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

## DIE NETZWERKSOFTWARE MUSS RICHTIG KONFIGURIERT SEIN

Hier finden Sie weitere Informationen zur Installation der Software für den Netzwerkdruck:

- 1 Öffnen Sie die CD *Software und Dokumentation*.
- 2 Klicken Sie auf **Zusätzliche Informationen**.

3 Wählen Sie auf der CD unter "Dokumentationen" **Netzwerkanleitung** aus.

## Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

## USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

### ÜBERPRÜFEN DER VERBINDUNG DER USB-/PARALLEL-SCHNITTSTELLENKARTE

Stellen Sie sicher, dass die USB-/Parallel-Schnittstellenkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

### ÜBERPRÜFEN DES KABELS

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

## Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr

### Es kommt häufig zu Papierstaus

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

#### PAPIER ÜBERPRÜFEN

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien.

#### VERGEWISSERN SIE SICH, DASS SICH NICHT ZUVIEL PAPIER IM PAPIERFACH BEFINDET.

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.

#### ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

#### DAS PAPIER IST AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

## Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

### PAPIERPFAD ÜBERPRÜFEN

Im Papierpfad befindet sich noch Papier. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad und berühren Sie dann **Fortfahren**.

## Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

### AKTIVIEREN VON "NACH STAU WEITER"

- 1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:



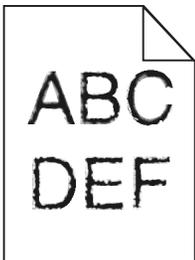
> **Einstellungen** > **Allgemeine Einstellungen** > **Druck-Wiederherstellung**

- 2 Drücken Sie die Pfeile neben **Nach Stau weiter**, bis **Ein** oder **Auto** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Übernehmen**.

## Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Wenn sich das Problem mit den aufgeführten Vorschlägen nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

## Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

## Abgeschnittene Bilder

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

## ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

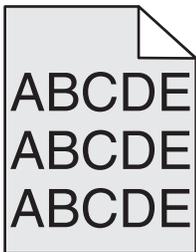
Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
  - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckereigenschaften ein.
  - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

## Auf farbigen Seiten erscheinen feine waagerechte Streifen

Auf farbtintensiven Fotografien oder Seiten kann es zur Bildung von feinen waagerechten Streifen. bei Verwendung von "Stiller Modus" kommen. Beheben Sie dieses Problem, indem Sie für "Stiller Modus" die Einstellung **Aus (Bild/Foto)** auswählen.

## Grauer Hintergrund



## EINSTELLUNG FÜR DEN TONERAUFTRAG ÜBERPRÜFEN

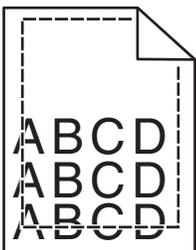
Wählen Sie eine hellere Einstellung für den Tonerauftrag aus:

- Ändern Sie im Menü "Qualität" der Druckerbedienerkonsole die Einstellung.
- Windows-Benutzer können diese Einstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
- Macintosh-Benutzer können diese Einstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

## DIE DRUCKCASSETTE IST U. U. ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

## Fehlerhafte Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

## ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

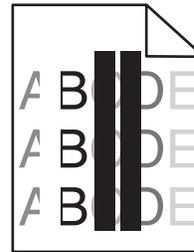
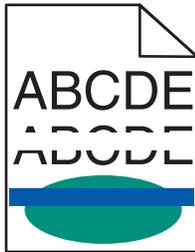
Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

## ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
  - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
  - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

## Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### KEINE DER TONERKASSETTEN DARF DEFEXT SEIN

Tauschen Sie die defekte Tonerkassette aus.

### DIE BILDEINHEIT MUSS FUNKTIONSFÄHIG SEIN

Tauschen Sie die defekte Bildeinheit aus.

### DAS TRANSFERMODUL MUSS FUNKTIONSFÄHIG SEIN

Tauschen Sie das Transfermodul aus.

### REINIGEN DER DRUCKKOPFLINSEN

Entfernen Sie die Bildeinheit und setzen Sie sie wieder ein. Die LED-Reinigungsvorrichtung an der Bildeinheit wischt über die LEDs und reinigt auf diese Weise die Druckkopflinsen.

## Papier wellt sich

Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

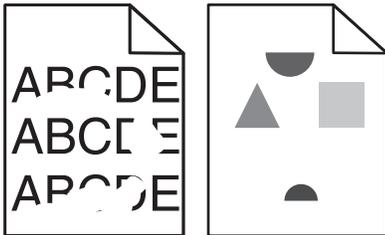
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und das ausgewählte Papergewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie über das Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht.
- 2 Stellen Sie die korrekte Papiersorte ein, bevor Sie den Druckauftrag senden:
  - Windows-Benutzer: Stellen Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften ein.
  - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

### LEGEN SIE PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET EIN.

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

## Unregelmäßigkeiten im Druck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### EINLEGEN VON PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

### ÜBERPRÜFEN DER EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen:

- 1 Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung für die Papiersorte und das Papergewicht.
- 2 Geben Sie die richtige Papiersorte an, bevor Sie den Druckauftrag senden:
  - Windows-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte in den Druckeigenschaften an.
  - Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Papiersorte im Dialogfeld "Drucken" an.

### VERMEIDEN VON STRUKTURIERTEM PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE

### KEINE DER TONERKASSETTEN DARF DEFECT SEIN

Tauschen Sie die abgenutzten bzw. beschädigten Tonerkassetten aus.

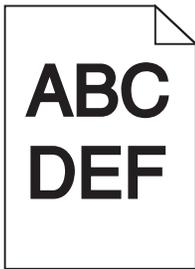
### DAS TRANSFERMODUL MUSS FUNKTIONSFÄHIG SEIN

Tauschen Sie das defekte Transfermodul aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

### DIE FIXIERSTATION MUSS FUNKTIONSFÄHIG SEIN

Tauschen Sie die beschädigte Fixierstation aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Ersatzteils enthalten ist.

## Ausdruck ist zu dunkel



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ÜBERPRÜFEN DER EINSTELLUNGEN FÜR DECKUNG, HELLIGKEIT UND KONTRAST

Die Einstellung für den Tonerauftrag oder die Helligkeit kann zu dunkel oder die Einstellung für den Kontrast zu hoch sein.

- Diese Einstellungen können über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer:
  - 1 Wählen Sie **Datei > Drucken**.
  - 2 Wählen Sie im Dropdown-Menü für die Ausrichtung die Option **Druckerfunktionen**.
  - 3 Wählen Sie einen niedrigeren Wert für Tonerauftrag, Helligkeit und Kontrast.

### EINLEGEN VON PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET

Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

### VERMEIDEN VON STRUKTURIERTEM PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE

## DIE RICHTIGE PAPIERSORTE MUSS AUSGEWÄHLT SEIN

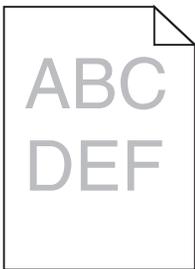
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

## KEINE DER TONERKASSETTEN DARF DEFECT SEIN

Tauschen Sie die defekte Tonerkassette aus.

## Ausdruck ist zu schwach



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

## ÜBERPRÜFEN DER EINSTELLUNGEN FÜR DECKUNG, HELLIGKEIT UND KONTRAST

Die Einstellung für den Tonerauftrag oder die Helligkeit kann zu hell oder die Einstellung für den Kontrast zu niedrig sein.

- Diese Einstellungen können am Druckerbedienfeld über das Menü "Qualität" geändert werden.
- Windows-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Macintosh-Benutzer:
  - 1 Wählen Sie **Datei > Drucken**.
  - 2 Wählen Sie im Dropdown-Menü für die Ausrichtung die Option **Druckerfunktionen**.
  - 3 Wählen Sie einen höheren Wert für Tonerauftrag, Helligkeit und Kontrast.

## EINLEGEN VON PAPIER AUS EINEM NEUEN PAKET

Das Papier ist möglicherweise aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf.

## VERMEIDEN VON STRUKTURIERTEM PAPIER MIT RAUER OBERFLÄCHE

## DIE RICHTIGE PAPIERSORTE MUSS AUSGEWÄHLT SEIN

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach oder in der Zuführung eingelegten Papier entspricht:

- Überprüfen Sie am Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- Windows-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung in den Druckeigenschaften.

- Macintosh-Benutzer: Überprüfen Sie diese Einstellung im Dialogfeld "Drucken".

## DIE TONERKASSETTE MUSS GENÜGEND TONER ENTHALTEN

Stellen Sie bei der Meldung **88.xx Wenig [Farbe] Toner** sicher, dass der Toner gleichmäßig in der Tonerkassette verteilt ist.

- 1 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.
- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
- 3 Setzen Sie die Tonerkassette wieder ein.

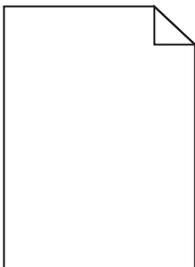
**Hinweis:** Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Tonerkassette aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

## KEINE DER TONERKASSETTEN DARF DEFECT SEIN

Tauschen Sie die defekte Tonerkassette aus.

## Drucker druckt leere Seiten



Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

## ENTFERNEN DES GESAMTEN VERPACKUNGSMATERIALS VON DER TONER- ODER DRUCKKASSETTE

Nehmen Sie die Kassette heraus und vergewissern Sie sich, dass Sie das Verpackungsmaterial entfernt haben. Setzen Sie die Kassette wieder ein.

## DIE TONER- ODER DRUCKKASSETTE MUSS GENÜGEND TONER ENTHALTEN

Stellen Sie bei der Meldung **88.xx Wenig [Farbe] Toner** sicher, dass alle vier Kassetten eine ähnliche Menge an Toner enthalten.

- 1 Nehmen Sie die Kassette heraus.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

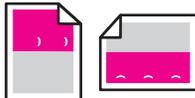
- 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

**3** Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

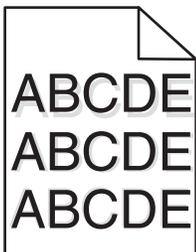
**Hinweis:** Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Kassette mit der Farbe aus, die nicht gedruckt wird.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

## Wiederholungsfehler auf einer Seite

Ursache	Lösung
	
Flecken in einer Farbe treten wiederholt auf einer Seite auf:	
Das Transfermodul ist beschädigt.	Tauschen Sie das Transfermodul aus, wenn der Fehler in folgenden Abständen auftritt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 38 mm (1,50 Zoll)</li> </ul>
Eine Bildeinheit ist beschädigt.	Tauschen Sie die Bildeinheit aus, wenn der Fehler wie folgt auftritt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 41,0 mm (1,61 Zoll)</li> <li>• 75,0 mm (2,95 Zoll)</li> </ul>
Flecken in allen Farben treten wiederholt auf der Seite auf:	
Die Fixierstation ist beschädigt.	Tauschen Sie die Fixierstation aus, wenn der Fehler in folgenden Abständen auftritt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 141 mm (5,55 Zoll)</li> </ul>

## Schattenbilder auf dem Ausdruck



## ÜBERPRÜFEN DER EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für Papiersorte und -gewicht dem im Fach eingelegten Papier entsprechen:

- Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Einstellung für die Papiersorte und das Papiergewicht.
- Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
  - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
  - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

## DIE BILDEINHEIT MUSS FUNKTIONSFÄHIG SEIN

Tauschen Sie die Bildeinheit aus.

## DIE TONERKASSETTE MUSS GENÜGEND TONER ENTHALTEN

Stellen Sie bei der Meldung **88.xx Wenig [Farbe] Toner** sicher, dass der Toner gleichmäßig in der Tonerkassette verteilt ist.

**1** Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.

**Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.

**2** Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

**3** Setzen Sie die Tonerkassette wieder ein.

**Hinweis:** Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Tonerkassette aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

## Verzerrter Ausdruck

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ÜBERPRÜFEN DER PAPIERFÜHRUNGEN

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

- Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen Führungen und Papierstapel nicht zu groß ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Führungen nicht zu fest am Papierstapel anliegen.

### PAPIER ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

## Vollflächige Farbseiten



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

## DIE BILDEINHEIT MUSS ORDNUNGSGEMÄSS EINGESETZT UND FUNKTIONSFÄHIG SEIN

Nehmen Sie die Bildeinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein. Besteht das Problem weiterhin, muss die Bildeinheit möglicherweise ausgetauscht werden.

## DIE TONERKASSETTEN MÜSSEN ORDNUNGSGEMÄSS EINGESETZT UND DÜRFEN NICHT BESCHÄDIGT SEIN ODER EINEN NIEDRIGEN TONERFÜLLSTAND AUFWEISEN

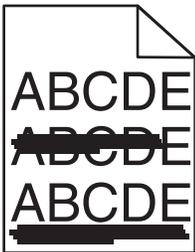
- Entfernen Sie die Tonerkassetten und setzen Sie sie wieder ein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Toner gleichmäßig in der Tonerkassette verteilt ist:
  - 1 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.
 

**Warnung - Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.
  - 2 Schütteln Sie die Kassette mehrmals kräftig hin und her und auch vor und zurück, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.
  - 3 Setzen Sie die Tonerkassette wieder ein.

**Hinweis:** Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Tonerkassette aus.

- Wenn das Problem weiterhin besteht, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

## Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### AUSWÄHLEN EINES ANDEREN FACHS ODER EINER ANDEREN ZUFÜHRUNG

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

### KEINE DER TONERKASSETTEN DARF VERBRAUCHT, BESCHÄDIGT ODER LEER SEIN

Tauschen Sie die verbrauchte, beschädigte oder leere Tonerkassette aus.

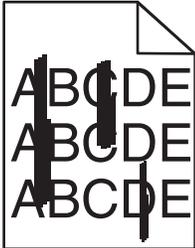
### ÜBERPRÜFEN DES PAPIERPFADS IM BEREICH DER TONERKASSETTE



**VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

Entfernen Sie sichtbares Papier oder Anhaftungen von Toner aus dem Papierfad. Falls das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

## Vertikale Querstreifen auf dem Ausdruck



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### AUSWÄHLEN EINES ANDEREN FACHS ODER EINER ANDEREN ZUFÜHRUNG

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

### KEINE DER TONERKASSETTEN DARF VERBRAUCHT, BESCHÄDIGT ODER LEER SEIN

Tauschen Sie die verbrauchte, beschädigte oder leere Tonerkassette aus.

### ÜBERPRÜFEN DES PAPIERPFADS IM BEREICH DER TONERKASSETTE

Überprüfen Sie den Papierfad im Bereich der Tonerkassette.

**⚠ VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie deren Oberfläche berühren.

Nehmen Sie sämtliches gestautes Papier heraus.

### IM PAPIERPFAD DARF SICH KEIN TONER BEFINDEN

## Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Ursache	Lösung
Die Tonerkassette ist u. U. beschädigt oder falsch eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerkassette neu ein, oder tauschen Sie sie aus.
Das Transfermodul ist möglicherweise abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie das Transfermodul aus.
Die Bildeinheit ist möglicherweise abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Bildeinheit aus.
Die Fixierstation ist möglicherweise abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Fixierstation aus.
Im Papierfad befindet sich u. U. Toner.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Der Drucker wurde möglicherweise in letzter Zeit nicht neu kalibriert.	Führen Sie eine Farbanpassung im Menü "Qualität" aus.

Ursache	Lösung
In der Anwendung wurde möglicherweise ein cremefarbener Hintergrund angegeben.	Überprüfen Sie die Anwendung.

## Tonerabrieb

Ursache	Lösung
Es werden Spezialdruckmedien verwendet.	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Papiersorte ausgewählt ist.
Im Menü "Papier" wurde ein falsches Papiergewicht für die verwendete Papiersorte festgelegt.	Ändern Sie die Einstellung für "Papiergewicht" von "Normal" in "Schwer". Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellung "Papierstruktur" von "Normal" zu "Rau".
Die Fixierstation ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Fixierstation aus.
Die Fixierstation befindet sich im Briefumschlagmodus.	Öffnen Sie die seitliche Klappe. Stellen Sie sicher, dass sich der grüne Hebel auf der linken Seite der Fixierstation nicht im Briefumschlagmodus befindet.

## Tonerflecken

Ursache	Lösung
Die Tonerkassette ist u. U. abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die beschädigten bzw. abgenutzten Druckkassetten aus.
Im Papierweg befindet sich Toner.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Die Bildeinheit ist möglicherweise defekt.	Tauschen Sie die defekte Bildeinheit aus.

## Schlechte Foliendruckqualität

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ÜBERPRÜFEN SIE DIE FOLIEN

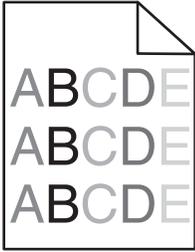
Verwenden Sie ausschließlich Folien, die den Druckerspezifikationen entsprechen.

### ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Folien" eingestellt ist.

- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole, Menü "Papier", die Papiersorteneinstellung.
- 2 Geben Sie die gewünschte Papiersorteneinstellung an, bevor Sie den Druckauftrag erteilen:
  - Windows-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
  - Macintosh-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

## Unregelmäßiger Deckungsgrad



Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### **KEINE DER TONERKASSETTEN DARF BESCHÄDIGT ODER VERBRAUCHT SEIN**

Tauschen Sie die abgenutzten bzw. beschädigten Tonerkassetten aus.

### **DIE BILDEINHEIT MUSS FUNKTIONSFÄHIG SEIN**

Tauschen Sie die defekte Bildeinheit aus.

## Lösen von Problemen mit der Farbqualität

### Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

#### **Was ist die RGB-Farbdarstellung?**

Rotes, grünes und blaues Licht können in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Rotes und grünes Licht kann z. B. kombiniert werden, um gelbes Licht zu erzeugen. Farbfernseher und Computermonitore arbeiten nach diesem Prinzip. Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

#### **Was ist die CMYK-Farbdarstellung?**

Tinten oder Toner in Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz (als *CMYK-Farben* bezeichnet) können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Zyan und Gelb können z. B. zum Erzeugen von Grün kombiniert werden. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaser-/LED-Drucker erzeugen auf diese Weise Farben. Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

#### **Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?**

Softwareanwendungen geben generell die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen an. Außerdem können die Farben der einzelnen Objekte eines Dokuments normalerweise vom Benutzer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Softwareanwendung.

**Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?**

Wenn Sie ein Dokument drucken, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet. Die Farbinformationen werden durch Farbumwandlungstabellen geleitet, mit denen die Farbe in die entsprechenden Mengen zyanfarbenen, magentafarbenen, gelben und schwarzen Toners umgesetzt wird, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig sind. Mit den Informationen zum Objekttyp können verschiedene Farbumwandlungstabellen für unterschiedliche Objekttypen verwendet werden. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

**Muss ich die Treibersoftware für die PostScript- oder die PCL-Emulation verwenden? Welche Einstellungen sind für die beste Farbqualität erforderlich?**

Der PostScript-Treiber wird für die beste Farbqualität empfohlen. Mit den Standardeinstellungen des PostScript-Treibers erhalten Sie für den Großteil der Drucke die bevorzugte Farbqualität.

**Warum stimmt die gedruckte Farbe nicht mit der Farbe auf meinem Computerbildschirm überein?**

Mit den bei der automatischen Farbanpassung verwendeten Farbumwandlungstabellen wird im Allgemeinen ein Ergebnis ähnlich den Farben eines standardmäßigen Computermonitors erzeugt. Da jedoch zwischen Druckern und Monitoren technische Unterschiede bestehen, können viele Farben durch Monitorschwankungen und Lichtbedingungen beeinträchtigt werden. Informationen zur Verwendung von Farbmusterseiten beim Lösen von bestimmten Farbqualitätsproblemen finden Sie in der Antwort zur Frage "Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?".

**Die gedruckte Seite scheint verfärbt zu sein. Kann ich die Farbe geringfügig ändern?**

Es kann vorkommen, dass die gedruckten Seiten verfärbt wirken (der Druck scheint z. B. zu rot zu sein). Dies kann durch Umgebungs- oder Lichtfaktoren, Papiertyp oder Benutzereinstellungen verursacht werden. In diesen Fällen kann durch Änderung der Einstellungen im Menü "Farbausgleich" eine bessere Farbdarstellung erreicht werden. Mit der Option "Farbausgleich" können Sie Feinadjustierungen der in den einzelnen Farbebenen verwendeten Toner Menge vornehmen. Wenn Sie im Menü "Farbausgleich" positive (oder negative) Werte für Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz auswählen, wird die für die ausgewählte Farbe verwendete Toner Menge geringfügig erhöht (bzw. verringert). Wenn Sie beispielsweise die gedruckte Seite als zu rot empfinden, kann eine Verringerung der Werte für Magenta und Gelb zu einer Verbesserung der Farbdarstellung führen.

**Meine Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel. Was kann ich zur Verbesserung der Farbqualität unternehmen?**

Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert. Wenn Sie jedoch einen reflektierenden Projektor verwenden müssen, wählen Sie für "Tonerauftrag" die Einstellung "1", "2" oder "3". Dadurch werden die Folien aufgehellt.

Drucken Sie nur auf den empfohlenen Farbfolien. Weitere Informationen zu Papier- und Druckmedienspezifikationen finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der CD *Software und Dokumentation*.

**Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?**

Mit den Farbumwandlungstabellen, die bei der standardmäßig aktivierten automatischen Farbanpassung auf Objekte angewendet werden, wird bei den meisten Dokumenten die bevorzugte Farbe erzeugt. Sie können jedoch auch nach Wunsch eine andere Farbtabellenzuweisung anwenden. Die individuelle Gestaltung kann unter Verwendung des Menüs Manuelle Farbe und der Einstellung "Manuell" für "Farbanpassung" durchgeführt werden.

Mit der Einstellung "Manuell" unter "Farbanpassung" werden die im Menü "Manuelle Farbe" zugewiesenen RGB- bzw. CMYK-Farbumwandlungstabellen angewendet.

Sie können eine beliebige Farbumwandlungstabelle für RGB oder CMYK auswählen:

Farbumwandlungstabelle	Einstellungen
RGB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sRGB-Anzeige</li> <li>• Anzeige – Echtes Schwarz</li> <li>• sRGB Leuchtend</li> <li>• Leuchtend</li> <li>• Aus</li> </ul>
CMYK	<ul style="list-style-type: none"> <li>• US-CMYK</li> <li>• Euro-CMYK</li> <li>• CMYK Leuchtend</li> <li>• Aus</li> </ul>

**Hinweis:** Die Aktivierung der manuellen Farbanpassung ist nicht empfehlenswert, wenn in der Softwareanwendung Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch die Softwareanwendung bzw. durch das Betriebssystem gesteuert wird.

#### Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Es kann vorkommen, dass Sie die zu druckende Farbe eines bestimmten Objekts an eine vorgegebene Farbe anpassen müssen. Dies ist z. B. der Fall, wenn Sie die Farbe eines Unternehmens-Logos nachgestalten. Sie sollten in den meisten Fällen entsprechende Farben finden können; in einigen Ausnahmefällen kann es allerdings vorkommen, dass der Drucker u. U. nicht genau die gewünschte Farbe reproduziert.

Die Menüoption "Farbmuster" bietet nützliche Informationen zur Lösung dieser Art von Farbabstimmungsproblemen. Die neun Farbmusterwerte entsprechen den Farbumwandlungstabellen im Drucker. Wenn Sie einen der Werte für "Farbmuster" auswählen, wird ein mehrseitiger Ausdruck erzeugt, der aus Hunderten von Farbfeldern besteht. Je nach ausgewählter Tabelle befindet sich auf jedem Feld eine CMYK- bzw. RGB-Kombination. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf der Farbmusterseite das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einer Softwareanwendung verwendet werden. Anweisungen finden Sie in der Hilfe der Softwareanwendung. Manuelle Farbanpassung ist u. U. zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Welche Farbmusterseiten für ein bestimmtes Farbabstimmungsproblem zu verwenden sind, hängt von der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell"), dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts in der Softwareanwendung (RGB- oder CMYK-Kombination) ab. Wenn die Druckereinstellung Farbanpassung auf Aus eingestellt ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen, und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt.

**Hinweis:** Die Farbmusterseiten sind nur dann nützlich, wenn die Softwareanwendung Farben mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angibt. Darüber hinaus kann es bei Softwareanwendungen oder Betriebssystemen vorkommen, dass die in der Anwendung angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen durch deren Farbverwaltung angepasst werden. Die gedruckte Farbe entspricht unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Farbmusterseiten für die Farbanpassung zu verwenden sind:

Farbspezifikation und zu druckendes Objekt	Einstellung für die Farbanpassung	Zu verwendende Seiten
RGB-Text	Auto	sRGB Leuchtend
	Manuell	Manuelle Farbe/RGB-Text
RGB-Grafik	Auto	sRGB Leuchtend
	Manuell	Manuelle Farbe/RGB-Grafiken
RGB-Bild	Auto	sRGB-Anzeige
	Manuell	Manuelle Farbe/RGB-Bild
CMYK-Text	Auto	US-CMYK oder Euro-CMYK
	Manuell	Manuelle Farbe/CMYK-Text
CMYK-Grafik	Auto	US-CMYK
	Manuell	Manuelle Farbe/CMYK-Grafiken
CMYK-Bild	Auto	US-CMYK
	Manuell	Manuelle Farbe/CMYK-Bild

### Was sind detaillierte Farbmuster, und wie kann ich darauf zugreifen?

Bei diesen Seiten ist die Verwendung von Embedded Web Server erforderlich. Bei Embedded Web Server handelt es sich um eine Reihe von in der Netzwerkdrucker-Firmware residenten Seiten. Um auf diese Seiten zuzugreifen, navigieren Sie zur IP-Adresse des Netzwerkdruckers. Klicken Sie auf das **Konfigurationsmenü**, und wählen Sie dann **Detaillierte Farbmuster** aus.

Weitere Informationen zur Verwendung von Embedded Web Server finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Die detaillierten Farbmuster ähneln den Standardseiten mit Farbmustern, die über das Menü "Qualität" am Druckerbedienfeld aufgerufen werden können. Die Standardfarbmuster, die mit dieser Methode abgerufen werden können, verfügen über einen Inkrementwert von 10 % für Rot, Grün und Blau. Wenn Sie auf dieser Seite einen Wert finden, der dem gewünschten Wert nahe kommt, sich aber weitere Farben in diesem Bereich ansehen möchten, können Sie die detaillierten Farbmuster verwenden, um die gewünschten Farbwerte und einen genaueren Inkrementwert auszuwählen. Auf diese Weise können mehrere Seiten mit farbigen Feldern rund um die gewünschte Farbe gedruckt werden.

Es stehen neun Umwandlungstabellen mit den folgenden drei Optionen zur Verfügung:

- **Drucken:** Hiermit werden die Standardseiten gedruckt.
- **Detailliert:** Hiermit können Sie einzelne Werte für Rot, Grün und Blau sowie ein bestimmtes Farbkrement eingeben.
- **Zurücksetzen:** Hiermit können Sie die vorhandenen Informationen löschen und neue Werte eingeben.

Dieser Prozess kann auch für die Farbumwandlungstabellen für Zyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) und Schwarz (K) wiederholt werden. Zusammen werden diese Werte als CMYK-Farbe bezeichnet. Der Standard-Inkrementwert ist 10 % für Schwarz und 20 % für Zyan, Magenta und Gelb.

## Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

### ÜBERPRÜFEN DER NETZWERKVERBINDUNG

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

### ÜBERPRÜFEN DER IN DEN WEBBROWSER EINGEGEBENEN ADRESSE

- Je nach den Netzwerkseinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers "**https://**" anstelle von "**http://**" eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.
- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.

### VORÜBERGEHENDES DEAKTIVIEREN DER WEBPROXYSERVER

Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Systemadministrator.

## Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Informationen zu anderen Ländern oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

# Hinweise

## Produktinformationen

Produktname:

Lexmark X925, XS925

Gerätetyp:

7541

Modelle:

032, 036, 096

## Hinweis zur Ausgabe

Oktober 2014

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind:** LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© 2014 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

## Marken

Lexmark, Lexmark mit der Raute und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

PrintCryption, ScanBack und StapleSmart sind Marken von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Die folgenden Begriffe sind Marken bzw. eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

## Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt kann folgende modulare Komponente(n) enthalten:

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell LEX-M01-003: FCC-ID: IYLM01003; IC: 2376A-M01003

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell LEX-M05-001: FCC-ID: IYLLEXM05001; IC: 2376A-M05001

Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modell LEX-M05-002: FCC-ID: IYLLEXM05002; IC: 2376A-M05002

## Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise in Verbindung mit diesem Produkt können im Root-Verzeichnis der Installationssoftware-CD eingesehen werden.

## Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	032, 036, 096
Gerätetyp	7541
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

## Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	53 (einseitig); 55 (beidseitig)
Scannen	54
Kopieren	54
Bereit	39

Änderung der Werte vorbehalten. Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie die aktuellen Werte.

## WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

### India E-Waste notice

This product complies with the India E-Waste (Management and Handling) Rules, 2011, which prohibit use of lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls, or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1% by weight and 0.01% by weight for cadmium, except for the exemption set in Schedule II of the Rules.

### Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

### Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

## ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



## Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2 °C (60 bis 90 °F)
Versandtemperatur	-40 bis 43,3 °C
Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	1 bis 35 °C 8 bis 80 % RH

## Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den DHHS-Vorschriften 21 CFR, Kapitel I, Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den IEC 60825-1-Anforderungen entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 7-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

## Energieverbrauch

### Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben	623
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	632
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	156
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	135

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	25,9
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	5
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0

Der in der vorangehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) erhalten Sie die aktuellen Werte.

## Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werkseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	5
--	---

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

## Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energimodus planen"
- Energiespar- und Ruhemodustaste

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage
--	--------

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

## Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

## Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit

multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

## Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

## Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

### Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

## Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

## Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben.



Der Hersteller dieses Produkts lautet: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter lautet: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest HUNGARY. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

## Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

### Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

### Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Produkte, die über eine Option für 2,4 GHz Wireless LAN verfügen, erfüllen die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern erlaubt, jedoch nur innerhalb von Gebäuden.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/CE.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoją, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.

Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

## BESCHRÄNKTE GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR SOFTWARE VON LEXMARK

VOR DER VERWENDUNG DIESES PRODUKTS SORGFÄLTIG DURCHLESEN: DURCH DIE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS STIMMEN SIE ZU, DASS SIE AN DIE BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR DIE SOFTWARE GEBUNDEN SIND. WENN SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE UND LIZENZVEREINBARUNG FÜR SOFTWARE NICHT ZUSTIMMEN, SCHICKEN SIE DAS NICHT VERWENDETE PRODUKT UMGEHEND ZURÜCK UND FORDERN SIE EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. WENN SIE DIESES PRODUKT ZUR VERWENDUNG DURCH DRITTE INSTALLIEREN, STIMMEN SIE ZU, DIE BENUTZER DARÜBER ZU INFORMIEREN, DASS SIE MIT DER VERWENDUNG DES PRODUKTS DIESE BESTIMMUNGEN AKZEPTIEREN.

### LEXMARK SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG

Diese Lizenzvereinbarung ("Softwarelizenzvereinbarung") ist eine rechtlich bindende Vereinbarung zwischen Ihnen (entweder einer Einzelperson oder einer juristischen Person) und Lexmark International Inc. Soweit keine besondere abweichende schriftliche Softwarelizenzvereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark oder zugehörigen Zulieferern besteht, die diese Software erfasst, regelt ausschließlich diese Lizenzvereinbarung die Verwendung der von Lexmark installierten oder bereitgestellten Software für Ihr Lexmark-Produkt. Der Begriff "Softwareprogramm" umfasst maschinenlesbare Anweisungen, audiovisuellen Inhalt (z. B. Bilder und Aufzeichnungen) und damit in Verbindung gebrachte Medien, gedruckte Materialien und elektronische Dokumentationen, unabhängig davon, ob in das Produkt integriert, mit dem Produkt vertrieben oder zur Verwendung mit dem Produkt von Lexmark bereitgestellt.

**1 ERKLÄRUNG ZUR BESCHRÄNKTEN GARANTIE FÜR DIE SOFTWARE.** Lexmark garantiert, dass die Datenträger (z. B. Disketten oder CD) mit dem Softwareprogramm (falls vorhanden) während des Garantiezeitraums bei normaler Verwendung frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Garantiezeitraum beträgt neunzig (90) Tage und beginnt am Tag der Lieferung des Softwareprogramms an den ursprünglichen Endbenutzer. Diese beschränkte Garantie gilt nur für Datenträger mit dem Softwareprogramm, die neu von Lexmark bzw. einem autorisierten Händler oder Lieferanten von Lexmark gekauft wurden. Lexmark ersetzt das Softwareprogramm für den Fall, dass der Datenträger nicht mit den Bestimmungen dieser beschränkten Garantie übereinstimmt.

**2 AUSSCHLUSS UND EINSCHRÄNKUNG DER GARANTIEN.** SOFERN NICHT IN DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG ANDERS AUFGEFÜHRT UND IM VOM GÜLTIGEN GESETZ ZUGELASSENEN RAHMEN STELLEN LEXMARK UND ZUGEHÖRIGE HÄNDLER DAS SOFTWAREPROGRAMM IN DER VORLIEGENDEN FORM OHNE MANGELGEWÄHR UND AUSDRÜCKLICHE ODER KONKLUDENTE GARANTIEN BEREIT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF TITEL, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN, MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SOWIE AUF VIRENFREIHEIT (IN BEZUG AUF DAS SOFTWAREPROGRAMM). LEXMARK KANN IM GESETZLICHEN RAHMEN KEINE KOMPONENTE DER IMPLIZIERTEN GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT

ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUSSCHLIESSEN. DAHER BESCHRÄNKT LEXMARK DIE DAUER DERARTIGER GARANTIE AUF DEN 90-TÄGIGEN ZEITRAUM DER AUSDRÜCKLICHEN BESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR SOFTWARE.

Diese Vereinbarung muss in Zusammenhang mit bestimmten rechtlichen Vorschriften gelesen werden, da diese sich von Zeit zu Zeit ändern können. Diese rechtlichen Vorschriften implizieren Garantien oder Bedingungen oder bürden Lexmark Verpflichtungen auf, die nicht ausgeschlossen oder geändert werden können. Falls derartige Vorschriften gelten, beschränkt Lexmark hiermit soweit möglich jegliche Haftung für Verstöße gegen diese Vorschriften auf eine der folgenden Optionen: Bereitstellen von Ersatz des Softwareprogramms oder Erstattung des für das Softwareprogramm bezahlten Preises.

Das Softwareprogramm enthält möglicherweise Internetlinks zu anderen Softwareanwendungen und/oder Internetwebseiten, die von Drittanbietern gehostet und betrieben werden, die wiederum nicht in Verbindung mit Lexmark stehen. Sie erkennen an und stimmen zu, dass Lexmark nicht verantwortlich ist für die Art des Hostings, der Leistung, des Betriebs, der Wartung oder des Inhalts von derartigen Softwareanwendungen und/oder Internetwebseiten.

**3 ANSPRUCHSBESCHRÄNKUNGEN.** JEDLICHE HAFTBARKEIT VON LEXMARK UNTER DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG IST IM MAXIMAL DURCH GELTENDES RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS HÖCHSTENS AUF DEN FÜR DAS SOFTWAREPROGRAMM BEZAHLTEN PREIS UND FÜNF US-DOLLAR (ODER DEN ENTSPRECHENDEN WERT IN EINER LANDESWÄHRUNG) BESCHRÄNKT. IHR EINZIGER ANSPRUCH GEGEN LEXMARK IM FALLE EINER STREITIGKEIT IM RAHMEN DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG BESCHRÄNKT SICH DARAUF, DASS SIE EINEN DIESER BETRÄGE ZURÜCKERHALTEN. BEI BEZAHLUNG DIESES BETRAGS WIRD LEXMARK VON JEDLICHER WEITEREN VERPFLICHTUNG UND HAFTBARKEIT ENTBUNDEN UND ENTLASTET.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SIND LEXMARK, ZUGEHÖRIGE HÄNDLER, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFER HAFTBAR FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, EXEMPLARISCHE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER BUSSZAHLUNGEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENE GEWINNE ODER ERTRÄGE, KAPITALVERLUSTE, UNTERBRECHUNGEN DER VERWENDBARKEIT ODER JEDLICHE VERLUSTE VON, UNGENAUIGKEITEN VON ODER SCHÄDEN AN DATEN ODER AUFZEICHNUNGEN, ANSPRÜCHE DRITTER ODER SCHÄDEN AN TATSÄCHLICHEM ODER MATERIELLEM EIGENTUM, FEHLENDER DATENSCHUTZ BEDINGT DURCH DIE ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DES SOFTWAREPROGRAMMS ODER IN ANDERWEITIGER VERBINDUNG MIT EINER BESTIMMUNG DIESER SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG), UNGEACHTET DER ART DER FORDERUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF BRUCH DER GARANTIE ODER DES VERTRAGS, UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG) UND SOGAR FALLS LEXMARK, ZUGEHÖRIGEN HÄNDLERN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFERN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR ODER FÜR JEDLICHE ANSPRÜCHE IHRERSEITS, DIE AUF ANSPRÜCHEN DRITTER BERUHEN, MIT AUSNAHME DES UMFANGS, IN DEM DIESER AUSSCHLUSS DES SCHADENSERSATZES ALS NICHT GESETZMÄSSIG FESTGELEGT IST. DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH, WENN DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN MASSNAHMEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLEN.

**4 GESETZE DER US-AMERIKANISCHEN BUNDESSTAATEN.** Mit dieser beschränkten Garantie für Software werden Ihnen spezifische gesetzliche Rechte eingeräumt. Je nach Land verfügen Sie u.U. über weitere Rechte. In einigen Ländern sind die Zeitbeschränkungen für die konkludente Gewährleistung oder der Ausschluss bzw. die Beschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher treffen die oben ausgeführten Beschränkungen ggf. nicht für Sie zu.

**5 LIZENZERTEILUNG.** Lexmark erteilt Ihnen die folgenden Rechte ausschließlich für den Fall, dass Sie alle Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung einhalten:

- a Verwendung.** Sie dürfen eine (1) Kopie des Softwareprogramms verwenden. Der Begriff "Verwendung" beinhaltet das Aufbewahren, Laden, Installieren, Ausführen oder Anzeigen des Softwareprogramms. Falls Sie eine Lizenz von Lexmark für die simultane Verwendung des Softwareprogramms besitzen, müssen Sie die Anzahl der autorisierten Benutzer auf die in Ihrer Vereinbarung mit Lexmark festgelegte Anzahl beschränken. Sie dürfen die Komponenten der Software nicht zur Verwendung auf mehreren Computern aufteilen. Sie stimmen zu, das Softwareprogramm weder ganz noch teilweise auf eine Weise auszuführen, die das Erscheinungsbild von

Marken, Markennamen, Ausstattungsrechten oder Hinweisen auf geistiges Eigentum, die auf dem Computerbildschirm im Allgemeinen bei Verwendung des Softwareprogramms angezeigt werden, außer Kraft setzt, ändert, entfernt, verdeckt, modifiziert oder reduziert.

- b Kopieren.** Eine (1) Kopie des Softwareprogramms darf ausschließlich zum Zwecke der Sicherung, Archivierung oder Installation erstellt werden, vorausgesetzt, die Kopie enthält alle Hinweise bezüglich des Eigentümers des ursprünglichen Softwareprogramms. Sie dürfen das Softwareprogramm nicht auf ein öffentliches Netzwerk oder ein Händlernetzwerk kopieren.
  - c Vorbehalt der Rechte.** Das Softwareprogramm, einschließlich aller Schriftarten, ist urheberrechtlich geschützt und in Besitz von Lexmark International Inc. und/oder zugehörigen Händlern. Lexmark behält sich alle nicht ausdrücklich in dieser Softwarelizenzvereinbarung gewährten Rechte vor.
  - d Freeware.** Ungeachtet der Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung erhalten Sie eine Lizenz für die Teile des Softwareprogramms oder das gesamte Softwareprogramm, das unter öffentlicher Lizenz von Drittanbietern ("Freeware") bereitgestellt wird. Die erhaltene Lizenz unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen der mit der Freeware gelieferten Softwarelizenzvereinbarung, ob in Form einer eigenständigen Vereinbarung, einer gepackten Lizenz oder einer elektronischen Lizenzvereinbarung beim Herunterladen oder Installieren. Ihre Verwendung der Freeware wird gänzlich durch die Bestimmungen und Bedingungen einer derartigen Lizenz geregelt.
- 6 ÜBERTRAGUNG.** Sie dürfen das Softwareprogramm an einen anderen Endbenutzer übertragen. Bei einer Übertragung müssen alle Softwarekomponenten, Medien, gedruckten Materialien und diese Softwarelizenzvereinbarung oder deren Komponenten enthalten sein. Bei der Übertragung darf es sich nicht um eine indirekte Übertragung handeln, wie z. B. eine Kommission. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, der das übertragene Softwareprogramm erhält, allen Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung zustimmen. Nach der Übertragung des Softwareprogramms wird Ihre Lizenz automatisch gekündigt. Sie dürfen das Softwareprogramm lediglich im in dieser Softwarelizenzvereinbarung vereinbarten Umfang vermieten, unterlizenzieren oder zuweisen.
- 7 AKTUALISIERUNGEN.** Sie müssen eine Lizenz für das ursprüngliche Softwareprogramm besitzen, das von Lexmark für die Aktualisierung festgelegt wurde, um ein als Aktualisierung festgelegtes Softwareprogramm zu verwenden. Nach der Aktualisierung dürfen Sie das ursprüngliche Softwareprogramm nicht mehr verwenden, das die Grundlage für die Aktualisierung darstellte.
- 8 KEINE VERÄNDERUNG DER SOFTWARE.** Sie dürfen das Softwareprogramm nicht bearbeiten, entschlüsseln, verändern, rekonstruieren, disassemblieren, neu kompilieren oder anderweitig übersetzen bzw. andere dabei unterstützen oder es ihnen erleichtern, außer in dem ausdrücklich durch geltendes Gesetz erlaubten Umfang zum Zweck der Interoperabilität, Fehlerkorrektur und Sicherheitsüberprüfung. Falls Sie die Rechte dazu besitzen, muss Lexmark schriftlich über jeden Versuch einer Rekonstruktion, einer Disassemblierung oder neuen Kompilierung informiert werden. Sie dürfen das Softwareprogramm nur entschlüsseln, wenn es für die rechtmäßige Verwendung des Softwareprogramms erforderlich ist.
- 9 ZUSÄTZLICHE SOFTWARE.** Diese Softwarelizenzvereinbarung gilt für Aktualisierungen oder Erweiterungen zum ursprünglichen von Lexmark bereitgestellten Softwareprogramm, falls Lexmark keine anderen Bestimmungen gemeinsam mit der Aktualisierung oder der Erweiterung bereitstellt.
- 10 LAUFZEIT.** Diese Softwarelizenzvereinbarung ist gültig, solange sie nicht gekündigt oder abgelehnt wird. Sie dürfen diese Lizenz jederzeit ablehnen oder kündigen, indem Sie alle Kopien dieses Softwareprogramms sowie alle Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengefügte Bestandteile in jeglicher Form oder wie anderweitig hierin beschrieben zerstören. Lexmark darf die Lizenz kündigen, falls Sie Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung nicht einhalten. Bei einer derartigen Kündigung stimmen Sie zu, alle Kopien des Softwareprogramms mit allen Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengefügten Bestandteilen in jeglicher Form zu zerstören.
- 11 STEUERN.** Sie stimmen zu, dass Sie für die Bezahlung sämtlicher Steuern verantwortlich sind einschließlich, aber nicht beschränkt auf sämtliche Steuern auf Waren, Dienstleistungen und persönliches Eigentum, die aus dieser Softwarelizenzvereinbarung oder der Verwendung dieses Softwareprogramms resultieren.

- 12 HANDLUNGSEINSCHRÄNKUNG.** Eine sich aus dieser Softwarelizenzvereinbarung ergebende Klage muss von beiden Parteien innerhalb von zwei Jahren nach Klagegrund eingereicht werden, sofern dies nicht nach geltendem Recht anders geregelt ist.
- 13 GELTENDES RECHT.** Diese Softwarelizenzvereinbarung unterliegt deutschem Recht. Es darf keine Auswahlmöglichkeit der gesetzlichen Bestimmungen eines Rechtssystems geben. Das UN-Kaufrecht (Convention on Contracts for the International Sale of Goods – CISG) besitzt keine Gültigkeit.
- 14 REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN - BESCHRÄNKTE RECHTE.** Das Softwareprogramm wurde vollständig mit privaten Mitteln entwickelt. Die Rechte der Regierung der USA zur Verwendung des Softwareprogramms sind in dieser Softwarelizenzvereinbarung festgelegt und werden durch DFARS 252.227-7014 sowie ähnliche FAR Bestimmungen (oder entsprechende behördliche Anordnungen oder Vertragsklauseln) eingeschränkt.
- 15 EINWILLIGUNG ZUR VERWENDUNG VON DATEN.** Sie stimmen zu, dass Lexmark, zugehörige Tochterunternehmen und Bevollmächtigte Daten sammeln und verwenden dürfen, die Sie in Zusammenhang mit Dienstleistungen, in Verbindung mit dem Softwareprogramm und wenn von Ihnen angefordert bereitstellen. Lexmark erklärt, diese Daten in keiner Form zu verwenden, in der Sie persönlich identifiziert werden können, sofern dies nicht zum Bereitstellen derartiger Dienstleistungen erforderlich ist.
- 16 EXPORTBESCHRÄNKUNGEN.** Sie dürfen (a) das Softwareprogramm oder ein direktes Produkt davon nicht unter Missachtung geltender Exportgesetze erwerben, versenden, übertragen bzw. direkt oder indirekt erneut exportieren und (b) die Verwendung des Softwareprogramms nicht zu Zwecken erlauben, die durch solche Exportgesetze verboten sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verbreitung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen.
- 17 ELEKTRONISCHE VERTRAGSVEREINBARUNG.** Sie und Lexmark einigen sich auf die Anerkennung dieser Softwarelizenzvereinbarung auf elektronischem Weg. Wenn Sie also auf die Schaltfläche "Zustimmen" oder "Ich stimme zu" auf dieser Seite klicken oder dieses Produkt verwenden, bestätigen Sie Ihre Zustimmung zu den Bestimmungen und Bedingungen dieser Softwarelizenzvereinbarung. Zudem bestätigen Sie, dass Sie dies mit der Absicht tun, einen Vertrag mit Lexmark zu "unterzeichnen".
- 18 FÄHIGKEIT UND BEFUGNIS ZUM SCHLIESSEN EINES VERTRAGS.** Sie erklären für den Fall, dass Sie dieser Softwarelizenzvereinbarung zustimmen, dass Sie volljährig sind und ggf. von Ihrem Arbeitgeber oder Auftraggeber ordnungsgemäß befugt sind, diesen Vertrag einzugehen.
- 19 GESAMTE VEREINBARUNG.** Diese Softwarelizenzvereinbarung (einschließlich sämtlicher Anhänge und Ergänzungen zu dieser Softwarelizenzvereinbarung, die im Softwareprogramm enthalten ist) stellt die vollständige Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark bezüglich des Softwareprogramms dar. Falls es in dieser Vereinbarung nicht anders vorgesehen ist, ersetzen diese Bestimmungen und Bedingungen alle vorher oder gleichzeitig geschlossenen mündlichen oder schriftlichen Abmachungen, Vorschläge und Darstellungen im Hinblick auf das Softwareprogramm oder andere von dieser Softwarelizenzvereinbarung abgedeckte Themen (außer diese irrelevanten Bestimmungen widersprechen nicht den Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung und auch keiner anderen schriftlichen Vereinbarung, die von Ihnen und Lexmark in Bezug auf die Verwendung des Softwareprogramms getroffen wurde). Die Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung gelten, falls Richtlinien oder Kundenserviceprogramme von Lexmark den Bestimmungen dieser Softwarelizenzvereinbarung widersprechen.

## MICROSOFT CORPORATION NOTICES

- 1 This product may incorporate intellectual property owned by Microsoft Corporation. The terms and conditions upon which Microsoft is licensing such intellectual property may be found at <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=52369>.
- 2 This product is based on Microsoft Print Schema technology. You may find the terms and conditions upon which Microsoft is licensing such intellectual property at <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=83288>.

## Patent acknowledgment

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Elliptic Curve Cryptography (ECC) Cipher Suites for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Elliptic Curve Cipher Suites with SHA-256/382 and AES Galois Counter Mode (GCM) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Suite B Profile for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Addition of the Camellia Cipher Suites to Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of certain patents in this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for AES-CCM ECC Cipher Suites for TLS implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for IKE and IKEv2 Authentication Using the Elliptic Curve Digital Signature Algorithm (ECDSA) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Suite B Cryptographic Suites for IPsec implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Algorithms for Internet Key Exchange version 1 (IKEv1) implemented in the product or service.

# Index

## Ziffern

- 1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 257
  - 200 Papierstau 242
  - 201 Papierstau 243
  - 203 Papierstau 244
  - 230 Papierstau 245
  - 231–239 Papierstaus 245
  - 24x Papierstau 246
  - 250 Papierstau 249
  - 280–289 Papierstau 249
  - 290–292 Papierstaus 250
  - 30.xx Kassette [Farbe] und/oder Bildeinheit [Farbe] fehlt 257
  - 31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt 257
  - 32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt 257
  - 34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen 257
  - 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 258
  - 36 Druckerwartung erforderlich 258
  - 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt. 258
  - 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 258
  - 37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 258
  - 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 258
  - 38 Speicher voll 258
  - 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 259
  - 451 Papierstau 250
  - 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 259
  - 52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 259
  - 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 259
  - 54 Fehler Seriell Option [x] 259
  - 54 Netzwerk [x] Softwarefehler 260
  - 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 259
  - 550-Blatt-Fach, optional installieren 45
  - 550-Blatt-Fach (Standard oder optional) einlegen 69
  - 550-Blatt-Fach und Druckerunterschrank installieren 38
  - 55 Nicht unterst. Option an Platz [x] 260
  - 56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert 260
  - 56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert 260
  - 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 260
  - 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 261
  - 56 USB-Anschluss [x] deaktiviert 261
  - 57 Konfig. geändert, einige angeh. Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 261
  - 58 Eingabe-Konfigurationsfehler 261
  - 58 Zu viele Fächer eingesetzt 262
  - 58 Zu viele Festplatten installiert 261
  - 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 262
  - 61 Defekte Festplatte entfernen 262
  - 62 Festplatte voll 262
  - 80.xx Fixierstation austauschen 263
  - 80.xx Fixierstation erneuern 262
  - 80.xx Fixierstation fehlt 263
  - 82.xx Resttonerbehälter austauschen 263
  - 82.xx Resttonerbehälter fast voll 263
  - 83.xx Transfermodul austauschen 263
  - 83.xx Transfermodul erneuern 263
  - 83.xx Transfermodul fehlt 263
  - 84.xx Bildeinheit [Farbe] fast leer 264
  - 84.xx Bildeinheit [Farbe] und Kassette [Farbe] austauschen 264
  - 84.xx Bildeinheit [Farbe] wenig Kapazität 264
  - 84 [Farbe] Bildeinheit nicht unterstützt 264
  - 84 Bildeinheit [Farbe] beschädigt 263
  - 88.2x [Farbe] Kassette austauschen 265
  - 88.xx Kassette [Farbe] fast leer 264
  - 88.xx Wenig [Farbe] Toner 264
- [**
- [Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 252
  - [Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 252
  - [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte] 251
  - [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 252
  - [Papiereinzug] ändern auf [Papierformat] [Papiersorte] 252
  - [Papiereinzug] ändern auf [Papierformat] [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen 253
- A**
- abbrechen
    - Druckauftrag über den Computer 93
  - Abbrechen einer E-Mail 109
  - Abbrechen eines Druckauftrags über das Druckerbedienfeld 93 über einen Computer 93
  - Adressbuch verwenden per E-Mail senden 108
  - Versenden von Faxen 121
  - ADZ
    - kopieren 95
  - ADZ-Einzugsrolle bestellen 229
  - ADZ-Ersatzteile reinigen 222

ADZ-Trennrolle  
bestellen 229

Allgemeine Einstellungen  
(Menü) 166

an Flash-Laufwerk scannen 131

Angehaltene Aufträge 91  
unter Macintosh drucken 91  
unter Windows drucken 91

Angehaltene Aufträge  
wiederherstellen? 256

Anpassen der Anzeigehelligkeit des  
Druckers 66

Anpassen der Kopierqualität 99

Anpassen des  
Energiesparmodus 65

Anschließen an unterschiedliche  
Rufsignale 116

Anschließen von Kabeln 52

Anzeige, Druckerbedienfeld 15  
Helligkeit anpassen 66

Anzeige, Problemlösung  
Anzeige enthält nur Rauten 265  
Anzeige ist leer 265

Anzeigen  
Berichte 238

Aufbewahren  
Papier 81  
Verbrauchsmaterial 227

Aufheben der Verbindungen von  
Fächern 76, 77

Auflösung, Fax  
ändern 121

Auftragsabrechnung (Menü) 204

Ausblenden von Symbolen auf dem  
Startbildschirm 23

Ausgabedateityp  
ändern 109  
Gescanntes Bild 133

Ausgabedateityp ändern  
per E-Mail senden 109

Austauschen des  
Resttonerbehälters 234

Austauschen einer Bildeinheit 230

Austauschen einer  
Tonerkassette 232

Austauschen von  
Verbrauchsmaterial  
Fotoleiter 230  
Resttonerbehälter 234  
Tonerkassette 232

Auswählen des Papiers 80

Automatische Dokumentzuführung  
(ADZ)  
verwenden 14

## Ä

Ändern des Druckerstandorts 10  
äußeres Druckergehäuse  
reinigen 221

## B

Bedeutungen der Schaltflächen und  
Symbole des Startbildschirms 17

Bedienfeld des Druckers 15

Beidseitiges Kopieren (Duplex) 98

Benutzerdefinierte Papiersorte  
zuweisen 77

Benutzerdefinierter Name  
konfigurieren 78

Benutzerdefinierter Name für die  
Papiersorte  
erstellen 77

Benutzerdefiniertes Scan-Format  
(Menü) 145

Benutzersorte [x]  
Papiersorte ändern 78

Berichte  
Anzeigen 238

Beschädigte Druckerfestplatte 253

Bestätigen von Druckaufträgen 91  
unter Macintosh drucken 91  
unter Windows drucken 91

bestellen  
Tonerkassetten 228

Bestellen einer Fixierstation 229

Bestellen eines  
Resttonerbehälters 229

Bestellen eines Transfermoduls 229

Bestellen von Bildeinheiten 229

Betreff und Nachricht  
zur E-Mail hinzufügen 109

Bildeinheiten  
bestellen 229

Briefbogen  
einlegen, Fächer 88  
einlegen, Universalzuführung 88

Kopieren auf 96

Briefumschläge  
in die Universalzuführung  
einlegen 73

Verwendungstipps 89

## D

Datum/Uhrzeit einstellen  
(Menü) 165

Datums- und Uhrzeitstempel  
hinzufügen 102

Datum und Uhrzeit, Fax  
einstellen 118

Dokumentationen  
finden 9

Dokumente, drucken  
unter Macintosh 85  
unter Windows 85

Drahtlosnetzwerk  
Installation, auf dem  
Macintosh 58  
Installation, unter Windows 56  
Konfigurationsinformationen 55

Druckauftrag  
über Computer abbrechen 93

Druckaufträge des Typs  
"Reservierter Druck" 91  
unter Macintosh drucken 91  
unter Windows drucken 91

Drucken  
Liste mit Schriftartbeispielen 92  
Max. Geschwindigkeit und Max.  
Kapazität 93  
Menüeinstellungsseite 53  
Netzwerk-Konfigurationsseite 54  
Schwarzweiß 85  
über das Druckerbedienfeld  
abbrechen 93  
über Flash-Laufwerk 86  
unter Macintosh 85  
unter Windows 85  
Verzeichnisliste 92  
von einem Mobilgerät 86

Drucken, Fehlerbehebung  
angehaltene Druckaufträge  
werden nicht gedruckt 266  
Auftrag wird auf falschem Papier  
gedruckt 267  
Auftrag wird aus falschem Fach  
gedruckt 267  
Druckauftrag dauert länger als  
erwartet 267  
Druckaufträge werden nicht  
gedruckt 265  
Fachverbindung funktioniert  
nicht 268

- falsche Zeichen werden gedruckt 268
- Fehler beim Lesen des Flash-Laufwerks 265
- fehlerhafte Ränder 283
- gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 282
- Große Druckaufträge werden nicht sortiert 268
- häufige Papierstaus 281
- mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 265
- Papier wellt sich 285
- unerwartete Seitenumbrüche 269
- Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 92
- Drucken einer Menüeinstellungsseite 53
- Drucken einer Verzeichnisliste 92
- Drucken über ein Mobilgerät 86
- Drucken von Dokumenten 85
- Drucken von einem Flash-Laufwerk 86
- Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
  - unter Windows 91
  - von einem Macintosh-Computer 91
- Drucker 54
  - Konfigurationen 11
  - Mindestabstand 10
  - Modelle 11
  - Standort auswählen 10
  - Transport 236
  - umsetzen 10, 236
- Druckerbedienfeld 15
  - Helligkeit anpassen 66
  - Werksvorgaben wiederherstellen 239
- Druckerfernes Bedienfeld Einrichten 26
- Druckerfestplatte
  - Entfernen 36
  - entsorgen 217
  - Fehlerbehebung 280
  - installieren 35
  - reinigen 218
  - verschlüsseln 219
- Druckerfestplattenspeicher löschen 218
- Druckerfestplatte verschlüsseln 219
- Druckerinformationen finden 9
- Drucker-IP-Adresse suchen 22
- Druckermeldungen
  - [Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 252
  - [Papiereinzug] ändern auf [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen 252
  - [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte] 251
  - [Papiereinzug] ändern auf [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen 252
  - [Papiereinzug] ändern auf [Papierformat] [Papiersorte] 252
  - [Papiereinzug] ändern auf [Papierformat] [Papiersorte], [Ausrichtung] einlegen 253
  - [Zuführung] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 254
  - [Zuführung] auffüllen mit [Format] 254
  - [Zuführung] auffüllen mit [Name der benutzerdefinierten Sorte] 254
  - [Zuführung] auffüllen mit [Sorte] [Format] 255
- 1565 Emulationsfehler, Emul-Option laden 257
- 30.xx Kassette [Farbe] und/oder Bildeinheit [Farbe] fehlt 257
- 31.xx [Farbe] Kassette fehlt oder beschädigt 257
- 32.xx Teilenummer der Druckkassette [Farbe] von Gerät nicht unterstützt 257
- 34 Falsches Papierformat, [Papiereinzug] öffnen 257
- 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 258
- 36 Druckerwartung erforderlich 258
- 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt. 258
- 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 258
- 37 Nicht genug Speicher für Flash-Defragmentierung 258
- 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 258
- 38 Speicher voll 258
- 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 259
- 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 259
- 52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 259
- 53 Unformatierter Flash-Speicher gefunden 259
- 54 Fehler Seriell Option [x] 259
- 54 Netzwerk [x] Softwarefehler 260
- 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 259
- 55 Nicht unterst. Option an Platz [x] 260
- 56 Parallel-Anschluss [x] deaktiviert 260
- 56 Serieller Anschluss [x] deaktiviert 260
- 56 Standard-Parallel-Anschluss deaktiviert 260
- 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 261
- 56 USB-Anschluss [x] deaktiviert 261
- 57 Konfig. geändert, einige angeh. Aufträge wurden nicht wiederhergestellt 261
- 58 Eingabe-Konfigurationsfehler 261
- 58 Zu viele Fächer eingesetzt 262
- 58 Zu viele Festplatten installiert 261
- 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 262
- 61 Defekte Festplatte entfernen 262
- 62 Festplatte voll 262
- 80.xx Fixierstation austauschen 263
- 80.xx Fixierstation erneuern 262
- 80.xx Fixierstation fehlt 263

- 82.xx Resttonerbehälter austauschen 263
  - 82.xx Resttonerbehälter fast voll 263
  - 83.xx Transfermodul austauschen 263
  - 83.xx Transfermodul erneuern 263
  - 83.xx Transfermodul fehlt 263
  - 84.xx Bildeinheit [Farbe] fast leer 264
  - 84.xx Bildeinheit [Farbe] und Kassette [Farbe] austauschen 264
  - 84.xx Bildeinheit [Farbe] wenig Kapazität 264
  - 84 [Farbe] Bildeinheit nicht unterstützt 264
  - 84 Bildeinheit [Farbe] beschädigt 263
  - 88.2x [Farbe] Kassette austauschen 265
  - 88.xx Kassette [Farbe] fast leer 264
  - 88.xx Wenig [Farbe] Toner 264
  - Angehaltene Aufträge wiederherstellen? 256
  - Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 256
  - Fach [x] einsetzen 254
  - Fach [x] installieren 254
  - Farbe anpassen 251
  - Festplatte beschädigt 253
  - Festplatte fast voll. Festplatte wird gründlich aufgeräumt. 253
  - Festplattenproblem 253
  - im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten 251
  - Klappe [Fach] schließen 253
  - Manu. Zuf. auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] 255
  - Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der Benutzersorte] 255
  - Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] 255
  - Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] 255
  - Nicht unterstützter Datenträger 256
  - Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 253
  - Papier aus Standardablage entfernen 256
  - Papierformat in Fach [x] nicht unterstützt 256
  - Papier muss gewechselt werden 256
  - Trennaufgabe austauschen 256
  - Verbrauchsmaterialien erforderlich 256
  - Vord. o. seiti. Kl. schl 253
  - Druckeroptionen, Problemlösung
  - Druckerfestplatte wird nicht erkannt 280
  - Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt 280
  - Internal Solutions Port 280
  - interner Druckserver 280
  - Option funktioniert nicht 279
  - Probleme mit Papierfächern 279
  - Speicherkarte 281
  - USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 281
  - Druckerprobleme, lösen grundlegender 251
  - Druckersicherheit Informationen zu 237
  - Druckerstatus überprüfen Embedded Web Server 238
  - Druckertreiber Hardware-Optionen, hinzufügen 54
  - Druckkopflinsen reinigen 224
  - Druckkopflinsen reinigen 224
  - Druckqualität ADZ-Ersatzteile reinigen 222
  - Druckkopflinsen reinigen 224
  - Scannerglas reinigen 222
  - Druckqualität, Problemlösung abgeschnittene Bilder 282
  - Ausdruck ist zu dunkel 286
  - Ausdruck ist zu schwach 287
  - feine waagerechte Streifen 283
  - grauer Hintergrund 283
  - Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 284
  - Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 291
  - leere Seiten 288
  - Schattenbilder auf dem Ausdruck 289
  - schlechte Foliendruckqualität 293
  - Tonerabrieb 293
  - Tonerflecken 293
  - Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf 292
  - ungleichmäßiger Deckungsgrad 294
  - Unregelmäßigkeiten im Druck 285
  - vertikale Querstreifen auf dem Ausdruck 292
  - verzerrter Ausdruck 290
  - vollflächige Farbseiten 290
  - Wiederholungsfehler auf einer Seite 289
  - Zeichen weisen gezackte Kanten auf 282
  - Duplex 98
- E**
- Einblenden von Symbolen auf dem Startbildschirm 23
  - Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt. 256
  - einlegen 550-Blatt-Fach (Standard oder optional) 69
  - Universalzuführung 73
  - Einlegen von Briefbögen Papierausrichtung 88
  - Einlegen von Briefumschlägen in der Universalzuführung 73
  - Einlegen von Druckmedien in das Standardfach 69
  - Einlegen von Folien in der Universalzuführung 73
  - Einlegen von Karten in der Universalzuführung 73
  - Einlegen von Papier (Menü) 144
  - Einlegen von Papier in die Universalzuführung 73
  - Einrichten des seriellen Drucks 61
  - Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen über Embedded Web Server 238
  - Einsetzen der Druckerfestplatte 35
  - Einsetzen einer Speicherkarte 29
  - Einsetzen von Fächern 550-Blatt-Fach 45

- Einsparen von Verbrauchsmaterial 63
  - einstellen
    - TCP/IP-Adresse 150
  - Einstellen des Fax- oder Stationsnamens für ausgehende Faxnachrichten 117
  - E-Mail
    - abbrechen 109
  - E-Mail-Bildschirm
    - erweiterte Optionen 111
    - Optionen 109, 110, 111
  - E-Mail-Einstellungen konfigurieren 106
  - E-Mail-Funktion
    - Einrichten 106
  - E-Mail-Kurzwahl, erstellen
    - über Embedded Web Server 107
  - E-Mail-Optionen
    - Versenden als 111
  - E-Mail senden
    - mithilfe einer Kurzwahlnummer 108
    - Touchscreen verwenden 108
  - E-Mail-Warnungen
    - anderes Papier muss eingelegt werden 238
    - Benachrichtigung bei niedrigem Füllstand 238
    - Benachrichtigung bei Papierstau 238
  - Embedded Web Server
    - aufrufen 22, 237
    - Druckerstatus überprüfen 238
    - Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 238
    - E-Mail-Kurzwahl erstellen 107
    - Ersteinrichtung des Faxgeräts 114
    - Fax-Kurzwahl erstellen 118
    - FTP-Kurzwahl erstellen 128
    - Funktionen 237
    - Helligkeit anpassen 66
    - Problem beim Aufrufen 298
    - Scannen an einen Computer über 130
    - Verbrauchsmaterial
      - überprüfen 228
      - verwenden 237
  - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 298
  - Embedded Web Server-Sicherheit: Administratorhandbuch finden 237
  - Emissionshinweise 301, 305, 306
  - Energiesparende Einstellungen
    - Anzeigehelligkeit des Druckers anpassen 66
  - Einsparen von Verbrauchsmaterial 63
  - Energiesparmodus 65
  - Ruhemodus 65
  - Sparmodus 64
  - Standardablagenbeleuchtung 67
  - Stiller Modus 64
  - Energiesparmodus
    - Anpassen 65
  - Entfernen der Druckerfestplatte 36
  - Entsorgen einer Druckerfestplatte 217
  - Ersatzformat (Menü) 142
  - Ersteinrichtung des Faxgeräts 114
    - über Embedded Web Server 114
  - Erstellen von Kopien auf Papier aus einem ausgewählten Fach 97
  - Erstellen von Profilen
    - Verwenden des ScanBack-Dienstprogramms 132
  - erweiterte Optionen
    - Faxen 125
    - FTP 134
    - Kopien 105
    - per E-Mail senden 112
  - Ethernet-Anschluss 52
  - Ethernet-Einrichtung
    - Vorbereiten 55
  - Ethernet-Netzwerk
    - Vorbereitung zum Einrichten des Ethernet-Drucks 55
  - Etiketten, Papier
    - Tipps 89
  - Exportieren einer Konfiguration
    - über Embedded Web Server 23
  - Exportieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server 23
- F**
- Fach [x] installieren 254
  - Fächer
    - trennen 76, 77
    - verbinden 76, 77
  - Farbe anpassen 251
  - Fax, Problemlösung
    - Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht 277
    - Faxe versenden und empfangen nicht möglich 274
    - Rufnummer wird nicht angezeigt 274
    - schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes 277
    - Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 276
  - Faxbildschirm
    - erweiterte Optionen 125
    - Optionen 124, 125
  - Faxen
    - Auflösung ändern 121
    - Datum und Uhrzeit einstellen 118
    - Drucker für die automatische Umstellung auf Sommerzeit einstellen 118
    - Einstellen des Fax- oder Stationsnamens für ausgehende Faxnachrichten 117
    - erweiterte Optionen 125
    - Faxauftrag abbrechen 123
    - Faxe aufhellen bzw. abdunkeln 122
    - Faxen anhalten 126
    - Fax-Konfiguration 114
    - Faxprotokoll anzeigen 123
    - Fax zu einer bestimmten Uhrzeit versenden 122
    - Festlegen der Fax- oder Stationsnummer 117
    - Kurzwahlen mithilfe des Touchscreens erstellen 119
    - Kurzwahlen über den Embedded Web Server erstellen 118
    - Rufunterscheidung 116
    - Spam-Faxe blockieren 123
    - über den Touchscreen senden 120
    - Weiterleiten von Faxen 126
  - Faxen anhalten 126
  - Fax-Kurzwahl erstellen
    - über Embedded Web Server 118
  - Fax-Modus (Fax-Server) (Menü) 185
  - Fax- und E-Mail-Funktionen
    - Einrichten 274
  - Fax- und E-Mail-Funktionen einrichten 274

- Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 274
  - Faxverbindung
    - Drucker mit Telefonanschlussdose verbinden 115
    - mit DSL verbinden 115
    - mit PBX oder ISDN verbinden 115
  - Faxverbindungen
    - regionale Adapter 116
  - FCC-Hinweise 306
  - Fehlerbehebung
    - Anwendungsfehler 278
    - Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden 298
    - Fax- und E-Mail-Funktionen sind nicht eingerichtet 274
    - Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 294
    - Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen 298
    - Lösen von grundlegenden Druckerproblemen 251
    - nicht reagierenden Drucker überprüfen 251
    - Nicht reagierenden Scanner überprüfen 271
    - Scannen an Netzwerk 278
  - Fehlerbehebung beim Drucken
    - angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 266
    - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 267
    - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 267
    - Druckauftrag dauert länger als erwartet 267
    - Druckaufträge werden nicht gedruckt 265
  - Fachverbindung funktioniert nicht 268
  - falsche Zeichen werden gedruckt 268
  - Fehler beim Lesen des Flash-Laufwerks 265
  - fehlerhafte Ränder 283
  - gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 282
  - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 268
  - häufige Papierstaus 281
  - mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt 265
  - Papier wellt sich 285
  - unerwartete Seitenumbrüche 269
  - Festlegen der Fax- oder Stationsnummer 117
  - Festlegen der Papiersorte 69
  - Festlegen des Papierformats 69
  - Festlegen des Papierformats "Universal" 69
  - Festplatte formatieren 218
  - Firmware-Karte
    - installieren 31
  - Fixierstation
    - bestellen 229
  - Flash-Laufwerk
    - drucken unter 86
  - Flash-Laufwerk (Menü) 197
  - Flash-Laufwerke
    - unterstützte Dateitypen 88
  - Flash-Speicherkarte
    - Fehlerbehebung 280
    - installieren 31
  - Flüchtiger Speicher 217
    - Hinweis 217
    - löschen 218
  - Folien
    - einlegen 89
    - in die Universalzuführung einlegen 73
    - Kopieren auf 96
    - verwenden 89
    - Verwendungstipps 89
  - Formulare und Favoriten
    - Einrichten 24
  - Fotoleiter
    - Ersetzen 230
  - Fotos
    - Kopien 96
  - Fotos kopieren 96
  - FTP
    - erweiterte Optionen 134
    - mithilfe des Adressbuchs scannen 130
  - FTP-Adresse
    - Kurzwahlen mithilfe des Touchscreens erstellen 129
  - FTP-Bildschirm
    - Optionen 132, 133, 134
  - FTP-Kurzwahl erstellen
    - über Embedded Web Server 128
  - Funktionen
    - Scan Center 131
- ## G
- Geräuschemissionspegel 301
  - Gescanntes Bild
    - Ausgabedateityp 133
- ## H
- Hardware-Optionen, hinzufügen
    - Druckertreiber 54
  - Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 294
  - Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 284
  - Hilfe (Menü) 215
  - Hinweis zu flüchtigem Speicher 217
  - Hinzufügen von Hardware-Optionen
    - Druckertreiber 54
  - Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 291
- ## I
- Importieren einer Konfiguration
    - über Embedded Web Server 23
  - Importieren einer Konfiguration über den Embedded Web Server 23
  - Installieren des Druckers 54
    - WLAN 56
  - Installieren des Druckers in einem WLAN
    - unter Macintosh 58
  - Installieren eines Internal Solutions Port 32
  - Installieren in einem WLAN
    - unter Windows 56
  - Installieren von Optionen
    - 550-Blatt-Fach und Druckerunterschrank 38
    - Reihenfolge der Installation 38
  - Internal Solutions Port
    - Fehlerbehebung 280
    - installieren 32
    - Porteinstellungen ändern 61
  - interner Druckserver
    - Fehlerbehebung 280
  - IP-Adresse, Drucker
    - suchen 22

**K**

Kabel  
 Ethernet 52  
 USB 52  
 Karten  
 in die Universalzuführung  
 einlegen 73  
 Tipps 90  
 Klappe [Fach] schließen 253  
 Konfigurationen  
 Drucker 11  
 Konfigurationsinformationen  
 Drahtlosnetzwerk 55  
 Konfigurieren von  
 Anschlusseinstellungen 61  
 Kontaktieren des  
 Kundendiensts 298  
 Kontakt mit dem Kundendienst  
 aufnehmen 298  
 Kontrollleuchte 15  
 Kopien  
 auf verschiedene Formate 96  
 beidseitig (Duplex) 98  
 Benutzerauftrag  
 (Auftragserstellung) 101  
 Datums- und Uhrzeitstempel  
 hinzufügen 102  
 erweiterte Optionen 105  
 Fach auswählen 97  
 Fotos 96  
 Kopiervorgang  
 abbrechen 102, 103  
 Mehrere Seiten auf einem  
 Blatt 100  
 Qualität anpassen 99  
 Schablonenmitteilung  
 hinzufügen 102  
 Schnellkopie 95  
 Sortieren von Kopien 99  
 Trennseiten zwischen Kopien  
 einfügen 100  
 über das Scannerglas  
 (Flachbett) 96  
 über die ADZ 95  
 vergrößern 98  
 verkleinern 98  
 verschiedene Papierformate 97  
 Kopierbildschirm  
 Optionen 103, 104, 105, 133  
 Kopiereinstellungen (Menü) 173

Kopieren, Problemlösung  
 Kopierer antwortet nicht 269  
 Scannereinheit lässt sich nicht  
 schließen 269  
 schlechte Druckqualität 269  
 schlechte Qualität des gescannten  
 Bildes 272  
 Teildokument oder  
 Fotokopien 271  
 Kopieren auf Briefbögen 96  
 Kopieren auf Folien 96  
 Kopieren mehrerer Seiten auf ein  
 Blatt 100  
 Kopieren verschiedener  
 Papierformate 97  
 Kopierqualität  
 Anpassen 99  
 Kurzwahlen erstellen  
 E-Mail 107  
 Faxadresse 118, 119  
 FTP-Adresse 129, 128  
 Kurzwahlen verwenden  
 Versenden von Faxen 121

**L**

leere Seiten 288  
 Liste mit Schriftartbeispielen  
 Drucken 92  
 Löschen der Druckerfestplatte 218  
 Löschen des  
 Festplattenspeichers 218  
 Löschen des flüchtigen  
 Speichers 218  
 Löschen des nicht flüchtigen  
 Speichers 218

**M**

Manu. Zuf. auffüllen mit  
 [benutzerdefinierte  
 Zeichenfolge] 255  
 Manu. Zuf. auffüllen mit [Name der  
 Benutzersorte] 255  
 Manuelle Zuführung auffüllen mit  
 [Papierformat] 255  
 Manuelle Zuführung auffüllen mit  
 [Papiersorte] [Papierformat] 255  
 Max. Geschwindigkeit  
 verwenden 93  
 Max. Kapazität  
 verwenden 93

Mein Multifunktionsdrucker  
 Einrichten 25  
 Menü "Aktive Netzwerkkarte" 148  
 Menü "Benutzerdefinierte  
 Namen" 145  
 Menü "Benutzersorten" 145  
 Menü "Berichte" 146  
 Menü "Bild" 214  
 Menü "Einstellungen" 202  
 Menü "E-Mail-Einstellungen" 187  
 Menü "Fax-Modus" (Analoge Fax-  
 Konfiguration) 178  
 Menü "FTP-Einstellungen" 193  
 Menü "HTML" 213  
 Menü "IPv6" 151  
 Menü "Netzwerkkarte" 150  
 Menü "Papierausgabe" 205  
 Menü "PCL-Emulation" 211  
 Menü "PDF" 210  
 Menü "PictBridge" 215  
 Menü "PostScript" 210  
 Menü "Qualität" 207  
 Menü "SMTP-Setup" 160  
 Menü "Standardeinzug" 138  
 Menü "Standard-Netzwerk" 148  
 Menü "Standard-USB" 154  
 Menü "Universaleinrichtung" 146  
 Menü "Universal-Zufuhr  
 konfigurieren" 141  
 Menü "Verbrauchsmat." 135  
 Menü "WLAN-Optionen" 152  
 Menü AppleTalk 153  
 Menü Dienstprogramm 209  
 Menüeinstellungsseite  
 Drucken 53  
 Menüs  
 Aktive Netzwerkkarte 148  
 Allgemeine Einstellungen 166  
 AppleTalk 153  
 Auftragsabrechnung 204  
 Benutzerdefinierte Namen 145  
 Benutzerdefinierte Scangröße 145  
 Benutzersorten 145  
 Berichte 146  
 Bild 214  
 Datum/Uhrzeit festlegen 165  
 Dienstprogramme 209  
 Einstellungen 202  
 E-Mail-Einstellungen 187  
 Ersatzformat 142  
 Fax-Modus (Analoge Fax-  
 Konfiguration) 178

- Fax-Modus (Fax-Server) 185
  - Flash-Laufwerk 197
  - FTP-Einstellungen 193
  - Hilfe 215
  - HTML 213
  - IPv6 151
  - Kopiereinstellungen 173
  - Menü "SMTP-Setup" 160
  - Netzwerk [x] 148
  - Netzwerkberichte 150
  - Netzwerkkarte 150
  - Papierausgabe 205
  - Papierauswahl 144
  - Papierformat/-sorte 138
  - Papiergewicht 142
  - Parallel [x] 155
  - PCL-Emulation 211
  - PDF 210
  - PictBridge 215
  - PostScript 210
  - Qualität 207
  - Seriell [x] 157
  - Sicherheitseinstellungen
    - bearbeiten 161
  - Sicherheitsüberwachungsprotokoll 164
  - Standardeinzug 138
  - Standard-Netzwerk 148
  - Standard-USB 154
  - TCP/IP 150
  - Temporäre Dateien löschen 163
  - Übersicht 135
  - Universaleinrichtung 146
  - Universal-Zufuhr
    - konfigurieren 141
  - Verbrauchsmaterial 135
  - Verschiedenes 161
  - Vertraulicher Druck 162
  - WLAN 152
  - XPS 210
- Menüs, Übersicht 135
- Menü Temporäre Dateien löschen 163
- mit dem Eco-Mode 64
- Mobiles Gerät drucken unter 86
- N**
- Netzwerk [x] (Menü) 148
  - Netzwerkberichte (Menü) 150
  - Netzwerkeinrichtungsseite drucken 54
  - Netzwerk-Konfigurationsseite Drucken 54
  - Nicht flüchtiger Speicher 217
    - löschen 218
  - nicht reagierenden Drucker überprüfen 251
  - Nicht reagierenden Scanner überprüfen 271
  - Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 253
- O**
- optionales 550-Blatt-Fach installieren 45
  - Optionen
    - Druckerfestplatte, einsetzen 35
    - Firmware-Karte 31
    - Firmware-Karten 27
    - Flash-Speicherkarte 31
    - Installieren der Speicherkarte 29
    - Internal Solutions Port installieren 32
    - Liste 27
    - Speicherkarten 27
  - Optionen, Touchscreen
    - E-Mail 109, 110, 111
    - Fax 124, 125
    - FTP 132, 133, 134
    - kopieren 103, 104, 105, 133
- Ö**
- Ökologische Einstellungen
    - Einsparen von Verbrauchsmaterial 63
    - Energiesparmodus 65
    - Helligkeit anpassen 66
    - Sparmodus 64
    - Standardablagenbeleuchtung 67
    - Stiller Modus 64
- P**
- Papier
    - Aufbewahren 79, 81
    - Auswählen 80
    - Briefbogen 80
    - Eigenschaften 79
    - Recycling-Papier 81
    - Recyclingpapier verwenden 63
    - Speichern 100
    - Universal (Formateinstellung) 69
    - unzulässig 80
  - verschiedene Papierformate, kopieren 97
  - vorgedruckte Formulare 80
  - Papier aus Standardablage entfernen 256
  - Papiereigenschaften 79
  - Papierformat
    - einstellen 69
  - Papierformat/-sorte (Menü) 138
  - Papierformate
    - Unterstützung 82
  - Papierformat in Fach [x] nicht unterstützt 256
  - Papiergewicht (Menü) 142
  - Papier muss gewechselt werden 256
  - Papiersorte
    - einstellen 69
  - Papiersorten
    - Einzugsbereich 83
    - Unterstützung für Duplexdruck 83
    - von Drucker unterstützt 83
  - Papierstaus
    - Bereiche 241
    - Identifizieren von Papierstaubereichen 241
    - Nummern 241
    - vermeiden 240
  - Papierstaus, beseitigen
    - 231–239 Papierstaus 245
    - 24x Papierstau 246
    - 250 Papierstau 249
    - 280–289 Papierstau 249
    - 28x 222
    - 290–292 Papierstaus 250
    - 451 Papierstau 250
  - Papierzuführung, Problemlösung
    - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 282
  - Parallel [x] (Menü) 155
  - per E-Mail senden
    - Adressbuch verwenden 108
    - Betreffzeile hinzufügen 109
    - E-Mail-Einstellungen konfigurieren 106
    - E-Mail-Funktion einrichten 106
    - erweiterte Optionen 112
    - Kurzwahlen mithilfe des Touchscreens erstellen 107
    - Kurzwahlen über den Embedded Web Server erstellen 107

- mithilfe einer
  - Kurzwahlnummer 108
  - Nachricht hinzufügen 109
  - Touchscreen verwenden 108
- Porteinstellungen
  - konfigurieren 61
- Problemlösung, Anzeige
  - Anzeige enthält nur Rauten 265
  - Anzeige ist leer 265
- Problemlösung, Druckeroptionen
  - Druckerfestplatte wird nicht erkannt 280
  - Flash-Speicherkarte wird nicht erkannt 280
  - Internal Solutions Port 280
  - interner Druckserver 280
  - Option funktioniert nicht 279
  - Probleme mit Papierfächern 279
  - Speicherkarte 281
  - USB-/Parallel-
    - Schnittstellenkarte 281
- Problemlösung, Druckqualität
  - abgeschnittene Bilder 282
  - Ausdruck ist zu dunkel 286
  - Ausdruck ist zu schwach 287
  - feine waagerechte Streifen 283
  - grauer Hintergrund 283
  - Heller farbiger Strich, weißer
    - Strich oder Strich in der falschen Farbe auf dem Ausdruck 284
  - Horizontale Querstreifen auf dem Ausdruck 291
  - leere Seiten 288
  - Schattenbilder auf dem
    - Ausdruck 289
  - schlechte Foliendruckqualität 293
  - Tonerabrieb 293
  - Tonerflecken 293
  - Tonernebel oder
    - Hintergrundschatten treten auf der Seite auf 292
  - ungleichmäßiger
    - Deckungsgrad 294
  - Unregelmäßigkeiten im Druck 285
  - vertikale Querstreifen auf dem
    - Ausdruck 292
  - verzerrter Ausdruck 290
  - vollflächige Farbseiten 290
  - Wiederholungsfehler auf einer
    - Seite 289
  - Zeichen weisen gezackte Kanten
    - auf 282
- Problemlösung, Fax
  - Empfangen von Faxen möglich, Versenden jedoch nicht 277
  - Faxe versenden und empfangen nicht möglich 274
  - Rufnummer wird nicht angezeigt 274
  - schlechte Druckqualität des empfangenen Faxes 277
  - Versenden von Faxen möglich, Empfangen jedoch nicht 276
- Problemlösung, Kopieren
  - Kopierer antwortet nicht 269
  - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 269
  - schlechte Druckqualität 269
  - schlechte Qualität des gescannten Bildes 272
  - Teildokument oder Fotokopien 271
- Problemlösung, Papierzuführung
  - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 282
- Problemlösung, Scannen
  - Probleme beim Scannen 272
  - Scannen dauert zu lange oder Computer stürzt ab 272
  - Scannen mit Computer nicht möglich 273
  - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 269
  - Teildokument oder Fotoscans 273
- R**
  - Rechtliche
    - Hinweise 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307
  - Recycling
    - Lexmark Produkte 68
    - Tonerkassetten 68
    - Verpackung von Lexmark 68
  - Recycling-Papier
    - verwenden 63, 81
  - Recycling-Papier verwenden 63
  - Reduzieren des Geräuschpegels 64
  - reinigen
    - ADZ-Ersatzteile 222
    - äußeres Druckergehäuse 221
    - Scannerglas 222
  - Resttonerbehälter
    - bestellen 229
  - Ersetzen 234
  - Ruhemodus
    - verwenden 65
- S**
  - ScanBack-Dienstprogramm
    - verwenden 132
  - Scan Center-Funktionen 131
  - Scannen
    - an eine FTP-Adresse 129
    - an einen Computer über den Embedded Web Server 130
    - an FTP, mithilfe des Adressbuchs 130
    - Schnellkopie 95
    - über das Scannerglas 14
    - über die automatische Dokumentenzuführung (ADZ) 14
    - von einem Flash-Laufwerk 131
  - Scannen an einen Computer
    - über Embedded Web Server 130
  - Scannen an FTP-Adresse
    - Adressbuch verwenden 130
    - Kurzwahlen mit dem Computer erstellen 128
    - Kurzwahlnummern
      - verwenden 129
    - Touchscreen verwenden 129
  - Scannen an Netzwerk
    - Einrichten 24
  - Scanner
    - Funktionen 13
  - Scannerglas
    - reinigen 222
    - verwenden 14
  - Scannerglas (Flachbett)
    - kopieren 96
  - Scanoptionen
    - Versenden als 133
  - Scan-Problemlösung
    - Probleme beim Scannen 272
    - Scannen dauert zu lange oder Computer stürzt ab 272
    - Scannen mit Computer nicht möglich 273
    - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 269
    - Teildokument oder Fotoscans 273
  - Schaltflächen,
    - Druckerbedienerkonsole 15
  - Schaltflächen, Touchscreen
    - verwenden 18

- Schaltflächen und Symbole des Startbildschirms
    - Beschreibung 17
  - Schattenbilder auf dem Ausdruck 289
  - Schwarzweißdruck 85
  - Schwarzweiß-Druck 85
  - Senden einer Faxnachricht über den Touchscreen 120
  - Senden einer Faxnachricht zu einer bestimmten Uhrzeit 122
  - Seriell [x] (Menü) 157
  - serieller Druck
    - Einrichten 61
  - Sicherheit 7, 8
  - Sicherheitseinstellungen bearbeiten (Menü) 161
  - Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 164
  - Sicherheits-Webseite
    - Drucker-
      - Sicherheitsinformationen 237
  - Sommerzeit, Faxbetrieb 118
  - Sortieren von Kopien 99
  - Spam-Faxe blockieren 123
  - Sparen von Papier 100
  - Sparmodus (Einstellung) 64
  - Speicher
    - im Drucker installierte Speichertypen 217
  - Speicherkarte
    - Fehlerbehebung 281
    - installieren 29
  - Speichern von Druckaufträgen 91
  - Standardablage
    - Beleuchtung, Einstellung 67
  - Standardmagazin
    - einlegen 69
  - Startbildschirm
    - Ausblenden von Symbolen 23
    - Einblenden von Symbolen 23
  - Status des Verbrauchsmaterials
    - Prüfen 228
  - Staus, beseitigen
    - 200 Papierstau 242
    - 201 Papierstau 243
    - 203 Papierstau 244
    - 230 Papierstau 245
    - 231–239 Papierstaus 245
    - 24x Papierstau 246
    - 250 Papierstau 249
    - 280–289 Papierstau 249
    - 28x 222
    - 290–292 Papierstaus 250
    - 451 Papierstau 250
  - Stiller Modus
    - Druckqualität, Problemlösung 283
  - Suchen der IP-Adresse des Druckers 22
  - Suchen zusätzlicher Informationen über den Drucker 9
  - Systemplatine
    - aufrufen 27
  - Systemplattenabdeckung
    - wieder anbringen 27
- T**
- TCP/IP (Menü) 150
  - Telekommunikationshinweise 305
  - Tipps
    - Briefbögen verwenden 88
    - Briefumschläge verwenden 89
    - Etiketten, Papier 89
    - Folien verwenden 89
    - Karten 90
  - Tipps für das Verwenden von Briefbögen 88
  - Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen 89
  - Tonerauftrag
    - Anpassen 85
  - Tonerauftrag anpassen 85
  - Tonerkassette
    - Ersetzen 232
  - Tonerkassetten
    - bestellen 228
    - Recycling 68
  - Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf 292
  - Touchscreen
    - Schaltflächen 18
  - Transfermodul
    - bestellen 229
  - Transportieren des Druckers 236
  - Trennaufgabe austauschen 256
  - Trennseiten zwischen Kopien einfügen 100
- U**
- Umsetzen des Druckers 236
  - Umweltbewusste Einstellungen
    - Ruhemodus 65
    - Sparmodus 64
    - Stiller Modus 64
  - ungleichmäßiger Deckungsgrad 294
  - Universal (Papierformat)
    - einstellen 69
  - Universalzuführung
    - einlegen 73
  - Unterschiedliche Rufsignale, Faxbetrieb
    - Verbindung herstellen 116
  - Unterstützte Flash-Laufwerke 88
  - unterstützte Papierformate 82
  - USB-/Parallel-Schnittstellenkarte
    - Fehlerbehebung 281
  - USB-Anschluss 52
- Ü**
- über Embedded Web Server 237
  - Überprüfen des Druckerstatus mithilfe von Embedded Web Server 238
  - Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus 228
  - Überprüfen des virtuellen Displays über Embedded Web Server 237
- V**
- Verbinden des Druckers mit regionale Adapter 116
  - Verbinden von Fächern 76, 77
  - Verbrauchsmaterial
    - Aufbewahren 227
    - auf dem Druckerbedienfeld überprüfen 228
    - einsparen 63
    - mithilfe von Embedded Web Server überprüfen 228
    - Recycling-Papier verwenden 63
    - Status überprüfen 228
  - Verbrauchsmaterialien bestellen
    - ADZ-Einzugsrolle 229
    - ADZ-Trennrolle 229
    - Bildeinheiten 229
    - Fixierstation 229
    - Resttonerbehälter 229
    - Tonerkassetten 228
    - Transfermodul 229
  - Verbrauchsmaterialien erforderlich 256
  - Verfügbare interne Optionen 27
  - Vergrößern von Kopien 98

Verkleinern von Kopien 98  
Vermeiden von Papierstaus 81, 240  
Verschiedene Papierformate,  
kopieren 97  
Verschiedenes (Menü) 161  
Verschlüsseln der  
Druckerfestplatte 219  
Versenden als  
  E-Mail-Optionen 111  
  Scanoptionen 133  
Versenden eines Faxes über  
Kurzahlen 121  
Versenden eines Fax über den  
Computer 120  
Versenden von Faxen  
  Adressbuch verwenden 121  
  Kurzahlen verwenden 121  
Versenden von Faxen über das  
Adressbuch 121  
Vertraulich (Menü) 162  
Vertrauliche Daten  
  Informationen zum Schützen 237  
Vertrauliche Druckaufträge 91  
  unter Macintosh drucken 91  
  unter Windows drucken 91  
Verwenden der Touchscreen-  
Schaltflächen 18  
Verwenden des Ruhemodus 65  
Verwenden des ScanBack-  
Dienstprogramms 132  
Verwenden des stillen Modus 64  
Verwenden von "Max.  
Geschwindigkeit" und "Max.  
Kapazität" 93  
Verzeichnisliste  
  Drucken 92  
Virtuelles Display  
  mithilfe von Embedded Web  
  Server überprüfen 237  
Vorbereiten der Druckereinrichtung  
in einem Ethernet-Netzwerk 55  
Vord. o. seiti. Kl. schl 253

## W

Weiterleiten von Faxen 126  
Werksvorgaben  
  wiederherstellen 239  
Wiederherstellen von  
Werksvorgaben 239  
Wiederholen von  
Druckaufträgen 91  
  unter Macintosh drucken 91

  unter Windows drucken 91  
WLAN-Drucker einrichten  
  Macintosh 58  
WLAN-Einrichtung  
  unter Windows 56  
WS-Scan  
  über 25

## X

XPS (Menü) 210

## Z

Zugang zur Systemplatine 27  
Zugriff auf den Embedded Web  
Server 22